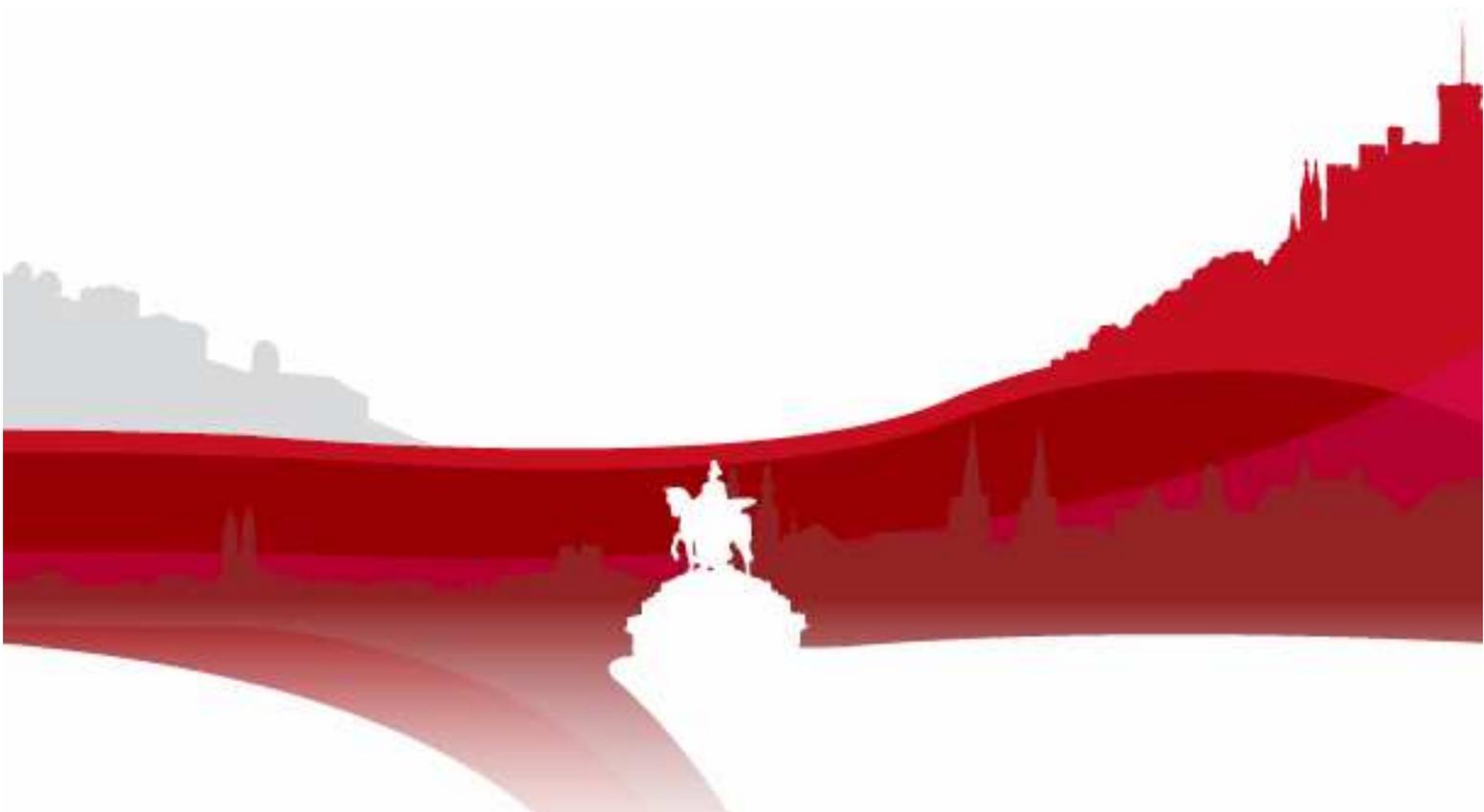


# **SCHLUSSBERICHT**

## **PRÜFUNGSHANDLUNGEN & -ERGEBNISSE IM HAUSHALTSJAHR 2012.**



## ■ ■ Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Kapitel 1</b> Prüfauftrag und Prüfungsgegenstand	2
1.1 Prüfungsauftrag und -durchführung	3
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen	3
<b>Kapitel 2</b> Prüfung der Haushaltsführung	5
2.1 Produktergebnisse nach Dezernate	6
2.2 Produktergebnisse nach Ämtern	10
<b>Kapitel 3</b> Prüfung der Zahlungsabwicklung	72
<b>Kapitel 4</b> Prüfung von Vergaben	78
<b>Kapitel 5</b> Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen	90
<b>Kapitel 6</b> Prüfungsergebnis	101

## ■ ■ Anlagen zum Prüfbericht

	Seite
<b>Anlage 1</b> Produktübersicht	104
<b>Anlage 2</b> Produkte nach Dezernate	105
<b>Anlage 3</b> Produktergebnisse für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012	108



# Kapitel 1

## Prüfungsauftrag und Prüfungsgegenstand



## 1.1 Prüfungsauftrag und -durchführung

Nach § 112 GemO obliegen der Rechnungsprüfung neben der Prüfung des Jahresabschlusses weitere pflichtmäßige sowie fakultative Prüfungsaufgaben im Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 der

### Stadt Koblenz.

Zu diesem Prüfungsauftrag zählen insbesondere

- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist,
- die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung einschließlich der Vornahme von regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen sowie
- die Übertragung von Prüfungsaufgaben des Oberbürgermeisters und
- der Prüfung von Vergaben.

Diese Prüfungen wurden im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 durchgeführt. Sie erfolgten in Anlehnung an die Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision des Institute of Internal Auditors (IIA) und des Deutschen Institutes für Interne Revision (DIIR). Ebenso wurden die einschlägigen Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW) herangezogen.

Die Rechnungsprüfung hat über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfungshandlungen jeweils einen Prüfbericht zu erstellen. Die Ergebnisse dieser Prüfberichte der Rechnungsprüfung werden im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst, in dem insbesondere Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen beschrieben werden. Ferner wird eine abschließende Bewertung der Ergebnisse aus den Prüfungen vorgenommen.

Die Berichterstattung dieses Schlussberichtes orientiert sich an den Grundsätzen des IDW PS 450.

## 1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen sowie die Beachtung der Grundsätze der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung geprüft. Die Prüfungshandlungen im Berichtsjahr richteten sich auf **vier Prüfungsobjekte**, und zwar

- die **Prüfung der Haushaltsführung** beinhaltet die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.
- die **Prüfung der Zahlungsabwicklung** richtet sich § 26 GemHVO RLP auf die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen.
- die gemäß der Organisationsverfügung übertragenen **Prüfung der Vergaben** basiert auf der Dienstanweisung über das Verfahren bei der Vergabe von Aufträgen bei der Stadt Koblenz.



- die **Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen** ergeben sich insbesondere aufgrund der auf die Rechnungsprüfung übertragenen weiteren Prüfungsaufgaben durch den Oberbürgermeister sowie durch die eigenständige Vornahme von besonderen Prüfungshandlungen der Rechnungsprüfung.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungen ein Urteil über diese Prüfungsobjekte unter Einbeziehung der Buchführung, der Informationen aus der Auswertung von Daten und Unterlagen sowie aus der Befragung von Personen abzugeben. Im Rahmen der Prüfungen wurden interne, in der Verwaltung vorzufindende Informationen, sowie ursprüngliche, durch eigene Feststellungen entstehen Informationsquellen, als auch abgeleitete Informationen, die aus dem Verarbeitungsprozessen gewonnenen werden, herangezogen.

Der Ausgangspunkt der Prüfungen besteht in der Betrachtung der bestehenden 108 Produkte innerhalb der Dezernate der Stadt Koblenz im Berichtsjahr. Aus dieser produktbezogenen Perspektive erfolgt eine Auswahl relevanter Produkte als Prüfungsobjekte anhand eines risikoorientierten Prüfungsansatzes.

Dem **risikoorientierten Prüfungsansatz** gemäß hat die Rechnungsprüfung eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes **Prüfungsprogramm** entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Die Prüfungen umfassen aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes führte zu einer **Produktauswahl** im Rahmen des Prüfungsprogramms. Diese Produkte wurden nach ihrer finanzwirtschaftlicher Relevanz in Form einer **produktbezogenen Einzelbetrachtung** oder in Form **produktübergreifender Handlungen** auf der Basis der produktverantwortlichen Ämter geprüft.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der MitarbeiterInnen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt. Alle erbetenen **Nachweise und Auskünfte** wurden durch die verantwortlichen Fachämter der Stadt Koblenz zur Verfügung gestellt bzw. bereitwillig erteilt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfungen eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bilden.



# Kapitel 2

## Prüfung der Haushaltsführung



## 2.1 Produktergebnisse nach Dezernate

### ■ ■ Produkte des Dezernates 1

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung</b>					
Produkte					
1111 Verwaltungssteuerung	-1.410	-1.754	344	-1.643	233
1113 Öffentlichkeitsarbeit	-248	-256	8	-264	16
1114 Gremien	-1.115	-1.277	162	-1.550	435
1116 Gleichstellung	-170	-162	-8	-169	-1
1117 Personalvertretung	-177	-225	48	-208	31
1121 Personal	-1.286	-1.083	-203	-1.290	4
1122 Allgemeine Personalwirtschaft	-1.414	-2.532	1.118	-1.603	189
1131 Organisation	-475	-622	147	-584	109
1141 Kaufm. Gebäudemanagement	-423	-223	-200	-910	487
1145 Zentrale Dienste	-1.294	-1.477	183	-1.488	194
1146 Versicherungen	-115	-232	117	-129	14
1149 Zentrale Vergabestelle	-186	-231	45	-273	87
1161 Finanzverwaltung	-1.537	-1.930	393	-2.263	726
1162 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung	-1.795	-2.570	775	-2.319	524
1181 Rechnungsprüfung	-515	-595	80	-564	49
1191 Recht	-798	-1.091	293	-937	139
1211 Statistik	-370	-211	-159	-413	43
1226 Schiedsamt	-4	-7	3	-5	1
2313 Kommunales Studieninstitut	-14	-5	-9	0	-14
3516 Sozialversicherungsangelegenheiten	-168	-300	132	-192	24
5222 Mietspiegel	-18	-13	-5	-25	7
<b>Teilhaushalt 01 – gesamt</b>	<b>-13.532</b>	<b>-16.796</b>	<b>3.264</b>	<b>-16.829</b>	<b>3.297</b>

### Teilhaushalt 02 – Bürgerservice

Produkt					
1223 Bürgerservice	-809	-914	105	-878	69
<b>Teilhaushalt 02 – gesamt</b>	<b>-809</b>	<b>-914</b>	<b>105</b>	<b>-878</b>	<b>69</b>

### Teilhaushalt 03 – Umwelt

Produkte					
1115 Lokale Agenda 21	-91	-97	6	-107	16
5374 Abfallrecht	-129	-192	63	-169	40
5522 Gewässeraufsicht/Bodenschutz	-226	-268	42	-321	95
5541 Naturschutz/Landschaftspflege	-213	-272	59	-285	72
5611 Umweltschutzmaßnahmen	-622	-701	79	-808	186
<b>Teilhaushalt 03 – gesamt</b>	<b>-1.281</b>	<b>-1.530</b>	<b>249</b>	<b>-1.690</b>	<b>409</b>



**Teilhaushalt 04 – Wirtschaft**

## Produkte

5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011	-581	5.522	-6.103	-629	49
5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	<u>-1.399</u>	<u>-360</u>	<u>-1.039</u>	<u>-946</u>	<u>-453</u>
<b>Teilhaushalt 04 – gesamt</b>	<b>-1.980</b>	<b>5.162</b>	<b>-7.142</b>	<b>-1.575</b>	<b>-404</b>

**Teilhaushalt 11 – Zentr. Finanzdienstleist.**

## Produkte

6111 Steuern, Allg. Zuweisung, Umlagen	164.105	160.953	3.152	156.778	7.327
6121 Sonstige allgem. Finanzwirtschaft	-3.219	-10.921	7.702	-3.427	208
6129 Hh.-weite Sonderbuchungssachverh.	2.686	1.309	1.377	0	2.686
6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen	-162	37	-199	15	-177
6231 Wirtsch. Untern. o. rechtsfähige EB's	0	616	-616	0	0
6261 Beteiligung, Anteile, Wertpapiere	<u>12.900</u>	<u>17.332</u>	<u>-4.432</u>	<u>5.008</u>	<u>7.892</u>
<b>Teilhaushalt 11 – gesamt</b>	<b>176.310</b>	<b>169.326</b>	<b>6.984</b>	<b>158.374</b>	<b>17.936</b>

■ ■ Produkte des Dezernates 2

**Ergebnisvergleich**

2012	2011	Differenz
in T€	in T€	in T€

**Soll-Ist-Vergleich**

Plan	Differenz
in T€	in T€

**Teilhaushalt 05 – Sicherheit u. Ordnung**

## Produkte

1118 Integrationsbeauftragter, Beirat Migrat.	-266	-69	-197	-317	51
1212 Wahlen	-154	-225	71	-187	33
1221 Sicherheit und Ordnung	-1.780	-4.648	2.868	-3.287	1.507
1227 Personenstandswesen, Beurkund.	-316	-437	121	-409	93
1231 Verkehrsüberwachung	-381	-1.002	621	-557	176
1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassung.	-92	-215	123	-212	120
1241 Lebensmittelüberwachung	-828	-904	76	-848	20
1261 Brandschutz	-6.569	-8.815	2.246	-7.676	1.107
1262 Leitstelle	-265	-521	256	-380	115
1281 Zivil- u. Katastrophenschutz	-479	-661	182	-567	88
5732 Märkte, Kirmesse	<u>-43</u>	<u>-57</u>	<u>14</u>	<u>-64</u>	<u>21</u>
<b>Teilhaushalt 05 – gesamt</b>	<b>-11.173</b>	<b>-17.554</b>	<b>6.381</b>	<b>-14.504</b>	<b>3.331</b>



### Teilhaushalt 06 – Soziales u. Jugend

#### Produkte

3111 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII	-27.572	-29.440	1.868	-26.545	-1.027
3121 Grundsicherung Arbeitssuch. SGB II	-12.651	-12.093	-558	-12.823	172
3122 Sicherung d. Lebensunterhalts SGB II	964	0	964	555	409
3131 Hilfen für Asylbewerber	-1.433	-1.356	-77	-1.789	356
3141 Soziale Einrichtungen	-222	-241	19	-236	14
3211 Kriegsopferfürsorge	0	-106	106	0	0
3311 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspf.	-604	-567	-37	-625	21
3411 Unterhaltsvorschussleistungen	-712	-833	121	-882	170
3431 Betreuungsleistungen	-326	-340	14	-315	-11
3511 Sonst. Soziale Hilfen u. Leistungen	-1.655	-1.645	-10	-1.765	110
3521 Bildung und Teilhabe	-65	0	-65	-320	255
3611 Förd. v. Kindern in Tageseinricht./-pfl.	-9.211	-11.120	1.909	-10.830	1.619
3621 Jugendarbeit	-573	-569	-4	-638	65
3631 Sonst. Leist. Kinder-, Jug.-, Fam.hilfe	-14.546	-13.006	-1.540	-12.268	-2.278
3641 Jugendhilfeplanung	-59	-68	9	-71	12
3651 Tageseinrichtungen für Kinder	-2.668	-2.608	-60	-2.733	65
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	-2.412	-2.449	37	-2.764	352
<b>Teilhaushalt 06 – gesamt</b>	<b>-73.745</b>	<b>-76.441</b>	<b>2.696</b>	<b>-74.049</b>	<b>304</b>

### Teilhaushalt 07 – Sport

#### Produkte

4211 Förderung des Sports	-856	-947	91	-937	81
4241 Sportstätten und Bäder	-6.272	-4.625	-1.647	-6.606	334
<b>Teilhaushalt 07 – gesamt</b>	<b>-7.128</b>	<b>-5.572</b>	<b>-1.556</b>	<b>-7.543</b>	<b>415</b>

## ■ ■ Produkte des Dezernates 3

#### Ergebnisvergleich

2012	2011	Differenz
in T€	in T€	in T€

#### Soll-Ist-Vergleich

Plan	Differenz
in T€	in T€

### Teilhaushalt 08 – Schulen

#### Produkte

2012 Allgemeine Schulverwaltung	-14.471	-3.852	-10.619	-12.249	-2.222
2111 Grundschulen	-4.258	-4.500	242	-4.379	121
2121 Hauptschulen	-238	-848	610	-258	20
2151 Realschule plus	-2.219	-987	-1.232	-2.468	249
2161 Duale Oberschule	0	-2.300	2.300	0	0
2171 Gymnasien	-3.107	-2.704	-403	-3.339	232
2181 Integrierte Gesamtschule	-530	-566	36	-527	-3
2211 Förderschulen	-1.460	-986	-474	-1.181	-279
2311 Berufsbildende Schulen	-1.982	-2.019	37	-3.093	1.111
2411 Schülerbeförderung	-1.679	-1.602	-77	-1.739	60
2431 Schulartübergreifende Maßnahmen	-1.076	-978	-98	-931	-145
3515 Lastenausgleich	-33	-52	19	-166	133
<b>Teilhaushalt 08 – gesamt</b>	<b>-31.053</b>	<b>-21.394</b>	<b>-9.659</b>	<b>-30.330</b>	<b>-723</b>



**Teilhaushalt 09 – Kultur**

## Produkte

2511 Mittelrhein-Museum	-799	-974	175	-1.209	410
2512 Ludwig-Museum	-715	-796	81	-953	238
2522 Stadtarchiv	-310	-448	137	-437	127
2611 Stadttheater	-8.012	-8.350	338	-7.966	-46
2621 Musikpflege	-34	-48	14	-45	11
2631 Musikschule	-903	-892	-11	-981	78
2711 Volkshochschule	-324	-427	103	-431	107
2721 Stadtbibliothek	-1.815	-1.934	119	-2.011	196
2811 Heimat- und Kulturpflege	-359	-445	86	-427	68
2911 Förderung Kirchen-, sonst. Religionsg.	-12	-12	0	-12	0
<b>Teilhaushalt 09 – gesamt</b>	<b>-13.283</b>	<b>-14.326</b>	<b>1.042</b>	<b>-14.472</b>	<b>1.189</b>


**Produkte des Dezernates 4**
**Ergebnisvergleich**

2012	2011	Differenz
in T€	in T€	in T€

**Soll-Ist-Vergleich**

Plan	Differenz
in T€	in T€

**Teilhaushalt 10 – Bauen, Wohnen u. Verkehr**

## Produkte

1142 Liegenschaften	139	289	-150	1.666	-1.527
1143 Ausgleichsflächen	-147	-122	-25	-198	51
1148 Techn. Gebäudemanagement	-1.897	-2.000	103	-1.795	-102
1233 Straßenverkehrsbehörde	-130	-248	118	-334	204
5111 Räuml. Planungs- u. Entwicklung.	-4.092	-2.844	-1.248	-2.582	-1.510
5112 Geoinformation	402	-1.787	2.189	-1.629	2.031
5113 Grundstückswertermittlung	-324	-366	42	-390	66
5211 Bau- und Grundstücksordnung	-671	-402	-269	-824	153
5221 Wohnungsbauförderung	-132	-366	234	-228	96
5231 Denkmalschutz- und pflege	-286	-604	318	-314	28
5411 Gemeindestraßen	-12.088	-14.550	2.462	-13.673	1.585
5421 Kreisstraßen	-990	-1.533	543	-1.507	517
5431 Landesstraßen	-1.454	-1.888	434	-1.776	322
5441 Bundesstraßen	-3.677	-3.113	-564	-3.240	-437
5461 Parkeinrichtungen	2.113	1.112	1.001	1.644	469
5471 ÖPNV	-618	-468	-150	-230	-388
5481 Fähren	-14	-44	30	-63	49
5511 Öffentliches Grün	-6.971	-5.730	-1.241	-6.366	-605
5521 Gewässerunterhaltung	51	-142	193	-488	539
5551 Kommunaler Forstbetrieb	-303	-638	335	-469	166
<b>Teilhaushalt 10 – gesamt</b>	<b>-31.089</b>	<b>-35.444</b>	<b>4.355</b>	<b>-32.796</b>	<b>1.707</b>

**Hinweis:**

Die zahlenmäßige Darstellung in den nachfolgenden Produkten können **Rundungsdifferenzen** aufweisen.



## 2.2 Produktergebnisse nach Ämtern

Die Prüfung der Haushaltsführung beinhaltet die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Die zusammenfassende Darstellung der Prüfungshandlungen und -ergebnisse im Berichtsjahr wird nachfolgend anhand der **Produktgliederung** geordnet. Nach der finanzwirtschaftliche Relevanz oder der Relevanz der Prüfungserkenntnissen orientiert sich die Darstellung entweder in einer **produktbezogenen Einzeldarstellung** oder in einer **produktübergreifenden Darstellung** auf der Basis der produktverantwortlichen Ämter.

Verwiesen wird darüber hinaus auf die Gesamtübersicht aller Produkte, gegliedert nach Dezernate und Ämter, in der **Anlage 1 und 2** sowie auf die ausführlichen Ergebnisübersichten der einzelnen Produkte für das Haushaltsjahr 2012 in **Anlage 3**.

### ■ ■ Produkt des Amtes 05: BUGA Projektbüro

#### Produkt 5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	843	385	717	0	843
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-463	-945	-8.819	-614	151
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	380	-560	-8.102	-614	994
Finanzergebnis	-5	-2	0	0	-5
Ordentliches Ergebnis	375	-562	-8.102	-614	989
Außerordentliches Ergebnis	-940	6.088	251	0	-940
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-565</b>	<b>5.526</b>	<b>-7.851</b>	<b>-614</b>	<b>49</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-581</b>	<b>5.522</b>	<b>-7.853</b>	<b>-629</b>	<b>48</b>

Die **Ergebnisentwicklung** ist durch den dynamischen Ablauf auch in diesem Geschäftsjahr nicht sehr aussagekräftig. Aufgrund der laufenden Abstimmung mit der ADD hatten sich unterjährig buchungstechnisch relevante Verschiebungen ergeben.

Die **Erträgen** aus Verwaltungstätigkeit erhöhten sich um 458 T€ zum Vorjahr und um 843 T€ zum Planansatz. Die Erträge mit einer Gesamthöhe von 843 T€ entfielen sowohl auf den Bereich der Zuwendungen mit 714 T€ als auch auf die sonstigen laufenden Erträge mit einem Ergebnis von 129 T€. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Mehreinnahmen im konsumtiven Haushalt im Rahmen der Städtebauförderung (Zuwendungen zur Durchführung der BuGa für konsumtive Aufwendungen, wie Broschüren, Werbung etc.). Ferner sind die Leistungen der Eigenschadensversicherung u.a. über die Doppelbeauftragung des Anti-Claim-Managements beim Schienenhaltepunkt Mitte (SPNV) ein wesentlicher Aspekt. Unter dem Titel privatrechtliche Leistungsentgelte wurden bis April 2011 (Inbetriebnahme Schienenhaltepunkt Mitte) die Mieteinnahmen für die Stellplätze auf dem Gelände Egen



abgebildet. Da diese Flächen ab Mitte des Jahres 2011 nicht mehr zur Verfügung standen, ergibt sich die Differenz zum vorherigen Jahr von 36 T€.

Die **Aufwendungen** reduzierten sich in 2012 gegenüber dem Vorjahr um 482 T€ auf 463 T€ (Ansatz: 614 T€). Bei den Aufwendungen waren geringere Personalkosten von 234 T€ (Ansatz 445 T€, 2011: 386 T€) und Versorgungsaufwendungen von 92 T€ (2011: 76 T€) sowie höhere Sach- und Dienstleistungsaufwendungen von 103 T€ (2011: 8 T€) und geringere sonstigen laufenden Aufwendungen mit 49 T€ (2011: 517 T€) zu verzeichnen. Bei den **Personalaufwendungen** ist anzumerken, dass eine Umbesetzung des stellv. Projektleiters zum Amt 61 sowie ein Wechsel eines Mitarbeiters zum Amt 66 und zweier Mitarbeiterinnen zu Amt 40 bzw. zur VHS erfolgte. Die Abweichung bei den **Sach- und Dienstleistungsaufwendungen** zum Ansatz von 12 T€ ergaben sich vor allem aus Ablösezahlungen an die Deutsche Bahn, für die Gleisstützwand am SPNV (91 T€), der Beschaffung des Grünflächeninformations-systems (GRIS) und Unterhaltungskosten.

#### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr verbesserte sich gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung deutlich. Hervorzuheben sind die außerplanmäßigen Erträge aus Zuwendungen für die Durchführung der BuGa.

## ■ ■ Produkt des Amtes 10: Haupt- und Personalamt

### Produkt 1141 Kaufmännisches Gebäudemanagement

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	922	800	812	821	101
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-3.122	-1.794	-1.925	-3.654	532
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.200	-994	-1.112	-2.833	633
Finanzergebnis	0	0	0		
Ordentliches Ergebnis	-2.200	-994	-1.112	-2.833	633
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0		
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-2.200</b>	<b>-994</b>	<b>-1.112</b>	<b>-2.833</b>	<b>633</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-423</b>	<b>-223</b>	<b>-183</b>	<b>-911</b>	<b>488</b>

Das Produkt vereint unterschiedliche Teilleistungen des Gebäudemanagements mit dem Ziel einer sachgerechten und betriebswirtschaftlich optimierten Bewirtschaftung von Gebäuden und der bedarfsgerechten Versorgung der städtischen Organisationseinheiten mit Gebäuden und den zugehörigen Leistungen.

Der **Aufwand für Sach- und Dienstleistungen** hat sich gegenüber 2011 um 600 T€ auf 968 T€ erhöht. Trotz der Steigerung liegen diese Aufwendungen 430 T€ unter dem Haushaltsansatz. Vor allem für die Unterhaltsreinigung (117 T€) und die Unterhaltung/Bewirtschaftung der Gebäude (167 T€) sowie für die Strom- und Heizungskosten (108 T€ bzw. 202 T€) sind auf den ersten Blick enorme Zuwächse zu verzeichnen, die insgesamt für diese Steigerung verantwortlich sind. Die Kostensteigerung im Bereich der



Unterhaltsreinigung beruht zum einen auf der allgemeinen Preissteigerung um jährlich 2 % und zum anderen auf der Versetzung bzw. dem Renteneintritt von Reinigungskräften, deren Reviere dann in die Fremdreinigung überführt wurden.

Die **sonstigen laufenden Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um 700 T€ auf 834 T€ angewachsen. Auch diese Position bewegt sich zwar unterhalb der anvisierten Haushaltsplanungen, verzeichnet jedoch auf den ersten Blick überdurchschnittliche Zuwächse. Ursächlich hierfür ist vor allem der Mietaufwand für das Hochhaus am Hauptbahnhof in Höhe von 561 T€ sowie die Nebenkosten für die Passage „Schängel-Center“ (127 T€). Gestiegen sind zudem die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung um 24 T€, was mehr als einer Verdoppelung entspricht.

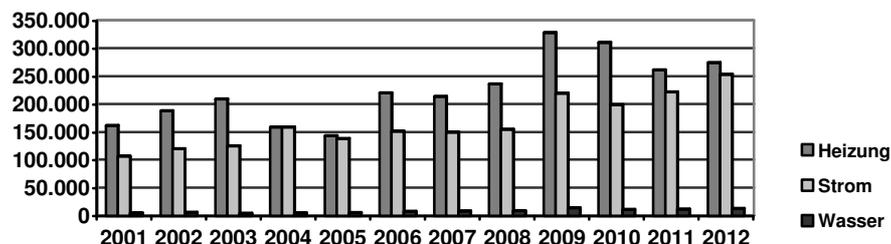
Die Nebenkosten für die Tiefgarage und die Passage „Schängel-Center“ wurden seit dem Jahr 2005 aufgrund von rechtlichen Auseinandersetzungen mit der Sparkasse Koblenz nicht endgültig abgerechnet. Im Jahr 2012 kam es zu einer Einigung und somit auch zur Endabrechnung der Nebenkosten für die Jahre 2005 bis einschließlich 2012. Für die Zukunft fordert die Rechnungsprüfung, dass die Abrechnung der Nebenkosten zeitnah erfolgt und nicht wie in der Vergangenheit zu beachtlichen Einmaleffekten führt.

Die Mietaufwendungen für das Hochhaus am Hauptbahnhof werden zunächst vollständig dem Produkt 1141 zugeordnet und im weiteren Verlauf durch die interne Leistungsverrechnung den betreffenden Ämtern verursachungsgerecht zugeordnet. Im Jahr 2011 fand zwar auch eine derartige Zuordnung statt, jedoch wurden die sonstigen laufenden Aufwendungen bereits um den Betrag der internen Leistungsverrechnung gemindert. Insofern sind die sonstigen laufenden Aufwendungen des Berichtsjahres nicht direkt mit denen des Vorjahres vergleichbar, sondern erst nach erfolgter interner Leistungsverrechnung (Minderung).

#### ■ Energie (Heizung, Strom und Wasser)

Im Hinblick auf die Versorgung der Gebäude mit **Gas, Strom und Wasser** zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr, dass die Kosten für Gas um 5 %, für Strom und Wasser um 14,2 % bzw. 9,2 % angewachsen sind.

Die Steigerung der Strom- und Heizungskosten beruht auf der vollständigen Abbildung im Produkt 1141 und deren Verrechnung auf die Ämter im Rahmen der internen Leistungsverrechnung. Insofern ist nicht von einer Steigerung auszugehen, sondern nur von einer anderen Form der Darstellung. Der Regiebetrieb tritt sozusagen zunächst in Vorlage und verrechnet dann die Kosten anteilig auf die Fachämter weiter. Aufgrund dieses Umstands sind die Zahlen des Berichtsjahres nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar, da im Vorjahr bereits eine direkte Zuordnung der Kosten auf die Fachämter erfolgte und nicht wie im Berichtsjahr eine Kumulation auf den Regiebetrieb.



Dennoch regt die Rechnungsprüfung angesichts der leicht gestiegenen Energiekosten an, die Durchführung von weiteren Energiesparmaßnahmen gerade auch bei älteren Gebäuden in Zusammenarbeit mit dem neuen Amt 65 ZGM / Zentrales Gebäudemanagement zu prüfen. Die Erfassung und **Bewertung des**



**Gebäudezustands** wurde bereits in den Vorjahren thematisiert und wird an dieser Stelle wiederholt. Als **Beispiel** wird z.B. die Ergänzung der vorhandenen Bleiverglasung im Treppenhaus des Rathauses I durch eine Isolierverglasung genannt, wie im Haupttreppenhaus desselben Gebäudes bereits geschehen.

#### ▪ **Reinigung**

Im Bereich der **Reinigung** hat sich die Reinigungsfläche gegenüber dem Vorjahr erneut geringfügig vergrößert. Die Kosten je Quadratmeter zu reinigender Fläche sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,21€/m<sup>2</sup> gesunken. Die Gesamtkosten der Reinigung bewegen sich nach einem Hoch im Jahr 2011 mit 2,9 Mio. € geringfügig darunter (28T€) und damit erneut nur noch knapp unter der 3-Mio-€-Marke.

	Ergebnis (in €)			
	2009	2010	2011	2012
Reinigungsfläche in m <sup>2</sup>	272.492	271.973	274.503	277.589
Gesamtkosten in €	2.802.753	2.865.475	2.945.142	2.917.732
Kosten je m <sup>2</sup> in €	10,29	10,54	10,72	10,51

Im Berichtsjahr beträgt die Anzahl der Stellen im Bereich der Eigenreinigung unter Berücksichtigung des Teilzeitfaktors **18,68 Stellen**.

Das Fachamt teilte bereits 2011 mit, dass ein **Kostenvergleich** im Bereich der Eigen-/Fremdreinigung, trotz Mindest- und Tariflöhnen, fast ausschließlich **zu Gunsten der Fremdreinigung** ausfällt. Aus diesem Grund wurden seit mehr als 10 Jahren keine freien Stellen mit eigenem Personal besetzt. Frei werdende Areale der Eigenreinigung wurden sukzessive in die Fremdreinigung überführt.

Der leichte Rückgang der Personalkosten um 28 T€, trotz gestiegener Stellenanteile, ist auf den erneuten Anstieg von unbezahlter Freistellung aufgrund von Krankheit ohne Lohnfortzahlung, Rente auf Zeit sowie unbezahltem Urlaub von insgesamt 1.838 Arbeitstagen in 2011 auf nunmehr 2.357 Arbeitstage in 2012 zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurde damit der **höchste Wert seit 2009** dokumentiert. Umgerechnet auf Vollzeitstellen mit einer durchschnittlichen jährlichen Arbeitszeit von rd. 205 Tagen bei einer Wochenarbeitszeit von 38,5 Std. ergibt sich eine dauerhafte Stellenunterbesetzung durch die o. g. Freistellungsgründe von 11,5 Stellen, die durch die Vergabe in die Fremdreinigung aufgefangen werden muss. Im Vorjahr waren lediglich 6,7 Stellenanteile unterbesetzt. Diese Veränderung zum negativen entspricht in etwa einer **Verdoppelung der Stellenunterbesetzung**.

Die Rechnungsprüfung regt wie auch im Vorjahr an, diesen Vorgang einer amtsinternen Prüfung zu unterziehen, da sich der Umfang der unbezahlten Freistellung (Vorjahr 36 % der in der Eigenreinigung angesiedelten Stellen) erneut drastisch erhöht hat. Im Wesentlichen beruht die erneute Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr auf unbezahltem Urlaub von einem Jahr (366 Tage). Die Fehlzeiten mit und ohne Lohnfortzahlung bewegen sich damit auf dem höchsten Stand seit 2009. Auch sollte eine Einbindung des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BeGeMa) erfolgen.

Insgesamt betrachtet stellen sich die Fehlzeiten wie folgt dar:

	2009	2010	2011	2012
<b>Fehlzeiten mit und ohne Lohnfortzahlung</b>	1357	1423	1838	2357

Quelle: Statistikstelle der Stadt Koblenz



### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Notwendigkeit der Einrichtung eines **Zentralen Gebäudemanagements** bei der Stadt Koblenz wurde erkannt. Durch den Rat wurde am 27.09.2012 beschlossen, ein zentrales Gebäudemanagement zu implementieren. Ab dem Haushaltsjahr 2014 wird dieses Produkt im Baudezernat abgebildet und gehört zu dem dann „neuen“ Amt 65/Zentrales Gebäudemanagement (bisher Hochbauamt), dessen organisatorische Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt. Bei der Implementierung hat nach Auffassung der Rechnungsprüfung zunächst eine Ermittlung des Zustands sowie eine **Überprüfung des tatsächlichen städtischen Bedarfs an Liegenschaften** und im Weiteren ggf. eine Veräußerung oder Vermietung nicht betriebsnotwendiger Gebäude/Gebäudeteile zu erfolgen.

Mit dem Ziel einer Reduzierung des **Energieverbrauchs** regt die Rechnungsprüfung an, dass das Amt 65 / Zentrales Gebäudemanagement auch weiterhin bei allen Instandsetzungsarbeiten prüft, ob Energiesparmaßnahmen ergriffen werden können. Darüber hinaus ist zur Vermeidung künftiger **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen** eine Prioritätenliste zur Gebäudesanierung und Instandhaltung zu erstellen.

Im Bereich der **Reinigung** erachtet die Rechnungsprüfung nach wie vor die Kompensation der Eigenreinigung im Zeitablauf durch die Fremdreinigung als sinnvoll, begründet in der wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit und der Sozialverträglichkeit der Vorgehensweise. Nach Auffassung der Rechnungsprüfung ist eine **amtsinterne Überprüfung der Freistellungen im Bereich der Reinigung** unverzüglich angezeigt. Evtl. können Maßnahmen, wie z.B. der Gesundheitszirkel, dazu beitragen, die Freistellungstage deutlich zu reduzieren. Im Berichtsjahr hat eine annähernde Verdoppelung der Freistellungen sowohl mit als auch ohne Bezahlung stattgefunden. Das betriebliche Gesundheitsmanagement sollte mit eingebunden werden.

Als übergeordnete Ziele bleiben weiterhin die Ausschöpfung **sämtlicher Einnahmemöglichkeiten** sowie die kritische Überprüfung **sämtlicher Ausgabenpositionen**, um strukturelle Effekte zu erreichen.

## Produkt 1145

## Zentrale Dienste

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	226	219	198	192	34
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.733	-1.885	-1.559	-1.841	108
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.507	-1.666	-1.361	-1.649	142
Finanzergebnis	0	0	0		
Ordentliches Ergebnis	-1.507	-1.666	-1.361	-1.649	142
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0		
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-1.507</b>	<b>-1.666</b>	<b>-1.361</b>	<b>-1.649</b>	<b>142</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-1.294</b>	<b>-1.476</b>	<b>-1.325</b>	<b>-1.488</b>	<b>194</b>



Das Produkt erfasst die Bereitstellung zentraler Serviceleistungen für die Gesamtverwaltung, insb. die Hausdruckerei, die Poststelle, der Fuhrpark und die Beschaffungsstelle sowie der sicherheitstechnische Dienst.

Die **Hausdruckerei** erzielte 33 T€ (Vorjahr: 38 T€) an Erträgen, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang von 15 % entspricht. Die Aufwendungen wurden erneut von 256 T€ im Vorjahr auf nunmehr 183 T€ reduziert. Bei den Aufwendungen dominieren die Personalkosten mit 132 T€ (72 %). Die angestrebte Zusammenlegung der Hausdruckerei mit der Druckstraße des KGRZ wurde im Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 erneut thematisiert und im Ergebnis wurde durch den Leiter des Haupt- und Personalamtes der Zeitplan für dieses Vorhaben vorgestellt.

Die Sicherstellung des Arbeitsschutzes durch den Arbeitgeber ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach dem ArbSchG/ASiG. Seit geraumer Zeit verfügt die Stadt Koblenz über keinen vollbeschäftigten Mitarbeiter für den **sicherheitstechnischen Dienst**. Die Aufgabe wird gegenwärtig durch den bereits im Ruhestand befindlichen ehemaligen Sicherheitsingenieur auf Stundenbasis (Rahmenvertrag) wahrgenommen.

Im Zuge der Nachfolgeplanung für den bisherigen Sicherheitsingenieur ist im Stellenplan 2014 eine neue Stelle für diesen Aufgabenbereich vorgesehen.

Die **zentrale Beschaffungsstelle** hat im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von 129.309 € zu verzeichnen. Bei kleinen Erträgen ergibt sich ein negatives Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 127.814 €. Ergebnis bestimmend ist mit 55 T€, wie auch im Vorjahr, der Personalaufwand.

Die **sonstigen zentralen Dienste** haben im Berichtsjahr laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit von 82 T€ erzielt. Nach Berücksichtigung entsprechender Aufwendungen von 631 T€ resultiert ein Fehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 549 T€. Mit 446 T€ stehen auch hier die Personalaufwendungen im Vordergrund. Diese konnten jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 56 T€ zurückgeführt werden.

Der **zentrale Fuhrpark** erwirtschaftete im Jahr 2012 laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7 T€. Bei entsprechenden Aufwendungen von 36 T€, ergab sich ein Verlust aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 29 T€.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Da es sich bei zentralen Diensten vorwiegend um die Erbringung personalintensiver Servicedienstleistungen handelt, dominieren in diesem Produkt, nach wie vor, die Personalkosten bei durchweg relativ konstanten Sachkosten. Eine Reduzierung der Kosten würde bei diesem Produkt zwangsläufig den Bereich der Personalkosten betreffen bzw. bei einer Verlagerung der Serviceleistungen auf externe Dienstleister zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen.

Mit der Einrichtung des **Zentralen Gebäudemanagements (Amt 65 - ZGM) und dem Beginn dessen organisatorischer Umsetzung zum 01.01.2014** sind potentielle **Synergieeffekte** mit den zentralen Diensten der Stadt zu berücksichtigen, um eine wirtschaftliche Leistungserbringung sicherzustellen.

Zur Zeit wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geprüft, ob im Bereich des zentralen Fuhrparks, bei Einsparung einer Fahrerstelle, ein zentrales Fuhrparkmanagement eingerichtet werden kann, mit dem Ziel, sukzessive die **Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit sowie die Umweltfreundlichkeit des städt. Fuhrparks** zu optimieren und damit verbunden die Anzahl der städt. Dienstwagen zu reduzieren.



## ■ ■ Produkt des Amtes 12: Bürgeramt

### Produkt 1223 Bürgerservice

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	713	749	572	821	-108
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.517	-1.658	-1.462	-1.695	+178
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-804	-909	-890	-874	+70
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-804	-909	-890	-874	+70
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-804</b>	<b>-909</b>	<b>-890</b>	<b>-874</b>	<b>+70</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-809</b>	<b>-914</b>	<b>-896</b>	<b>-878</b>	<b>+69</b>

Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes beträgt 47 % und verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 2 %. Dem rückläufigen Eigendeckungsgrad der Vorjahre 2009/10 konnte damit erneut positiv entgegengewirkt werden.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Eigendeckungsgrad	49 %	48 %	35 %	39 %	45 %	47 %

Rückläufige Erträge konnten durch niedrigere Personalaufwendungen sowie Einsparungen bei den sonstigen Aufwendungen kompensiert werden und darüber hinaus zu einer Verbesserung des Ergebnisses beitragen.

Der **Zuschussbedarf** befindet sich damit auf dem niedrigsten Stand seit 2009.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	500.011	572.433	749.056	713.461
Aufwendungen	1.424.418	1.464.064	1.658.159	1.516.754
Ergebnis/Verlust	<b>924.407</b>	<b>891.631</b>	<b>909.103</b>	<b>803.293</b>

#### ■ Gebührenpflichtige Verwaltungshandlungen des Bürgeramtes:

Fallart	Anzahl			2012	Veränderung in %
	2009	2010	2011		
Meldebescheinigung	1962	1959	1830	<b>1686</b>	-7,87
Führungszeugnis	3449	3781	4570	<b>4206</b>	-7,96
Gewerbezentralregisteranfrage	213	191	174	<b>189</b>	8,62
BPA (nur gebührenpflichtige)	11538	13392	11986	<b>8480</b>	-8,55
BPA unter 24 Jahren				<b>2481</b>	
Vorläufiger BPA	1240	1270	1156	<b>1112</b>	-3,81
Reisepass	3005	3478	3465	<b>3044</b>	-12,15
Reisepass unter 24 Jahren	835	932	923	<b>993</b>	7,58
vorl. RP	140	119	113	<b>122</b>	7,96
Kinderreisepass	883	917	965	<b>1260</b>	30,57
Bewohnerparkausweis	3939	4022	4558	<b>4748</b>	4,17
Kfz-Schein Änderung	1593	1593	1460	<b>1450</b>	-0,68

\*Ab dem Jahr 2012 erfolgt (wie auch schon bei den Reisepässen vorher) eine Differenzierung zwischen Ausweisen die an Personen unter 24 und über 24 Jahren ausgegeben wurden. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die prozentuale Abweichung nach der bisherigen Vorgehensweise berechnet. (Quelle: Amt 12 / Bürgeramt)



Die Summe der laufenden **Erträge** aus der Verwaltungstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 % gesunken. Maßgeblich dazu beigetragen haben rückläufige Fallzahlen bei den kostenpflichtigen Dienstleistungsangeboten des Bürgeramtes. Da die Nachfrageintensität bei kostenpflichtigen Dienstleistungen nicht beeinflussbar und der Gebührenrahmen durch gesetzliche Regelungen festgesetzt sind, ist der Einfluss der Teamleitung des Bürgeramtes auf die Höhe der Einnahmen aus Verwaltungstätigkeit begrenzt. Die Höhe der Einnahmen wird, bei vorgegebenen Preisen für die Dienstleistungen, ausschließlich durch die Quantität der Nachfrage gesteuert.

Bei den **Aufwendungen** konnten gegenüber dem Vorjahr bei der Position der Personalaufwendungen sowie bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen leichte Verbesserungen erzielt werden. Die Einsparbemühungen sind deutlich erkennbar, jedoch dominiert der Personalaufwand durch die hohe Dienstleistungsintensität nach wie vor. Im Vergleich zu 2011 kann dennoch ein leichter Rückgang der Aufwendungen unter die 1,6 Mio.-€-Marke verzeichnet werden. Dieser begründet sich jedoch ausschließlich durch einen Rückgang der Personalkosten in Folge der zeitweisen Nichtbesetzung von 4 Stellen. In Korrelation zu den reduzierten Personalkosten stagniert der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls. Geringfügig angestiegen sind lediglich die sonstigen laufenden Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (+ 4 %), jedoch kann die Abweichung auf gestiegene EDV-Kosten sowie die Beschaffung von Druckern und die Einführung der „neuen“ Barkasse des Kommunalen Gebietsrechenzentrums (KGRZ) zurückgeführt werden.

In der Gesamtbetrachtung reduzierten sich die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit um 7 % gegenüber 2011. Die Rechnungsprüfung stellt jedoch fest, dass es sich hierbei nicht um strukturelle Einsparungen handelt, sondern um Einmaleffekte, wie z.B. temporäre Stellenunterbesetzungen, die zur Reduzierung der Aufwendungen geführt haben.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Die Wirtschaftsführung des Bürgeramtes im Haushaltsjahr entspricht im Wesentlichen den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

Die **Ertragsseite** wird ausschließlich durch die Nachfrage gesteuert, so dass in diesen Prozess seitens der Teamleitung kaum Einfluss besteht.

Da der Rückgang des Personalaufwands auf temporäre Stellenunterbesetzungen zurückzuführen ist, muss im Zuge der Wiederbesetzung auch mit steigenden Personalaufwendungen gerechnet werden, so dass das bereits im Vorjahr prognostizierte Absinken der Gesamtaufwendungen auf das **Niveau der Vorjahre** (1,4 Mio. €) nach Meinung der Rechnungsprüfung aller Voraussicht nach nicht mehr eintreten wird. Vielmehr muss im Zuge von Stellennachbesetzungen **zukünftig** ein **Niveau von rd. 1,6 Mio. €** angenommen werden.

Da es sich beim Produkt Bürgerdienste ausschließlich um personalintensive Dienstleistungen handelt, würden **weitergehende Konsolidierungsversuche** vornehmlich den Bereich der **Personalaufwendungen** betreffen.

Erste Ansätze zu einer weiteren Reduzierung der Personalaufwendungen könnten zunächst im Rahmen der Reduzierung der **Öffnungszeiten** versuchsweise durchgeführt werden. Es gilt jedoch zu bedenken, dass sich dadurch die Bürgerfreundlichkeit im Lichte des Servicegedankens der Verwaltung aller Voraussicht nach verringern könnte.



## ■ ■ Produkte des Amtes 20: Kämmerei und Steueramt

### Produkt 6111 Steuern, Allgem. Zuweisungen u. Umlagen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	188.206	183.256	161.332	179.413	+ 8.793
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	24.100	22.294	19.598	22.634	+ 1.466
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	164.106	160.962	141.734	156.779	+ 7.327
Finanzergebnis	0	- 9	- 1	0	± 0
Ordentliches Ergebnis	164.106	160.953	141.733	156.779	+ 7.327
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	± 0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>164.106</b>	<b>160.953</b>	<b>141.733</b>	<b>156.779</b>	<b>+ 7.327</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>164.106</b>	<b>160.953</b>	<b>141.733</b>	<b>156.779</b>	<b>+ 7.327</b>

Das Produkt erfasst auf der Ertragsseite die Steuern und Abgaben sowie die allg. Zuweisungen (insb. die Schlüsselzuweisungen B1 und B2 sowie die Investitionsschlüsselzuweisung). Die Aufwandseite enthält im Wesentlichen die an das Land zu zahlenden Umlagen sowie Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

Steuern und Abgaben	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Differenz
	in T€	in T€	in T€
Gewerbsteuer	102.615	99.139	+ 3.476
Grundsteuer A	73	65	+ 8
Grundsteuer B	18.060	17.825	+ 235
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	38.415	35.956	+ 2.459
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.334	7.820	+ 514
Sonstige Steuern (Vergnügungssteuern)	1.547	1.007	+ 540
Hundesteuer	402	377	+ 25
Jagdsteuer	10	11	- 1
Zweitwohnsteuer	40	0	+ 40
Familienausgleichsleistungen	4.004	3.838	+ 166
<b>Gesamterträge aus Steuern und Abgaben</b>	<b>173.500</b>	<b>166.038</b>	<b>7.462</b>

Die Erträge aus der Grundsteuer A erhöhten sich infolge des 13,3 %-igen Anstieges des Hebesatzes von 300 auf 340 % auf 73 T€. Im Bereich der Grundsteuer B erfolgte nach der gut 8,3 %-igen Anhebung der Hebesätze von 360 auf 390 % zum 01.01.2010 eine weitere Erhöhung zum 01.01.2012 um weitere 10 %-Punkte auf nunmehr 400 %. Diese Steigerung brachte Mehreinnahmen in Höhe von 235 T€, so dass in diesem Bereich insgesamt 18.060 T€ vereinnahmt werden konnten.

Die generell verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führten dazu, dass die Gewerbesteuer gegenüber 2011 einen Zuwachs von 3.476 T€ verzeichnen konnte.

Im Zeitverlauf haben sich die Gewerbesteuererträge in den letzten drei Jahren um 32,5 Mio. € erhöht; dies entspricht einer Steigerung um 46,3 %.

Wie schon in 2011 konnte der jahrelang festzustellende Trend rückläufiger Erträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer durch die gute Konjunkturlage und den damit verbunden höheren Einkommenssteuerzahlungen durchbrochen werden. Die nach der Gewerbesteuer fiskalisch gesehen bedeutsamste Steuereinnahme der Stadt hat sich zum



Vorjahr um 2.459 T€ bzw. 7 % erhöht. Bei der Umsatzsteuer konnte, wie in 2011, ein leichtes Plus verzeichnet werden. Die Steigerung betrug 514 T€ (6,6 %).

Höhere Erträge waren auch bei der Vergnügungssteuer mit 540 T€ sowie bei der Hundesteuer von 25 T€ zu verzeichnen. Während die höhere Vergnügungssteuer auf die Umstellung von der Pauschalbesteuerung auf eine prozentuale Besteuerung des Bruttoeinspielergebnisses auf Geldspielgeräte (Stadt Koblenz: 12 %) zurückzuführen ist, wurde die Hundesteuer zum 01.01.2012 um 5,8 % angehoben.

<b>Zuwendungen und sonstige Transfererträge</b>	<b>Ergebnis 2012</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Differenz</b>
	in T€	in T€	in T€
Schlüsselzuweisung B1 (§ 9 (2) Ziffer 1 LFAG)	4.921	4.909	+ 12
Schlüsselzuweisung B2 (§ 9 (2) Ziffer 2 LFAG)	5.956	11.214	- 5.258
Investitionsschlüsselzuweisung (§ 10 LFAG)	1.480	1.083	+ 397
Zuweisung Kommunaler Entschuldungsfond	2.322	0	+ 2.322
<b>Gesamterträge aus Zuwendungen, allgem. Umlagen und sonstigen Transfererträgen</b>	<b>14.679</b>	<b>17.206</b>	<b>- 2.527</b>

Im Berichtsjahr erzielte die Stadt Koblenz aus der Schlüsselzuweisung (B1) nach § 9 (2) Ziffer 1 LFAG Erträge in Höhe von 4,9 Mio.€. Der Berechnungsmaßstab liegt zurzeit bei 46 € pro Einwohner.

Da die Bedarfsmesszahl die Finanzkraftmesszahl überschritt, war die Voraussetzung für die Gewährung von Schlüsselzuweisungen durch das Land nach § 9 (2) Ziffer 2 LFAG erfüllt. Die Erträge beliefen sich auf 5,956 Mio. € und unterschritten das Ergebnis des Vorjahres deutlich um 5.258 Mio. €.

Zudem wurden Investitionsschlüsselzuweisungen nach § 10 LFAG bewilligt, die im Finanzhaushalt zur Verminderung des negativen Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden sollen. Die Zahlung ist zudem abhängig von der Differenz zwischen Finanzbedarf und Finanzkraft der Kommune.

Die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfond Rheinland-Pfalz ergab für 2012 eine Zuweisung in Höhe von 2.322 Mio. €.

<b>Allgemeine Umlagen, sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2012</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Differenz</b>
	in T€	in T€	in T€
Gewerbsteuerumlage	17.569	16.926	+ 643
Allgemeine Umlage an das Land	468	560	- 92
Finanzausgleichsumlage	4.375	3.865	+ 510
Einzelwertberichtigungen	1.688	943	+ 745
<b>Gesamtaufwand für allgemeine Umlagen und sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>24.100</b>	<b>22.294</b>	<b>+ 1.806</b>

Die im Berichtsjahr gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen führten zwangsläufig jedoch zu einer Erhöhung der an das Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Darüber hinaus wurden in 2012 von der Finanzbuchhaltung im Zusammenwirken mit den Fachämtern deutlich mehr Einzelwertberichtigungen von nicht werthaltigen Forderungen durchgeführt.



	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	8.621	395	397	8.681	- 60
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	451	274	203	94	+ 357
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	8.170	121	194	8.587	- 417
Finanzergebnis	- 11.389	- 11.042	- 8.934	- 12.014	+ 625
Ordentliches Ergebnis	- 3.219	- 10.921	- 8.740	- 3.427	+ 208
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	± 0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>- 3.219</b>	<b>- 10.921</b>	<b>- 8.740</b>	<b>- 3.427</b>	<b>+ 208</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>- 3.219</b>	<b>- 10.921</b>	<b>- 8.740</b>	<b>- 3.427</b>	<b>+ 208</b>

Das Produkt umfasst den Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang aller Finanzierungsvorgänge bei der Stadt Koblenz stehen. Hierzu zählen insb. die Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten (inkl. Zinsderivate), die Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten, die Zinserträge und die Zinseinzahlungen sowie die Tilgung von Investitions- und Liquiditätskrediten.

Das Produkt schließt mit einem Fehlbetrag von 3.219 T€ ab und verbessert sich damit gegenüber dem Vorjahr um 7.702 T€. Im Vergleich zum Haushaltsansatz konnte das Ergebnis ebenfalls, und zwar um 208 T€, verbessert werden.

Der Anstieg der **laufenden Erträge** ist im Wesentlichen durch die Ausbuchung bzw. Umgliederung des kreditähnlichen Rechtsgeschäfts – Sanierungsvertrag mit der Koblenzer Wohnbau – bedingt. Zur Abwicklung dieses Sachverhaltes wurden im vorliegenden Produkt 8.600 T€ ertragswirksam ausgebucht, während im Produkt 2012 „Allgemeine Schulverwaltung“ eine Aufwandsbuchung in Höhe von 5.855 T€ erfolgte.

Der **Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit** erhöhte sich zum Vorjahr um 176 T€.

Das Finanzergebnis stellt sich mit einem saldierten Fehlbetrag von 11.389 T€ negativer als im Vorjahr (Fehlbetrag 11.042 T€) dar. Vergleicht man das Ergebnis des Berichtsjahres mit dem des Jahres 2009 in Höhe von 4.058 T€, so hat sich der Negativsaldo aus Zinserträgen und Zinsaufwand in zwei Jahren nahezu verdreifacht.

Im Einzelnen entwickelten sich Zinserträge und Zinsaufwand wie folgt:

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Differenz
	in T€	in T€	in T€
<b>Zinserträge und Zinsaufwand</b>			
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.172	2.139	+ 1.033
Zinsaufwand und sonstiger Finanzaufwand	14.561	13.181	+ 1.380
<b>Saldo = Finanzergebnis</b>	<b>- 11.389</b>	<b>- 11.042</b>	<b>- 347</b>

Bei **Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen** handelt es sich um Zinserträge aus dem Kontokorrentverkehr, Bürgschaftsgebühren, Erträgen aus derivaten Zinsgeschäften, aus Stundungszinsen und aus der Verzinsung von Gewerbesteuer nach § 233a AO. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch höhere Einnahmen aus der Verzinsung von Gewerbesteuer nach § 233a AO zurückzuführen (+ 819 T€).

Im Gegensatz hierzu stieg der Aufwand für Zinsen und sonstigen Finanzaufwand wegen des hohen Investitionsvolumens der letzten Jahre erwartungsgemäß an. Gemessen am Ergebnis des Jahres 2009 von 10.332 T€ beträgt die Steigerung für Zinsaufwendungen zwischenzeitlich bereits 4.230 T€ oder 40,9 %.

## ■ ■ Produkte des Amtes 31: Ordnungsamt

### □ Produktübergreifende Prüfung

Das Ordnungsamt bewirtschaftet 8 Produkte, deren zusammengefasste Abschlussergebnisse folgenden **Gesamtabschluss** aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012 in T€	2011 in T€	2010 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	6.385	5.020	4.349	4.542	1.843
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 9.898	- 12.107	-9.237	- 10.009	111
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 3.513	- 7.087	-4.888	- 5.467	1.954
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 3.513	- 7.087	-4.888	- 5.467	1.954
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	- 3.513	- 7.087	-4.888	- 5.467	1.954
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>- 3.562</b>	<b>- 7.133</b>	<b>-4.941</b>	<b>- 5.496</b>	<b>1.934</b>

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Ordnungsamt bewirtschafteten Produkte beträgt 64,5 % (2011: 41,5 %).

Der **Zuschussbedarf** ist von geplant 5.467 T€ auf 3.513 T€ im Ergebnis gesunken. Der Grund für diese Entwicklung waren deutlich höhere Erträge (+ 1.843 T€), wohingegen die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz um 111 T€ zurückgegangen sind.

### ■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	4.692.243	4.349.563	5.020.610	6.385.472
Aufwendungen	9.495.990	9.237.895	12.107.285	9.898.389
Ergebnis/Verlust	<b>4.803.747</b>	<b>4.888.332</b>	<b>7.086.675</b>	<b>3.512.917</b>

Ursache der äußerst positiven Ergebnisentwicklung sind deutlich angestiegene Erträge aus Verwaltungstätigkeiten, die gegenüber dem Vorjahr um 1.365 T€ zugenommen haben, vor allem aber erheblich gesunkene Aufwendungen (- 2.209 T€).

### ■ Entwicklung der Personalkosten

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Personalaufwand	7.250.596*	6.896.722 *	8.468.489*	7.353.320,13*

\*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Eine nähere Erläuterung zu den Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen und bei den Personalkosten erfolgt bei den einzelnen Produkten.



	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	2.120	958	875	789	1.331
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 3.869	- 5.576	-3.609	- 4.054	185
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 1.749	- 4.618	-2.734	- 3.265	1.516
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 1.749	- 4.618	-2.734	- 3.265	1.516
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>- 1.749</b>	<b>- 4.618</b>	<b>-2.734</b>	<b>- 3.265</b>	<b>1.516</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>- 1.780</b>	<b>- 4.648</b>	<b>-2.765</b>	<b>- 3.287</b>	<b>1.507</b>

Der **Fehlbetrag** vor interner Leistungsverrechnung im Berichtsjahr beträgt 1.749 T€ bei einem Verlust im Haushaltsansatz von 3.265 T€. Es ergibt sich demzufolge eine Verbesserung um 1.516 T€. Gegenüber dem Vorjahresfehlbetrag von 4.618 T€ ist ein deutlicher Rückgang um 2.869 T€ eingetreten.

Diese positive Ergebnisentwicklung resultiert aus einer Reihe von Einzelpositionen. So ist im Bereich der „Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge“ ein Mehrertrag gegenüber dem Haushaltsansatz von 30 T€ festzustellen. In Anbetracht einer ähnlichen Abweichung im Vorjahr wurde das Fachamt angehalten, den Haushaltsansatz künftig entsprechend zu erhöhen.

Weiterhin liegen die „Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ in Höhe von 820 T€ deutlich über dem Haushaltsansatz von 682 T€ und dem Vorjahresergebnis von 772 T€. Dies hängt damit zusammen, dass in 2012 viele öffentliche Flächen, die im BUGA-Jahr 2011 nicht zur Verfügung standen, wieder vollständig genutzt werden konnten, was sich sowohl bei den Verwaltungs-, als auch bei den Sondernutzungsgebühren positiv ausgewirkt hat.

Die mit 1.193 Mio. € außergewöhnlich hohen „Sonstigen laufenden Erträge“ und die mit 526 T€ deutlich unter dem Vorjahreswert von 1,833 Mio. € liegenden „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ stehen in Verbindung mit der Evakuierungsmaßnahme im Zusammenhang mit der Entschärfung einer Luftmine in Koblenz-Pfaffendorf. Hierfür wurde in 2011 eine Rückstellung in Höhe von 1,2 Mio. € gebildet (Aufwand), wovon im Jahre 2012 ein Betrag von 1,1 Mio. € ertragswirksam aufgelöst wurde.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Abgesehen von den zuvor erläuterten Abweichungen entspricht die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr weitestgehend den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€		
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	2.519	2.373	2.141	2.384	135
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 2.893	- 3.369	-2.705	- 2.938	45
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 374	- 996	-564	- 554	180
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 374	- 996	-564	- 554	180
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>- 374</b>	<b>- 996</b>	<b>-564</b>	<b>- 554</b>	<b>180</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>- 381</b>	<b>- 1.002</b>	<b>-570</b>	<b>- 557</b>	<b>176</b>

Der **Jahresfehlbetrag** vor interner Leistungsverrechnung beläuft sich auf 374 T€ bei einem geplanten Verlust gemäß dem Haushaltsansatz von 554 T€. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung um 180 T€. Gegenüber dem Vorjahr, das mit einem Fehlbetrag in Höhe von 996 T€ abschloss, ergab sich eine Verbesserung um 622 T€.

Ein deutlicher Rückgang gegenüber 2011 ist bei den Personalaufwendungen festzustellen. Während diese im Vorjahr bei 2,6 Mio. € lagen, beliefen sie sich in 2012 auf lediglich 2,15 Mio. €. Ursache hierfür war, dass sich die Zahl der Überwachungskräfte für den ruhenden Verkehr gegenüber 2011 deutlich reduzierte. In 2011 war während der BUGA eine höhere Anzahl an Überwachungskräften im Einsatz.

Das Produkt wird vor allem geprägt durch die Einnahmen aus **Verwarnungsgeldern**. Hier wurden in 2012 insgesamt 2.369 T€ (Vorjahr: 2.180 T€) zum Soll gestellt. Hiervon entfallen auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs Einnahmen von 1.889 T€ und auf die Überwachung des fließenden Verkehrs Einnahmen von 480 T€.

#### Anzahl der Verwarnungsfälle

Jahr	Ruhender Verkehr	Fließender Verkehr		Gesamt
		Mobile Anlagen	Stationäre Anlagen	
2005	111.823	17.193	30.531	47.724
2006	118.387	18.261	20.948	39.209
2007	122.782	22.412	20.933	43.345
2008	100.123	16.639	14.233	30.872
2009	99.255	15.519	21.579	37.098
2010	108.361	13.483	22.576	36.059
2011	143.784	13.813	7.526	21.339
2012	150.038	13.009	9.574	22.583

Zum 31.12.2012 belaufen sich die noch offenen Forderungen im Bereich der Verkehrsüberwachung, die sowohl aus dem Berichtsjahr als auch aus Vorjahren stammen, auf 482 T€. Gegenüber dem Vorjahr (Kasseneinnahmereste von 447 T€) ist somit erneut ein, wenn auch geringfügiger, Anstieg festzustellen.

Im Vorjahr beliefen sich die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung auf 2.180 T€. In 2012 ergab sich somit ein Anstieg um 189 T€. Ursächlich für diesen Anstieg waren zum einen verschiedene organisatorische Veränderungen und zum anderen eine Effizienzsteigerung durch den Einsatz neuer Techniken.

### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Abgesehen von den zuvor erläuterten Abweichungen entspricht die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr weitestgehend den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

## ■ ■ Produkte des Amtes 37: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

### □ Produktübergreifende Prüfung

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz bewirtschaftet 3 Produkte, deren zusammengefasste Abschlussergebnisse folgenden Gesamtabschluss aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.902	1.347	588	1.089	813
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 9.281	- 11.402	-9.153	- 9.783	502
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 7.379	- 10.055	-8.565	- 8.694	1.315
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 7.379	- 10.055	-8.565	- 8.694	1.315
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>- 7.379</b>	<b>- 10.055</b>	<b>-8.565</b>	<b>- 8.694</b>	<b>1.315</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>- 7.313</b>	<b>- 9.997</b>	<b>-8.478</b>	<b>- 8.623</b>	<b>1.310</b>

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz bewirtschafteten Produkte beträgt 20,5 % (2011: 11,8 %).

Der **Zuschussbedarf** ist von geplant 8.694 T€ auf 7.379 T€ im Ergebnis gesunken. Ursächlich für diese Entwicklung waren sowohl höhere Erträge (+813 T€) als auch niedrigere Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit von 502 T€.

### ■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	708.276	588.283	1.346.483	1.902.092
Aufwendungen	9.864.540	9.153.283	11.401.987	9.281.339
Ergebnis/Verlust	<b>9.156.264</b>	<b>8.565.000</b>	<b>10.055.504</b>	<b>7.379.247</b>

Gegenüber 2011 ist eine deutliche Verbesserung des Jahresabschlussergebnisses festzustellen.

### ■ Entwicklung der Personalkosten

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Personalaufwand	8.461.193*	7.648.864*	9.807.539*	7.238.921*

\*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Eine nähere Erläuterung zu den Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen und bei den Personalkosten erfolgt bei den einzelnen Produkten.



	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	713	674	509	378	335
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 7.350	- 9.548	-7.706	- 8.123	773
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 6.637	- 8.874	-7.197	- 7.745	1.108
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 6.637	- 8.874	-7.197	- 7.745	1.108
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>- 6.637</b>	<b>- 8.874</b>	<b>-7.197</b>	<b>- 7.745</b>	<b>1.108</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>- 6.569</b>	<b>- 8.815</b>	<b>-7.109</b>	<b>- 7.676</b>	<b>1.107</b>

Das **Jahresergebnis** vor interner Leistungsverrechnung beläuft sich auf einen Verlustbetrag von 6.637 T€ bei einem Fehlbetrag gemäß Haushaltsansatz von 7.745 T€. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Sollbetrag um 1.108 T€ vor interner Leistungsverrechnung. Gegenüber dem Fehlbetrag des Vorjahres in Höhe von 8.874 T€ ist eine Verbesserung um 2.237 T€ eingetreten.

Es ist bei den **Erträgen** festzustellen, dass bei der Position der sonstigen laufenden Erträge ein Ansatz von nur 2 T€ vorhanden war, tatsächlich jedoch 351 T€ vereinnahmt wurden. In den Vorjahren existierte hier keinerlei Ansatz, weshalb die Rechnungsprüfung stets darauf hinwies, Haushaltsmittel einzustellen. Das Fachamt führt – wie auch in den Vorjahren – aus, dass diese Position im Vorfeld nicht planbar sei. Tatsache ist jedoch, dass ein großer Anteil des hier verbuchten Betrages auf die Auflösung von personenbezogenen Rückstellungen entfällt, die durchaus zumindest teilweise planbar sind. Daher sollte in Zukunft in jedem Fall ein entsprechender Ansatz in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

Im Bereich der **Aufwendungen** belaufen sich die Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2012 auf 4,5 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahresergebnis von 6,8 Mio. € einen Rückgang um 2,3 Mio. €. Die Personalaufwendungen bewegen sich nun wieder in der Größenordnung der Aufwendungen in 2010. Wesentliche Ursache für den Anstieg in 2011 war die Anpassung der Berechnung für die Pensions- und Beihilferückstellung infolge des ersten Dienstrechtsänderungsgesetzes.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 630 T€ ist gegenüber 2011 ein Anstieg um 64 T€ zu verzeichnen. Ursächlich hierfür ist zum einen der Einsatz eines neuen Ölspurfahrzeuges durch den EB 70. Die Aufwendungen für die Unterhaltung dieses Fahrzeuges beliefen sich in 2012 auf 36 T€ und waren von der Feuerwehr an den EB 70 zu erstatten. Zum anderen lagen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Liegenschaften der Feuerwehr (Feuerwache und Gerätehäuser) deutlich höher als im Vorjahr.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Abgesehen von den erläuterten Abweichungen entspricht die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr weitestgehend den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

Die Satzung der Stadt Koblenz über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung



beim Einsatz und bei der Inanspruchnahme der Feuerwehr datiert vom 22. Dezember 1995; die hierzu erstellte Anlage über die Tarife für Personal- und Sachaufwand bei Hilfe und Dienstleistungen der Feuerwehr wurden zum 06. September 2001 letztmals angepasst. Die dort enthaltenen Gebührensätze gelten immer noch und bewegen sich in der gleichen Größenordnung wie bei anderen Berufsfeuerwehren in Rheinland-Pfalz.

Das Land Rheinland-Pfalz erarbeitet derzeit neue Vorgaben zur Bemessung der Gebührensätze. Sobald diese vorliegen, ist eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Sätze durchzuführen.

## Produkt 1262 Leitstelle

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.143	638	51	684	459
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 1.408	- 1.159	-902	- 1.064	- 344
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 265	- 521	-851	- 380	115
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 265	- 521	-851	- 380	115
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>- 265</b>	<b>- 521</b>	<b>-851</b>	<b>- 380</b>	<b>115</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>- 265</b>	<b>- 521</b>	<b>-851</b>	<b>- 380</b>	<b>115</b>

Das **Jahresergebnis** beläuft sich auf einen Fehlbetrag vor interner Leistungsverrechnung von 265 T€ bei einem geplanten Verlust laut Haushaltsansatz von 380 T€. Dies bedeutet eine Verbesserung um 115 T€. Gegenüber dem Vorjahr (Fehlbetrag von 521 T€) ist eine deutliche Verbesserung um 256 T€ festzustellen.

Bei den **Erträgen** beläuft sich in der Position „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ das Jahresergebnis 2012 auf 409 T€ bei einem Vorjahresergebnis von lediglich 24 T€. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. In 2012 wurde die Maßnahme „Integrierte Leitstelle“ abgerechnet, so dass nun die hierfür gewährte Landeszuweisung erstmals zur Auflösung kommt.

Außerdem wurden in den vergangenen Jahren einige neue Feuerwehrfahrzeuge beschafft, für die entsprechende Zuweisungen erst später eingingen und somit auch zur Auflösung gelangten.

Bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ wurden in 2012 Erträge in Höhe von 697 T€ erzielt, während es in 2011 lediglich 605 T€ waren. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen für die Integrierte Leitstelle.

Während sich bei den **Aufwendungen** die Personalkosten mit 485.000 € auf dem gleichen Niveau bewegten wie im Vorjahr, sind die Erstattungen für die Sach- und Betriebskosten um 91 T€ angestiegen, bedingt zum einen durch einen erhöhten Aufwand, der auch die Kostenerstattung durch das Land höher ausfallen ließ. Zum anderen wurde der erste Abschlag für 2013 in Höhe von 37,5 T€ noch in 2012 verbucht, ebenso wie die Schlusszahlung für 2011 in Höhe von 24.240,17 €.



Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 118 T€ verringert und liegen somit wieder im Bereich des Betrages von 2010. Wesentliche Ursache für den Anstieg in 2011 war die Anpassung der Berechnung für die Pensions- und Beihilferückstellung infolge des ersten Dienstrechtsänderungsgesetzes.

**Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Abgesehen von den zuvor erläuterten Abweichungen entspricht die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr weitestgehend den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

■ ■ **Produkte des Amtes 40: Kultur- und Schulverwaltungsamt**

□ **Produktübergreifende Prüfung**

Das Schulverwaltungsamt bewirtschaftet 11 Produkte, deren zusammengefassten Ergebnisse folgenden Gesamtabschluss aufweisen:

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	5.910	7.729	10.772	6.243	-333
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-36.260	-28.466	-23.534	-35.779	-481
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-30.350	-20.737	-12.762	-29.536	-814
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-30.350	-20.737	-12.762	-29.536	-814
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-30.350</b>	<b>-20.737</b>	<b>-12.762</b>	<b>-29.536</b>	<b>-814</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-31.021</b>	<b>-21.395</b>	<b>-13.441</b>	<b>-30.166</b>	<b>-855</b>

Der Zuschussbedarf vor ILV hat sich von geplant 29,5 Mio. € auf 30,4 Mio. € im Ergebnis verschlechtert. Im Vergleich zum Plan resultiert die Verschlechterung auf Mindererträge (- 333 T€) sowie Mehraufwendungen (- 481 T€).

■ **Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse**

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	5.302.911	10.771.842	7.728.858	5.909.535
Aufwendungen	22.082.483	23.533.984	28.465.803	36.259.820
Ergebnis/Verlust	<b>16.779.572</b>	<b>12.762.142</b>	<b>20.736.945</b>	<b>30.350.285</b>

Das Jahresergebnis vor ILV weist gegenüber dem Vorjahresergebnis durch geringere Erträge und gestiegenen Aufwendungen eine Verschlechterung von 9,6 Mio. € auf.

Der zusammengefasste Eigendeckungsgrad aller vom Schulverwaltungsamt bewirtschafteten Produkte beträgt 16,2 % (2011 27,2 %, 2010 45,8 %, 2009 24,0 %; 2008 14,4 %; 2007: 17,5 %).

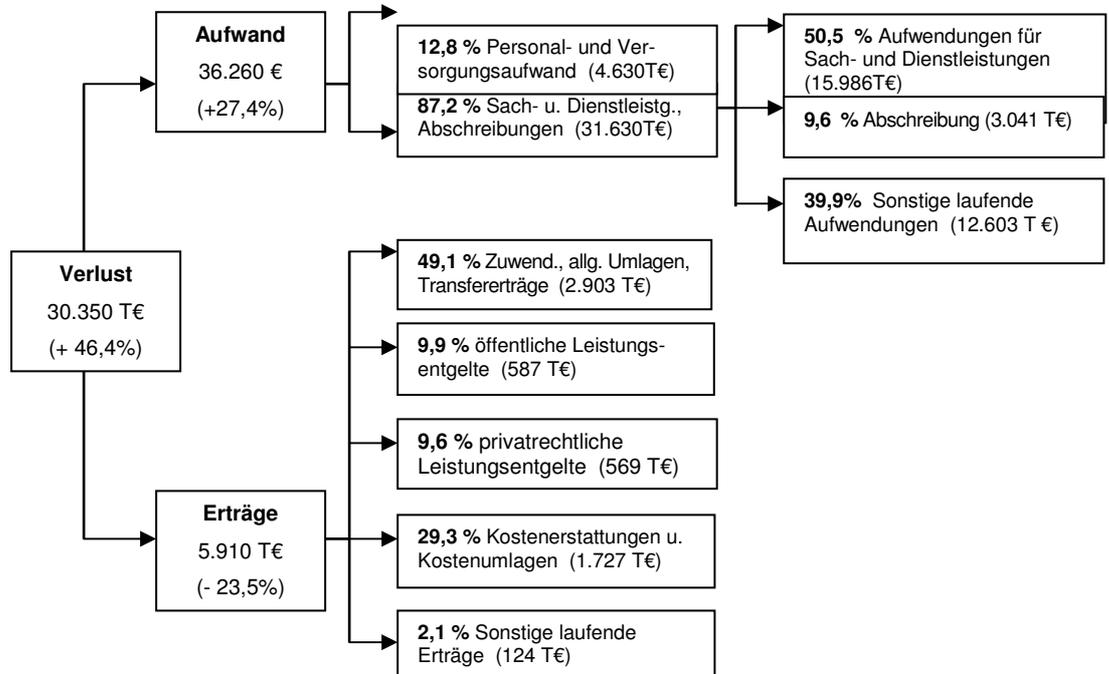
Nachdem im Vorjahr der Eigendeckungsgrad gegenüber den Jahren 2008 bis 2009 gesteigert werden konnte ist dieser im Berichtsjahr wieder rückläufig.



Die Höhe der Eigendeckung im Jahr 2010 bildet eine Ausnahme, da in diesem Jahr eine einmalige Auflösung einer Rückstellung i. H. v. 4 Mio. € erfolgte und somit keine Tendenz für die Folgejahre darstellte.

### ■ Einnahmen und Ausgabenstruktur

Wesentliche Faktoren für die Entwicklung des Zuschusses aller Produkte vor ILV:



### ■ Schulreinigung

Bei den jeweiligen Produkten werden die Kosten des Regiebetriebes Gebäudewirtschaft für die erbrachten Reinigungsleistungen an den Schulen zum Ausgleich gebracht. Der verrechnete Personalaufwand entspricht der Eigenreinigung, während der Sachaufwand vor allem die Fremdreinigung durch beauftragte Unternehmen beinhaltet.

	2010			2011			2012		
	Eigen	Fremd	Σ	Eigen	Fremd	Σ	Eigen	Fremd	Σ
Grundschulen	112	459	571	96	486	582	58	455	513
Hauptschulen	6	190	196	7	194	201	0	35	35
Realschulen	48	104	152	14	115	129	0	257	257
Gymnasien	230	280	510	246	277	523	230	220	450
BBS T,G,H,S	118	259	377	112	280	392	103	234	337
BBS Wirtschaft									
Sonderschulen	5	137	142	5	129	134	0	118	118
IGS	2	87	89	3	88	91	0	77	77
DOS	3	79	82	3	81	84	0	80	80
<b>SUMMEN</b>	<b>524</b>	<b>1.595</b>	<b>2.119</b>	<b>486</b>	<b>1.650</b>	<b>2.136</b>	<b>391</b>	<b>1.476</b>	<b>1.867</b>
Δ zu Vorjahr (Δ%)	-7 (-1%)	0 (0)	-7 (-1%)	-38 (-7%)	+55 (+3%)	+17 (+1%)	-95 (-20%)	-174 (-11%)	-269 (-13%)
<b>Eigen- / Fremd- reinigung (in %)</b>	<b>25 : 75</b>			<b>23:77</b>			<b>21:79</b>		

Im Berichtsjahr konnte das Verhältnis der Eigenleistung zur Fremdleistung zugunsten der Fremdleistung erhöht werden. Die Reinigungskosten konnten insgesamt um 13 % gesenkt werden.



## ■ Energie (Heizung, Strom und Wasser)

Im Berichtsjahr betrug der Aufwand für Energie insgesamt 2 Mio. €. Dies bedeutet einen Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr um 176 T€ (+ 9 %).

in T€	2010				2011				2012			
	Heizung	Strom	Wasser	Σ	Heizung	Strom	Wasser	Σ	Heizung	Strom	Wasser	Σ
<b>Schulen</b>												
Grund-	380	121	15	516	313	123	14	450	356	150	15	521
Haupt-	134	49	1	184	25	12	4	41	25	14	1	40
Rea-	73	23	5	101	219	100	2	324	211	94	9	314
DOS	62	33	3	98			3					
Gymn.	354	121	19	494	337	120	18	475	372	122	24	518
BBS T.G.	213	114	12	407	257	131	11	399	302	122	12	436
BBS Wirt.	41	27										
Sonder-	72	38	5	115	67	36	4	107	77	36	4	117
IGS	85	27	2	114	83	30	2	115	109	29	3	141
<b>Summe</b>	<b>1.414</b>	<b>553</b>	<b>62</b>	<b>2.029</b>	<b>1.301</b>	<b>552</b>	<b>58</b>	<b>1.911</b>	<b>1.452</b>	<b>567</b>	<b>68</b>	<b>2.087</b>
<b>Δ in T€ zu Vorj. (Δ %)</b>	<b>-105 (-7)</b>	<b>+23 (+4)</b>	<b>+8 (+15)</b>	<b>-75 (-4)</b>	<b>-113 (-8)</b>	<b>-1 (-0)</b>	<b>-4 (-6)</b>	<b>-118 (-6)</b>	<b>+151 (+12)</b>	<b>+15 (+3)</b>	<b>+10 (+17)</b>	<b>+176 (+9)</b>

Nach dem im Vorjahr die Energiekosten in allen Bereichen gesenkt werden konnten, sind die Gesamtkosten im Berichtsjahr wieder auf dem Stand des Jahres 2010.

## ■ IT-Infrastruktur und Betreuung

Die Mittel des Mehrjahresprogramms zur Installation einer EDV-Verkabelung in den Schulen beeinflusst die Aufwandsentwicklung der einzelnen Schulen gemäß ihrer jeweiligen Realisationsstufe. Daher werden an dieser Stelle die Rechnungsergebnisse zusammenfassend dargestellt.

EDV-Verkabelung pp.				
Unterabschnitt	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Grundschulen	0	43.519,07	25.478,56	31.410,22
Hauptschulen	70.164,42	32.721,24	11.503,20	0,00
Realschulen	19.968,50	7.078,29	17.627,62	23.634,05
Gymnasien	133.808,80	66.298,47	36.169,37	37.370,75
BBS T,G,H,S	99.253,63	114.864,44	76.337,41	62.647,50
BBS Wirtschaft				
Förderschulen	19.524,23	20.710,94	19.906,63	1.399,28
IGS	32.629,45	6.839,64	10.944,29	0,00
DOS	24.357,10	4.770,16	0	0,00
<b>SUMMEN</b>	<b>399.706,13</b>	<b>296.802,25</b>	<b>197.967,08</b>	<b>156.461,80</b>
<b>Δ € zu Vj. (%)</b>		<b>-102.904 (-26%)</b>	<b>-98.835,17 (-33%)</b>	<b>-41.505,28 (-21%)</b>

Neben den jährlich wiederkehrenden Auszahlungen für EDV-Hardware wurden in 2012 folgende Vernetzungsarbeiten durchgeführt bzw. abgerechnet:

- GS Neukarthause: strukturierte Verkabelung der Verwaltung, sowie zentrale Anbindung Schüler- und Verwaltungsnetz an das KGRZ. Vorhandene Vernetzung der Klassenräume war zunächst noch ausreichend

Darüber hinaus wurden folgende Vernetzungsarbeiten in 2012 begonnen und in 2013 fortgeführt:

- GS Pestalozzi: vollständige strukturierte Verkabelung in allen Räumen
- Gymnasium Karthause: Vernetzung von Klassenräumen
- Max-von-Laue Gymnasium: Vernetzung von Klassenräumen



Es wurden für diverse Vernetzungsarbeiten, die nicht mehr fertig gestellt werden konnten, aus dem Haushaltsjahr insgesamt 77 T€ in das Jahr 2013 übertragen. Des Weiteren ist die Lieferung einer Hardwarebeschaffung an der BBS Technik nicht mehr in 2012 erfolgt, sondern im Januar 2013 (17 T€)

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Auszahlungen für investive EDV-Hardware sowie für Vernetzungsarbeiten innerhalb der Schulgebäude im Haushalt getrennt dargestellt.

Die Vernetzungsarbeiten werden beim Zentralen Gebäudemanagement und die Hardwarebeschaffung bei Amt 40 abgebildet werden.

#### ■ **Schulbudgetierung**

Die Vergaben von Aufträgen durch die Schulen erfolgten im Prüfungszeitraum nach der seit 1998 geltenden Rahmenvereinbarung zur Schulbudgetierung sowie der Dienstanweisung über das Verfahren von Aufträgen bei der Stadt Koblenz. Im Rahmen der Prüfung der freihändigen Vergaben wurden für den Prüfungszeitraum 01.01. bis 31.12.2012 die Ausgabepositionen, die dieser Rahmenvereinbarung unterliegen, geprüft.

Bei Durchsicht der Belege wurde festgestellt, dass die vergaberechtlichen Vorschriften teilweise nicht ausreichend beachtet wurden. In diesen Fällen wurden vor der Auftragsvergabe keine oder nicht ausreichend Vergleichsangebote eingeholt. Auch wurden keine Preisanfragen bei verschiedenen Anbietern durchgeführt bzw. dies wurde auf den Rechnungen nicht dokumentiert.

Positiv hervorzuheben ist, dass die Sachbearbeiter des Kultur- und Schulverwaltungsamtes in einer Vielzahl von Fällen die Schulleiter bereits im Vorfeld schriftlich auf die Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften aufmerksam gemacht haben und die Rechnungen erst nach Korrektur oder gar nicht angewiesen wurden.

Des Weiteren wurde im Jahr 2012 die Rahmenvereinbarung zur Schulbudgetierung neu gefasst und auch angepasst. Hierzu wurden den Schulen zudem Abgrenzungslisten zur Verfügung gestellt. Diese dienen der Orientierung, welche Beschaffungen von dem Schulbudget abgedeckt sind.

#### ■ **Schülerbeförderung**

Der **Jahresfehlbetrag** im Rahmen der Schülerbeförderung im Produkt 2411 beträgt 1,6 Mio. € und liegt um 59 T€ unter dem geplanten Verlust gemäß des Haushaltsansatz von 1,7 T€.

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass ab dem Schuljahr 2012/2013 die Schüler der Sekundarstufe I kostenfrei befördert werden müssen. Aus diesem Grunde reduziert sich der Ertrag bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten aus dem Jahr 2011 i. H. v. 859 T€ auf 544 T€ im Jahr 2012. Zwar erhöhen sich im Gegenzug die Einnahmen aus Zuwendungen des Landes auf 1.841 T€ (2011: 1.671 T€), jedoch ist damit ein Einnahmeverlust i. H. v. 146 T€ entstanden.

Nachfolgend werden für ausgewählte Produkte die wesentlichen Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erläutert.



	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	76	131	155	32	44
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-14.368	-3.818	-3.300	-12.134	-2.234
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.292	-3.686	-3.145	-12.102	-2.190
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-14.292	-3.686	-3.145	-12.102	-2.190
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-14.292</b>	<b>-3.686</b>	<b>-3.145</b>	<b>-12.102</b>	<b>-2.190</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-14.471</b>	<b>-3.852</b>	<b>-3.288</b>	<b>-12.248</b>	<b>-2.223</b>

Der **Jahresfehlbetrag** vor interner Leistungsverrechnung von 14,3 Mio. € hat sich um 2,2 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz verschlechtert.

Ursächlich hierfür sind vor allem erhebliche Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 10,6 Mio. € sowie gegenüber dem Ansatz in Höhe von 2,2 Mio. €.

Die gestiegenen **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** von geplant 549 T€ auf 3,9 Mio. € wird vom Fachamt damit begründet, dass die vormalige Anpassung 50/50 Aufteilung des Sanierungsvertrages in das Verhältnis 10 % konsumtiv und 90 % investiv geändert wurde. Bei der Planung sei man noch davon ausgegangen, dass die energetischen Sanierungen an der IGS (4,3 Mio. €) und der RS Karthause (3,2 Mio. €) als investiv zu veranschlagen seien. Deshalb musste der wesentliche Anteil des Sanierungsvertrages in 2012 im Aufwand gebucht werden. Im Gegenzug wurde der Ansatz für die investiven Auszahlungen des Sanierungsvertrages im für investiven Auszahlungen des Sanierungsvertrages um 2,41 Mio. € unterschritten.

Gegenüber 2011 erhöhen sich die **laufenden Aufwendungen** um 8,89 Mio. € auf 9,66 Mio. €. Hierzu teilt das Fachamt mit, dass bis 2011 für den Sanierungsvertrag 8,6 Mio. € an Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften im TH 11 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ dargestellt wurden. Nach Abstimmung zwischen Kämmerei, Buchhaltung und RPA wird dieser Sachverhalt ab 2012 im TH 08 „Schulen“ ausgewiesen. Hierzu war es notwendig, die gesamten 8,6 Mio. € im TH 11 ertragswirksam auszubuchen. Der Ertrag wird im TH 11 ausgewiesen.

Im Gegenzug wurden in 2012 aufwandswirksame Buchungen der Verbindlichkeit (ca. 8,9 Mio. €) gegenüber der Koblenzer Wohnbau im Produkt 2012 durchgeführt.

Neben den Mehraufwendungen mussten auch Mindererträge gegenüber dem Vorjahr i.H.v. 55 T€ verbucht werden. Im Jahr 2011 konnten aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit 70 T€ als nichtzahlungswirksamer Ertrag verbucht werden. Auch in den vorhergehenden Jahren wurden höhere Erträge durch die Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit generiert (2009: 120 T€, 2010: 110 T€). Es handelte sich dabei also um eine einmalige Erhöhung des Ertrages, so dass gesagt werden kann, dass im Haushaltsjahr 2012 die Summe der Erträge im Wesentlichen, der Erträge nach Abzug der Auflösungen von Rückstellungen, der Vorjahre entspricht.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt des Produktes für die Jahre 2009-2011 sowie das Jahresergebnis im Jahr 2012.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	200.641	155.199	131.338	75.950
Aufwendungen	2.867.281	3.300.131	3.818.205	14.367.772
Ergebnis/Verlust	<b>2.666.640</b>	<b>3.144.932</b>	<b>3.686.866</b>	<b>14.291.822</b>

Der Fehlbetrag stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10.605 T€. Ursächlich hierfür sind **Mehraufwendungen** gegenüber 2011 i. H. v. 10.550 T€ (Erläuterungen s.o.).

#### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Hinsichtlich der Haushaltsführung ist festzustellen, dass ein weiterer Anstieg des Fehlbetrages zu verzeichnen ist. Dieser ist jedoch einer geänderter Verbuchungen der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften geschuldet sowie angepasster Buchungen hinsichtlich der Abgrenzung zwischen investiv und konsumtiv.

## Produkt 2431

## Schulartübergreifende Maßnahmen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	712	736	795	1.066	-354
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.789	-1.714	-1.670	-1.967	178
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.076	-978	-875	-901	-175
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1076	-978	-875	-901	-175
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-1076</b>	<b>-978</b>	<b>-875</b>	<b>-901</b>	<b>-175</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-1076</b>	<b>-978</b>	<b>-877</b>	<b>-931</b>	<b>-145</b>

Der **Jahresfehlbetrag** beträgt 1.076 T€ bei einem geplanten Verlust von 901 T€ vor interner Leistungsverrechnung. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung um 175 T€. Nach interner Leistungsverrechnung beträgt die Soll-Ist-Abweichung 145 T€ bei einem Ansatz von 931 T€ und einem Verlust von 1.076 T€.

Im Vergleich zum Haushaltsansatz konnten die geplanten Erträge nicht erreicht werden. Die Aufwendungen konnten gegenüber dem Haushaltsansatz verringert werden.

Ursächlich für die Mindererträge ist die schleppende Vereinnahmung der Bundesmittel nach dem Bildungs- und Teilhabepaket. Bisher konnte nur die Abrechnung für die erste Jahreshälfte 2012 vereinnahmt werden. Dies erfolgte jedoch erst im Haushaltsjahr 2013. Des Weiteren konnten in der Summe deutlich weniger privatrechtliche Entgelte als geplant für die Mittagsverpflegung realisiert werden. Dies hängt u. a. damit zusammen, dass für die Monate Januar bis Juli die Abrechnung über eine Pauschale vorgenommen wurde und die tatsächlichen Abrechnungen aufgrund von fehlenden Angaben teilweise erst in 2013 vorgenommen werden konnten.

Demgegenüber stehen Minderaufwendungen gegenüber dem Ansatz im Bereich der Sachkosten der Schulbuchausleihe sowie geringere Aufwendungen bei den Essenskosten. Diese Minderaufwendungen reichen jedoch nicht aus um die Mindererträge zu kompensieren.



Die Schulbuchausleihe wurde im Jahr 2010 erstmalig durchgeführt. Zwischenzeitlich kann eine erste Prognose hinsichtlich der Kostendeckung getroffen werden.

	2012 in €	2011 in €	2010 in €
Sachkosten (Lehrmittel, Dienstleistungskosten)	502.300	507.000	536.000
Erstattungen des Landes	507.900	498.000*	552.800
Zwischensaldo	+ 5.600	- 9.000	+ 16.800
Personalkosten	146.640	147.000	56.000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-141.040</b>	<b>- 156.000</b>	<b>- 39.200</b>

\*davon ca. 33.400 € erst in 2012 eingegangen.

Es ist davon auszugehen, dass die Erstattungen des Landes zukünftig nicht ausreichen werden, um die reinen Sachkosten der Schulbuchausleihe zu decken. Die Personalkosten werden nach heutiger Einschätzung des Fachamtes auch künftig zu 100 % ungedeckt sein. Für das Haushaltsjahr 2014 sowie für die Folgejahre wird mit Sachkosten (Bücher, Etiketten, Dienstleistungskosten) von 560 T€ kalkuliert und mit Erstattungen des Landes einschließlich der Entschädigungen von etwa 534 T€.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Ansatz kann aus Sicht der Stadt Koblenz nicht beeinflusst werden. Im Übrigen entspricht die Haushaltsführung den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen. Festzustellen bleibt, dass für die vom Land beauftragten Leistungen kein adäquater Ausgleich erfolgt (Konnexitätsprinzip)

Aus der Sicht der Rechnungsprüfung ist der schleppenden Erstattung im Rahmen des Teilhabepaketes, bedingt durch die Verzögerung der Abrechnung, entgegenzuwirken.

## ■ ■ Produkt des Amtes 42: Stadtbibliothek

### Produkt 2721 Stadtbibliothek

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012 in T€	2011 in T€	2010 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	150	140	143	119	31
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.944	-2.058	-1.933	-2.096	152
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.794	-1.918	-1.790	-1.977	183
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.794	-1.918	-1.790	-1.977	183
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-1.794</b>	<b>-1.918</b>	<b>-1.790</b>	<b>-1.977</b>	<b>183</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-1.815</b>	<b>-1.935</b>	<b>-1.817</b>	<b>-2.011</b>	<b>196</b>

Das Produkt umfasst die Stadtbibliothek, die als eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung für die Einwohner der Region aus der Zentralbibliothek, dem Bücherbus, dem Schüler-Bücherbus, den Stadtteilbüchereien sowie dem Mobilien Seniorendienst besteht.



Die Stadtbibliothek erreicht 2012 einen **Eigendeckungsgrad** von 7,7 % (2011: 6,8 %).

Die Abweichung des **Jahresfehlbetrages** vor interner Leistungsverrechnung zum Ansatz beträgt 183 T€ und resultiert aus Mehrerträgen von 31 T€ und Minderaufwendungen von 152 T€. Die Mehrerträge ergaben sich vorwiegend im Bereich der Zuwendungen und sonstigen laufenden Erträge und die Minderaufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen, der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen laufenden Aufwendungen. Die **Personalaufwendungen** unterschreiten den Ansatz um 79 T€ (5,3 %), bedingt durch die verringerte Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die nach Aussage der Stadtbibliothek dringend erforderliche Einführung der Ausleihe von elektronischen Medien („Onleihe“) habe man aufgrund der ADD- Auflagen abermals verschieben müssen.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2009 bis 2012.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	143.375	143.056	140.374	149.893
Aufwendungen	1.981.618	1.933.103	2.058.465	1.944.168
Verlust	<b>1.838.243</b>	<b>1.790.047</b>	<b>1.918.091</b>	<b>1.794.275</b>

Das Jahresergebnis 2012 schneidet vor ILV um 124 T€ besser ab als 2011. Die Erträge liegen 10 T€ über dem Vorjahreswert, die Aufwendungen 114 T€ darunter.

Die geringe Ertragsabweichung ergibt sich unter anderem durch höhere **Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge**. Die Abweichung der Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus geringeren **Personalaufwendungen**. Die Begründung entspricht den Sachverhalten, die bereits im Vergleich mit dem Planansatz angeführt wurden.

#### ■ Übersicht über die Kennzahl der Entleihungen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Jahresfehlbetrag (in T€)	1.582	1.682	1.838	1.790	1.838	1.794
Zahl der Entleihungen	515.735	515.623	518.230	473.315	460.424	468.587
Zuschuss je Entleiher (in €)	3,07	3,26	3,55	3,78	3,99	3,83
Zuschuss je Einwohner* (in €)	15,85	15,76	17,22	16,77	17,19	16,48

\*Einwohnerzahl 2012: 108.900 (Stichtag 31.12.)

Bei gestiegener Einwohnerzahl ist eine ebenfalls deutliche **Zunahme bei den Entleihungen** um 1,8 % bzw. 8.163 Entleihungen gegenüber 2011 festzustellen. Die durchschnittliche Entleiher je Einwohner von 4,3 Medien hat sich im Vergleich zu 2011 nicht verändert.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Jahresfehlbetrag der Stadtbibliothek hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. Der Anstieg der Entleihungen und die unveränderte Zahl der durchschnittlichen Entleihungen pro Einwohner sind ebenfalls positiv zu bewerten. Leider konnte die sog. „Onleihe“ aus Kostengründen auch in 2012 nicht eingeführt werden. Wir weisen abermals darauf hin, dass die Etablierung dieses Systems ein in der heutigen Zeit unumgänglicher Schritt hin zu einer modernen Verwaltung ist. Es wird seitens der Rechnungsprüfung davon ausgegangen, dass sich die Zahl der Entleihungen nach Einführung der „Onleihe“ deutlich erhöhen wird.



Der Umzug der Stadtbibliothek in das Forum Confluentes in Verbindung mit der elektronischen Ausleihe von Medien stellt unseres Erachtens eine große Erfolgchance dar, die in Gänze ausgeschöpft werden sollte.

## ■ ■ Produkt des Amtes 43: Volkshochschule

### Produkt 2711 Volkshochschule

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.194	1.184	1.169	1.122	72
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.591	-1.646	-1.600	-1.622	31
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-397	-462	-431	-500	103
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-397	-462	-431	-500	103
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-397</b>	<b>-462</b>	<b>-431</b>	<b>-500</b>	<b>103</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-324</b>	<b>-427</b>	<b>-375</b>	<b>-431</b>	<b>107</b>

Das Produkt umfasst die Volkshochschule, die als kommunales Weiterbildungszentrum der Verwirklichung des Rechts auf Bildung dient und durch bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote eine gesellschaftliche Funktionen erfüllt.

Der **Eigendeckungsgrad** hat sich von 71,9 % in 2011 auf 75,1 % in 2012 erhöht.

Der **Jahresfehlbetrag** vor ILV von 397 T€ fällt um 103 T€ besser aus als im Ansatz geplant, begründet in Mehrerträgen von 72 T€ und Minderaufwendungen von 31 T€.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2009 bis 2012.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	1.203.513	1.169.296	1.183.865	1.194.455
Aufwendungen	1.672.224	1.600.563	1.646.303	1.590.958
Verlust	<b>468.711</b>	<b>431.267</b>	<b>462.438</b>	<b>396.503</b>

Insbesondere eine Reduzierung der Aufwendungen führte zu einem um 66 T€ besseren Ergebnis als 2011 (vor ILV).

Im Hinblick auf die **Entwicklung der Zuschüsse** im Zeitablauf lässt sich anhand folgender Tabelle illustrieren:



	2009	2010	2011	2012
Städtischer Zuschuss (in €)	468.711	431.267	462.438	396.503
Landeszuschuss (in €)	235.244*	245.681*	214.154	212.969
Anzahl der Kurse	1.322	1.308	1.411	1.243
Einzelveranstalt./Exkurs./Reisen/Ausstell.	213	213	188	181
Anzahl der Teilnehmer insgesamt	20.877	21.086	21.713	20.516
Förderfähige US/Personalkosten- Zuschuss	22.105	21.962	21.222	21.384
Städtischer Zuschuss je Teilnehmer (in €)	22,45	20,45	21,30	19,33
Landeszuschuss je Teilnehmer (in €)	11,27	11,65	9,86	10,38
Gesamtzuschuss je Teilnehmer (in €)	33,72	32,10	31,16	29,71

\*beinhaltet jeweils einmalige Zuwendung aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 39.254,29 €

Die Planabweichung des Jahresergebnisses von +103 T€ (vor ILV) ergibt sich überwiegend aus den nachfolgend genannten Vorgängen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** liegt die Summe 25 T€ unter dem erwarteten Betrag, vorwiegend begründet in einem Mediator- Lehrgang, der aufgrund fehlender Teilnehmerzahlen nach 2013 verschoben werden musste.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** weisen 86 T€ an Mehrerträgen auf, da man zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht genau habe abschätzen können, wie hoch die Summe der Mittel für die unterschiedlichsten Projekte (hauptsächlich Landes – und EU-Projekte) werden würde. Nach Aussage des Fachamtes sei jedoch der Zusammenhang mit dem entsprechenden Aufwandskonto der Honoraraufwendungen zu beachten, sodass man nach Saldierung trotzdem noch einen Mehrertrag von rund 50 T€ verzeichnen könne.

Bei den Aufwendungen sind es insb. die Positionen **Personalaufwendungen** (+62 T€) und **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**, die zum Jahresergebnis beitragen. Die Volkshochschule räumte ein, dass der Ansatz der Personalaufwendungen zu hoch angesetzt wurde. Dies wurde in 2013 berücksichtigt. Ferner spielten unter anderem auch längere Krankengeldzahlungen und Minderungen der Bruttobezüge durch Altersteilzeit in das Ergebnis hinein. Die Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen seien nach Auskunft der VHS aufgrund der zusätzlichen Fortbildungsangebote für Führungskräfte entstanden.

Im Bezug auf das Vorjahr fällt das Jahresergebnis um 66 T€ besser aus. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Summe der **Personalaufwendungen**, die um 56 T€ unter dem Vorjahreswert liegen. Dies ist überwiegend den Pensionsrückstellungen geschuldet.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Jahresfehlbetrag hat sich zum Vorjahr verringert. Ebenfalls erfreulich ist, dass die Anzahl der förderfähigen Stunden im Vergleich zu 2011 leicht gestiegen ist.

Wir empfehlen trotz aller Konsolidierungsbeiträge die Anzahl der Unterrichtsstunden unbedingt im Bereich der Förderfähigkeit zu halten, sodass auch in Zukunft Personalkostenzuschüsse durch das Land erfolgen können.

Erfreuliche Entwicklungen sind bei dem städtischen Zuschussbetrag je Teilnehmer, dem Landeszuschuss je Teilnehmer und dem Gesamtzuschuss je Teilnehmer zu erkennen, die nach Ansicht der Rechnungsprüfung auf die bei der VHS in den letzten Jahren eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen zurückzuführen sind.



## ■ ■ Produkt des Amtes 44: Musikschule

### Produkt 2631 Musikschule

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	913	866	845	914	-1
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.781	-1.725	-1.663	-1.853	72
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-868	-859	-818	-939	71
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-868	-859	-818	-939	71
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-868</b>	<b>-859</b>	<b>-818</b>	<b>-939</b>	<b>71</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-903</b>	<b>-892</b>	<b>-828</b>	<b>-981</b>	<b>78</b>

Das Produkt umfasst die Musikschule, die eine musikalische Grundversorgung bis hin zur Breiten- und Spitzenförderung bietet.

Der Planansatz des **Jahresfehlbetrages** vor interner Leistungsverrechnung wurde in 2012 um 71 T€ auf 868 T€ unterschritten. Grund dafür sind im Wesentlichen Minderaufwendungen im Personalbereich durch den Wechsel einer Beschäftigten gegen einen Beamten sowie die Nichtinanspruchnahme von Abrufkräften der Musikschule entgegen dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine leichte Verschlechterung des Jahresergebnisses von 8 T€ festzustellen. Diese ergeben sich einerseits aus Mehrerträgen in Höhe von 47 T€ (Erhöhung der Musikschulgebühren zum Schuljahr 2012/13) und andererseits aus Mehraufwendungen von 55 T€ (höhere Personalaufwendungen).

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2009 bis 2012.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	848.382	845.238	865.703	912.598
Aufwendungen	1.685.572	1.663.243	1.725.203	1.780.458
<b>Fehlbetrag</b>	<b>837.190</b>	<b>818.004</b>	<b>859.499</b>	<b>867.860</b>

Das **Jahresergebnis** hat sich um 1,0 % gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

Hinsichtlich des **Eigendeckungsgrades** ist eine Verbesserung zu verzeichnen, und zwar von 50,2 % in 2011 auf 51,3 % in 2012.

#### ■ Verteilung der Schülerbelegungen

	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamt Schülerbelegungen	2433	2546	2591	2524	2475
Grundfächer	441	440	411	357	355
Instrumental- und Vokalfächer	1504	1598	1625	1650	1596
Ensemblefächer	439	458	470	461	423
Ergänzungsfächer	49	50	85	56	101

(Quelle: VdM Berichtsbögen 2009-2012)



Die Anzahl der Schülerbelegungen ist auch in 2012 wieder um 49 Belegungen gesunken. Vor allem in den Bereichen der Instrumental-, Vokal- und Ensemblefächer waren deutliche Abnahmen zu verzeichnen. Dem entgegen steht eine deutliche Zunahme bei den Ergänzungsfächern.

**Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Jahresfehlbetrag ist in 2012 um lediglich 8 T€ gestiegen. Zwar bedeutet dies im Vergleich zum Vorjahresfehlbetrag ein deutlicher Rückgang, dennoch sollten weiterhin alle Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft werden. Die Rechnungsprüfung begrüßt daher die Einführung des Bläserunterrichts am Bischöflichen Cusanus Gymnasium und empfiehlt, weitere wirtschaftlich tragfähige Unterrichtsmöglichkeiten im Stadtgebiet zu prüfen und, sofern noch nicht etabliert, einzuführen.

■ ■ Produkte des Amtes 45: Städtische Museen

**Produkt 2511 Mittelrhein-Museum**

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	31	57	43	17	14
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-797	-997	-955	-1.188	391
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-766	-939	-912	-1.171	406
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-766	-939	-912	-1.172	406
Außerordentliches Ergebnis		0	0		
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-766</b>	<b>-939</b>	<b>-912</b>	<b>-1.172</b>	<b>406</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-799</b>	<b>-974</b>	<b>-954</b>	<b>-1.209</b>	<b>410</b>

Das Produkt umfasst das Mittelrhein-Museum mit seinen umfangreichen Sammlungen (Kunstwerke und kulturhistorische Objekte). Das Museum hat einen Bildungsauftrag in den Bereichen Sammeln, Bewahren und Erforschen von Kunst- und Kulturgut, Vermittlung an eine breite Öffentlichkeit durch Dauerpräsentation, Wechselausstellungen, museumspädagogische Aktivitäten und Publikationen/Kataloge.

Das **Jahresergebnis** verbesserte sich um 406 T€ zum Ansatz. Begründet wird dies zum einen mit höheren Erträgen und zum anderen mit Minderaufwendungen.

**Mehrerträge** gegenüber dem Ansatz konnten in den Bereichen der privatrechtlichen Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen als auch bei den sonstigen laufenden Erträgen generiert werden. Aufgrund des Umzuges in den Kulturbau auf dem Zentralplatz wurde das Museum bereits im September 2012 geschlossen. Aus diesem Grunde wurde auch in der Planung der Ansatz der Erträge sehr vorsichtig geschätzt. Insgesamt kann gesagt werden, dass die Erträge als auch die Aufwendungen nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind.

Auch die **Minderaufwendungen** beruhen auf dem bevorstehenden Umzug. So sind die Einsparungen im Personalbereich (149.763 € weniger als 2011) größtenteils auf unbesetzte Stellen im Aufsichts- und Kassendienst zurückzuführen. Das Fachamt teilte



hierzu mit, aufgrund der Schließung des Mittelrhein-Museums am 02.09.2012 alle Aufsichts- und Kassenkräfte ab diesem Zeitpunkt versetzt wurden, soweit sie nicht bereits vorab ausgeschieden waren. Bereits in den vorangegangenen Monaten seien einige Stellen unbesetzt geblieben, was aufgrund der Schließung des 1. OG (hier war zur Vorbereitung des Umzugs der Bestand gesichtet worden, während nur noch das EG für Besucher geöffnet war) möglich war. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen war noch nicht klar gewesen, wann und in welchem Umfang das Museum geschlossen werde, so dass die Personalkosten (138 T€ weniger als im Ansatz) für das gesamte Haushaltsjahr geplant wurden. Weitere Minderaufwendungen wurden bei den Sach- und Dienstleistungen (90 T€) als auch bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (177 T€) verbucht. Die darin enthaltenen Sonderansätze aus dem Zentralplatz-Budget aufgrund der späteren Eröffnung (erst im Juni 2013) sind in das Jahr 2013 verschoben bzw. im Einvernehmen mit der Kämmerei neu angemeldet worden. Dies hat insbesondere die Produktion von Waren (neuer Sammlungs-Katalog) i.H.v. 40 T€, für Annoncen 30 T€, Öffentlichkeitsarbeit 50 T€ sowie den Transport der Kunstwerke in den Neubau mit 100 T€ betroffen. Weitere Ansätze für die Restaurierung von Kunstwerken und Sachverständigengutachten wurden kaum in Anspruch genommen. Auch konnten Einsparungen bei der Gebäudebewirtschaftung erzielt werden. Dies wird insb. auf die Reduzierung der Reinigungseinsätze nach Schließung des Museums zurückgeführt.

Im Jahr 2011 wurden **privatrechtliche Leistungsentgelte** i.H.v. 36 T€ generiert, im Berichtsjahr waren es 20 T€. Diese erhebliche Reduzierung kann jedoch nicht als Tendenz für die Folgejahre angenommen werden. Zum einen hatte das Museum im Jahr 2012 nur acht Monate geöffnet und dass auch nur eingeschränkt da das 1. OG bereits vor September 2012 geschlossen wurde und zum anderen konnte im Jahr 2011 durch den Verkauf der 2-Tages-Karte der BUGA GmbH eine zu den Vorjahre gesehene erhebliche Steigerung in 2011 verzeichnet werden, die ebenfalls einen direkten Vergleich ausschließt.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt für dieses Produkt für die Jahre 2009 bis 2012.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	52.242	43.111	57.710	31.392
Aufwendungen	978.305	954.889	997.045	797.465
Ergebnis/Verlust	<b>926.063</b>	<b>911.778</b>	<b>939.334</b>	<b>766.073</b>

Das Produkt erreicht einen **Eigenfinanzierungsanteil** von 3,9 % gegenüber 5,8 % im Vorjahr und stellt somit auch eine Verschlechterung gegenüber dem Jahr 2010 mit 4,5 % und dem Jahr 2009 mit 5,3 % dar; in 2007 betrug dieser Wert 10,1 %.

Die **Subvention jeder verkauften Eintrittskarte** beträgt bei einem Jahresergebnis von 766 T€ und 5.553 Besuchern **137,96 €**. Bezogen auf die Gesamtbesucherzahl (inkl. freien Eintritts) von 6.625 Besuchern beträgt der Subventionsbetrag pro Gast **115,63 €**. Bei Bemessung des Subventionsbetrages pro Einwohner der Stadt Koblenz lag dieser im Berichtsjahr bei **7,05 €** pro Einwohner.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Eigenfinanzierungsanteil hat sich in den vergangenen Jahren, mit Ausnahme 2011, kontinuierlich verschlechtert. Im Berichtsjahr beläuft sich der Eigenfinanzierungsanteil auf lediglich 3,9 %. Eine etwaige Tendenz für die Folgejahre kann daraus jedoch nicht gezogen werden, da zunächst abgewartet werden muss, ob durch den Umzug in das neue Kulturgebäude diesbezüglich Veränderungen erfolgen werden.



## ■ ■ Produkte des Amtes 45: Städtische Museen

### Produkt 2512 Ludwig Museum

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	283	305	291	101	182
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-978	-1.082	-1.074	-1.037	59
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-694	-777	-783	-936	242
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-694	-777	-783	-936	242
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-694</b>	<b>-777</b>	<b>-783</b>	<b>-936</b>	<b>242</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-715</b>	<b>-796</b>	<b>-801</b>	<b>-953</b>	<b>238</b>

Das Produkt umfasst das Ludwig-Museum, das insb. die Aufgabe der Erhaltung und des Ausbaus seiner Sammlung (Ludwig Stiftung) beinhaltet und internationale Ausstellungsprojekte und -kooperationen betreibt. Der Schwerpunkt des Museums liegt auf der „Französischen Gegenwartskunst“ mit Forschungsauftrag.

Die Abweichung des **Jahresergebnisses** zum Ansatz beträgt 242 T€ und resultiert aus Mehrerträgen von 182 T€ sowie Minderaufwendungen von 59 T€.

Neben der **Auflösung von Rückstellungen** ergeben sich die **Mehrerträge** vor allem aus **Zuwendungen**. Bei einem Ansatz von 45 T€, der u.a. die jährliche Spende der Ludwig Stiftung beinhaltet, konnten im Laufe des Haushaltsjahres weitere Spenden in Höhe von 108 T€ akquiriert werden. Hierzu teilte das Fachamt mit, dass die Zuschüsse und Spenden erst im Verlauf des jeweiligen Jahres bzw. gegen Ende des Vorjahres für bestimmte Ausstellungsprojekte eingeworben werden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldungen liegen regelmäßig noch keine Zusagen vor. Zum Haushalt kann daher meist nur die jährliche Zuwendung der Ludwig Stiftung gemeldet werden. Die Spenden werden zweckgebunden für bestimmte Projekte gewährt, die aus dem städtischen Etat nicht finanziert werden könnten. Die Ausstellungsprojekte werden einzeln abgerechnet und die zweckentsprechende Verwendung der Mittel nachgewiesen. In 2012 wurden größere Zuwendungen insb. in zwei Fällen gewährt:

1. Ausstellung „Anselm Kiefer-Memorabilia“ (Ludwig Stiftung: 50 T€. Galerie Rackey: 10 T€, Galerie Benden: 5 T€)
2. Ausstellung „Jubiläum 20 Jahre Ludwig Museum“ (Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig-Museums: 10.950 €)

Zugleich konnten die Aufwendungen gegenüber den Vorjahren verringert werden. Insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstigen laufenden Aufwendungen wurden insg. 55 T€ weniger verbucht. Ein direkter Vergleich zum Vorjahr ist jedoch nicht möglich, da es sich um das BuGa-Jahr gehandelt hat, in dem mehr Aufwendungen getätigt wurden. Gegenüber dem Ansatz konnten sogar Minderaufwendungen von 103 T€ erzielt werden, u.a. bei den Personalaufwendungen mit 99 T€. Laut Fachamt resultieren diese aus zum Teil unbesetzten Stellen im Sekretariat, einer wissenschaftlichen Stelle (E11) und einer Stelle des Volontariat.



Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt für dieses Produkt für die Jahre 2009 bis 2012.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	244.321	291.351	304.912	283.222
Aufwendungen	1.089.596	1.074.050	1.081.949	977.666
Ergebnis/Verlust	<b>845.275</b>	<b>782.699</b>	<b>776.163</b>	<b>694.444</b>

Die **Eigenfinanzierungsquote** beträgt 40,8 % gegenüber 28,2 % im Vorjahr.

Die **Subvention jeder verkauften Eintrittskarte** beträgt bei einem Jahresergebnis von 694 T€ und 12.309 Besuchern **56,42 €**. Das Berichtsjahr kann nicht mit dem Vorjahr verglichen werden, da im BuGa-Jahr die BuGa GmbH Ausgleichzahlungen geleistet hatte. Gegenüber 2010 (71,90 €) konnte der Subventionsbetrag verbessert werden. Bezogen auf die Gesamtbesucherzahl (inkl. freien Eintritts) von 17.650 Besuchern beträgt der Subventionsbetrag pro Gast 39,35 € und liegt damit um ca. 17 € unter dem Vergleichswert des Jahres 2010 (56,23 € bei insgesamt 15.075 Besuchern).

Bei Bemessung des Subventionsbetrages pro Einwohner der Stadt Koblenz ergibt sich für das Jahr 2012 ein Betrag von 6,39 € pro Einwohner.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Zwar kann von einer leichten Ergebnisverbesserung gegenüber dem Ansatz als auch dem Vorjahr gesprochen werden, jedoch konnte das Besucheraufkommen aus 2009 (22.763 Besucher) nicht mehr erreicht werden. Die Ergebnisverbesserung resultiert überwiegend aus Minderaufwendungen, die aus der Auflösung von Rückstellungen zurück zu führen sind, d.h., es handelt sich um eine einmalige Ergebnisverbesserung, sowie auf Minderaufwendungen im Personalbereich die in den nächsten Jahren wieder ansteigen könnten. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist aufgrund der BuGa 2011 nicht möglich.

## ■ ■ Produkt des Amtes 46: Stadttheater

### Produkt 2611 Stadttheater

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012 in T€	2011 in T€	2010 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	6.413	6.248	6.095	6.430	-17
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-14.309	-14.500	-13.725	-14.278	-31
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.896	-8.253	-7.630	-7.848	-48
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-7.896	-8.253	-7.630	-7.848	-48
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-7.896</b>	<b>-8.253</b>	<b>-7.630</b>	<b>-7.848</b>	<b>-48</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-8.012</b>	<b>-8.351</b>	<b>-7.764</b>	<b>-7.965</b>	<b>-47</b>



Das Produkt umfasst das Stadttheater, ein Mehrspartentheater mit Produktionen in den Bereichen Schauspiel, Oper, Operette, Musical, Ballett, Kinder- u. Jugendtheater.

Im Rahmen der Prüfung der Haushaltsführung ergaben sich folgende Ergebnisse:

Die Abweichung des **Jahresergebnisses** zum Ansatz beträgt vor ILV 48 T€ und resultiert aus Mindererträgen von 17 T€ sowie aus Mehraufwendungen von 31 T€.

#### ■ Besucherentwicklung nach Kalenderjahren

Jahr	Besucher	Jahr	Besucher	Jahr	Besucher
1998	121.305	2003	120.966	2008	75.070
1999	117.984	2004	106.551	2009	80.824
2000	125.910	2005	108.066	2010	81.917
2001	132.448	2006	94.255	2011	90.270
2002	121.775	2007	101.486	2012	86.365

Quelle: Verwaltungsbericht 2012 des Stadttheaters Koblenz

Bei einer Besucherzahl von 86.365 in 2012 ist das Stadttheater zu 82,3 % (77,3 im Vorjahr) ausgelastet. Das Einspielergebnis beträgt 9,6 % (9,2 % im Vorjahr).

Die Betriebsausgabe je Besucher beträgt 165,68 € und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 5,05 € (3,1 %) erhöht.

Im Ertragsbereich schließt das Produkt mit 17 T€ weniger Erträgen ab als veranschlagt. Vor allem die Mindererträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten und die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen führen zu dem o.g. Minderertrag im Soll- Ist- Vergleich 2012.

Im Bereich der **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** wurde der Planansatz an Erträgen um 59 T€ unterschritten. Dies liegt daran, dass das veranschlagte Ergebnis für den Abo- und Ticketverkauf nicht erreicht werden konnte, weil die Zahl der Abonnenten leicht rückläufig gewesen war. Nach der Statistik ist von der Spielzeit 2010/11 auf 2011/12 ein Minus von 201 Abonnenten zu verzeichnen gewesen.

Diesen Mindererträgen stehen Mehrerträge durch **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 36 T€ entgegen, da man in 2012 nicht geplante zusätzliche Einnahmen habe generieren können, wie Veranstaltungen im Rahmen der BuGa-Nachfeierlichkeiten (10 T€), Vermietungen des Theaters für das Staatsorchester Rheinische Philharmonie (3 T€), Vermietungen an die Staatsanwaltschaft Koblenz im Rahmen dortiger Feierlichkeiten sowie das Gastspiel mit der Oper „Entführung aus dem Serail“ in Schwetzingen (20 T€).

Die Aufwendungen liegen im Soll-Ist-Vergleich 31 T€ über dem erwarteten Wert. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die Personalaufwendungen und sonstigen laufende Aufwendungen.

Die **Personalaufwendungen** liegen 113 T€ über dem angesetzten Betrag. Grund für diese Abweichung ist zum einen eine von Amt 10 eingeplante und vorgegebene Tarifsteigerung von 2,25 %, die jedoch im Bereich der Beschäftigten nach TVöD und NV Bühne auf 3,5 % gestiegen sei. Zum anderen habe man in 2012 überdurchschnittlich viele Fälle von Krankheits- und Schwangerschaftsvertretungen hinnehmen müssen, sodass der veranschlagte Pauschalbetrag von 50 T€ den Bedarf nicht habe decken können.

Die **sonstigen laufenden Aufwendungen** hingegen liegen 118 T€ unter dem Planbetrag 2012. Die Ursache hierfür besteht in dem in voller Höhe veranschlagten Betrag der Miete für den Erweiterungsbau, der dem damaligen Erkenntnisstand nach



in Höhe von 268 T€ erwartet worden sei. Da der Bau erst im Juli 2012 fertig gestellt und übergeben wurde, hat man davon nur einen Teilbetrag in Anspruch genommen. Das Amt 46 beziffert die gesamte Einsparung in Zusammenhang mit der (späteren) Übernahme des Erweiterungsbaus mit 126 T€.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse 2009-2012.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	5.867.112	6.095.649	6.247.873	6.413.182
Aufwendungen	13.432.874	13.725.340	14.500.433	14.309.221
Ergebnis/Verlust	<b>7.565.762</b>	<b>7.629.690</b>	<b>8.252.560</b>	<b>7.896.039</b>

Im Vergleich zu 2011 hat sich der Jahresfehlbetrag des Stadttheaters um 357 T€ verringert. Dies ist sowohl 166 T€ höheren Erträgen als auch 191 T€ niedrigeren Aufwendungen geschuldet. Im Bereich der Erträge sind es insb. nachfolgende Bereiche, die über den Vorjahreswerten liegen:

Bei den **Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträgen** ergibt sich der Mehrertrag von 67 T€ durch eine gestiegene Landeszuwendung.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** liegen 67 T€ über dem Vorjahreswert, begründet durch höhere Einnahmen beim Kartenverkauf. Es sind leicht gestiegene Besucherzahlen zu verzeichnen und in der Spielzeit 2012/2013 wurde eine neue Preiskategorie A eingeführt, die höhere Preise für ausgewählte Produktionen vorsieht.

Die Minderaufwendungen resultieren vorwiegend aus den Personalaufwendungen und den sonstigen laufenden Aufwendungen. Die **Personalaufwendungen** liegen 257 T€ unter dem Vorjahreswert. Grund hierfür sind hauptsächlich die erstmalig eingestellten Urlaubsrückstellungen für das künstlerische Personal in 2011 (vgl. Schlussbericht 2011). Diesen Minderaufwendungen stehen **sonstigen laufenden Aufwendungen** entgegen, die 89 T€ über dem Vorjahreswert liegen. Hier sind ab Juli 2012 nach Angaben der Theaterleitung erstmalige Mietzahlungen für den Erweiterungsbau an die Aufbaugesellschaft Koblenz geflossen.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Das Stadttheater schließt in 2012 vor ILV mit einem Fehlbetrag von 7,90 Mio. € ab und damit 357 T€ besser als im BuGa-Jahr 2011. Durch den Einmaleffekt der Urlaubsrückstellungen, die in 2011 das erste Mal in das Produkt 2611 gebucht wurden, muss jedoch eine uneingeschränkte Vergleichbarkeit der beiden Haushaltsjahre verneint werden. In den Folgejahren ist allerdings durch die Übernahme des Theateranbaus in 2012 mit hohen Aufwendungen in diesem Bereich zu rechnen.

Betrachtet man die Besucherzahlen der Jahre 2010, 2011 und 2012, so kann man durchaus von einem positiven Trend sprechen. Zwar liegt die Zahl des Jahres 2012 unter der des Vorjahres. Angesichts der Effekte der BUGA 2011 ist diese jedoch Erfolg versprechend hoch und liegt nebenbei deutlich höher als jene aus 2010.

Ferner beurteilt die Rechnungsprüfung den erstmaligen Anstieg der Abonnenten seit 2007 auf immerhin 2.638 als Erfolg. Betrachtet man diese Zahl genauer, so wird deutlich, dass die Zahl der Voll-Abonnenten zum ersten Mal seit dem Jahr 2000 wieder steigt, im Vergleich zu 2010 sogar um 14 %.

Analog zu unserer Empfehlung 2011 raten wir weiterhin, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Zahl der Besucher weiter zu steigern. Diesbezüglich bleibt abzuwarten, ob und inwieweit 2013 die Verlagerung der Theaterkasse in das Forum Confluentes zu positiven Effekten führen wird.



## ■ ■ Produkte des Amtes 50: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

### □ Produktübergreifende Prüfung

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales bewirtschaftet 17 Produkte, deren Abschlussergebnisse zu folgendem **Gesamtergebnis** führen.

#### ■ Gesamtabchluss – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	56.292	46.748	45.461	54.746	1.546
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-129.851	-123.121	-118.852	-128.651	-1.200
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-73.559	-76.373	-73.392	-73.905	345
Finanzergebnis	3	5	3	0	3
Ordentliches Ergebnis	-73.556	-76.368	-73.389	-73.905	348
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-73.556</b>	<b>-76.368</b>	<b>-73.389</b>	<b>-73.905</b>	<b>348</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-73.747</b>	<b>-76.441</b>	<b>-73.453</b>	<b>-74.051</b>	<b>305</b>

Im Rahmen eines **Soll-Ist-Vergleiches** zeigt sich, dass der **Zuschussbedarf** des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales von geplant 73,9 Mio. € auf 73,6 Mio. € im Ergebnis, mithin um 348 T€ bzw. 0,5 % gesunken ist. Ursächlich für diese Entwicklung waren im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit höhere Erträge von 1.546 T€ und höhere Aufwendungen von 1.200 T€.

Die Aufwendungen und Erträge verteilen sich wie folgt auf:

#### ■ Sozialamt

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	36.536	31.440	32.135	36.764	-228
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-80.714	-78.041	-78.636	-81.425	711
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-44.178	-46.601	-46.501	-44.661	483
Finanzergebnis	4	5	3	0	4
Ordentliches Ergebnis	-44.175	-46.596	-46.498	-44.661	487
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-44.175</b>	<b>-46.596</b>	<b>-46.498</b>	<b>-44.661</b>	<b>487</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-44.278</b>	<b>-46.621</b>	<b>-46.525</b>	<b>-44.747</b>	<b>469</b>



■ **Jugendamt**

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	19.756	15.308	13.326	17.982	1.773
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-49.137	-45.080	-40.217	-47.226	-1.911
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-29.381	-29.772	-26.891	-29.243	-138
Finanzergebnis	-1	0	0	0	-1
Ordentliches Ergebnis	-29.382	-29.772	-26.891	-29.243	-138
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-29.382</b>	<b>-29.772</b>	<b>-26.891</b>	<b>-29.243</b>	<b>-138</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-29.469</b>	<b>-29.820</b>	<b>-26.928</b>	<b>-29.304</b>	<b>-165</b>

Die **Einzelbetrachtung** der beiden Kernbereiche des Amtes zeigt, dass das Sozialamt die Ertragsprognose im Haushaltsplan mit 228 T€ Mindererträgen nicht erreichte, die Summe der Aufwendungen jedoch um 711 T€ unter dem geplanten Ansatz halten konnte. Beim Jugendamt liegt die Summe der Erträge 1.773 T€ über dem Ansatz. Die Summe der Aufwendungen wurde jedoch um 1.911 T€ überschritten. Hieraus folgernd fällt der prognostizierte Fehlbetrag des Sozialamtes um 483 T€ (1,1 %) niedriger aus, während der Fehlbetrag des Jugendamtes um 138 T€ (0,5 %) über dem geplanten Wert liegt.

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Amt 50 bewirtschafteten Produkte beträgt 43,4 % (2011: 38 %; 2010: 38,3 %). Bezogen auf das Sozialamt erhöhte sich die Eigendeckung auf 45,3 % gegenüber 40,3 % in 2011 und 40,9 % in 2010. Die Eigenfinanzierung beim Jugendamt beträgt in 2012 rd. 40,2 % gegenüber 34 % in 2011 und 33,1 % in 2010.

■ **Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales**

(vor ILV)	2009 (in T€)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	40.122	45.461	46.748	56.292
Aufwendungen	112.680	118.852	123.121	129.851
Ergebnis/Verlust	<b>72.568</b>	<b>73.389</b>	<b>76.368</b>	<b>73.556</b>

Davon entfallen auf:

■ **Sozialamt**

(vor ILV)	2009 (in T€)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	28.771	32.135	31.440	36.536
Aufwendungen	75.645	78.636	78.041	80.714
Ergebnis/Verlust	<b>46.874</b>	<b>46.498</b>	<b>46.596</b>	<b>44.178</b>

■ **Jugendamt**

(vor ILV)	2009 (in T€)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	11.341	13.326	15.308	19.756
Aufwendungen	37.035	40.217	45.080	49.137
Ergebnis/Verlust	<b>25.694</b>	<b>26.891</b>	<b>29.772</b>	<b>29.381</b>



Der **Vorjahresvergleich** verdeutlicht, dass sich der **Zuschussbedarf** des Amtes 50 von 76,4 Mio. € auf 73,5 Mio.€ mithin um 2,8 Mio.€ bzw. 3,7 % verringert hat. Ursächlich für diese Entwicklung waren sowohl höhere Erträge (9.544 T€ bzw. 20,4 %) als auch höhere Aufwendungen von 6,7 Mio.€ bzw. 5,5 %.

Die **Einzelbetrachtung** der beiden Sparten des Amtes zeigt, dass das Sozialamt 5.096 T€ mehr Erträge verbuchte als noch 2011. Diesem Mehrertrag stehen 2.673 T€ Mehraufwendungen entgegen, sodass sich der Jahresfehlbetrag von 46,6 Mio.€ auf 44,2 Mio.€ verringerte. Auch beim Jugendamt haben sich die Erträge um 4,5 Mio.€ erhöht. Diesen Mehrerträgen stehen Mehraufwendungen in Höhe von 4,1 Mio.€ entgegen, sodass sich der Fehlbetrag von 29,8 Mio.€ in 2011 um 390 T€ (1,3 %) auf 29,4 Mio.€ in 2012 reduzierte.

### ■ Entwicklung der Personalkosten

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Personalaufwand	10.961.612*	10.849.253*	12.435.843*	11.284.001*

\*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Der Personalaufwand verringerte sich zum Vorjahr um 1.152 T€ oder 9,3 %, was vor allem auf die erhöhten Pensionsrückstellungen des Vorjahres zurückzuführen ist.

### ■ Aufwendungen für Soziales pro Kopf der Bevölkerung

Jahr	Zuschuss in €	Einwohnerzahl	Ø Zuschuss je Einwohner / €
2005	59.770.227	106.869	559,28
2006	60.057.427	106.655	563,10
2007	57.900.221	106.529	543,52
2008	61.348.793	106.656	575,20
2009	72.567.227	106.562	680,99
2010	73.388.888	106.742*	687,54
2011	76.367.726	106.962*	713,97
2012	73.556.468	108.900*	675,45

Stand zum 31.12. \* Quelle: Stat. Amt der Stadt Koblenz und Haushaltspläne 2005 bis 2012

Gegenüber 2011 verringerte sich der Zuschussbetrag für Sozialleistungen bei einer um 1.938 Personen höheren Einwohnerzahl zum 31.12.2012 um **38,52 €/Einwohner**.

Weitere Erläuterungen zu den Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen und bei den Personalkosten erfolgen bei den einzelnen Produkten.

## Produkt 3111 Grundversorgung und Hilfen SGB XII

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	24.109	18.814	19.260	24.075	34
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-51.648	-48.249	-47.602	-50.590	-1.058
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-27.539	-29.435	-28.343	-26.515	-1.025
Finanzergebnis	4	5	3	0	4
Ordentliches Ergebnis	-27.536	-29.430	-28.340	-26.515	-1.021
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-27.536</b>	<b>-29.430</b>	<b>-28.340</b>	<b>-26.515</b>	<b>-1.021</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-27.573</b>	<b>-29.440</b>	<b>-28.352</b>	<b>-26.545</b>	<b>-1.027</b>



Das Produkt umfasst die Gewährung von Hilfen zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit. Weiterhin beinhaltet es die Eingliederungshilfen für behinderte Menschen sowie Hilfen zur Pflege und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Die Abweichung des **Jahresergebnisses** zum Ansatz beträgt 1.025 T€ und resultiert im Wesentlichen aus Mehraufwendungen von 1.058 T€.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** liegen 340 T€ unter dem geplanten Wert und beruhen nach Aussage des Amtes 10 auf den verringerten Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Die größte Abweichung ist bei den **Aufwendungen der sozialen Sicherung** zu finden. Das Ergebnis liegt 1.295 T€ über dem Ansatz. Nach Mitteilung des Amtes 50 resultiert die Abweichung vorwiegend aus den Bereichen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, der Krankenbehandlung außerhalb von Einrichtungen, der Pflege außerhalb von Einrichtungen sowie aus den Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft innerhalb von Einrichtungen.

Im Bereich der Grundsicherung seien durch steigende Fallzahlen, Regelsatzerhöhungen, Heizkostenanpassungen sowie die Anpassung der Mieten an den qualifizierten Mietspiegel, Mehraufwendungen in Höhe von 463 T€ entstanden.

Mehraufwendungen der Krankenbehandlung seien durch die Anzahl der tatsächlichen Krankheitsfälle entstanden. Steigende Fallzahlen sowie Pflegesatz- und Vergütungserhöhungen haben im Sachgebiet Hilfe zur Pflege zu Mehraufwendungen geführt. Auch die Mehraufwendungen im Bereich Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft resultierten aus gestiegenen Fallzahlen.

Die **sonstigen laufenden Aufwendungen** übersteigen den Haushaltsansatz um 123 T€ und resultierten aus Einzelwertberichtigungen uneinbringlicher Forderungen.

Im Vergleich zum Vorjahr schließt das Produkt mit einem um 1.894 T€ niedrigeren Fehlbetrag ab, der sich aus Mehrerträgen von 5.294 T€ und Mehraufwendungen von 3.400 T€ ergibt.

Es sind die **Erträge der sozialen Sicherung**, die eine Steigerung um 5.274 T€ aufweisen. Nach Aussage des Fachamtes sei dieses Ergebnis hauptsächlich auf in 2012 geltend gemachte Erstattungsansprüche gegenüber Sozialleistungsträgern (272 T€), ein Plus an Landeserstattungen durch höhere Aufwendungen (2.397 T€) und die gestiegene Bundeserstattung der Grundsicherung (2.539 T€) zurückzuführen.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen um 660 T€ gesunken. Demgegenüber sind die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** gegenüber 2011 um 3.747 T€ höher. Ursache hierfür sind Erhöhungen im Bereich der Hilfen außerhalb von Einrichtungen. Es handele sich konkret um Erhöhungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (steigende Fallzahlen, Regelsatzerhöhungen, Heizkostenanpassungen, Anpassung an qualifizierten Mietspiegel), Erhöhungen in der Krankenhilfe (abhängig von tatsächlichen Krankheitsfällen) und Erhöhungen im Bereich der Hilfe zur häuslichen Pflege in Form anderer Leistungen (steigende Fallzahlen, Pflegesatz- und Vergütungserhöhungen). Auch im Bereich der Eingliederungshilfe sind deutliche Mehraufwendungen festzustellen, die aus Erhöhungen der Leistung „Beschäftigung in einer Werkstatt“ und „Leistungen zur Teilhabe am Leben in einer Gemeinschaft“ resultierten. In beiden Leistungen sind Pflegesatzerhöhungen der Grund für die Steigerungen. Wertberichtigungen (368 T€)



sind auch im Vergleich zum Vorjahr der Grund für Mehraufwendungen bei den **sonstigen laufenden Aufwendungen**.

**Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Fehlbetrag von 27,54 Mio. € liegt mit 1.894 T€ deutlich unter dem Vorjahreswert.

Seitens des Sozialamtes besteht nur in geringem Maße Handlungsspielraum. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass insb. im Bereich der Kostenerstattungen des Landes sämtliche Einnahmemöglichkeiten vollumfänglich ausgeschöpft werden und bei Ermessensentscheidungen im Einzelfalle im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten geprüft wird, ob die Notwendigkeit besteht, eine Leistung zu gewähren.

Die Erhöhung der Bundeserstattung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in 2012 von 15 % auf 45 % wirkt sich positiv auf die Ertragslage des Amtes 50 aus. Diesbezüglich wird sich der Prozentsatz der Bundeserstattung in 2013 abermals erhöhen (75 %) und in 2014 sogar auf 100 %.

Hinsichtlich des enormen Finanzvolumens des Amtes 50 verweisen wir auf unsere Empfehlungen der vorherigen Schlussberichte zur Etablierung eines amtsinternen Controllings.

**Produkt 3121**

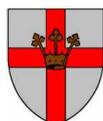
**Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012 in T€	2011 in T€	2010 in T€	Plan in T€	Differenz in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	8.208	9.580	8.050	8.411	-204
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-20.844	-21.672	-22.408	-21.222	378
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.636	-12.092	-14.358	-12.810	174
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-12.636	-12.092	-14.358	-12.810	174
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-12.636</b>	<b>-12.092</b>	<b>-14.358</b>	<b>-12.810</b>	<b>174</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-12.651</b>	<b>-12.093</b>	<b>-14.359</b>	<b>-12.823</b>	<b>172</b>

Das Produkt umfasst die Leistungen zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Personen und deren Angehörige auf Grundlage des SGB II.

Die Abweichung des **Jahresergebnisses** zum Ansatz beträgt 174 T€. Sie resultiert aus Minderaufwendungen in Höhe von 378 T€ und Mindererträgen von 204 T€.

Bei den **Mindererträgen** sind die Positionen **Steuern und ähnliche Abgaben** sowie die **Erträge der sozialen Sicherung** hervorzuheben, die um 103 T€ und 129 T€ den Ansatz unterschreiten. Ursächlich bei der ersten Position ist die Personalkostenerstattung für die städtischen Mitarbeiter beim Jobcenter, deren Abrechnung bis 2011 nach den Sätzen der KGST erfolgte und ab 2012 nach der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung. Die Mindererträge der sozialen Sicherung resultieren aus verringerten Ausgleichsleistungen des Bundes, da geringere lfd. Aufwendungen bei KdU/Heizung angefallen sind, nach deren Höhe sich die Erstattung richtet.



Die **Minderaufwendungen** ergeben sich hauptsächlich bei den **Aufwendungen der sozialen Sicherung** i. H. v. 276 T€, lt. Amt 50 resultierend aufgrund verbesserter Arbeitsmarktlage, insbesondere durch die Ansiedlung von „Amazon“.

Im Vergleich zum Vorjahr 2011 fällt die **Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit** um 1.372 T€ geringer aus. Hauptursache hierfür sind sowohl eine Verringerung der **Erträge der sozialen Sicherung** um 1.278 T€ als auch eine Verringerung der **Steuern und ähnlichen Abgaben** um 103 T€.

Grund für den enormen Rückgang der **Erträge der sozialen Sicherung** ist unter anderem eine ab 2012 gesonderte Verbuchung der kommunalen Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II im Produkt 3122, die nach Mitteilung des Amtes 50 in der „Übergangsphase“ 2011 noch in diesem Produkt abgebildet wurde.

Die Aufwendungen unterschreiten in 2012 den Wert aus 2011 um 828 T€. Die Summe ergibt sich insb. aus Minderaufwendungen bei den **Personalaufwendungen** von 197 T€, hauptsächlich resultierend aus Personalwechsel von städt. Mitarbeitern im Jobcenter, und Minderaufwendungen bei den **Aufwendungen der sozialen Sicherung** von 624 T€, begründet in der verbesserten Arbeitsmarktlage.

Insgesamt hat sich das Jahresergebnis somit um 615 T€ im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert.

### Übersicht über die Bedarfsgemeinschaften

	Anzahl im Durchschnitt					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bedarfsgemeinschaften	5.263	5.173	5.270	5.264	4.869	4.787
Personen in Bedarfsgemeinschaften	10.624	10.402	10.405	10.347	9.514	9.319
Personen je Bedarfsgemeinschaft	2,02	2,01	1,97	1,97	1,95	1,95

**Quelle:** Geschäftsberichte des Jobcenters Koblenz der Jahre 2007 - 2012

### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Fehlbetrag 2012 liegt über dem Vorjahrswert. Betrachtet man allerdings die verbesserte Arbeitsmarktlage, so bleibt zu hoffen, dass sich diese auch in kommenden Jahren verbessern bzw. nicht verschlechtern wird.

Es wird, wie bereits im Vorjahr, empfohlen, sämtliche Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und Leistungsgewährungen kritisch zu hinterfragen.



	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	484	405	434	333	151
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.913	-1.760	-1.594	-2.119	206
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.429	-1.355	-1.160	-1.786	357
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.429	-1.355	-1.160	-1.786	357
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-1.429</b>	<b>-1.355</b>	<b>-1.160</b>	<b>-1.786</b>	<b>357</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-1.434</b>	<b>-1.357</b>	<b>-1.161</b>	<b>-1.790</b>	<b>356</b>

Das Produkt umfasst die Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG).

Der Jahresfehlbetrag (vor ILV) liegt mit 1,4 Mio. € ca. 357 T€ unter dem erwarteten Verlust. Grund hierfür sind Mehrerträge von 151 T€ und Minderaufwendungen von 206 T€. Bei den Erträgen sind es insb. die **Erträge der sozialen Sicherung**, die den Planbetrag um 148 T€ übersteigen. Grund hierfür sind höhere Erstattungen des Landes aufgrund gestiegener Fallzahlen. Zudem haben sich die monatlichen Erstattungspauschale des Landes im Jahr 2012 von 312 € auf 480 € erhöht.

Die Minderaufwendungen ergeben sich insb. bei den **Aufwendungen der sozialen Sicherung**, die 194 T€ geringer ausgefallen sind als erwartet. Das Amt 50 begründet diese Abweichung mit dem nicht zu erwartenden Ausscheiden größerer und kostenintensiverer Familien sowie mehrerer chronisch kranker Hilfeempfänger. Ferner seien weniger stationäre Krankenhausaufenthalte angefallen.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	262.980	433.815	404.687	483.998
Aufwendungen	1.154.085	1.593.905	1.760.438	1.913.006
Ergebnis/Verlust	<b>891.104</b>	<b>1.160.089</b>	<b>1.355.727</b>	<b>1.429.008</b>

Im Vergleich zum Vorjahr 2011 hat sich das Jahresergebnis um 73 T€ verschlechtert. Den Mehrerträgen von 80 T€ stehen Mehraufwendungen von 153 T€ entgegen.

	2009	2010	2011	2012
Hilfeempfänger	202	240	260	272

Quelle: Jahresbericht 2012 des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Die Mehrerträge sind bei den **Erträgen der sozialen Sicherung** entstanden, die, neben den oben genannten Gründen, in den Bereichen der Kostenerstattungen (Kautionsrückzahlungen) sowie Erstattungsansprüchen gegen das Jobcenter (durch den Wechsel von AsylBLG zu SGB II) gestiegen sind.

Die Mehraufwendungen, hauptsächlich **Aufwendungen der sozialen Sicherung**, resultierten nach Angaben des Fachamtes aus den bereits oben erwähnten Fallzahlensteigerungen sowie aus der Erhöhung des Regelsatzes der Asyllleistungen ab August 2012.

### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag liegt bei 1,43 Mio. € und damit 73 T€ über dem Vorjahreswert.

Durch die weltweit steigende Zahl der Flüchtlinge aus Krisen- und Kriegsgebieten ist nicht davon auszugehen, dass sich der Jahresfehlbetrag in größerem Ausmaße verringern wird.

Der Anspruch an die Sachbearbeitung ist enorm. Es bestehen von dortiger Seite keine Möglichkeiten, der Anzahl der Hilfeempfänger entgegenzuwirken.

Lediglich durch eine, wie gehabt, sorgfältige Abrechnung mit dem Landesamt kann ein Großteil an Erträgen generiert werden. Zwischenzeitlich wurde der Erstattungsbetrag von 312 € je Asylbewerber und Monat auf 491 € erhöht.

## Produkt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht. u. -pflege

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	14.933	10.941	9.075	13.329	1.603
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-24.139	-22.060	-19.128	-24.155	16
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-9.207	-11.120	-10.053	-10.826	1.619
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-9.207	-11.120	-10.053	-10.826	1.619
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-9.207</b>	<b>-11.120</b>	<b>-10.053</b>	<b>-10.826</b>	<b>1.619</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-9.211</b>	<b>-11.121</b>	<b>-10.054</b>	<b>-10.830</b>	<b>1.618</b>

Das Produkt umfasst die Übernahme von Elternbeiträgen/Essensbeiträgen, die gesetzlichen Personalkostenanforderungen, freiwillige Zuwendungen, Sprachförderung, den Betreuungsbonus des Landes und die Tagespflege.

Eine Übersicht der bestehenden Einrichtungen und Plätze zeigt nachfolgende Tabelle.

Einrichtungstyp	Anzahl	TZ-Plätze	Ganztags-Plätze	Hort-Plätze	Krippen-Plätze	Plätze gesamt
<b>Kindergarten</b>	50	1.792	1.479	282	202	3.755
<b>Kinderhort</b>	3	-	-	90	-	90
<b>Kinderkrippe</b>	6	-	-	-	91	91
<b>Haus f. Kinder, Spiel-/Lernstube</b>	3	20	104	96	60	280
<b>Einrichtungen/Plätze gesamt</b>	<b>62</b>	<b>1.812</b>	<b>1.583</b>	<b>468</b>	<b>353</b>	<b>4.216</b>

Quelle: Jahresbericht 2012, Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Seite 84

Das Jahresergebnis ist 1.619 T€ besser ausgefallen als geplant. Dies liegt hauptsächlich an Mehrerträgen in Höhe von 1.603 T€. Die Aufwendungen liegen 16 T€ unter dem Ansatz.

Die **Erträge der sozialen Sicherung** liegen um 1.581 T€ über dem geplanten Wert. Grund hierfür waren höhere Abschläge/Erstattungen des Landes im Bereich der Sach- und Personalkosten, da höhere Aufwendungen durch die Schaffung neuer Gruppen und Gruppenerweiterungen angefallen sind.



(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	7.164.570	9.074.858	10.940.625	14.932.571
Aufwendungen	18.463.663	19.127.662	22.060.169	24.139.260
Ergebnis/Verlust	<b>11.299.093</b>	<b>10.052.805</b>	<b>11.119.544</b>	<b>9.206.689</b>

Im Vergleich zu 2011 verbessert sich das Jahresergebnis um 1.913 T€, da der Aufwandssteigerung von 2.079 T€ ein Mehrertrag von 3.992 T€ gegenübersteht.

Grund für die Zunahme bei den Erträgen ist nahezu ausschließlich eine Steigerung der **Erträge der sozialen Sicherung**. Neben der o.g. Begründung teilt das Fachamt mit, dass im Jahr 2011 „Auszahlungen“ über „Ertrags-Gutschriften“ abgewickelt wurden und dadurch eine „Verzerrung“ entstanden sei. In 2012 habe man wieder ordnungsgemäß gebucht. Die Rechnungsprüfung erwartet künftig eine korrekte Verbuchung.

Die Mehraufwendungen resultieren insb. aus den **Aufwendungen der sozialen Sicherung**. Vor allem durch tarifliche Erhöhungen und den Ausbau der Tagesbetreuung (U3-Ausbau) waren im Bereich der Sach- und Personalkostenförderungen an freie Träger Mehraufwendungen zu verzeichnen. Ferner konnten in 2011 die Zuschüsse für Sanierungsarbeiten an freie Träger nur bedingt umsetzen werden. Diese wurden nach Mittelübertragung in 2012 verausgabt. Letztlich hat der oben genannte Buchungsvorgang mit zu diesem Ergebnis beigetragen.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Jahresfehlbetrag liegt um 1.913 T€ unter dem Vorjahreswert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, insb. durch die o.g. „Verzerrung“.

Gesetzliche Vorgaben, bspw. hinsichtlich der Tagesbetreuung oder Beitragsfreiheit, begrenzen in nicht unerheblichem Umfang eine Einflussnahme auf die Kostenentwicklungen.

## **Produkt 3631** Sonst. Leistungen d. Kinder-, Jugend-, Familienhilfe

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	3.370	2.860	2.872	3.221	149
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-17.881	-15.856	-14.200	-15.463	-2.418
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.511	-12.996	-11.329	-12.242	-2.269
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-14.511	-12.996	-11.329	-12.242	-2.269
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-14.511</b>	<b>-12.996</b>	<b>-11.329</b>	<b>-12.242</b>	<b>-2.269</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-14.546</b>	<b>-13.006</b>	<b>-11.337</b>	<b>-12.268</b>	<b>-2.278</b>

Das Produkt umfasst die Jugendsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, die Hilfen zur Erziehung, die vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und die Jugendgerichtshilfe.



Das Jahresergebnis des Produktes weicht um -2,3 Mio. € vom Ansatz ab. Dieser Betrag ergibt sich aus Mehrerträgen von 149 T€ abzüglich Mehraufwendungen von 2.418 T€.

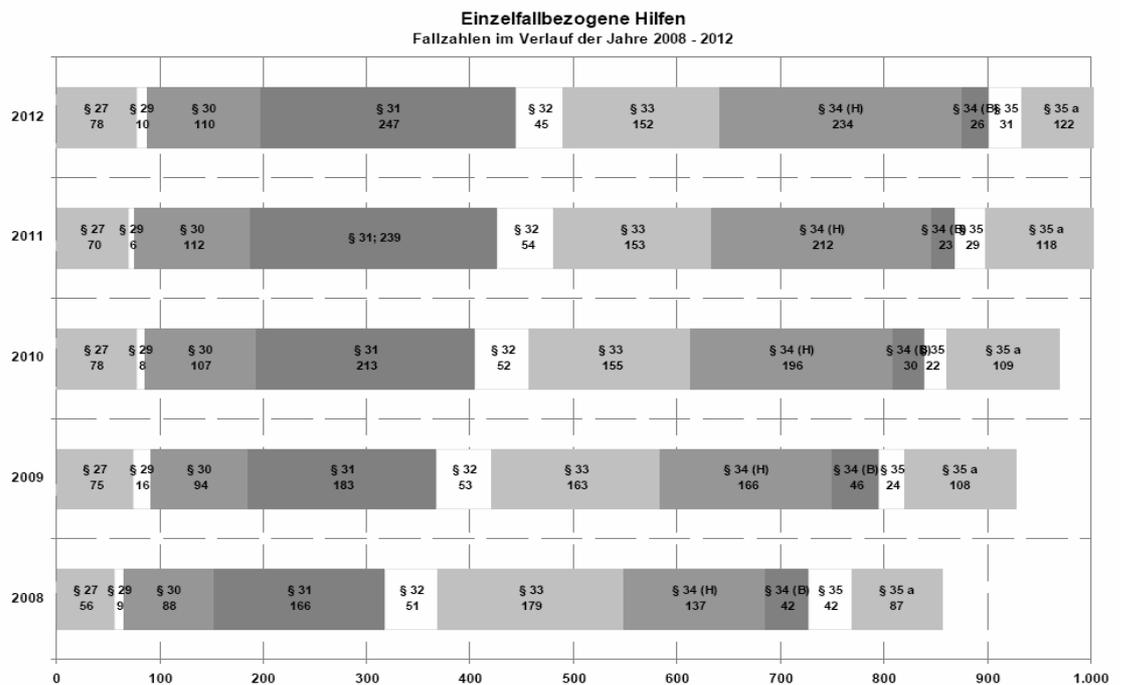
Die Mehrerträge sind hauptsächlich **Erträge der sozialen Sicherung**, die durch erhöhte Erstattungen des Landes und der Landkreise entstanden sind. Die Mehraufwendungen ergeben sich vor allem aus den **Aufwendungen der sozialen Sicherung**. Diese resultierten dem Fachamt nach aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe. Bei der sozialpädagogischen Familienhilfe gab es Ungleichgewichte zwischen Neufällen und Beendigungen. Im Hilfebereich Vollzeitpflege gab es durch die notwendige Unterbringung von Hilfeempfängern in Pflegefamilien oder in einer FFB-Stelle (Familiären-Bereitschafts- Betreuungs-Stelle), vermehrte Kostenerstattungen an andere Jugendämter und die Anhebung der Pauschbeträge ab dem 01.07.2012 Mehraufwendungen. Die kostenintensiven Heimerziehungen haben durch vermehrte intensive Spezialunterbringungen und die jährliche Entgelterhöhung ebenfalls ihren Teil zur Erhöhung beigetragen. Auch die Eingliederungshilfe trägt zur Erhöhung bei, da die Anzahl der Fälle der Integrationshilfen in Schulen und Kitas zugenommen hat.

Im Vergleich zum Vorjahr fällt das Jahresergebnis 1,52 Mio. € schlechter aus, da zwar Mehrerträge von 509 T€ erzielt wurden, diesen jedoch Mehraufwendungen von 2.025 T€ entgegenstehen.

Die Mehrerträge sind nahezu ausschließlich **Erträge der sozialen Sicherung**. Diese resultierten aus dem Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Dort konnten vermehrt Kostenerstattungen von Landkreisen und Gemeinden realisiert werden.

Die Mehraufwendungen begründen sich insb. in den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um 283 T€ gestiegen. Grund für diese Erhöhung ist die verspätete Durchführung von Projekten im Bereich Bildung und Teilhabe im Herbst 2011. Für 2012 habe man dann alle Abschläge an die Projektträger im laufenden Jahr zahlen können. Die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** sind um 1.736 T€ im Vergleich zu 2011 gestiegen (Begründung s.o.).

Die Entwicklung der **Fallzahlen** im Bereich Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe (§§ 27-35, 35a SGB VIII) zeigt nachfolgende Abbildung des Amtes 50:



Quelle: Fachverfahren GeDok



### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Auch in 2012 sind die Fallzahlen deutlich angestiegen. Diese begründen sich jedoch nicht im Handeln des Jugendamtes, sondern sind vielmehr das Ergebnis sozialer Entwicklungen. Auch für die Folgejahre existieren keine Anhaltspunkte, die erkennen lassen, dass sich die Fallzahlen spürbar rückläufig entwickeln werden, was entsprechend bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen ist. Umso wichtiger werden jedoch Bestrebungen, Einsparpotentiale zu identifizieren und zu realisieren.

## Produkt 3651 Tageseinrichtungen für Kinder

Ergebniskennzahlen	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.295	1.377	1.229	1.320	-25
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-3.938	-3.966	-4.097	-4.039	101
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.643	-2.589	-2.869	-2.719	76
Finanzergebnis	-1	0	0	0	-1
Ordentliches Ergebnis	-2.644	-2.589	-2.869	-2.719	75
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-2.644</b>	<b>-2.589</b>	<b>-2.869</b>	<b>-2.719</b>	<b>75</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-2.668</b>	<b>-2.608</b>	<b>-2.891</b>	<b>-2.733</b>	<b>65</b>

Das Produkt umfasst die städtischen Kindertagesstätten Metternich, Neuendorf, Rübenach, Güls, Oberwerth, Rauental und die Kindertagesstätten in städtischer Baurägerschaft. Ferner beinhaltet es die Förderung anderer Träger.

Das Jahresergebnis schließt 76 T€ besser ab als geplant. Mindererträgen von 25 T€ stehen Minderaufwendungen von 101 T€ entgegen.

Die Minderaufwendungen von 101 T€ setzen sich hauptsächlich aus den Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen.

Die **Personalaufwendungen** liegen 166 T€ unter dem angesetzten Betrag, im Wesentlichen begründet durch eine verstärkte Inanspruchnahme von Elternzeiten, die sich im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung nur bedingt berücksichtigen lassen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** liegen 78 T€ über dem geplanten Wert. Diese resultieren sowohl aus dem Bereich des o.g. „Sozialfond Mittagessen“ als auch aus höheren Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung der Kitas.

Die Ergebnisentwicklung im Zeitablauf ergibt folgendes Bild:

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	1.139.390	1.228.598	1.376.764	1.295.476
Aufwendungen	3.874.790	4.097.344	3.965.926	3.937.753
<b>Ergebnis/Verlust</b>	<b>2.735.400</b>	<b>2.868.747</b>	<b>2.589.161</b>	<b>2.642.277</b>



	Eulenhorst, Metternich	Pustebume, Neuendorf	Zauberland, Rübenach	Rappelkiste, Güls
<b>2009</b>				
<b>Aufwand</b>	898.502 €	968.542 €	711.926 €	807.024 €
<b>Kapazität Ø</b>	110	132	95	100
<b>Belegung Ø</b>	102,75	117,75	83,42	78,58
<b>Kosten/Belegung</b>	8.745 €	8.225 €	8.534 €	10.270 €
<b>Auslastung</b>	93,41%	89,20%	87,81%	78,58%
<b>2010</b>				
<b>Aufwand</b>	957.967 €	1.007.993 €	767.517 €	869.822 €
<b>Kapazität Ø</b>	110	132	95	94
<b>Belegung Ø</b>	104,25	124,83	76,58	86,33
<b>Kosten/Belegung</b>	9.189 €	8.075 €	10.022 €	10.076 €
<b>Auslastung</b>	94,77%	94,57%	80,61%	91,84%
<b>2011</b>				
<b>Aufwand</b>	914.604 €	1.072.899 €	732.435 €	759.164 €
<b>Kapazität Ø</b>	110	140,33	95	82
<b>Belegung Ø</b>	106	135	93,25	80,92
<b>Kosten/Belegung</b>	8.628 €	7.947 €	7.855 €	9.382 €
<b>Auslastung</b>	96,36%	96,20%	98,16%	98,68%
<b>2012</b>				
<b>Aufwand</b>	936.024 €	1.062.884 €	705.622 €	767.340 €
<b>Kapazität Ø</b>	110	142	95	82
<b>Belegung Ø</b>	105,67	139,58	87,25	76,83
<b>Kosten/Belegung</b>	8.858 €	7.615 €	8.087 €	9.988 €
<b>Auslastung</b>	96,06 %	98,30 %	91,84 %	93,70 %

### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Das Ergebnis 2012 hat sich zum Vorjahr verschlechtert.

Bevor neue Gruppen gegründet werden, sind zudem die vorhandenen Gruppen, sofern nicht schon geschehen, mit der höchstmöglichen Zahl von Kindern zu besetzen, sofern dies nicht der Betreuungsqualität entgegensteht. Wie die dargestellte Statistik zeigt, wurden die Kapazitätsgrenzen der vier Kitas noch nicht gänzlich ausgeschöpft.

## ■ ■ Produkte des Amtes 52: Sport- und Bäderamt

### Produkt 4211 Förderung des Sports

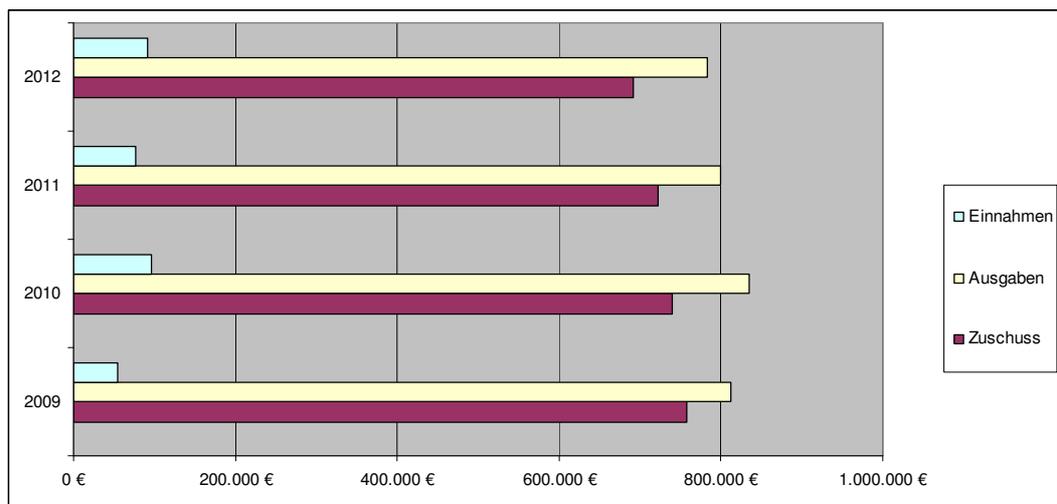
Ergebniskennzahlen	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	105	334	581	348	-243
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-955	-1.252	-1.500	-1.273	318
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-850	-918	-919	-925	75
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-850	-918	-919	-925	75
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-850</b>	<b>-918</b>	<b>-919</b>	<b>-925</b>	<b>75</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-856</b>	<b>-919</b>	<b>-920</b>	<b>-937</b>	<b>81</b>



Dieses Produkt umfasst die Sportverwaltung und die Sportförderung.

Das Produkt weist mit einem Aufwand von rd. 205 T€ einen Anteil von **21,5 % für Personalaufwendungen**, gemessen an der Summe der laufenden Aufwendungen des Berichtsjahres, aus und bleibt gegenüber dem Vorjahr (21,8 %) nahezu konstant. Der Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen hat sich auf 1,4 %, gemessen am Jahresergebnis, verbessert. Beide Kennzahlen bewegen sich damit annähernd auf dem Niveau der Vorjahre.

Hervorzuheben ist der Rückgang der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 306 T€, der in dieser Größenordnung für den Rückgang der Aufwendungen insgesamt gegenüber den Vorjahr verantwortlich ist. Ursächlich hierfür ist die bilanzielle Behandlung der Zuschüsse an die Sportvereine (vgl. Erläuterungen in Kap. Sonder-, Auftrags- und sonstige Prüfungen).



Der aus der Finanzrechnung ermittelte Zuschussbedarf des Produktes zeigt einen leichten Rückgang seit dem sprunghaften Anstieg im Jahr 2009.

Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes ist 2012 massiv von **26,2 % im Vorjahr** auf nunmehr **11 % eingebrochen**, nach einem relativ konstanten Eigendeckungsgrad der Jahre 2009-2010 von 39 %.

Ursächlich hierfür sind in erster Linie ausbleibende Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonst. Transfererträgen. Im Haushaltsjahr weist diese Position einen Rückgang von 80 % gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres aus. Die Vorjahre waren die Erträge geprägt durch die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen für das Marathontor im Stadion Oberwerth, für das es eine Landeszuwendung von 1,5 Mio.€ gab. Durch die gleichzeitige Reduzierung der Aufwendungen (s.o.), speziell im Bereich der Aufwendungen für Abschreibung, konnte im Ergebnis der Verlust dennoch unter das Vorjahresniveau sinken. Hierin ist jedoch vielmehr ein Einmaleffekt zu sehen, der sich nicht nachhaltig auf die Ergebnisse der Folgejahre auswirken wird.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr orientiert sich weitestgehend an den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

Nennenswerte Abweichungen von der Haushaltsplanung haben sich jedoch in der Position „Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonst. Transfererträgen“ sowie in den „Aufwendungen für Abschreibungen“ ergeben.



Als nunmehr größte Position der Aufwendungen stehen neben den Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen die Personalkosten an erster Stelle.

## Produkt 4241 Sportstätten und Bäder

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.046	1.029	1.080	1.012	+34
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-7.304	-5.639	-6.041	7.552	+248
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.258	-4.610	-4.960	-6.540	+282
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-6.258	-4.610	-4.960	-6.540	+282
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-6.258</b>	<b>-4.610</b>	<b>-4.960</b>	<b>-6.540</b>	<b>+282</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-6.272</b>	<b>-4.625</b>	<b>-5.010</b>	<b>-6.606</b>	<b>+334</b>

Das Produkt umfasst alle Sportstätten, insb. das Stadion Oberwerth, die Sporthallen, -plätze und Sporeinrichtungen, die Hallen- und Freibäder sowie die Freizeitanlagen und der Hilfsbetrieb Sportstättenunterhaltung.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	994.509	1.080.268	1.028.590	1.046.243
Aufwendungen	5.685.073	6.040.506	5.638.920	7.303.967
Ergebnis/Verlust	<b>4.690.564</b>	<b>4.960.238</b>	<b>4.610.330</b>	<b>6.257.724</b>

Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr **massiv um 1,65 Mio.€ bzw. 36 % verschlechtert**. Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes durchbricht das Niveau der Vorjahre von durchschnittlich 18% signifikant nach unten und findet sich bei nur noch **14,3 %** wieder.

Im Vergleich zum Haushaltsansatz mussten Ertragseinbußen im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte von 21 % hingenommen werden. Bezieht man jedoch das Vorjahr in die Betrachtung mit ein, so konnte eine Steigerung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte um 25 T€ erzielt werden. Der Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen konnte im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls mit einem Plus von 25 T€ aufwarten sowie die Zuwendungen aus allgem. Umlagen und sonstigen Transfererträgen mit ebenfalls 25 T€ und die sonst. laufenden Erträge mit 65 T€ und damit zu einem Ausgleich der Einbußen im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte beitragen.

Der Bereich der Privatrechtlichen Leistungsentgelte sollte lt. Haushaltsansatz mit einem Ertrag von 148.426,50 € schließen.

Die Rechnungsprüfung konnte feststellen, dass seit dem Jahr 2009 die Verbuchung von **Steuerschulden auf dem Ertragskonto 4412 „Mieten und Pachten“** stattfindet. Die gebuchte Steuerforderung des Finanzamtes ist ausschließlich auf die für zu gering angesetzte Stadionpacht für das Stadion Oberwerth zurückzuführen, die, wie durch das Finanzamt festgestellt, zu einer **unentgeltlichen Wertabgabe** an die TUS Koblenz GmbH im Sinne der Umsatzsteuer führt. Insgesamt beträgt die Steuerschuld gegenüber dem Finanzamt 205.200 € für das Jahr 2012.



Die Rechnungsprüfung hat die Verbuchung von Steuerschulden auf einem Ertragskonto beanstandet und noch während der Prüfung eine Bereinigung dieses Sachverhaltes durch das Fachamt in Abstimmung mit dem Amt 20 – Kämmererei- und Steueramt vorgeschlagen. Die Steuerforderung des Finanzamtes ist als Aufwand zu erfassen (vgl. hierzu auch Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung: **Saldierungsverbot, Wahrheit und Klarheit**). Im Rahmen von Korrekturbuchungen wurde dies für den Jahresabschluss 2012 korrigiert. Wäre dies nicht so umgesetzt worden, hätte sich bei den Erträgen statt einem positiven ein **negativer Saldo von -60.717,80 €** entwickelt. Durch diese Korrektur bleibt das Ergebnis der privatrechtlichen Leistungsentgelte nur knapp 4 T€ hinter dem Haushaltsansatz zurück und entspricht damit den Erwartungen.

Ein weiterer Grund für rückläufige Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten besteht in der Nichtregulierung der ausstehenden Stadionpacht sowie der bereits aufgelaufenen Altschulden der TUS Koblenz GmbH. Zum Bilanzstichtag beträgt der **Gesamtschuldenstand der TUS Koblenz GmbH bei der Stadt Koblenz 243.156,43 €**. Eine Übersicht zum Schuldenstand der TUS Koblenz GmbH wurde durch das Fachamt übersandt.

Zwischenzeitlich hat sich der Stadtrat mit dieser Angelegenheit beschäftigt und hat mit seiner Entscheidung einem Schuldenschnitt im Verbund mit anderen Großgläubigern zugestimmt. Die Entscheidung des Stadtrates orientiert sich am Schuldenschnitt der anderen Großgläubiger und beträgt voraussichtlich 90 % bei gleichzeitiger Stundung der dann noch ausstehenden 10 % über einen Zeitraum von 5 Jahren. Die Voraussetzung für die Gewährung des Schuldenschnitts durch vollständige Regulierung der aufgelaufenen Neuschulden in Höhe von 17 T€ wurde zwischenzeitlich erfüllt.

Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 1.476 T€ auf 7,1 Mio. € gestiegen. Ursächlich hierfür sind in erster Linie die gestiegenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Abriss des Stadtbades in der Weißbergasse in Zusammenhang stehen. Hier wurde der Haushaltsansatz um 1,3 Mio. € angepasst, was letztendlich zu der Steigerung der Gesamtaufwendungen führte. Da die Mittel im Berichtsjahr nicht mehr verausgabt werden konnten, wurde in gleicher Höhe eine Rückstellung gebildet. Weiter bilden die gestiegenen Aufwendungen die Erneuerung des Abwassersammelbehälters der Conlog-Arena (20.625 €), den Abriss des Sportplatzumkleidegebäudes der Sportfreunde Moselland nach einem Brandschaden (20.225 €) sowie die Sanierung der Sporthalle Horchheim (156.700 €) nach einem Schaden durch Blitzeinschlag ab.

Die Rechnungsprüfung geht davon aus, dass sich der Eigendeckungsgrad des Produktes, trotz dieses Einmaleffektes, nur langsam an die Werte der Vorjahre anpassen wird.

Die übrigen Aufwendungen bewegen sich im Rahmen der anvisierten Haushaltsplanung.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr entspricht nur in Teilen den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

Die Rechnungsprüfung erachtet die hohen Forderungsrückstände gegenüber der TUS Koblenz GmbH in Anbetracht der prekären Haushaltslage erneut als äußerst kritisch. Durch den angestrebten Schuldenschnitt verzichtet die Stadt Koblenz auf 90 % der Forderungen (Altschulden) gegenüber der TUS Koblenz GmbH, bei gleichzeitiger Regulierung der Neuschulden zu 100 %.



Die Handlungsempfehlung des Vorjahres, die **Forderungen** gegenüber dem Schuldner TUS Koblenz GmbH, auf **Werthaltigkeit zu überprüfen und ggf. eine Bereinigung** (Einzelwertberichtigung) durchzuführen, wurde im Rahmen dieser Prüfung realisiert.

Die **Verbuchung von Steuerforderungen auf einem Ertragskonto** wurde beanstandet und ebenfalls im Rahmen der Prüfung korrigiert.

Die Rechnungsprüfung gibt zu bedenken, dass der Verzicht auf Einnahmen aus der Vermietung des Stadions Oberwerth einer indirekten **Förderung** entspricht, die als solche im **Produkt 4211**, als freiwillige Leistung abgebildet und durch die städtischen Gremien beschlossen werden muss. Hier ist eine Abstimmung des Fachamtes mit dem Amt 20 / Kämmerei- u. Steueramt geboten, um ggf. über die Abbildung dieses Sachverhalts in einem anderen Produkt (z.B. 4211) zu entscheiden.

Die um 1,3 Mio. € gestiegenen Aufwendungen sind zum Großteil auf den beabsichtigten Abriss/Rückbau des Stadtbades zurückzuführen bzw. die Einrichtung einer Rücklage für diesen Zweck. Eine untergeordnete Bedeutung kommt drei unvorhersehbaren Maßnahmen mit einem Volumen von rd. 200 T€ zu.

Nach der endgültigen Veräußerung des Grundstücks wird sich zeigen, ob die Mittel für den Abriss tatsächlich benötigt werden. Nach gegenwärtigem Stand ist damit zu rechnen, dass die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden kann und sich der Jahresabschluss 2013 merklich verbessert.

Mit der Einrichtung des Zentralen Gebäudemanagements verbindet die Rechnungsprüfung nach wie vor neben den Synergieeffekten durch eine Aufgabenbündelung eine bessere Beurteilung, Planung und Überwachung des laufenden Unterhaltungsaufwands, um größeren Schäden an Gebäuden/Sporteinrichtungen durch unterlassene Instandhaltung vorzubeugen.

## ■ ■ Produkt des Amtes 61: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

### Produkt 5231 Denkmalschutz und -pflege

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	155	206	263	204	-49
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-420	-809	-315	-497	77
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-264	-602	-52	-292	28
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-264	-602	-52	-292	-28
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-264</b>	<b>-602</b>	<b>-52</b>	<b>-292</b>	<b>-28</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-286</b>	<b>-604</b>	<b>-53</b>	<b>-314</b>	<b>-28</b>

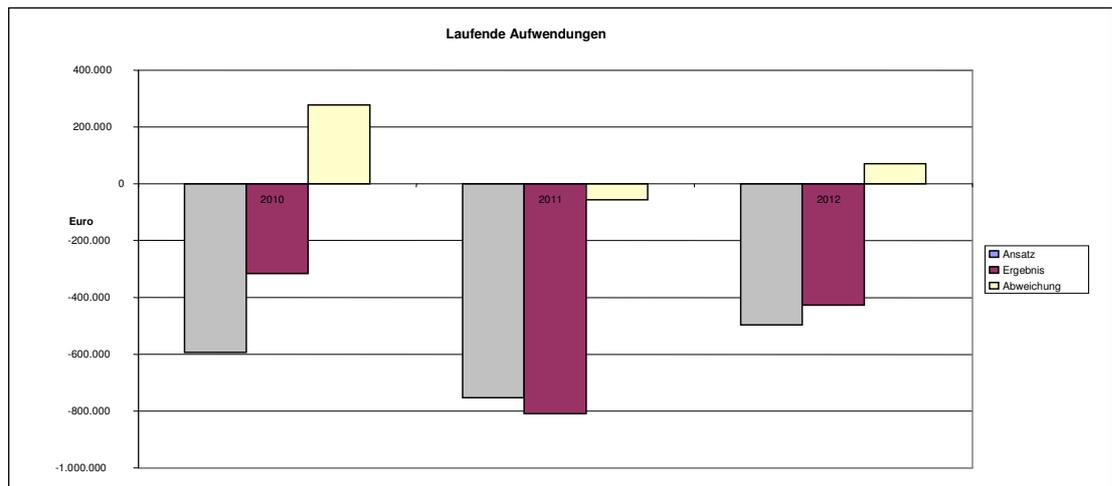


Zu den Aufgaben der Denkmalschutzbehörde zählt u.a. die Vorbereitung von Unterschutzstellungen erhaltenswerter Gebäude, die Bewilligung und Abrechnung finanzieller Fördermittel sowie die Führung der Geschäftsstelle für den Denkmalpflegebeirat.

Der **Eigendeckungsgrad** beträgt 37 % (2011: 25,5 %; 2010: 83,5 %). Der Fehlbetrag nach ILV verringerte sich zum Haushaltsansatz (314 T€) um 28 T€ auf 286 T€.

**Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** im Zeitablauf:

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
2010	-593.229	-315.423	277.806
2011	-752.561	-808.837	-56.276
2012	-496.632	-419.903	76.729



Die **Erträge aus Verwaltungstätigkeit** von 155 T€ resultieren im Wesentlichen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und Transfererträgen i.H.v. 143 T€.

Bei den Zuwendungen wurde ein Ansatz von 176 T€ gebildet. Es handelt sich um eine Rate des Zuschusses im Rahmen des Unesco Weltkulturerbes durch das Bundesinstitut für Stadt- und Regionalforschung, Bonn, für die Grundinstandsetzung der Ev. Kirche in Pfaffendorf. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sieht vor, dass von den geplanten Kosten i.H.v. 600 T€ rd. 400 T€ durch den Bund, 140 T€ durch den Förderverein Ev. Kirche Pfaffendorf und 60 T€ durch die Stadt Koblenz getragen werden.

Die Abrechnung der Baumaßnahme sollte in 2011 abschließend erfolgen. Insgesamt beliefen sich die Zuschüsse des BSRF auf 382 T€, während Zuschüsse an die Ev. Kirchengemeinde in Höhe von 441 T€ geleistet wurden. Die Fördergelder wurden durch den Fördergeber nicht komplett ausgezahlt, da der Schlussverwendungsnachweis in 2011 noch nicht vorgelegt werden konnte. Die Schlussarbeiten wurden durch den Fördergeber bis ins Jahr 2012 verlängert. Der Förderverein Ev. Pfaffendorfer Kirche hatte 2011 zugesagt, einen Teil des Eigenanteils der Stadt zu übernehmen. Im Jahr 2012 ist die Abwicklung mit 140 T€ erfolgt und die Maßnahme abgeschlossen.

Das Ergebnis in Höhe von 3 T€ erklärt das Amt wie folgt: Bei der Vereinnahmung eines Zuschusses des Vereins Pfaffendorfer Kirche als Anteil des Eigenanteiles der Sanierung im Rahmen der Unesco Welterbestätte, hat der Verein Ende des HH-Jahres den Zuschuss an die Stadt zurück überwiesen. Bei der Kontierung wurde jedoch die falsche Kostenstelle angegeben. Im abgelaufenen HH-Jahr ist dieser Fehler nicht aufgefallen und blieb unkorrigiert. Auf Nachfrage des Amtes hat das Rechnungsprüfungsamt einer Korrekturbuchung im HH-Jahr 2013 vor Jahresabschluss zugestimmt.



Bei den **aktivierten Eigenleistungen** ist ein Fehlbetrag von 26 T€ gegenüber dem Ansatz von 28 T€ zu verzeichnen. Es handelt es sich um eine falsche Einschätzung des Amtes bei der Haushaltsplanaufstellung die zum damaligen Zeitpunkt nicht abschätzbar war.

#### ■ Nationale UNESCO-Welterbestätten

Dem Förderprogramm „Nationale UNESCO-Welterbestätte“ wurde auch im Berichtsjahr besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Wie bereits berichtet, legte der Bund 2008 ein Investitionsprogramm für die Erhaltung der nationalen UNESCO-Welterbestätten auf. Die Zuwendungen für das Welterbe „Oberes Mittelrheintal – Stadt Koblenz“ belaufen sich lt. Bewilligungsbescheid vom 12.11.2009 auf 2,55 Mio. €.

Das Land RLP beteiligt sich mit einer nicht rückzahlbaren Zuwendung im Rahmen eines gleich lautenden Förderprogramms mit 2,38 Mio.€. Da die zuwendungsfähigen Aufwendungen auf insgesamt 7,2 Mio.€ beziffert werden, teilen sich Bund, Land und Stadt Koblenz die Kosten nahezu jeweils mit einem Drittel.

Die Projektleitung hat z. Z. der Eigenbetrieb 67 und die zentrale Kosten- und Finanzierungsabwicklung (KoFi) das Amt 61 übernommen.

Die Rechnungsprüfung wurden gem. Dienstanweisung über die Vergaben bei der Stadt Koblenz zwar die Vergaben der einzelnen Projekte zur Zustimmung vorgelegt, die vom Land und der GDKE weiterhin geforderte enge Einbindung des Rechnungsprüfungsamtes in Planung und Bauablauf war trotz mündlicher und schriftlicher Anmahnung auch im angesprochenen Haushaltsjahr unbefriedigend. Vor allem der mehrfache Wechsel des Projektleiters sowie die Überlastung der Sachbearbeiterin, die für die Kostenverfolgung zuständig war, waren maßgeblich Kritikpunkte, die von Seiten der Rechnungsprüfung an das Fachamt herangetragen wurden.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Die Rechnungsprüfung hat bereits im Bericht 2010 gefordert, für den Schrägaufzug und das Dikasterialgebäude umgehend einen Zwischenverwendungsnachweis zu erstellen. In laufenden HH-Jahr wurde erneut eine schriftliche Aufforderung von Seiten der Rechnungsprüfung an das Amt gestellt, für alle fertig gestellten Projekte, die im Rahmen des Weltkulturerbe bearbeitet wurden, einen Verwendungsnachweis zu erstellen. Erst Ende des Jahres 2013 hat das Amt den Nachweis zur Prüfung der Rechnungsprüfung vorgelegt. Die Überarbeitung der Kosten inklusive deren Mittelabruf und der Kostenstand wurden durch das Amt 61 erst mit Vorlage des vorläufigen Schlussverwendungsnachweises nachgebessert. Die Mittel, die zum Abriss des nebenstehenden Gebäudes zum Romanischen Haus noch benötigt werden, wurden bereits übertragen. Der Abriss dieses Teils wird vermutlich Ende 2013 abgeschlossen sein.

Von Seiten der Rechnungsprüfung wurde mehrfach die Empfehlung ausgesprochen, die Nachnutzung des Gebäudes zu klären. Das Gebäude ist im jetzigen Zustand teilrenoviert und nicht nutzbar. Fehlende Wasser-, Strom-, Sanitär-, und Heizungsanschlüsse machen das Gebäude nicht auf Dauer bewohnbar. Die Rechnungsprüfung regt an, dass das Gebäude für eine künstlerische oder kulturelle Nutzung in den Sommermonaten im Rahmen einer öffentlichen Bekanntmachung im Raum Koblenz angeboten werden sollte.



## ■ ■ Produkte des Amtes 62: Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

### Produkt 1142 Liegenschaften

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.064	1.183	1.089	2.732	-1.669
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-904	-897	-938	-1.052	148
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	159	286	151	1.680	-1.521
Finanzergebnis	0,5	-0	-1	0	0,5
Ordentliches Ergebnis	159	286	150	1.680	-1.521
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>159</b>	<b>286</b>	<b>150</b>	<b>1.680</b>	<b>-1.521</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>139</b>	<b>290</b>	<b>153</b>	<b>1.666</b>	<b>-1.527</b>

Für den Bereich der Liegenschaftsverwaltung besteht eine Abteilung im Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement, in der alle Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung und Bewirtschaftung des städtischen Grundbesitzes erfolgen. Zu nennen sind der Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken, Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten, Abschluss und Verwaltung der Miet- und Pachtverträge sowie der Erbbaurechtsverträge.

Der **Eigendeckungsgrad** (vor ILV) beträgt im Berichtsjahr 117,6 % (2011: 131,8 %; 2010: 116,1 %).

Die Entwicklung im Zeitablauf wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	1.116.166	1.089.592	1.183.325	1.063.518
Aufwendungen	-2.956.760	-938.403	-897.497	-904.308
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.840.594</b>	<b>151.189</b>	<b>285.828</b>	<b>159.210</b>

Die **Gesamterträge** des Berichtsjahres unterlagen im Vergleich zu den Vorjahren nur leichten Änderungen. Niedrigere Erträge (- 120 T€) bei gleich bleibenden Aufwendungen führten zu einer Verschlechterung des Ergebnisses.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Baugrundstücke), mit einem Minus von 103 T€ gegenüber dem Ansatz von 587 T€. Die Gewinne aus diesen Veräußerungen beliefen sich auf 235 T€. Ab dem HH-Jahr 2013 sollen Gewinne aus dieser Veräußerung ausschließlich in den sonstigen laufenden Erträgen abgebildet werden. Ferner werden unter dem Titel die Pachtzinserträge für Grabeland vereinnahmt. Bei einer internen Prüfung des Programmsystems TERA-LIE in Verbindung mit der Mach-Software durch die Rechnungsprüfung, wurde festgestellt, dass es zu fehlerhaften Buchungen (doppelte Sollstellungen) bei Anwendung der beiden Systeme gekommen ist. Das Amt ist davon ausgegangen, dass wesentlich mehr Pachtverträge und somit höhere Pachterträge bestanden haben als dies tatsächlich der Fall war. Dies führte zu einer fehlerhaften



Ermittlung der Ansätze in diesem Bereich. Langwierige und zeitintensive Kontrollen und Korrekturen waren die Folge. Anschließend wurde festgestellt, dass diesem Produkt Einnahmen zugeflossen sind, die korrekterweise dem Produkt „Kommunaler Forstbetrieb, 5551“ hätte zufließen müssen. Die Einnahmen wurden sowohl in den Jahren 2011 und 2012 auf Betreiben des Rechnungsprüfungsamtes umgebucht. Nach dem Kenntnisstand, den das Amt heute hat, kann davon ausgegangen werden, dass die Pachtzinsentgelte für das Jahr 2012 von 212 T€ in korrekter Höhe dargestellt werden, so dass für die Haushaltsjahre 2014 220 T€ und 2015 bis 2017 jährlich 210 T€ eingeplant werden. Ab dem Jahr 2015 muss nochmals eine Korrektur vorgenommen werden, da für die Umsetzung städtebaulicher Maßnahmen (z.B. Anlegung von Ausgleichsflächen) entsprechende Pachtverträge gekündigt werden müssen.

Bei den **sonstigen laufenden Erträgen**, handelt es sich im Wesentlichen um die Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken. Es ist ein Minus von 1.617 T€ gegenüber dem Ansatz von 2.098 T€ zu verzeichnen. Im HH-Jahr konnten die Grundstücksverkäufe Projekt Peter-Klößner-Straße i. H. v. 1.450 T€ und der Verkauf eines Grundstückes im Businesspark i. H. v. 197 T€ nicht realisiert werden. Die Entwicklung ist nicht nachvollziehbar, da der Ansatz erst Mitte Dezember 2012 im Rahmen des Nachtrages um rd. 800 T€ erhöht wurde.

In der Position **Kostenerstattung und Umlagen** war das Ergebnis um 57 T€ höher als der Ansatz von 12 T€. Dort werden u.a. die Entschädigungen für Baulasteintragungen vereinnahmt. Für diesen Titel wird i. d. R. kein Haushaltsansatz gebildet. Des Weiteren wurde noch der Überschuss aus dem Generalpachtvertrag mit der Wohnbau für das Jahr 2011 i. H. v. 17 T€ vereinnahmt.

Es ist ein Rückgang der **aktivierten Eigenleistung** gegenüber den Vorjahren zu erkennen. Bei einem Ergebnis von 8 T€ zum Ansatz von 14 T€ (2011: Ansatz: 32 T€ auf 10 T€ festzustellen. Als Begründung teilte das Fachamt mit, dass Großprojekte wie Hochwasserschutz und Bundesgartenschau, grunderwerbsmäßig nur noch begleitend zu betreuen waren und es dadurch zu einem relativen starken Einbruch an Eigenleistungen kam.

Die **sonstigen laufenden Aufwendungen** sind im Vergleich zum Jahr 2011 wieder angestiegen, im Ergebnis aber um 23 T€ niedriger wie der Ansatz von 172 T€. Dies ist im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass es Verluste bei Grundstücksverkäufen in Höhe von 56 T€ gab. Die Flächen waren mit umfangreichen Aufschüttungen, Bewuchs und Müll belastet. Weiterhin war der Grundbesitz als Teil einer ehemaligen Kiesgrube mit unbekanntem Material verfüllt worden. Da der Käufer diese Altlasten zu tragen hatte wurden die Grundstücke weit unter den Bilanzwerten veräußert.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr weicht erheblich von den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen ab.

Der Bereich **unbebauter Grundstücke** führte bereits im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2011 zur Erkenntnis umfassender Erfassungs- und Bewertungsfehler. Die Prüfung erstreckte sich insb. auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben des Landes und interner Vorschriften der Stadtverwaltung Koblenz hinsichtlich der Bewertung der Flurstücke sowie auf die potentielle Doppelerfassung von Grundstücken. Im Ergebnis wurde für den Jahresabschluss 2011 der Wert eines Grundstückes um 55.513.719,38 € nach unten korrigiert.

Für den Jahresabschluss 2012 wurden aufgrund von Prüfungsfeststellungen durch das Rechnungsprüfungsamt abermals insgesamt sechzehn Grundstücke um per



saldo 5.233.545,09 € nach unten berichtigt. Weitere 4.368.296,68 € - verteilt auf insgesamt 454 Grundstücke – konnten aufgrund der durch das Amt 62 durchgeführten Neubewertung noch im Jahresabschluss 2012 korrigiert werden. Für den Jahresabschluss 2013 werden voraussichtlich noch 5 weitere Grundstücke um per saldo 15.456,63 € berichtigt werden müssen.

Die Sanierungsmaßnahme „Hangsicherung Rittersturz“ begann mit Bohrungen für ein Gutachten. Die Bauleitung und -überwachung wurde durch das Büro WBI durchgeführt. Die Rechnungsprüfung zeigte auf, dass eine Beteiligung städtischer Mitarbeiter an der Bauleitung und Bauüberwachung für unabdingbar notwendig gehalten wird. Sollten als Ergebnis des Gutachtens Hangsicherungsmaßnahmen in einem größeren Umfang notwendig werden, hält das Rechnungsprüfungsamt eine bautechnische Begleitung der Arbeiten für unerlässlich. Die Rückstellung von 2 Mio.€ wurde teilweise aufgelöst und auf 300 T€ reduziert.

## ■ ■ Produkte des Amtes 65: Hochbauamt

### Produkt 1148 Technisches Gebäudemanagement

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	705	682	858	785	79
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-3.038	- 3.135	- 2.893	-3.024	-14
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.333	- 2.452	- 2.035	-2.240	-93
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-2.333	- 2.452	- 2.035	-2.240	-93
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-2.333</b>	<b>- 2.452</b>	<b>- 2.035</b>	<b>-2.240</b>	<b>-93</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-1.897</b>	<b>- 2.000</b>	<b>- 1.518</b>	<b>-1.795</b>	<b>-102</b>

Dem technischen Gebäudemanagement obliegt die Planung, Vorbereitung, Ausschreibung, Überwachung und Abrechnung der dem Hochbauamt übertragenen Neu-, Umbau- und Unterhaltungsmaßnahmen an den städtischen Gebäuden. In den letzten beiden Haushaltsjahren hat das Amt Baumaßnahmen und Renovierungsmaßnahmen an vielen städt. Schulen von der Koblenzer Wohnbau übernommen. Maßgeblichen Anteil hatten die Mitarbeiter des Amtes im Haushaltsjahr an der Planung und Überwachung der Baumaßnahme Forum Confluentes.

Der **Eigendeckungsgrad** bei Zugrundelegung des Ergebnisses vor interner Leistungsverrechnung beträgt 23,2 % (Vorjahr: 21,7 %).

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Teil des Produktes für die Zeit ab 2009. Da dieses Produkt allerdings sehr stark durch die Interne Leistungsverrechnungen geprägt ist, wurde die Aufstellung um diese Angaben ergänzt.



(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	564.907	858.412	682.117	705.195
Aufwendungen	-2.776.269	-2.892.914	-3.134.544	-3.037.879
Ergebnis	<b>- 2.211.362</b>	<b>- 2.034.502</b>	<b>- 2.452.427</b>	<b>-2.332.684</b>
Erträge ILV	464.614	546.462	482.411	521.302
Aufwand ILV	-28.594	- 30.009	- 30.277	-85.706
Jahresergebnis nach ILV	<b>- 1.775.342</b>	<b>- 1.518.049</b>	<b>- 2.000.294</b>	<b>-1.897.088</b>

Der **Jahresfehlbetrag** hat sich in 2012 zum Vorjahr um 120 T€ (vor ILV) bzw. 103 T€ nach der ILV verbessert. Gleichzeitig ist zum Haushaltsansatz eine Erhöhung des Fehlbetrages um 93 T€ vor bzw. 102 T€ nach der ILV festzustellen. Grund hierfür ist insbesondere ein deutliches Minus von 130 T€ bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** zum Ansatz von 347 T€. Das Fachamt erklärte hierzu, dass im Bereich der Abteilung Heizung/Sanitär die Stelle eines Monteurs wie bereits im vorangegangenen Haushaltsjahr nicht besetzt war, weniger Aufträge von der Wohnbau erfolgt sind und vermehrt Kosten über die aktivierten Eigenleistungen abgerechnet wurden.

Die Entwicklung der **aktivierten Eigenleistungen** ist mit einem Ertrag von 399 T€ erfreulich hoch und um 66 T€ höher als im Vorjahr. Aus Sicht der Rechnungsprüfung ein Zeichen dafür, dass das Hochbauamt verstärkt in die Abwicklung von Investitionsmaßnahmen eingebunden wurde. Zu nennen sind insb. der Kulturbau, der Hochwasserschutz, die Sanierungsmaßnahmen an den Weltkulturerbestätten wie Feste Franz, Fort Asterstein, Romanisches Haus, Fort Konstantin im Rahmen der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel sowie Maßnahmen für das Sportamt und das Schulverwaltungsamt.

#### ■ **Stromliefervertrag**

Nach Kündigung des bestehenden Vertrages mit der KEVAG im Jahr 2012 wurde vom Hochbauamt ein Ingenieurbüro mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens beauftragt. Die Auftragserteilung erging an den wirtschaftlichsten Bieter, die KEVAG. Am 06. Mai 2013 erfolgte die Auftragserteilung mit einer Auftragssumme von **4,84 Millionen €** nebst Dienstleistung von 43.315,92 Euro. Der jährliche Bedarf beträgt ca. 24,7 Millionen kWh für die Stadtverwaltung, Stadtwerke und den Abwasserbetrieb. Die Vertragsdauer wurde vom 01.07.2013 bis 31.12.2014 festgelegt. Es besteht eine Option von 3 Verlängerungen um jeweils ein Jahr. Das maximale Vertragsende liegt somit am 31.12.2017. Der endgültige Energiepreis für das 2. Halbjahr 2013 und das Lieferjahr 2014 bildet sich erst im Laufe des Jahres 2013.

Strompreis 2013:

Straßenbeleuchtung	20,49 ct/kWh
Stadtverwaltung	22,06 ct/kWh
Stadtentwässerung	22,53 ct/kWh

Über die Strompreise 2014 kann zur Zeit keine eindeutige Aussage getroffen werden. Sicher ist, dass die EEG Umlage sich um 20 % erhöht von derzeit 5,277 ct/kWh auf 6,240 ct/kWh.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Empfehlung der Rechnungsprüfung, dass die beim Hochbauamt angesiedelte Elektrowerkstatt (Abteilung Straßenbeleuchtung) dem Produkt Straße, (jetzt: EB 70) zum 01.01.2013 zugeordnet wird, wurde entsprochen.

Aus Sicht der Rechnungsprüfung war die Neuausschreibung der Stromlieferung sinnvoll und zwingend notwendig. Hinzu kam, dass Rahmenverträge nach § 4 Abs. 1 S. 4 VOL/A, § 4 Abs. 7 EG VOL/A in der Regel eine Laufzeit von 4 Jahren nicht überschreiten dürfen.



## ■ ■ Produkte des Amtes 66: Tiefbauamt

### □ Produktübergreifende Prüfung

Das Tiefbauamt bewirtschaftet 9 Produkte, deren Abschlussergebnisse zusammengefasst folgenden **Gesamtabschluss** aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	17.669	12.395	7.905	16.780	889
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-33.821	-32.842	-30.902	-35.825	2.004
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-16.152	-20.447	-22.997	-19.045	2.893
Finanzergebnis	-12	-8	-83	-13	1
Ordentliches Ergebnis	-16.164	-20.455	-23.080	-19.058	2.894
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-16.164	-20.455	-23.080	-19.058	2.894
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-16.808</b>	<b>-20.874</b>	<b>-23.530</b>	<b>-19.668</b>	<b>2.860</b>

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Tiefbauamt bewirtschafteten Produkte beträgt 52 % (2010: 26 %, 2011: 38 %).

Der **Zuschussbedarf** hat sich von geplant 19,0 Mio.€ auf 16,1 Mio.€ im Ergebnis reduziert. Ursächlich für diese Entwicklung waren höhere Erträge (900 T€) sowie gesunkene Aufwendungen in Höhe von 2,0 Mio.€.

#### ■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	8.224.107	7.905.756	12.396.367	17.669.654
Aufwendungen	27.937.791	30.901.842	32.841.693	33.821.924
Ergebnis/Verlust	<b>19.713.684</b>	<b>22.996.086</b>	<b>20.445.326</b>	<b>16.152.270</b>

Ursachen für die positive Ergebnisentwicklung sind neben erhöhten Erträgen aus öffentl. rechtl. Leistungsentgelte (Produkt 5461) die bei den Produkten 5411, 5421, 5431 und 5441 ab dem Jahr 2011 ausgewiesenen Konzessionsabgaben für die Wasser-, Gas- und Elektroversorgung von 7,7 Mio. €. In den vergangenen Haushaltsjahren findet sich diese Position im Teilhaushalt 11 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ beim Produkt 6261 „Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere“ wieder.

#### ■ Entwicklung der Personalkosten

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Personalaufwand	5.403.731*	5.590.424*	6.373.406*	5.743.059*

\*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Nachfolgend werden für ausgewählte Produkte die wesentlichen Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erläutert.



Produkt 5411	Gemeindestraßen
Produkt 5421	Kreisstraßen
Produkt 5431	Landesstraßen
Produkt 5441	Bundesstraßen

Das zusammengefasste Ergebnis im Straßenwesen, d.h. der Gemeinde-, Kreis-, Land- und Bundesstraßen, ergibt folgendes Bild:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	13.120	9.094	5.066	13.254	-134
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-30.700	-29.772	-28.506	-32.841	2.141
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-17.580	-20.678	-23.440	-19.587	2.007
Finanzergebnis	-12	-8	-83	-13	1
Ordentliches Ergebnis	-17.592	-20.686	-23.523	-19.600	2.008
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-17.592</b>	<b>-20.686</b>	<b>-23.523</b>	<b>-19.600</b>	<b>2.008</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-18.210</b>	<b>-21.085</b>	<b>-23.955</b>	<b>-20.197</b>	<b>1.987</b>

Die Produkte umfassen die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen inklusive Straßenmarkierungen, Rad- und Fußwegen, Signalanlagen, Verkehrszeichen und Ingenieurbauwerken.

Der **Jahresfehlbetrag** von 17,6 Mio.€ vor interner Leistungsverrechnung verbessert sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 2,0 Mio.€.

Ursächlich für diese Verbesserung sind Minderaufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen**.

Der **Eigendeckungsgrad** der 4 Produkte bei Hinzuziehung des Ergebnisses vor interner Leistungsverrechnung beträgt 43 % (2010: 19 % - eine Vergleichbarkeit ist nur eingeschränkt möglich, da die Erträge keine Konzessionsabgaben enthalten, 2011: 31 %). Unter Außerachtlassung der Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO würde dieser jedoch 75 % betragen. Der Fehlbetrag ist von 20,7 Mio.€ (2011) auf 17,6 Mio.€ zurückgegangen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Aufwendungen Abschreibungen von 13,3 Mio.€ enthalten.

Die Summe der laufenden **Erträge** aus Verwaltungstätigkeit beträgt 13,1 Mio.€. Die wesentlichen Erträge ergaben sich aus Zuwendungen von 2,6 Mio.€, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 1,1 Mio.€, andere aktivierte Eigenleistungen von 0,7 Mio.€ und sonstige laufende Erträge von 8,5 Mio.€. Gegenüber dem Planansatz von 13,3 Mio.€ resultieren die Abweichungen aus folgenden Gründen:

Bei den Erträgen aus **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transfererträgen** handelt es sich im Wesentlichen um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Aufgrund erheblicher Korrekturen der Eröffnungsbilanz im Bereich der Sonderposten ergaben sich gegenüber dem Vorjahr für die Produkte 5411 (Gemeindestraßen) und 5441 (Bundesstraßen) insg. 972 T€ weniger Auflösungserträge.



Im Haushaltsplan sind keine nachträglichen Korrekturen mehr erfolgt, sodass gegenüber dem Planansatz Abweichungen von 1,0 Mio.€ entstanden sind.

Bei der Kontengruppe **andere aktivierte Eigenleistungen** (Abrechnung von Planungsleistungen sowie Bauleitgebühren) ist eine Abweichung von + 140 T€ festzustellen. Für das Wirtschaftsjahr 2013 wurde eine erneute Anpassung der Urbudgets vorgenommen.

Unter die **sonstigen laufenden Erträge** fallen u. a. auch die Konzessionsabgaben für die Wasser-, Gas- und Elektroversorgung. Die erhöhten Erträge (160 T€) gegenüber den Urbudgets (640 T€) für die Konzessionsabgabe Gas (Konten 46252) sind wie folgt zu begründen. Nach Mitteilung des Gasversorgers waren Konzessionsabgaben von 770 T€ in 2012 zu erwarten. Es wurde jedoch im Nachtrag versäumt den Ansatz anzupassen. Weiterhin ergaben sich bei der Position sonstige laufende Erträge nicht planbare periodenfremde Erträge in Höhe von insgesamt 311 T€. Diese resultieren im Wesentlichen aus Zuschreibungen für die Korrektur doppelt erfasster Straßen (76 T€), falsch berechnete Herstellungskosten von insgesamt 54 Straßenflächen (25 T€) sowie der Korrektur von Restbuchwerten für verkaufte Grundstücke (140 T€). Die Änderungen wurden über die Abschreibungen ergebnisneutral vorgenommen.

Die **Personalaufwendungen** von 4,4 Mio.€ (ohne Versorgungsaufwendungen) unterschritten den Planansatz um 10 %. Gegenüber dem Vorjahreswert reduzierte sich der Personalaufwand um 487 T€ bzw. 10 %. Dieser Rückgang gegenüber 2011 ist mit der ehemals vorgenommenen Anpassung der Pensionsrückstellungen zu begründen (Pensionsrückstellungen in 2011: 457 T€, in 2012: 0 €).

Bei einem Planansatz von 14,0 Mio.€ wurden 11,4 Mio.€ an **Sach- und Dienstleistungsaufwendungen** verausgabt. Zum einen ergaben sich Minderaufwendungen für die Straßen- und Parkplatzreinigung sowie den Winterdienst an Erstattungen an den EB 70 über 479 T€ (Abrechnung Winterdienst 2011: 1,2 Mio.€, 2012: 594 T€) und für die Straßenunterhaltung von 1,0 Mio.€. Zum anderen waren Mehraufwendungen für die erhöhte Pflege der Außenanlagen von 279 T€ gegenüber EB 67 sowie 1,7 Mio.€ für die Brückenunterhaltung angefallen. Mithin ergaben sich im Saldo 500 T€ an Mehraufwendungen gegenüber 2011.

Bei dem Produkt 5411 Gemeindestraßen wurden bei dem Konto 52331 Brückenunterhaltung eine Rückstellung zur Instandsetzung des Geh- und Radweges an der Eisenbahnbrücke Güls in Höhe von 1,7 Mio.€ gebildet.

Einem Planansatz von 12,9 Mio.€ (Vorjahresergebnis: 13,0 Mio.€) an Aufwendungen für **Abschreibungen** stehen 13,3 Mio.€ gegenüber.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Der Jahresfehlbetrag der Produkte des Amtes 66 Tiefbauamt als auch bei den Produkten der Straßen hat sich im Vergleich zum Vorjahr – durch Ausweisung der Konzessionsabgaben – um rd. 4 Mio.€ bzw. 3 Mio.€ verringert. Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes weicht bei einigen Ertrags- und Aufwandsarten vom Urbudget ab. Hierzu erfolgte für 2013 bei der Ertragsart „Andere aktivierte Eigenleistungen“ eine erneute Anpassung der Ansätze. Die Entwicklung der Erträge aus aktivierten Eigenleistungen ist positiv. Dennoch erfolgt der Hinweis auf eine konsequente Abrechnung der erbrachten Eigenleistungen.



	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	2010	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	3.013	2.071	1.960	2.700	313
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-882	-947	-783	-1.047	165
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.131	1.124	1.177	1.653	478
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	2.131	1.124	1.177	1.653	478
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>2.131</b>	<b>1.124</b>	<b>1.177</b>	<b>1.653</b>	<b>478</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>2.113</b>	<b>1.112</b>	<b>1.165</b>	<b>1.644</b>	<b>469</b>

Das Produkt umfasst die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Parkuhren, Parkscheinautomaten, Parkleitsystem und anderen Parkeinrichtungen. Im Stadtgebiet sind 17 Parkzonen eingerichtet; wobei rd. 250 Parkscheinautomaten und 7 Parkuhren (Standort Rizzastraße) in Betrieb sind.

Das Produkt wird vor allem geprägt durch Einnahmen an Parkgebühren. Das Jahresergebnis beläuft sich auf einen Überschuss von 2,1 Mio.€ vor interner Leistungsverrechnung. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Ansatz von 478 T€ und begründet sich in Mehrerträgen und Minderaufwendungen.

#### ▪ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)
Erträge	2.242.001	1.959.577	2.070.825	3.013.054
Aufwendungen	799.336	782.743	947.201	882.169
Ergebnis/Verlust	<b>1.442.665</b>	<b>1.176.834</b>	<b>1.123.624</b>	<b>2.130.885</b>

Die Summe der laufenden **Erträge** aus Verwaltungstätigkeit beträgt 3,0 Mio.€. Diese resultieren im Wesentlichen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 2.944 T€. Grund der positiven Ergebnisentwicklung sind höhere Erträge der Parkgebühren bei einem Planansatz von 2,6 Mio.€. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die erfreuliche Veränderung 988 T€.

#### ▪ Entwicklung der Parkgebühren

	Ergebnis (in €)					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Parkgebühren	2.394.165	2.368.614	2.027.765	1.848.533	1.948.105	2.944.438

Die positive Entwicklung der Erträge ist auf eine Erhöhung der Parkgebühren zurückzuführen. Gemäß Stadtratsbeschluss vom 29.09.2011 wurden die Parkgebühren in den Zonen 1 bis 8B (Innenstadt zwischen Rhein, Mosel, Eisenbahnstrecke und Markenbildchenweg) von 0,50 € pro 60 Minuten um 0,70 € auf 1,20 € (0,40 € je 20 Minuten) pro 60 Minuten angehoben. Nach einer groben Schätzung des Fachamtes wurden Mehreinnahmen von ca. 800 T€ vorausgesagt. Das Ergebnis bestätigt die damals getroffene Prognose.

Mit 152 T€ haben sich die **Personalaufwendungen** gegenüber dem Planansatz um 16 T€ bzw. 10 % reduziert. Gegenüber dem Vorjahreswert ist anzumerken, dass sich der Personalaufwand ebenfalls um 10 T€ bzw. 7 % reduzierte. Die Aufwendungen für das

Personal dieses Produktes setzen sich aus anteiligen Kosten aus zwei Kostenstellen zusammen. So fließen 20 % an Personalaufwendungen aus der Kostenstelle K660202G01 „Gemeinkosten Verkehrstechnik/-signalanlagen“ (5 Beschäftigte) und 8 % der Kostenstelle K660502G01 „Gemeinkosten Betriebshof und Baukolonne“ (28 Beschäftigte) in das Produkt 5461. Bei den **Sach- und Dienstleistungsaufwendungen** wurden bei einem Planansatz von 699 T€ mithin 582 T€ verausgabt. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich Minderaufwendungen von 76 T€.

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:

Aufwendungen für Energie (Strom)	+ 55.576 €
Erstattung an EB 85	- 42.020 €
Erstattung an EB 70	- 13.986 €
Erstattung an EB 67	+ 15.215 €
Unterhaltung Parkplätze	- 137.774 €

Die höheren Aufwendungen für die Abrechnungen über Strom (für das Fahrgastinformations- und Parkleitsystem sowie der Kfz-Einstellebene in Ehrenbreitstein) sind damit zu begründen, dass vom Fachamt hierfür irrtümlich nur ein Urbudget von 232 € angesetzt worden ist. Zu den Positionen Erstattungen an EB 85 (Entsorgung Oberflächenwasser und Reinigung Straßenabläufe), EB 70 (Reinigung der Parkplätze und Winterdienst), EB 67 (Grünpflege) und Unterhaltung Parkplätze wurden für das Wirtschaftsjahr 2013 Anpassungen der Budgets vorgenommen.

Die **Abschreibungen** von 132 T€ lagen um 20 % unter dem Planansatz.

#### Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Durch die Steigerung der Erträge (Erhöhung der Parkgebühren) hat sich der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr entspricht weitestgehend den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

## ■ ■ Produkt des Eigenbetriebes 67: Grünflächen- und Bestattungswesen

### Produkt 5511 Öffentliches Grün

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012 in T€	2011 in T€	Differenz in T€	Plan in T€	Differenz in T€
<b>Ergebniskennzahlen</b>					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	489	206	283	412	77
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-7.460	-5.936	-1.524	-6.779	-681
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.971	-5.730	-1.241	-6.366	-605
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-6.971	-5.730	-1.241	-6.366	-605
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis (vor ILV)</b>	<b>-6.971</b>	<b>-5.730</b>	<b>-1.241</b>	<b>-6.366</b>	<b>-605</b>
<b>Jahresergebnis (nach ILV)</b>	<b>-6.971</b>	<b>-5.730</b>	<b>-1.241</b>	<b>-6.366</b>	<b>-605</b>



Zu den wesentlichen Aufgaben des Produktes zählen die Planung, Neubau, Pflege und Unterhaltung der städtischen Grün- und Freianlagen. Hinzu kommt die Gestaltung des Stadtbildes mit Wechselflor sowie die Weiterentwicklung und Pflege des städtischen Baumbestandes. Insoweit ist der Eigenbetrieb „Grünflächen und Bestattungswesen“ für die Stadt Koblenz als Dienstleister tätig.

Der **Eigendeckungsgrad** beträgt 6,5 % (2011: 3,5 %; 2010: 2,9 %). Der Fehlbetrag erhöhte sich zum Haushaltsansatz von 6,4 Mio. € um 600 T€ bzw. 9,5 %.

Die **Erträge** werden dominiert durch die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge mit 232 T€ sowie durch die privatrechtlichen Leistungsentgelte mit 257 T€. Bei den **Erträgen aus Zuwendungen** handelt es sich, wie 2011, um Kostenbeteiligungen des Landes an der Pflege der auf den städtischen Friedhöfen befindlichen Kriegsgräber (73 T€). Ferner wurden mehrere Grünanlagen in 2012 saniert. Die Differenz zum Ansatz von 76 T€ ist darin begründet, dass vor 2012 die Grünanlagen nach dem Festwertverfahren bewertet wurden. Im laufenden HH-Jahr wurden die Anlagen aus dem Festwertverfahren gelöst, neu bewertet und aktiviert. Der dabei entstandene Aufwand erstreckte sich auf die Vorjahre. Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte**, hierunter fallen z.B. die Gebühren für die Bauleitplanung, fielen gegenüber 50 T€ im Ansatz keine Erträge an. Die Erträge sind von der jeweiligen Beauftragung abhängig. Es fanden auf diesem Konto keine Buchungen statt, da noch eine Klärung über deren Zuordnung erforderlich war.

**Aktivierete Eigenleistungen** des Eigenbetriebes wurden nicht verbucht, da von der Anlagenbuchhaltung noch Klärungsbedarf besteht. Zukünftig wird nach Mitteilung des Eigenbetriebes eine Buchung der aktivierten Eigenleistungen auf dem entsprechenden Konto erfolgen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** ist ein um 98 T€ positiveres Ergebnis gegenüber dem Ansatz i. H. v. 160 T€ zu verzeichnen. Dies hängt mit diversen zusätzlichen Pachteinnahmen und der Bewirtschaftung von Parkplätzen bei der SGD und BlmA zusammen, die im Rahmen des Nachtragshaushaltes aufgenommen wurden. In Abstimmung mit der Kämmerei wurden die Parkplätze mit Übergabe durch die BUGA GmbH, als eigener Betrieb mit gewerblicher Art, innerhalb des Eigenbetriebes geführt. Die Mehreinnahmen haben aber auch eine Umsatzsteuernachzahlung für das HH-Jahr 2013 von ca. 200 T€ zur Folge. Verwaltet werden die Parkplätze durch die städtische Aufbaugesellschaft (jetzt: Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH).

Die **Aufwendungen** entfallen nahezu ausnahmslos auf die **Sach- und Dienstleistungen** und die **sonstigen laufenden Aufwendungen**. Darin enthalten sind Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Winterdienst, Unterhaltung Grundstücke und Außenanlagen sowie der Unterhaltung der Infrastruktur, wie bspw. der überörtlichen Wanderwege. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres von 6 Mio. € erhöhten sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 681 T€. Grund für die hohen laufenden Aufwendungen von 700 T€ (Vorjahr: 2 T€) ist, dass die Grünanlagen aus dem Festwertverfahren gelöst und somit abgeschrieben wurden.

#### **Abschließendes Urteil & Empfehlung:**

Die Wirtschaftsführung des Fachamtes weicht wie im letzten Jahr im erheblichen Umfang sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite von den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen ab. Die Abweichungen wurden im Vorjahr mit den fehlenden Erfahrungswerten begründet und sind auch auf diese zurückzuführen. Wir empfehlen für die Folgejahre eine Aktivierung der Eigenleistungen in Verbindung mit der Anlagenbuchhaltung zu veranlassen.



# Kapitel 3

## Prüfung der Zahlungsabwicklung



Die **Prüfung der Zahlungsabwicklung** richtet sich § 26 GemHVO RLP auf die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

### Einführung eines Fakturierungsprogrammes

Der in den letztjährigen Berichten geforderte Einführung eines nicht manipulierbaren Fakturierungsprogrammes, die vor allem aus den Erkenntnissen einer festgestellten Veruntreuung im Bereich der Straßenverkehrsbehörde resultierte, wird gegenwärtig nachgekommen. Die **Projektleitung durch Amt 10** zur Einführung dieser Software wurde bestimmt und eine zeitnahe Umsetzung bis Ende 2014 anvisiert. Die bisherige Dauer des Verfahrens wird von Seiten der Rechnungsprüfung angemahnt.

### ■ ■ Amt 12 – Bürgeramt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Barkassen Bürgeramt	02.02.2012	Hauptkasse-Überschuss (Wechselfehler)
Barkassen Bürgeramt	13.09.2012	geringfügige Differenz

### ■ ■ Amt 21 – Stadtkasse

Zur Überwachung der Zahlungsabwicklung wurde am 25. Oktober und 12. Dezember 2012 die Stadtkasse einer unvermuteten Kassenprüfung durch die Rechnungsprüfung unterzogen.

Dabei erfolgte eine **Kassenbestandsaufnahme** hinsichtlich der Finanzmittelkonten und der Finanzmittelbestände. Als weitergehende Prüfung wurden die Bareinzahlungen – abgerechnet über die Quittungsblöcke 8401 bis 8550 - eingesehen und hinsichtlich der vollständigen und korrekten Verbuchung der Beträge überprüft.

Insgesamt ergaben sich **keine Beanstandungen**. Kassensoll- und Kassenistbestand stimmten überein und es resultierten keine Differenzen bezüglich der Barkasse und den Buchungen und Beständen im Mach-System.

Die ebenso vorgenommene Überprüfung der **Kredite zur Liquiditätssicherung** führte zum Ergebnis, dass der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag an Kassenkrediten zu keinem Zeitpunkt überschritten wurde, nahezu täglich eine Anpassung des Kreditrahmens mit Abfrage der aktuellen Konditionen erfolgt, die aufgenommene Summe an Kassenkrediten angesichts der Kassenlage plausibel erläutert wurde und eine angemessene Verzinsung für die von den Eigenbetrieben im Rahmen der Einheitskasse zur Verfügung gestellten Finanzmitteln vorgenommen wird.



## ■ ■ Amt 31 – Ordnungsamt

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Ordnungsamt	25.09.2012	geringfügige Differenzen in drei Kassen
Ordnungsamt	28.11.2012	geringfügige Differenz in einer Kasse
Zulassungsstelle	25.09.2012	keine Beanstandungen
Zulassungsstelle	05.12.2012	keine Beanstandungen

## ■ ■ Amt 34 – Standesamt

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Standesamt	08.02.2012	keine Beanstandung
Standesamt	06.11.2012	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 37 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Amt f. Brand- u. Katastroph.	09.02.2012	keine Beanstandungen
Amt f. Brand- u. Katastroph.	11.09.2012	keine Beanstandungen

## ■ ■ Amt 42 – Stadtbibliothek

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Zentralbibliothek	31.10.2012	keine Beanstandungen
Kinder- u. Jugendbücherei	31.10.2012	keine Beanstandungen
Musikbibliothek/Mediothek	31.10.2012	keine Beanstandungen

## ■ ■ Amt 43 – Volkshochschule

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
VHS-Kasse	05.06.2012	keine Beanstandungen
VHS-Kasse	25.10.2012	keine Beanstandungen



## ■ ■ Amt 44 – Musikschule

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Handvorschuss	05.06.2012	geringfügige Abweichung zum Kassen-Soll

## ■ ■ Amt 45 – Städtische Museen

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Mittelrhein-Museum, Museumskasse	26.06.2012	keine Beanstandungen
Ludwig-Museum, Museumskasse	27.06.2012	keine Beanstandungen
Ludwig-Museum, Museumskasse	13.12.2012	Höhe des im Tresor aufbewahrten Bargeldes wurde aus Versicherungsgründen kritisch angemerkt

## ■ ■ Amt 46 – Stadttheater

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Theaterkasse	13.06.2012	keine Beanstandungen
Theaterkasse	22.11.2012	keine Beanstandungen

## ■ ■ Amt 47 – Stadtarchiv

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Amt 47: Stadtarchiv	31.10.2012	keine Beanstandung



## ■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Jugendbegegnungsstätte H. Metternich	13.12.2012	geringfügiger Überschuss
Jugendtreff Maulwurf	28.11.2012	geringfügiger Überschuss
Jugend- u. Bürgerzentrum Karthause	03.12.2012	geringfügige Abweichung
Kita Rappelkiste	14.11.2012	mehrere Kassen-Überschüsse
Kita Zauberland	15.11.2012	keine Beanstandungen
Kita Pustebume	12.11.2012	geringe Abweichung bei zwei Kassen
<b>Kita Eulenhorst</b>	20.11.2012	mehrere Abweichungen vom Soll-Bestand.

**Erläuterung:** Bei der Erstellung der Monatsabschlüsse und Gegenzeichnung durch die Einrichtungsleitung gem. der Arbeitsanweisung vom 11.04.2007 sind Beanstandungen zu treffen. Ein Diebstahl in der Einrichtung wurde nicht zur Anzeige gebracht.

## ■ ■ Amt 52 – Sport- und Bäderamt

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Stadtbad	09.02.2012	keine Beanstandungen
Freibad Oberwerth	27.06.2012	keine Beanstandungen
Freibad Oberwerth	29.08.2012	keine Beanstandungen
Beatusbad	25.10.2012	keine Beanstandungen

## ■ ■ Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
Bauberatungszentrum	23.04.2012	keine Beanstandung
<b>Bauberatungszentrum</b>	15.05.2012	Beanstandung
Bauberatungszentrum	22.10.2012	keine Beanstandung

**Erläuterung:** Die Kassenprüfung am 15.05.2012 ergab eine erhebliche Abweichung zwischen dem Abrechnungsdatum und dem Einzahlungsdatum des Bargeldes. Es bestand zudem ein fehlender Einzahlungsbetrag von 450 Euro.



## ■ ■ Eigenbetriebe

<u>Zahlstelle</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnis</u>
EB 67: Grünfl.- u. Bestattung.	05.06.2012	keine Beanstandungen
EB 67: Grünfl.- u. Bestattung	25.10.2012	keine Beanstandungen
EB 70: Entsorgungsbetrieb	05.06.2012	keine Beanstandungen
EB 70: Entsorgungsbetrieb	11.09.2012	keine Beanstandungen
EB 70: Problemmüllsammel.	09.02.2012	keine Beanstandungen
EB 70: Problemmüllsammel.	11.09.2012	keine Beanstandungen
EB 70: Wertstoffhof Niederb.	23.04.2012	keine Beanstandungen
EB 70: Wertstoffhof Niederb.	22.10.2012	keine Beanstandungen
EB 83: Tourist-Info am Bhf.	23.04.2012	keine Beanstandungen
EB 83: Tourist-Info am Bhf.	28.11.2012	keine Beanstandungen
EB 83: Tourist-Info im Rath.	25.06.2012	Differenz zu Kassen-Soll (Falschbuchung bei Ticket-Regional), wurde korrigiert
EB 83: Tourist-Info im Rath.	21.11.2012	keine Beanstandungen



# Kapitel 4

## Prüfung von Vergaben



Die gemäß der Organisationsverfügung übertragenen **Prüfung der Vergaben** basiert auf der Dienstanweisung über das Verfahren bei der Vergabe von Aufträgen bei der Stadt Koblenz.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

## ■ ■ Amt 10 – Haupt- und Personalamt

Vergaben	Auftragshöhe in €	Ergebnis
Dienstwagen (Knopp)	1.426	keine Beanstandung
Reinigungsmaterial Stadtgebiet	55.335	keine Beanstandung
Papier etc. Stadtverwaltung	83.428	keine Beanstandung
Dienstwagen Mercedes	1.426	keine Beanstandung
Lieferung Toner und Tinte	68.184	keine Beanstandung
Reinigungsmaterial	55.335	keine Beanstandung
Lieferung Toner und Tinte	90.423	keine Beanstandung
Papier, etc.	83.428	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 31 – Ordnungsamt

Vergaben	Auftragshöhe in €	Ergebnis
<b>Durchführung von Bestattungen in 2013/14</b>	51.121	Beanstandung
<p><b>Erläuterung:</b> Für die Vergabe „Durchführung der durch das Ordnungsamt in Auftrag zu gebenden Bestattungen“ gingen nach beschränkter Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb zwei Angebote ein. Die Angebote wurden gem. § 16 VOL/A geprüft. Die formelle und rechnerische Prüfung erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle (ZVS). Die Angebote wurden von der ZVS als nicht wertbar von der Wertung ausgeschlossen, da beide die formellen Kriterien nicht erfüllten. Die Leerstellen im Leistungsverzeichnis waren nicht komplett ausgefüllt, sodass gemäß § 17 Abs. 1a VOL/A die Ausschreibung aufgehoben wurde. Nach Aussage des Ordnungsamtes handelte es sich bei den Positionen ohne Preisangaben (Pos. 8, 9, 13, 16 und 18) um Leistungen, für welche beide Bieter im Auftragsfalle keinen Preis beanspruchen. Da eine neue Ausschreibung oder eine freihändige Vergabe nach Aufhebung der Ausschreibung gem. § 17 VOL/A kein wirtschaftlicheres Ergebnis versprach, wurde dem Mindestbietenden der Zuschlag erteilt.</p>		



## ■ ■ Amt 40 – Kultur- und Schulverwaltungsamt

Vergaben	Auftragshöhe in €	Ergebnis
BBS Wirtschaft Fenster	739.664	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft Dachdeckerarbeiten	67.355	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft Wärmedämmung	167.972	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft Ing.-Vertrag,	46.675	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft Entwässerungsarbeiten	38.166	keine Beanstandung
Clemens-Brentano Architektenleistungen	83.736	keine Beanstandung
Asterstein Regel und Schaltanlage	39.214	keine Beanstandung
Asterstein WC Sanierung	59.315	keine Beanstandung
Asterstein Fliesenlegearbeiten	46.564	keine Beanstandung
Asterstein Heizungsinstallation	92.845	keine Beanstandung
Schulen Unterhaltsreinigung	72.369	keine Beanstandung
Schulen Software Office	49.104	keine Beanstandung
Schulen Schulbuchausleihe	49.638	keine Beanstandung
Schulen Mittagsverpflegung	537.980	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 42 – Stadtbibliothek

Vergaben	Auftragshöhe in €	Ergebnis
Kulturbau, Lieferung von RFID Etiketten	32.749	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 46 – Stadttheater

Vergaben	Auftragshöhe in €	Ergebnis
<b>Kühlung der Elektroschränke</b>	45.337	Beanstandung
<p><b>Erläuterung</b> Einer Vergabe an die vom Fachamt vorgeschlagenen Firma Richter stimmt das Rechnungsprüfungsamt nicht zu. Die Ausschreibung ist gem. VOB/A § 17 Abs. (1) 2, 3 aufzuheben und neu auszuschreiben. Den Bietern ist dies gemäß §17 Abs. (2) bekannt zu geben. Der mindestfordernde Bieter Fa. Richter hat in einem Anschreiben deutlich gemacht, dass die Position 01.30, im Leistungsverzeichnis nicht eindeutig beschrieben ist und somit nicht erkennbar ist, wer die geforderte Leistung zu liefern hat, d.h. AN oder AG. Sowohl die ZVS als auch das Fachamt haben diese Position mit der Preisangabe 0 € gewertet. Nach Bildung der Durchschnittswerte der Einzelpreise von allen verbliebenen Bieter, gem. der Möglichkeit nach VOB/A § 16 (Wertung bei Fehlen einer unwesentlichen Position) wäre die Fa. Richter immer noch Mindestbietender. Wir sehen diese Position jedoch nicht als unwesentlich an, da eine</p>		



hinreichende Beschreibung zum klaren Verständnis aller Bieter nicht gegeben ist und zum eindeutigen Verständnis der § 7 Abs. (1) VOB/A gilt. Eine weitergehende Erklärung zur Ausführung dieser Position auf die eine Preisabgabe der Fa. Richter folgen könnte, wäre nicht zulässig, da den andern Bietern diese Information beim Ausfüllen des LV nicht zur Verfügung stand. Eine nachträgliche Preisabfrage von Seiten des Fachamtes bei der Firma Richter ist aus Gründen der evtl. Preisabreden (AG-AN) nicht mehr möglich. Ferner ist die Zuschlagsfrist zur Angebotsbindung am 05.07.12 abgelaufen. Die geforderten Ausführungsfristen der Leistung beginnend mit dem 09.07.2012 sind bereits überschritten. Im Nachtrag zur Niederschrift ist nicht hinreichend erläutert, von welchem Konto die fehlenden 10 T€ zur Ausführung der Leistung beim Amt 46 genommen werden.

## ■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

<b>Vergaben</b>	<b>Auftragshöhe in €</b>	<b>Ergebnis</b>
Schultransporte behinderter Schüler/innen im Rahmen der Eingliederungshilfe	41.422	keine Beanstandung
Lieferung von Mittagessen für vier Kindertagesstätten in städt. Trägerschaft	121.852	Beanstandung
Kita Eulenhorst Gebäudeunterhaltung	35.736	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 52 – Sport- und Bäderamt

<b>Vergaben</b>	<b>Auftragshöhe in €</b>	<b>Ergebnis</b>
Sporthalle Horchheim, Prov. Deckenerüchtigung	51.406	keine Beanstandung
Sporthalle Oberwerth, Dachdeckerarbeiten	172.689	keine Beanstandung
Sportpark Oberwerth, 3. BA Kanalbauarbeiten	348.575	keine Beanstandung
Sporthalle Horchheim prov. Deckenerüchtigung	51.406	keine Beanstandung
Sporthalle Oberwerth Dachdeckerarbeiten	172.689	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

<b>Vergaben</b>	<b>Auftragshöhe in €</b>	<b>Ergebnis</b>
Fort Asterstein , Natursteinarbeiten	75.537	keine Beanstandung
Fort Asterstein, Natursteinarbeiten	118.883	keine Beanstandung
Fort Asterstein, Tischlerarbeiten	67.531	keine Beanstandung
Fort Konstantin, Notausgang	36.030	keine Beanstandung



Fort Konstantin, Putzarbeiten	189.267	keine Beanstandung
Fort Konstantin, Dachdeckerarbeiten	54914	keine Beanstandung
Romanisches Haus, Fenster und Kamin	55.206	keine Beanstandung
Romanisches Haus, Zimmerarbeiten	36.260	keine Beanstandung
Sanierung Zentralpl. u. angrenz. Bereiche, 2. BA, Neugestaltung Clemens- u. Görgestr., Lose 1, 2	4.221.245	Verhandlungsverfahren
Sanierung Zentralplatz u. angrenz. Bereiche, 2. BA, Neugestalt. Clemens- u. Görgestr. (Ing.)	44.982	keine Beanstandung
Sanierung Zentralplatz u. angrenzende Bereiche, Viktoriastr. 22, Abbruch- u. Verfüllungsarbeiten	234.911	keine Beanstandung
Hofstraße, 2. Teilstück (Ingenieurleistungen)	37.623	keine Beanstandung
<b>Zentralplatz, Rückbauarbeiten</b>	83.375	Beanstandung
<p><b>Erläuterung:</b> Die Unterlagen wurden der Rechnungsprüfung am 17.07.12 eingereicht. Eine freihändige Vergabe an den Mindestbietenden, Fa. ERAS, wurde nicht zugestimmt, da die „Dienstanweisung über das Verfahren bei Vergabe von Aufträgen“ und deren Ergänzungen in den Mitteilungsblatt vom 03.06.2009 „Anwendung des Runderlasses...“ und Mitteilungsblatt vom 15.02.2012 „Verlängerung des Runderlasses...“ in mehreren Punkten nicht beachtet wurde. Zudem wurde der Beginn der Arbeiten im Anschreiben mit Datum 16.07.2012 angegeben. Dies hätte bei nachträglicher Beauftragung Folgekosten mit sich bringen können, da verkehrstechnische Sicherungen im Straßenverkehr vorzuhalten sind, die Sperrung einer fußläufigen Passage und für die angegebene festgelegte Bauzeit (Bauzeitende 13.08.2012) für die eine entsprechende Sondernutzungserlaubnis und Genehmigung erforderlich ist. Weiterhin ist festzuhalten, dass von Seiten des Fachamtes kein Leistungsverzeichnis erstellt wurde, das die Leistungen so beschreibt, dass jeder Bewerber die Ausführung der Leistung im gleichen Sinne versteht. Das Vergabeverfahren war in diesen Punkten fehlerhaft. Da die Maßnahme nach Angabe des Fachamtes mit 3/4 der förderfähigen Kosten vom Land gefördert wird, konnte, um die Bezuschussung nicht zu gefährden, seitens der Rechnungsprüfung zunächst der Vergabe nicht zugestimmt werden. Gleichzeitig wurde angeregt, in einem Bietergespräch mit dem Mindestfordernden die vom Rechnungsprüfungsamt beanstandeten Punkte zu erörtern. Nach dessen positiven Verlauf erhielt die Fa. ERAS für o.a. Betrag den Auftrag.</p>		
Wohnraumversorgungskonzept	27.624	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Pflege Ausgleichsflächen	63.339	keine Beanstandung
Kulturbau, Platzfläche, Lieferung von Bäumen	147.212	keine Beanstandung
Platzfläche, Senkelekranten	162.054	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Wohnraumversorgungskonzept	27.624	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 62 – Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

	Auftragshöhe in €	Ergebnis
<b>Vergaben</b>		
Forstbetriebshof Sozialcontainer	85.116	keine Beanstandung



## ■ ■ Amt 65 – Hochbauamt

Im Haushaltsjahr wurden zahlreiche Vergaben durch die Rechnungsprüfung für das Amt geprüft. Anzumerken ist, dass vom techn. Gebäudemanagement viele Vergaben durchgeführt wurden, die aber nicht diesem Produkt zugeordnet werden, sondern beim jeweils Produktbezogenen Amt geführt werden.

## ■ ■ Amt 66 – Tiefbauamt

<b>Vergaben</b>	<b>Auftragshöhe</b> in €	<b>Ergebnis</b>
Beschaffung eines Gussasphaltkochers	40.936	freihändige Vergabe
Erschließung Baugebiet „Südl. Güls“, 2. BA	875.389	keine Beanstandung
<b>Europabrücke, Grundlegende Sanierung Oberbau (1. - 30. Nachtrag)</b>	1.634.827	Beanstandung
<p><b>Erläuterung:</b> Während der Durchführung der Baumaßnahme “Grundlegende Sanierung Oberbau Europabrücke” wurden von der bauausführenden Firma etliche Mehrkosten angemeldet. Dem Tiefbauamt wurden in der Folge 30 Nachtragsangebote vorgelegt. 10 Besprechungen haben stattgefunden um die Nachträge zu verhandeln und um fehlende Unterlagen nachzufordern. Letztlich wurden die Nachträge Nr. 4, 14, 16, 21 und 29 vom Tiefbauamt nicht anerkannt, worauf hierzu keine Auszahlung der Beträge erfolgte. Die durch die Rechnungsprüfung durchgeführte Prüfung der vorgelegten Nachträge, die vom Tiefbauamt geprüft und anerkannt wurden, hat ergeben, dass weitere Unterlagen nachgefordert werden mussten sowie bei den Nachträgen Nr. 8, 11, 12, 18 und 23 sich geringe Änderungen ergeben haben. Die bauausführende Firma hat im August 2013 in einem Schreiben an das Tiefbauamt mitgeteilt, die Forderungen - der nicht anerkannten Leistungen und Nachträge - rechtlich geltend zu machen und beim Landgericht Koblenz Klage eingereicht. Der Streitwert beläuft sich auf vorläufig rd. 2,7 Mio.€.</p>		
Umfeld Zentralplatz, Lichtsignalanlagen u.a.	336.394	offenes Verfahren
Fahrbahninstandsetzung mit DSK	295.016	keine Beanstandung
Brückenbau Langemarckplatz, Verkehrssicher.	92.236	Beanstandung
Brückenbau Langemarckplatz, Instandsetzung	818.216	keine Beanstandung
Fräs- und Deckenarbeiten 2012	614.021	keine Beanstandung
Rheinbrücke Pfaffendorf, Instandsetzung (Ing.)	-	VOF-Verfahren (Auswahlphase)
Rheinbrücke Pfaffendorf, Instandsetzung (Ing.)	590.600	VOF-Verfahren (Verhandlungsphase)
<b>Europabrücke, Bauwerk 3, Durchführung von Messungen (Ingenieurleistung)</b>	74.000	Beanstandung
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Ermittlung der tatsächlichen Verkehrsbelastung war die Durchführung von Messungen an der Europabrücke, Bauwerk 3, notwendig. Hierzu wurde der Rechnungsprüfung ein Angebot über 74 T€ zur Prüfung vorgelegt. Dem Vergabevorschlag wurde seitens der Rechnungsprüfung nicht zugestimmt, da es sich bei den zu vergebenden Messungen um freiberufliche Dienstleistungen handelt, die</p>		



nicht in der HOAI erfasst sind und somit frei vereinbart werden können. Gemäß der DA für Vergaben waren mindestens von 3 Bewerbern Preisangebote einzuholen. In einem nachträglichen Schreiben teilt das Tiefbauamt mit, dass nach Rücksprache mit dem Leiter der Fachgruppe Ingenieurbau des LBM Rheinland-Pfalz, kein weiteres Büro bekannt ist, das das geplante Monitoring an der Europabrücke in der gewünschten Qualität erbringen kann. Weiterhin wurde hingewiesen, dass der LBM als Vertreter des Fördergebers die Beauftragung des bestimmten Büros wünscht. Der Vergabe an das vorgeschlagene Büro wurde nachträglich, unter den o.g. Gesichtspunkten, zugestimmt.

Fahrbahninstandsetz. mit DSK (Auftragserweit.)	70.000	keine Beanstandung
Handwerkerstraße, Straßenwiederherstellung	120.857	keine Beanstandung
<b>KVP Friesenstraße, Ausbau Niederberger Höhe (1.-12. Nachtrag)</b>	356.358	Beanstandung
<p><b>Erläuterung:</b> Für den "Ausbau der Niederberger Höhe und des Kreisverkehrsplatzes Friesenstraße" wurden vom Auftragnehmer eine Vielzahl von Mehrkosten angemeldet. Auf Forderung durch das Tiefbauamt wurden 12 Nachtragsangebote vorgelegt. Zur Verhandlung der offenen Nachtragsangebote fanden insgesamt 7 Besprechungen mit der bauausführenden Firma statt. Aus Sicht des Tiefbauamtes sind die Nachtragsverhandlungen abgeschlossen. Alle verhandelten Nachträge wurden der Rechnungsprüfung zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Die sich bei der Prüfung ergebenden Differenzen (fehlende Unterlagen wurden nachgereicht) bzw. Missstände konnten mit dem zuständigen Bauleiter ausgeräumt werden. Nach dem derzeitigen Stand hält die bauausführende Firma, mit der Begründung des verspäteten Baubeginns, weiterhin an ihren Forderungen (z. B. Kosten für Winterbau) fest. Das Tiefbauamt hatte diese Nachträge abgelehnt. Ob die Firma diesbezüglich den ordentlichen Rechtsweg einschlagen wird ist derzeit noch offen.</p>		
Schulzentrum Karthause, Elektr. Polleranlagen	36.880	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuend., Wallersh. Los 2, 16. Nachtr.	82.752	keine Beanstandung
Bushaltestellen „Mostertplatz“ und „Fähre Lay“	91.351	Beanstandung
HWS Lützel, Neuend., Wallersh. Los 5, 30. Nachtr.	47.450	keine Beanstandung
Landschaftsbau	197.938	keine Beanstandung
Ausgleichsflächen	64.781	keine Beanstandung

Die Gesamtauftragshöhe der geprüften Vergaben betrug exakt 5.955.730 €.

## ■ ■ Amt 80 – Amt für Wirtschaftsförderung

<b>Vergaben</b>	<b>Auftragshöhe</b> in €	<b>Ergebnis</b>
Kulturbau, Spindeltreppen	150.716	keine Beanstandung
Kulturbau, Baubeleuchtung	52.711	keine Beanstandung
Kulturbau, EMA Anlage	219.521	keine Beanstandung
Kulturbau, Baustellenlogistik	150.070	keine Beanstandung
Kulturbau, Nachtrag Elektro	75.558	keine Beanstandung
Kulturbau, Elektroinstallation	54.612	keine Beanstandung



Kulturbau, Elektroinstallation	53.153	keine Beanstandung
Kulturbau, Elektroinstallation	96.131	keine Beanstandung
Kulturbau, Bildsicherung Videoüberwachung	265.275	keine Beanstandung
Kulturbau, Nachtrag Fluchttürsteuerung	44.687	keine Beanstandung
Kulturbau, Trockenbauarbeiten MRM	284.984	keine Beanstandung
<b>Kulturbau, Boden Terrazzobelag</b>	59.178	nicht zugestimmt
<b>Erläuterung:</b> Als die Unterlagen beim Rechnungsprüfungsamt eingingen war die Leistung bereits beauftragt und in der Ausführung. Es erfolgte keine nachträgliche Zustimmung von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes.		
Kulturbau, Ing.-Vertrag Orientierungssystem	35.856	keine Beanstandung
Kulturbau, Bodenbeschichtung	280.320	keine Beanstandung
Kulturbau, Innenarchitekt	82.249	keine Beanstandung
Kulturbau, Ing.-Vertrag, Bildsicherung	37.707	keine Beanstandung
Kulturbau, Brunnentechnik	166.991	keine Beanstandung
Kulturbau, Elektroinstallation, Platzfläche	64.098	keine Beanstandung

## ■ ■ Eigenbetriebe

### EB 17 – Kommunales Gebietsrechenzentrum

<b>Vergaben</b>	<b>Auftragshöhe</b> in €	<b>Ergebnis</b>
EDV - Lieferung IPS SYSTEM	47.599	keine Beanstandung
Hardware- Erweiterung IBM Speicher	63.058	keine Beanstandung
Lieferung von DELL Servern	38.794	keine Beanstandung
Websense-Websecurity-Lösung	46.042	keine Beanstandung
Arbeitsplatzhardware	100.139	keine Beanstandung
Lieferung Cisco Switche	137.321	keine Beanstandung
Lieferung IBM V 7000	93.605	keine Beanstandung
Lieferung Lizenzen von MS	91.922	keine Beanstandung

### EB 70 – Koblenzer Entsorgungsbetrieb

<b>Vergaben</b>	<b>Auftragshöhe</b> in €	<b>Ergebnis</b>
Häckseln von Grünschnitt	115.278	keine Beanstandung
Beschaffung Absetzkipperfahrzeug	152.201	freihändige Vergabe
Beschaffung Kompaktkehrmaschine	70.478	freihändige Vergabe
Full-Service Vertrag Kompaktkehrmaschine	28.322	freihändige Vergabe
Beschaffung Flächenreinigungsmaschine	104.876	freihändige Vergabe



Annahme und Sortierung von Sperrmüll	202.882	freihändige Vergabe
Lieferung von Abfallgefäßen Lose 1 und 2	101.987	keine Beanstandung
Neubau Zentraler Betriebshof, Rohbauarbeiten	3.230.850	offenes Verfahren
Neubau Zentr. Betriebshof, Betriebs-/ Waschtechn.	585.839	Beanstandung
Neubau Zentraler Betriebshof, Waage	56.227	Beanstandung
Neubau Zentraler Betriebshof, Gerüste	61.283	Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Regale, Lagereinricht.	118.649	Beanstandung
Neubau Zentraler Betriebshof, Streuguthalle	386.882	offenes Verfahren
Neubau Zentraler Betriebshof, Grünanlagen	79.606	Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Zaun- u. Toranlagen	185.745	Beanstandung
Neubau Zentraler Betriebshof, Geländeherrichtung	4.389.239	offenes Verfahren
Neubau Zentraler Betriebshof, Elektrotechnik	1.188.151	offenes Verfahren
Neubau Zentraler Betriebshof, Tankstelle	95.769	offenes Verfahren
Neubau Zentr. Betriebshof, Dachabdichtungsarbeit	482.129	offenes Verfahren
Neubau Zentr. Betriebsh., Fenster, Fassaden u.a.	759.332	offenes Verfahren
Neubau Zentr. Betriebsh., Innen/Außenputz, WDVS	505.883	offenes Verfahren
Neubau Zentr. Betriebshof, Stahlhallen/-überdach.	782.513	offenes Verfahren
Entsorgung von Problemabfällen	130.229	keine Beanstandung
Sortierung und Verwertung von Abfällen	242.581	Beanstandung

<b>Neubau Zentraler Betriebshof, Toranlagen</b>	326.534	nicht zugestimmt
---	---------	------------------

**Erläuterung:** Die Leistung Baulos II-F Toranlagen wurde EU-weit in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Das vom EB 70 beauftragte Architektur-/Ingenieurbüro ARGE Zentraler Betriebshof hat nach fachtechnisch-/wirtschaftlicher Prüfung einen Bieter zur Auftragserteilung (Angebotssumme: 326.634 €) vorgeschlagen, dessen Angebot bereits bei der formalen Prüfung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVS) nicht gewertet werden konnte und somit bei der weiteren Wertung nicht zu berücksichtigen war. Somit lag nach formeller und fachtechnisch-/wirtschaftlicher Prüfung kein wertbares Angebot vor. Anschließend wurden die Toranlagen in zwei getrennten Ausschreibungen (Faltschiebetor und Sektionaltore) erneut in offenen Verfahren ausgeschrieben. Mit dem Ergebnis, dass die beiden Vergaben zusammen (Angebotssummen jeweils: 212.978 € u. 72.954 €) zu einer Kosteneinsparung von 40.702 € führten.

Neubau Zentraler Betriebshof, Klima und Lüftung	444.337	offenes Verfahren
Neubau Zentraler Betriebshof, Küchentechnik	42.834	keine Beanstandung
Neubau Zentraler Betriebshof, Sanitär	512.565	offenes Verfahren

<b>Neubau Zentr. Betriebshof, Bodenbelagsarb.</b>	55.539	Beanstandung
---	--------	--------------

**Erläuterung:** Nach Ausschreibung im offenen Verfahren und formeller Prüfung durch die ZVS lagen für die Leistung der Fliesen- und Plattenarbeiten lediglich 2 wertbare Angebote vor. Die Vergabe – nach Prüfung der ARGE Zentraler Betriebshof und Vergabevorschlag durch das Hochbauamt – sollte an einen Bieter mit einer Angebotssumme von 521.868 € erfolgen. Im Rahmen der Angebotsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wurde jedoch bei Prüfung der Angemessenheit der Einheitspreise (EP) anhand des Preisspiegels festgestellt, dass der EP für die Positionen “Dauerelastische Fugen herstellen“ viermal im Angebot einzutragen war. Zu drei Positionen betrug der EP 3,85 €/m. Bei der letzten dieser Positionen (Pos. 02.02.2420) wurde ein EP mit 198,54 €/m angegeben. Die Rechnungsprüfung hat dem Hochbauamt vorgeschlagen nach § 15 VOB/A ein Aufklärungsgespräch mit dem Bieter



zu führen. Dieses hatte das Ergebnis, dass die zu beauftragende Leistung der Position 02.02.2420 nicht beauftragt wurde und über die Pos. 01.01.0250 mit dem EP von 3,85 €/m abgerechnet wird. Hierdurch konnte die zu beauftragende Bauleistung um **78.772 €** gekürzt werden.

Neubau Zentraler Betriebshof, Heizung	1.084.042	offenes Verfahren
Neubau Zentraler Betriebshof, Trockenbauarbeiten	249.400	Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Estricharb./Abdichtung	95.004	Beanstandung
Neubau Zentraler Betriebshof, Schlosserarbeiten	321.079	offenes Verfahren
Neubau Zentr. Betriebshof, Fliesen-/ Plattenarb.	443.096	Beanstandung
Bodenmassenverwertung	39.880	keine Beanstandung
Bauüberwachung	41.650	keine Beanstandung
Lüftungsinstallation	64.334	keine Beanstandung
Heizungsinstallation	48.029	keine Beanstandung
Elektroinstallation	58.397	keine Beanstandung

EB 83 – Koblenz Touristik

Vergaben	Auftragshöhe in €	Ergebnis
Campingplatz Lützel, Gebäudecontainer	131.490	keine Beanstandung
Ko-Touristik allg., Filmproduktion	34.185	keine Beanstandung
Ko-Touristik allg., Romanticum	33.307	keine Beanstandung
Ko-Touristik allg., Interview film	24.960	keine Beanstandung
Veranstaltungen 2012, VOL Sicherheitsdienste	36.593	keine Beanstandung
Rhein in Flammen, Lichtstäbe	64.400	keine Beanstandung
<b>Rhein-Mosel-Halle, Medientechnik</b>	832.305	siehe Erläuterung

**Erläuterung:** Die Auswertung von drei eingereichten Vergaben wurde durch das Ingenieurbüro Promny durchgeführt. Der Vergabeempfehlung wurde nach Durchsicht der Unterlagen nicht gefolgt. Von Seiten der Rechnungsprüfung wurde ein Bietergespräch mit den drei verbliebenen Bietern angeregt. Während ein Bieter nicht auf die Gesprächseinladung reagierte, ergab sich aus dem Gesprächsverlauf mit den beiden anderen Bietern von Seiten der Rechnungsprüfung der Vorschlag, dem Bieter Pro Video (Berlin) den Auftrag für Netto 832.305,35 Euro zu erteilen.

Rhein-Mosel-Halle, Freianlagen	65.570	keine Beanstandung
Rhein-Mosel-Halle, Trockenbau Nachtrag	63.478	keine Beanstandung
Rhein-Mosel-Halle, Gebäudereinigung	95.899	keine Beanstandung
Rhein-Mosel-Halle, Rapitzdecke	58.155	keine Beanstandung

**Rhein-Mosel-Halle, Nachträge Teil 10, 12-16, 18-20**

**Erläuterung:** Die aufgeführten Nachträge beinhalten mehrere Vergaben mit entsprechenden Einzelaufträgen, die aufgrund der Menge nicht im Einzelnen angegeben wurden. Das Rechnungsprüfungsamt hat alle vorgelegten Vergaben und Nachträge der Rhein-Mosel-Halle geprüft, auch die, die unter die angegebene Wertgrenze der Dienstanweisung von 25 T€ fallen.



Schloss, Reinigung	8.798	keine Beanstandung
Kulturbau, Mechanische Exponate	159.648	keine Beanstandung
Kulturbau, Medientechnik Effektlicht	274.118	keine Beanstandung
Kulturbau, Innenausbau	191.250	keine Beanstandung
Kulturbau, Medienexponate	527.803	keine Beanstandung
Kulturbau, Ausstellungsbau	805.511	keine Beanstandung

EB 85 – Stadtentwässerung

Vergaben	Auftragshöhe in €	Ergebnis
San. Zentralplatz u. angrenz. Bereiche, 2. BA, Neugestalt. Clemens-, Gördenstr., Kanal, Los 3	392.679	offenes Verfahren (Aufhebung)
Erschließung Baug. „Südl. Güls“, 2. BA, Kanal	1.034.199	keine Beanstandung
PW Scharwiesenweg Instandsetzung RWP 2	60.398	freihändige Vergabe
PW Scharwiesenweg Instandsetzung RWP 4	75.238	freihändige Vergabe
RÜ Stolzenfels/RÜ/SKU Kripp, Tiefbau/Betonarb.	467.255	Beanstandung
San. Oberwerth, Lasergesteuerter Pilotrohrvortrieb	137.365	keine Beanstandung
PW Lay, San. der Maschinen-/Elektrotechnik	55.686	keine Beanstandung
San. Zentralplatz u. angrenz. Bereiche, 2. BA, Neugestalt. Clemens-/Gördenstr., Kanal Los 3	367.429	Verhandlungsverfahren
Cherubine-Willmann-Weg, Kanalsanierung	41.778	Beanstandung
E 7 Wartung am BHKW Nr. 3	51.765	freihändige Vergabe
PW Lützel, Leitungsbau Los 4 (Auftragserweiterung)	113.050	keine Beanstandung
<b>Klärwerk Projekt „SusTreat“, Elektrotechnik „Klärschlamm-trocknung“ (Ingenieurleistungen)</b>	87.787	Beanstandung
<b>Klärwerk Projekt „SusTreat“, Elektrotechnik „Produktgasverwertung“ (Ingenieurleistungen)</b>	82.274	Beanstandung
<p><b>Erläuterung:</b> Über die Vergabe von Planungsaufträgen für das von der EU geförderte Projekt „SusTreat“, energieautarke Kläranlage, wurden der Rechnungsprüfung über die Teilprojekte der „Produktgasverwertung/BHKW“ und „Klärschlamm-trocknung“ zwei Honorarangebote zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Die Prüfung der Honorare hat ergeben, dass die Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) mit 5 % statt mit 3 % bewertet und angeboten wurde. Die Kürzung dieser Leistungsphase ist damit zu begründen, dass diese Teilgrundleistungen (Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels) durch die Zentrale Vergabestelle erbracht werden. Des Weiteren wurde die Prüfung von Werkplänen als besondere Leistung angeboten. Diese Leistung war jedoch Bestandteil der Leistungsphasen 5 und 8. Somit konnten die beiden Honorarangebote über 95.954 € und 89.928 € um insgesamt <b>15.820 €</b> gekürzt werden.</p>		
Im Acker, Kanalerneuerung	174.846	keine Beanstandung
Klärwerk Maschinenhaus, Maschinen/elektr. Ausrüst.	488.462	keine Beanstandung
Jahnstraße, Kanal- und Oberflächenarbeiten	212.848	keine Beanstandung



Klärwerk, Wartungsvertrag Prozessleitsystem	108.528	freihändige Vergabe
Eifelstraße, Kanal- und Oberflächenarbeiten	53.506	keine Beanstandung
Klärwerk Photovoltaikanlage Fahrzeughalle (Ing.)	34.754	keine Beanstandung
Mendelssohnstraße, Kanal- und Oberflächenarb.	239.649	Beanstandung
Mainzer Straße, Kanal- und Oberflächenarbeiten	136.791	keine Beanstandung

<b>Bestellung eines Abschlussprüfers</b>	70.686	Beanstandung
--	--------	--------------

**Erläuterung:** Die Stadtentwässerung ist jährlich gemäß § 89 GemO und § 319 HGB durch sachverständige Abschlussprüfer zu prüfen. Nach § 2 Abs. 1 der Landesverordnung zur Prüfung kommunaler Einrichtungen ist der Abschlussprüfer vor Beginn des Prüfungszeitraumes zu bestellen. Die Stadtentwässerung hat hierzu von fünf Wirtschaftsprüfungsunternehmen Angebote eingeholt. Nach Auswertung der Angebote hat die Stadtentwässerung - nach Absprache mit der Rechnungsprüfung – vorgeschlagen, der Prüfungsgesellschaft mit dem zweitgünstigsten Angebot zur Prüfung der Jahre 2013-2015 zu beauftragen. Da das günstigste Angebot unter Beachtung der Auswahlkriterien (Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit und Erfahrung) die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingereicht hatte, die bereits für die Jahre 2007-2012 mit der Prüfung beauftragt war, empfahl das Rechnungsprüfungsamt nach Abwägung der Vor- und Nachteile einer Rotation die Beauftragung eines neuen Prüfers. Der Vergabevorschlag wurde in der Sitzung des Werkausschusses „Stadtentwässerung“ am 04.09.2012 geändert. Der Werkausschuss hat beschlossen, den Prüfungsauftrag weiterhin an die vormals beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Dauer von 3 Jahren zu vergeben. Der Ausschuss hat bei seiner Abwägung über Pro und Contra einer planmäßigen Rotation die Nachteile, die bei einem Wechsel ohne Zweifel eintreten können, höher gewichtet als das Rechnungsprüfungsamt.

Abfuhr Fäkalschlamm, Abwasser Kleinkläranlager	259.641	keine Beanstandung
PW Schartwiesenweg, Maschinen/elektr. Ausrüst.	342.741	keine Beanstandung
Beschaffung TV-Inspektionsfahrzeug	237.322	freihändige Vergabe
Andernacher Str./Schüllerplatz, Kanal-/Oberfläche	212.391	keine Beanstandung
Handwerkerstraße, Kanalbauarbeiten	511.992	keine Beanstandung
Mauritiusstraße, Kanal- und Oberflächenarbeiten	693.316	keine Beanstandung
Klärwerk Projekt „SusTreat“, Finanzierungsberat.	99.252	freihändige Vergabe
Vogelweide, Kanalsanier. mittels Schlauchreling	71.148	Beanstandung
Klärwerk Dosieranlage Phosphatfällung	97.835	Beanstandung
Sanierung Armaturenschächte Güls	54.226	Beanstandung
Klärwerk Reinigung	13.792	keine Beanstandung
Klärwerk Fahrzeughalle Dachdeckerarbeiten	212.920	keine Beanstandung



# Kapitel 5

## Sonder-, Auftrags- und sonstige Prüfungen



Die **Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen** ergeben sich insbesondere aufgrund der auf die Rechnungsprüfung übertragenen weiteren Prüfungsaufgaben durch den Oberbürgermeister sowie durch die eigenständige Vornahme von besonderen Prüfungshandlungen der Rechnungsprüfung.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

## ■ ■ Amt 05 – BUGA Projektbüro

### Prüfung Schienenhaltepunkt Koblenz-Mitte

Im Rahmen eines Prüfungsauftrages nach § 112 Abs. 2 GemO wurde das Rechnungsprüfungsamt beauftragt, das infrastrukturelle Bauprojekt „Schienenhaltepunkt Koblenz-Mitte“ hinsichtlich der Zusammenhänge, des Umfang und der Ursachen der eingetretenen Kostensteigerung zu prüfen.

Die Rechnungsprüfung hat am 07.02.2012 einen Schlussbericht über die Prüfung vorgelegt, der auf Weisung des Herrn Oberbürgermeisters den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zugeleitet wurde. Nach Abschluss der Prüfung erfolgte die Kenntnissgabe an die Mitglieder des Stadtrates gem. § 112 Abs. 7 GemO.

## ■ ■ Amt 10 – Haupt- und Personalamt

### Verwendungsnachweis

Im Produkt 1141 Kaufmännisches Gebäudemanagement wurde im Berichtsjahr folgender Verwendungsnachweis geprüft:

	Abrechnungssumme in €	Ergebnis
<b>Verwendungsnachweis</b>		
Sanierung des Rathauses I	1.598.900	keine Beanstandung

## ■ ■ Amt 12 – Bürgeramt

### Prüfung des Anfangsverdachts auf Untreue

Die Teamleitung des Bürgeramtes hat im Rahmen einer internen Überprüfung Abweichungen zwischen dem Meldesystem MESO und dem Barkassenmodul festgestellt, dass durch die Mitarbeiter bedient wird und gegenüber dem Haupt- und Personalamt den Verdacht der Untreue geäußert. Es sollen zahlungspflichtige Vorgänge durch einen Mitarbeiter im Meldesystem (MESO) bearbeitet worden sein, denen keine entsprechenden Zahlungen in der Barkasse gegenüberstehen. Der Verdacht beschränke sich zunächst auf die Ausstellung des Bewohnerparkausweises.



Zur Verifizierung des geäußerten Verdachtes wurde von Seiten der Rechnungsprüfung eine Einzelfallprüfung für den Zeitraum vom September 2012 bis Januar 2013 für den Vorgang Bewohnerparkausweis durchgeführt.

Als Ergebnis haben sich folgende Prüfungsfeststellungen ergeben:

- im genannten Zeitraum durch den Mitarbeiter 27 Bewohnerparkausweise ausgestellt wurden, denen **keine** erforderliche Zahlung in der Barkasse zugeordnet werden konnte,
- im Betrachtungszeitraum hierdurch der Stadt Koblenz ein **Schaden in Höhe von 1.657,80 €** entstanden ist, sofern eine Gebühr zur Ausstellung von 61,40 € zu Grunde gelegt wird; eine Aussage über die Gesamtschadenshöhe kann erst nach Abschluss einer vollumfänglichen Prüfung getroffen werden,
- es sich bei den zu bedienenden Programmen um passwortgesicherte Systeme handelt, die ausschließlich durch den Mitarbeiter bedient werden und eine **Manipulation durch Dritte ausgeschlossen** werden kann.

Im Weiteren wurde durch die Rechnungsprüfung der Zeitraum **Januar 2007 bis Januar 2013** einer weiteren Einzelfallprüfung unterzogen, die zu folgenden Feststellungen führt:

- Durch den Beschäftigten wurden im Betrachtungszeitraum insgesamt **1.228 Fälle** der „Ausstellung von Bewohnerparkausweisen“ bearbeitet.
- Unter Zuhilfenahme der Prüfsoftware IDEA konnten **bei 320 Fällen Unstimmigkeiten** zwischen den nachweislich mit dem Parkmodul der Meldesoftware MESO ausgestellten Bewohnerparkausweisen und den vereinnahmten Geldern in der Barkasse festgestellt werden.
- Eine Einzelfallprüfung ergab, dass in **18 Fällen** tatsächlich eine **Zahlung nachgewiesen** werden konnte.
- **In 302 Fällen** konnte **keine** Zahlung festgestellt werden.
- Unter Zugrundelegung einer Gebühr für einen Parkausweises von 61,40 € ist der Stadt Koblenz hierdurch ein **Schaden in Höhe von 18.542,80 €** entstanden.

Der Mitarbeiter wurde mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden und gleichzeitig ein Strafverfahren vor dem Amtsgericht Koblenz eingeleitet, was letztendlich zu einer Verurteilung führte. Das Arbeitsverhältnis wurde beendet, der finanzielle Schaden wurde der Stadt ersetzt.

## ■ ■ Amt 31 – Ordnungsamt

### Prüfung der Barkassen Ordnungsamt, Abt. Ausländerwesen

Die Rechnungsprüfung hat, neben der Zahlungsabwicklung gem. dem gesetzlichen Prüfungsauftrag gem. § 26 GemHVO, eine umfassendere Prüfung der Systematik der Zahlungsabwicklung in der Abteilung Ausländerwesen durchgeführt.

Die Prüfung hat zu folgenden Einwendungen geführt:

- Das eingesetzte Gebührenmodul ist unabhängig vom Fachverfahren an die städtische EDV angebunden.
- Die Eingaben im Gebührenmodul erfolgen in einem weiteren Arbeitsschritt.



- Eine Zuordnung der einzelnen Gebührensachverhalte zu den im Fachverfahren hinterlegten, gebührenpflichtigen Amtshandlungen gestaltet sich in der überwiegenden Zahl der Fälle als schwierig, da es an einem eindeutigen Zuordnungskriterium fehlt.

Es könnte ein Fakturierungsmodul ausfindig gemacht werden, das in das vorhandene Fachverfahren integriert werden kann. Die Rechnungsprüfung hat vorgeschlagen, dieses Modul in einem Probebetrieb zu testen, insbesondere auch daraufhin, ob über eine Schnittstelle eine Anbindung an das städtische Finanzverfahren möglich ist.

Die restlichen mit Barkassen ausgestatteten Abteilungen des Ordnungsamtes werden dort in Eigenregie analog geprüft.

Für die Zukunft lassen sich folgende Handlungsempfehlungen ableiten:

- Bei der Beschaffung neuer Software (Fachverfahren) sollte auf die Möglichkeit einer automatisierten Anbindung an das städtische Finanzwesen geachtet werden.
- Bestehende Fachverfahren sollten auf die Möglichkeit einer automatisierten Anbindung hin untersucht werden.

## ■ ■ Amt 40 – Kultur- und Schulverwaltungsamt

### Prüfung gem. Zweckvereinbarung Berufsbildende Schulen der Stadt Koblenz und ehemaliger Landkreis Koblenz

Bei den Berufsbildenden Schulen wurde die Anforderungen und Zahlungen im Rahmen der Zweckvereinbarung über die Vereinigung der Berufsbildenden Schulen der Stadt Koblenz und des ehemaligen Landkreises Koblenz geprüft.

Auffällig war, dass die „Spitzabrechnungen“ in den Vorjahren sehr spät durchgeführt wurden. Geschuldet ist dies u.a. dem Umstand, dass die Datengrundlagen für die Berechnungen von unterschiedlichen Stellen angefordert werden mussten. Zudem erhält die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz alle notwendigen Unterlagen zur Prüfung. Durch die ggf. geleisteten Abschlagszahlungen wird dies jedoch aufgefangen. Da die Zweckvereinbarung aus dem Jahr 1988 datiert, sollte diese überprüft, ggf. auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

### Mittagsverpflegung an Koblenzer Ganztagschulen: Abrechnung von Essensgeldern mit Hilfe der neuen Software „Lunch“

Anhand der Prüfung ist festzustellen, dass durch die Implementierung einer Software die Rechnungsstellung sowohl bezogen auf den Elternanteil als auch zur Beantragung der Landes- und Bundesmittel, zum einen vereinfacht werden konnte und zum anderen dem 4-Augen-Prinzip Rechnung getragen wird. Die Vollständigkeit der Daten wird durch die Automatisierung gewährleistet.

Aufgrund der Kennzeichnung der einzelnen Fälle durch Kassenzahlen und der Übermittlung der Saldenlisten an das Fachamt ist eine Überwachung der noch ausstehenden Forderungen im Rahmen des Elternanteiles möglich.

Jedoch kann kein fallbezogener Abgleich von allen Einnahmen und Ausgaben durchgeführt werden. D. h. wenn Fördermittel des Bundes oder des Landes vereinnahmt werden, können diese nicht auf den jeweiligen Fall (Kassenzahlen) verbucht werden.

Zu bemängeln ist, dass die Bundesmittel nach dem Bildungs- und Teilhabepaket nur schleppend vereinnahmt werden können.



## ■ ■ Amt 42 – Stadtbibliothek

### Prüfung von Landesmitteln

Im Produkt 2721 Stadtbibliothek wurde eine Abrechnung über Landesmittel des Landesbibliotheksentrums geprüft.

Die Prüfung führte zu **keinen Beanstandungen**.

## ■ ■ Amt 43 – Volkshochschule

### Verwendungsnachweise

Das Schuljahr 2011/2012 betreffend wurden im Haushaltsjahr 2011 die Abrechnungen des 2. Bildungswegs geprüft sowie der HPF- Verwendungsnachweis 2011.

Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

## ■ ■ Amt 44 – Musikschule

### Verwendungsnachweis

Im Haushaltsjahr 2012 wurde im Produkt 2631 der Musikschule ein Verwendungsnachweis geprüft. Hierbei handelt es sich um den Nachweis der Mittelverwendung in Form einer Aufstellung der Gesamtfinanzierung des Musikschulträgers im Berichtsbogen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) in Höhe von 1,8 Mio.€.

Die Prüfung dieses Verwendungsnachweises führte nach erfolgten Korrekturen zu **keinen Beanstandungen**.

## ■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Haupt- und Personalamt

### Verwendungsnachweise

Im Berichtsjahr wurden innerhalb des **Produktes 3111 Grundversorgung und Hilfen SGB XII** drei Verwendungsnachweise geprüft. Hierbei handelt es sich zum einen um die beiden halbjährlichen summarischen Abrechnungen der Sozialhilfe im Rahmen der 1. Landesverordnung zum Landesgesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AGSGB XII) in Verbindung mit § 6 des AGSGB XII und zum anderen um die Prüfung des Nachweises über Leistungen nach §§ 41 ff SGB XII.

Die Prüfung dieser Verwendungsnachweise führte zu **keinen Beanstandungen**.



## Verwendungsnachweise

Im **Produkt 3131 Hilfen für Asylbewerber** wurde für jedes Quartal die Abrechnung der Kostenerstattung nach dem Landesaufnahmegesetz geprüft.

Die Prüfungen führten zu **Einwendungen**, die korrigiert wurden.

## Verwendungsnachweise

Im Haushaltsjahr 2012 wurden im **Produkt 3621 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, Familienhilfe** vier Verwendungsnachweise/ Abrechnungen geprüft. Hierbei handelt es sich zum einen um die summarische Abrechnung gem. § 26 des Landesgesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) Rheinland-Pfalz, zum anderen um die Innovationsmittelabrechnung sowie um die beiden sog. „100 %“-Abrechnungen. Ferner wurde ein Verwendungsnachweis geprüft.

Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

## ■ ■ Amt 52 – Sport- und Bäderamt

### Bilanzielle Behandlung der Zuschüsse an die Sportvereine

Gemäß § 112 Abs. 1 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) hat die Rechnungsprüfung die Aufgabe zu prüfen, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist. Hierunter fällt auch die Gewährung von städtischen Zuschüssen an Koblenzer Sportvereine.

Die Prüfung der Förderung von Sport in Koblenz erstreckte sich ausschließlich auf die richtige Darstellung der gewährten Zuschüsse in der Bilanz. D. h. die in der Bilanz unter der Position Immaterielles Anlagevermögen dargestellten Zuschüsse wurden auf die Einhaltung der durch § 38 Abs. 1 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) vorgegebenen Kriterien hin überprüft. Die Prüfung erfolgte mit Unterbrechungen im Zeitraum vom 16. August 2011 bis 16. Januar 2012 und wurde in den Räumen des Rechnungsprüfungsamtes durchgeführt.

Im Ergebnis haben die überprüften Zuschüsse überwiegend **nicht** die Kriterien des § 38 Abs. 1 GemHVO erfüllt. Somit mussten rd. 570 T€ im Berichtsjahr von der Bilanzposition der immateriellen Vermögensgegenstände in den Aufwand umgebucht werden, wie die Anlagenbuchhaltung mitteilt.

### Prüfung der Jahresrechnung der Koblenzer Sportstiftung

Gemäß der Kuratoriumssitzung vom 03. Februar 1997 wurde die Rechnungsprüfung i. S. v. § 112 Abs. 2 GemO durch den Oberbürgermeister zur Prüfung der Jahresrechnung der Koblenzer Sportstiftung beauftragt. Die Prüfung der Jahresrechnung 2012 wurde in der Zeit vom 03. bis 05. April 2013 in den Räumen des Rechnungsprüfungsamtes durchgeführt.

Die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung sowie die Vermögensrechnung unter Einbeziehung der Buchführung der Koblenzer Sportstiftung wurden für das Geschäftsjahr 2012 geprüft. Die Buchführung, die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung



sowie die Vermögensrechnung der Stiftung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung, den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung.

Die Prüfung hat diesbezüglich zu **keinen Einwendungen** geführt.

Ein ausführlicher **Schlussbericht** über das Ergebnis dieser Prüfung liegt vor.

## ■ ■ Amt 61 – Stadtentwicklung und Bauordnung

### Verwendungsnachweis

Im Haushaltsjahr 2012 wurde folgender Verwendungsnachweis geprüft:

	Abrechnungssumme in €	Ergebnis
<b>Verwendungsnachweis</b>		
Ausbau Löhrrstraße, 1. und 2. Bauabschnitt	2.407.900	rechnerische Richtigkeit

### Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar.

Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung für die Produkte des Amtes 61 an folgenden Abnahmen teilgenommen.

	Sicherheitsleistung in €	Ergebnis
<b>Abnahme</b>		
Humboldtstraße/Meesgasse, Straßenbau	10.700	Mängel festgestellt
Kapuzinerstraße, Straßenbau	4.200	keine Beanstandung
Helfensteinstraße, Straßenbau	3.500	Mängel festgestellt



## ■ ■ Amt 62 – Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

### □ Prüfung der Liegenschaftsverwaltung unter Anwendung der Software TERA-LIE

Im Jahr 2000/01 wurde die Software TERA-LIE beschafft. Hierbei handelt es sich um eine EDV-gestützte Liegenschaftsverwaltungssoftware, mit der das gesamte Liegenschaftskataster verwaltet und gepflegt werden kann.

Die Prüfungshandlungen richten sich im Wesentlichen auf folgende Prüfungsobjekte:

- Ordnungsgemäße Funktionsweise der Software hinsichtlich der finanzwirtschaftlichen und buchungstechnischen Abwicklung von Miet- und Pachtverhältnissen.
- Ordnungsmäßigkeit der Liegenschaftsverwaltung bei Miet- und Pachtverhältnissen.

Die Prüfung hat zu nachfolgenden **Einwendungen und Erkenntnissen** geführt:

- Die Software TERA-LIE hat kein Abnahme- und Freigabeverfahren durchlaufen.
- Nach Auskunft des Fachamtes traten bereits mehrfach Störungen und Systemabstürze auf, die zum Teil zu einem Datenverlust führten.
- Im Rahmen der Umstellung auf die Kommunale Doppik im Jahre 2009 ergaben sich erstmals fehlerhafte Sollstellungen im Bereich der Dauerbuchungen. In 2010 wurden erneut doppelte Sollstellungen festgestellt, deren Bereinigung zurzeit noch andauert. Der Sollstellungslauf des Jahres 2011 war erneut mit Fehlern behaftet. Die Fehlerquelle konnte auch in Verbindung mit dem Softwarehersteller nicht identifiziert werden.
- Seit dem Jahr 2012 erfolgt die Erzeugung der Sollstellungen für Pachtverträge außerhalb des Fachverfahrens TERA-LIE über Office-Anwendungen, d.h. eine Excel-Anwendung in Kombination mit einem Word-Serienbrief (manuell).
- Ein Vier-Augen-Prinzip konnte in der Sachbearbeitung nicht festgestellt werden.
- Die gegenwärtige Praxis bei Miet- und Pachtverhältnissen mit Hilfe von Excel-Listen widerspricht den Vorstellungen der Rechnungsprüfung einer ordnungsgemäßen Verwaltung dieser Liegenschaften. Nach Auffassung der Rechnungsprüfung kommt eine Freigabe für die zurzeit praktizierte Generierung der Einnahmen über Office-Anwendungen zudem nicht in Betracht.
- Aufgrund von unveränderten Vertragslaufzeiten von häufig 8 bis 10 Jahren und mehr wurde zudem die mangelnde Aktualisierung und ggf. Anpassung von Miet- und Pachtverhältnissen an marktbezogenen Entgelten im Rahmen der Prüfung offenkundig.

Aufgrund der gravierenden Erkenntnisse wurden entsprechende **Handlungsempfehlungen** von Seiten der Rechnungsprüfung formuliert und dem Fachamt mitgeteilt. Diese betreffen insb. die vollständige Bereinigung der aufgelaufenen Miet- und Pachtzahlungen aufgrund der Systemfehler aus den Vorjahren, die Einleitung des Abnahme- und Freigabeprozesses für das Fachverfahren durch das Fachamt, die verbindliche Benennung von einem/-er Fachadministrator/-in sowie einem Stellvertreter/-in für das Fachverfahren, der fortlaufende Aktualisierung der Miet- und Pachtverhältnisse zur vollumfänglichen Erschließung aller Einnahmemöglichkeiten und vor allem eine unmittelbare Lösungsfindung zur Beseitigung der gegenwärtigen notdürftigen Übergangslösung auf Excel-Basis und deren Ersatz durch eine fachgerechte EDV-technische Lösung.



Zwischenzeitlich ist zudem eine Organisationsprüfung des Amtes 62 durch das Amt 10 beabsichtigt.

## ■ ■ Amt 65 – Hochbauamt

### Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen Im Haushaltsjahr wurden Abnahmen in Verbindung mit dem Amt und der Rechnungsprüfung durchgeführt. Anzumerken ist, dass vom technischen Gebäudemanagement (Produkt 1148) die Baubetreuung und i.d.R. auch die Bauleitung durchgeführt wurden. In fast allen Fällen ist die Baumaßnahme nicht diesem Produkt zugeordnet, sondern wird beim jeweils produktbezogenen Amt geführt.

Im Berichtsjahr erfolgten 64 Abnahmen, von denen 13 Mängel aufwiesen. Das Rechnungsprüfungsamt begleitete viele dieser Abnahmen. In den Fällen, in denen Mängel erkannt wurden, wurde dies den Firmen zur Behebung mitgeteilt. Es ergaben sich nach der Mängelbeseitigung keine weiteren Beanstandungen, so dass alle Sicherheitseinbehalte ausgezahlt wurden.

## ■ ■ Amt 66 – Tiefbauamt

### Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar.

Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung für die Produkte des Tiefbauamtes an 20 Abnahmen teilgenommen. Aufgrund vorgefundener Mängel waren 11 Nachabnahmen erforderlich.

In 3 Fällen ist eine zwischenzeitige Mängelbeseitigung noch nicht erfolgt:

- Die mit der Baumaßnahme „**Verlegung Wallersheimer Weg**“ betraute Firma forderte im Februar 2012 (E-Mail vom 02.02.2012) die Rückgabe der Sicherheitsleistung für Mängelansprüche zurück. Die Durchführung der Abnahme vor Ablauf der Verjährungsfrist von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B - mit Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes - wurde jedoch von Seiten des Tiefbauamtes versäumt. Der Rückgabetermin der Bürgschaft wäre laut Auskunft des Tiefbauamtes am 15.09.2011 gewesen. Bei der im Nachhinein am 03.02.2012 vorgenommenen Abnahme „Straßenbauarbeiten“ wurden diverse Mängel festgestellt. Durch eine Schadensmeldung bei dem Eigenschadensversicherer erhielt die Stadt Koblenz eine Entschädigung zur Regulierung der Schäden. Die beauftragte Firma (AN für Zeitvertragsarbeiten Straßenbau / Straßenunterhaltung“) hat die Mängelbeseitigung noch nicht durchgeführt.



- Eine Mängelbeseitigung steht bei der Baumaßnahme „**Verbreiterung Rad- und Gehweg Horchheimer Brücke**“ aus. Die erforderliche Abnahme vor Ablauf der Verjährungsfrist von Mängelansprüchen mit Beteiligung des Rechnungsprüfungs-amtes wurde, da der zuständige Bauleiter des Tiefbauamtes seinerzeit erkrankt war, versäumt. Eine vom Ingenieurbüro vorgenommene Brückenprüfung hat ergeben, dass durch Mängel an den Betonteilen, den Stahlbauteilen sowie am Holzbohlenbelag Schäden i. H. v. 6.000 € vorliegen. Weitere Schäden am Stahlbau blieben hierbei unberücksichtigt, da diese durch ausführende Firma der Arbeitsgemeinschaft auf dem Kulanzwege beseitigt werden sollen. Die vom Rechnungsprüfungsamt empfohlene Meldung eines Vermögenseigenschadens beim Versicherer ist zwar erfolgt, eine abschließende Beurteilung über die Schadensregulierung durch die Versicherung steht aber noch aus. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Schlussberichtes ist eine vollständige Mängelbeseitigung noch nicht erfolgt.
- Im Rahmen der Straßenunterhaltung „Fräs- und Deckenarbeiten 2009“ wurde im Stadtgebiet an 19 verschiedenen Straßen eine neue Deckschicht (50.000 m<sup>2</sup> Fahrbahnoberfläche) eingebaut. Bei einer Begehung wurden bei dem Teilabschnitt „Mayener Straße/Trierer Straße“ Mängel (offene Naht, unsachgemäßer Einbau von 2 Einwalzbahnen Schachtdeckeln) festgestellt. Während die offenen Nähte zwischenzeitlich nachgearbeitet wurden, ist das höhenmäßige Anpassen der Schachtabdeckungen noch nicht erfolgt.

Zudem wurde an folgender Abnahme teilgenommen:

<u>Abnahme</u>	<b>Sicherheitsleistung</b> in €	<b>Ergebnis</b>
Fußgängerunterführung Neustadt (BUGA Maßnahme)	4.135	keine Beanstandung

## ■ ■ Eigenbetrieb 83 – Koblenz Touristik

### Verwendungsnachweise

Im Berichtsjahr wurden folgende Verwendungsnachweise geprüft:

<u>Verwendungsnachweis</u>	<b>Ergebnis</b>
Weltkulturfestival Horizonte 2012	rechnerische Richtigkeit
Gaukler u. Kleinkunstfestival 2012	rechnerische Richtigkeit
Mittelrhein Musik Festival 2012	keine Beanstandung
Mendelssohn Tage 2012	rechnerische Richtigkeit
Guitar Festival 2012	rechnerische Richtigkeit



## ■ ■ Eigenbetrieb 85 – Stadtentwässerung

### □ Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar.

Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung beim Eigenbetrieb 85 an folgenden Abnahmen teilgenommen:

<b>Abnahme</b>	<b>Sicherheitsleistung</b> in €	<b>Ergebnis</b>
Arenberger Straße, Kanalerneuerung	3.650	Mängel festgestellt
Akazienweg, Kanalerneuerung	4.156	keine Beanstandung
Emser Straße, Grabenlose Kanalsanier.	561	keine Beanstandung
Friedrich-/Stegemannstr., Kanal/Oberfläche	5.071	keine Beanstandung
Ravensteynstraße, 1. BA, Kanalbau	3.580	keine Beanstandung
Brentanostraße, Kanal- u. Oberflächenarb.	31.720	Mängel festgestellt
Ringstr., 1. BA, Kanal- u. Oberflächenarb.	23.652	Mängel festgestellt
<b>Trierer Straße, Kanal-/Oberflächenarbeiten</b>	<b>47.571</b>	<b>Mängel festgestellt</b>
<p><b>Erläuterung:</b> Bei der Abnahme der Kanal- und Oberflächenarbeiten waren für den Bereich Straßenbau (Kanalbau ohne Mängel) etliche Mängel in Form von Längs-, Quer- und Netzrissen in der Asphaltdeckschicht festzustellen. Zur Ermittlung der Schadensursache der Rissbildungen wurde ein asphalttechnologisches Gutachten beauftragt. Die Schwarzdeckenanalyse des Deckenmaterials hat ergeben, dass die Ursache der Rissbildungen in der Asphaltdeckschicht der Trierer Straße auf eine Alterung des Bitumens und eine damit einhergehende Versprödung zurückzuführen ist. Weiterhin ergab das Gutachten, dass weitere Unterlagen sowie Eignungsprüfungen zum verwendeten Asphaltmischgut trotz umfangreicher Recherche weder bei der Stadtverwaltung noch über die Baufirma bzw. diverse Mischguthersteller in der Region eingeholt werden konnten. Aus dem Gutachten geht hervor, dass die Asphaltdeckschicht zu erneuern ist. Die bauausführende Firma hat unter Berücksichtigung der sehr langen konstruktiven Zusammenarbeit eine Mängelbeseitigung zugesagt. In einem Schreiben an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung teilt die Firma jedoch mit, dass eine Nachbesserung der Deckschicht von ca. 2.000 m<sup>2</sup> nicht erforderlich sei und ist bereit ca. 1.000 m<sup>2</sup> der Deckschicht zu erneuern. Der Eigenbetrieb besteht jedoch auf eine vollständige Erneuerung von ca. 2.000 m<sup>2</sup> Deckschicht.</p>		
Ellingshohl, 2. BA, Kanal- u. Oberflächen.	26.090	keine Beanstandung
IT-Business-Park Mettern., Kanal-/Oberfl.	4.423	Mängel festgestellt
Freibad Stolzenfels, San. Abwasserleitung	2.687	keine Beanstandung
Emser Straße Los 3, San. Anschlussleitung.	2.250	keine Beanstandung
RÜB Rhein-Mosel-Halle mit Auslaufbauwerk	5.000	keine Beanstandung
PW mit Regenbecken am Kapuzinerplatz	7.892	keine Beanstandung
Emser Str., Los 2, Schlauchlining Hauptleit.	11.200	keine Beanstandung
Akazienweg, Grabenlose Kanalsanierung	4.340	keine Beanstandung



# Kapitel 6

## Prüfungsergebnis



Die Rechnungsprüfung hat die nach § 112 GemO neben der Prüfung des Jahresabschlusses obliegenden pflichtmäßigen sowie fakultativen Prüfungsaufgaben im Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 der Stadt Koblenz durchgeführt.

Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die vorschriftsmäßige Haushaltsführung, über die Zahlungsabwicklung anhand regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen, über die Vergabe von Aufträgen sowie über sonstige Prüfungsobjekte, die durch den Oberbürgermeister beauftragt wurden, zu treffen.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit relevanten Auswirkungen mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Koblenz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wird die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

**Die Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt.**

In den aufgezeigten Prüfungsgebieten lassen sich für die künftigen Haushaltsjahre produktbezogene Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen ableiten, die in den Ergebnissen dieses Schlussberichtes dargestellt wurden.

Koblenz, den 30.04.2014

  
Harald Klein  
Amtsleiter



## ■ ■ Anlagen zum Prüfbericht

**Anlage 1** Produktübersicht

**Anlage 2** Produkte nach Dezernate

**Anlage 3** Produktergebnisse für das Haushaltsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012



# Anlage 1 Produktübersicht

Dezernat 1					Dezernat 2			Dezernat 3		Dezernat 4
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07	Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09	Teilhaushalt 10
Innere Verwaltung	Bürgerdienste	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzdienstleistungen	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport	Schulen	Kultur	Bauen, Wohnen und Verkehr
Ämter 01-04, 06, 10, 14, 20, 21, 30, 35, 48	Amt 12	Amt 36	Ämter 05, 80	Amt 20	Ämter 31, 34, 37	Amt 50	Amt 52	Ämter 40.1, (55)	Ämter 40.2, 42-47	Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Ämter 01-04: 1111	Amt 12: 1223	Amt 36: 1115, 5374, 5522, 5541, 5611	Amt 05: 5117 Amt 80: 5711	Amt 20: 6111, 6121, 6129, 6221, 6231, 6261	Amt 31: 1118, 1212, 1221, 1231, 1232, 1241, 5732 Amt 34: 1227 Amt 37: 1261, 1262, 1281	Amt 50: 3111, 3121, 3122, 3131, 3141, 3211, 3311, 3411, 3431, 3511, 3521, 3611, 3621, 3631, 3641, 3651, 3661	Amt 52: 4211, 4241	Amt 40.1: 2012, 2111, 2121, 2151, 2161, 2171, 2181, 2211, 2311, 2411, 2431 Amt 55: 3515	Amt 40.2: 2621, 2811, 2911 Amt 42: 2721 Amt 43: 2711 Amt 44: 2631 Amt 45: 2511, 2512 Amt 46: 2611 Amt 47: 2522	Amt 61: 1143, 5111, 5211, 5231 Amt 62: 1142, 5112, 5113, 5551 Amt 65: 1148, 5221 Amt 66: 1233, 5411, 5421, 5431, 5441, 5461, 5471, 5481, 5521 EB 67: 5511
Amt 06: 1113										
Amt 07: 1116										
Amt 08: 1117										
Amt 09: 1149										
Amt 10: 1114, 1121, 1122, 1131, 1141, 1145, 1211, 5222										
Amt 14: 1181										
Amt 20: 1161										
Amt 21: 1162										
Amt 30: 1191										
Amt 35: 1146, 1226, 3516										
Amt 48: 2313										



# Anlage 2

## Produkte nach Dezernat

Dezernat 1				
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11
<b>Innere Verwaltung</b>	<b>Bürgerdienste</b>	<b>Umwelt</b>	<b>Wirtschaft</b>	<b>Zentrale Finanzdienstleistungen</b>
<b>Ämter 01-04, 06-10, 14, 20, 21, 30, 35, 48</b>	<b>Amt 12</b>	<b>Amt 36</b>	<b>Ämter 05, 80</b>	<b>Amt 20</b>
▼	▼	▼	▼	▼
<u>Ämter 01-04</u> 1111 Verwaltungssteuerung	1223 Bürger-service	1115 Lokale Agenda 21 5374 Abfallrecht 5522 Gewässerauf./ Bodenschutz 5541 Naturschutz/ Landschaftspf. 5611 Umweltschutzmaßnahmen	<u>Amt 05</u> 5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011	6111 Steuern, Allg. Zuweis. +Umlagen 6121 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft 6129 HH-weite Sonderbuch. sachv. 6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen 6231 Wirtsch. Untern. o. rechtsföh. EB's 6261 Beiligungen, Anteile, Wertpap.
<u>Amt 06</u> 1113 Öffentlichkeitsarbeit			<u>Amt 80</u> 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	
<u>Amt 07</u> 1116 Gleichstellung				
<u>Amt 08</u> 1117 Personalvertretung				
<u>Amt 09</u> 1149 Zentrale Vergabestelle				
<u>Amt 10</u> 1114 Gremien 1121 Personal 1122 Allgemeine Personalwirtschaft 1131 Organisation 1141 Kaufm. Gebäudemanagement 1145 Zentrale Dienste 1211 Statistik 5222 Mietspiegel				
<u>Amt 14</u> 1181 Rechnungsprüfung				
<u>Amt 20</u> 1161 Finanzverwaltung				
<u>Amt 21</u> 1162 Zentrale Buchhaltung/ Vollstreckung				
<u>Amt 30</u> 1191 Recht				
<u>Amt 35</u> 1146 Versicherungen 1226 Schiedsamt 3516 Sozialversicherungsangelegenheiten				
<u>Amt 48</u> 2313 Kommunales Studieninstitut				



## Dezernat 2

Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07
<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>Sport</b>
<b>Ämter 31, 34, 37</b>	<b>Amt 50</b>	<b>Amt 52</b>
▼	▼	▼
<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 31</u></p> <p>1118 Integrationsbeauftragter + Beirat f. Migration und Integration</p> <p>1212 Wahlen</p> <p>1221 Sicherheit und Ordnung</p> <p>1231 Verkehrsüberwachung</p> <p>1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen</p> <p>1241 Veterinärwesen/Lebensmittelüberw./Tierschutz</p> <p>5732 Märkte, Kirmesse</p>	<p>3111 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII</p> <p>3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende ( SGB II )</p> <p>3122 Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalt ( SGB II )</p> <p>3131 Hilfen für Asylbewerber</p> <p>3141 Soziale Einrichtungen</p> <p>3211 Kriegsopferfürsorge</p> <p>3311 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</p> <p>3411 Unterhaltsvorschussleistungen</p> <p>3431 Betreuungsleistungen</p> <p>3511 Sonst. Soziale Hilfen u. Leistung</p> <p>3521 Bildung und Teilhabe</p> <p>3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege</p> <p>3621 Jugendarbeit</p> <p>3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Fam.hilfe</p> <p>3641 Jugendhilfeplanung</p> <p>3651 Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>3661 Einrichtungen der Jugendarbeit</p>	<p>4211 Förderung des Sports</p> <p>4241 Sportstätten und Bäder</p>
<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 34</u></p> <p>1227 Personenstandswesen/sonst. Beurkundungen</p>		
<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 37</u></p> <p>1261 Brandschutz</p> <p>1262 Leitstelle</p> <p>1281 Zivil- u. Katastrophenschutz</p>		

## Dezernat 3

Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09
<b>Schulen</b>	<b>Kultur</b>
<b>Ämter 40.1, (55)</b>	<b>Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47</b>
▼	▼
<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 40.1</u></p> <p>2012 Allgemeine Schulverwaltung</p> <p>2111 Grundschulen</p> <p>2121 Hauptschulen</p> <p>2151 Realschule plus</p> <p>2161 Duale Oberschule</p> <p>2171 Gymnasien</p> <p>2181 Integrierte Gesamtschule</p> <p>2211 Förderschulen</p> <p>2311 Berufsbildende Schulen</p> <p>2411 Schülerbeförderung</p> <p>2431 Schulartübergreifende Maßnahmen</p>	<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 40.2</u></p> <p>2621 Musikpflege</p> <p>2811 Heimat- und Kulturpflege</p> <p>2911 Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaft.</p>
<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 55</u></p> <p>3515 Lastenausgleich</p>	<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 42</u></p> <p>2721 Stadtbibliothek</p>
	<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 43</u></p> <p>2711 Volkshochschule</p>
	<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 44</u></p> <p>2631 Musikschule</p>
	<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 45</u></p> <p>2511 Mittelrhein-Museum</p> <p>2512 Ludwig-Museum</p>
	<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 46</u></p> <p>2611 Stadttheater</p>
	<p style="text-align: center; margin: 0;"><u>Amt 47</u></p> <p>2522 Stadtarchiv</p>



## Dezernat 4

Teilhaushalt 10

### Bauen, Wohnen und Verkehr

Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67

#### Amt 61

1143 Ausgleichsflächen  
5111 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen  
5211 Bau- und Grundstücksordnung  
5231 Denkmalschutz- und -pflege

#### Amt 62

1142 Liegenschaften  
5112 Geoinformation  
5113 Grundstückswertermittlung  
5551 Kommunalen Forstbetrieb

#### Amt 65

1148 Technisches Gebäudemanagement  
5221 Wohnungsbauförderung

#### Amt 66

1233 Straßenverkehrsbehörde  
5411 Gemeindestraßen  
5421 Kreisstraßen  
5431 Landesstraßen  
5441 Bundesstraßen  
5461 Parkeinrichtungen  
5471 ÖPNV  
5481 Fähren  
5521 Gewässerunterhaltung

#### EB 67

5511 Öffentliches Grün



# Anlage 3

## Produktergebnisse für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1111 Verwaltungssteuerung</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	74,24	1.225,37	-1.151,13	0,00	74,24
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.093,41	95.973,96	-2.880,55	95.000,00	-1.906,59
Sonstige laufende Erträge	90.105,98	98.855,56	-8.749,58	950,60	89.155,38
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>183.273,63</b>	<b>196.054,89</b>	<b>-12.781,26</b>	<b>95.950,60</b>	<b>87.323,03</b>
Personalaufwendungen	-1.215.951,57	-1.545.511,31	329.559,74	-1.320.553,20	104.601,63
Versorgungsaufwendungen	-220.870,06	-215.400,39	-5.469,67	-216.035,30	-4.834,76
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-199,51	-36.334,21	36.134,70	-2.550,00	2.350,49
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-18.024,00	-22.396,05	4.372,05	-25.471,70	7.447,70
Sonstige laufende Aufwendungen	-86.043,02	-128.302,19	42.259,17	-113.875,00	27.831,98
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.541.088,16</b>	<b>-1.947.944,15</b>	<b>406.855,99</b>	<b>-1.678.485,20</b>	<b>137.397,04</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.357.814,53</b>	<b>-1.751.889,26</b>	<b>394.074,73</b>	<b>-1.582.534,60</b>	<b>224.720,07</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.357.814,53</b>	<b>-1.751.889,26</b>	<b>394.074,73</b>	<b>-1.582.534,60</b>	<b>224.720,07</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.357.814,53</b>	<b>-1.751.889,26</b>	<b>394.074,73</b>	<b>-1.582.534,60</b>	<b>224.720,07</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.410.437,86</b>	<b>-1.754.485,47</b>	<b>344.047,61</b>	<b>-1.643.422,30</b>	<b>232.984,44</b>
<b>1113 Öffentlichkeitsarbeit</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	50,00	-50,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.121,00	-3.121,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.484,52	10.096,90	-7.612,38	8.700,00	-6.215,48
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-425,62	1.262,13	-1.687,75	0,00	-425,62
Sonstige laufende Erträge	0,00	4.107,19	-4.107,19	74,00	-74,00
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.058,90</b>	<b>18.637,22</b>	<b>-16.578,32</b>	<b>8.774,00</b>	<b>-6.715,10</b>
Personalaufwendungen	-69.554,55	-60.689,94	-8.864,61	-68.297,00	-1.257,55
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.358,79	-14.829,62	9.470,83	-6.446,00	1.087,21
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-119,00	-929,41	810,41	-239,00	120,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-165.851,47	-195.300,23	29.448,76	-186.950,00	21.098,53
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-240.883,81</b>	<b>-271.749,20</b>	<b>30.865,39</b>	<b>-261.932,00</b>	<b>21.048,19</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-238.824,91</b>	<b>-253.111,98</b>	<b>14.287,07</b>	<b>-253.158,00</b>	<b>14.333,09</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-238.824,91</b>	<b>-253.111,98</b>	<b>14.287,07</b>	<b>-253.158,00</b>	<b>14.333,09</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-238.824,91</b>	<b>-253.111,98</b>	<b>14.287,07</b>	<b>-253.158,00</b>	<b>14.333,09</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-248.003,23</b>	<b>-255.850,86</b>	<b>7.847,63</b>	<b>-263.804,60</b>	<b>15.801,37</b>
<b>1114 Gremien</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	10,00	-10,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	521,29	688,51	-167,22	578,00	-56,71
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.780,05	36.314,03	466,02	34.832,10	1.947,95
Sonstige laufende Erträge	23.287,49	83.728,46	-60.440,97	32.369,38	-9.081,89
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.588,83</b>	<b>120.741,00</b>	<b>-60.152,17</b>	<b>67.779,48</b>	<b>-7.190,65</b>
Personalaufwendungen	-695.593,09	-857.828,31	162.235,22	-1.038.189,60	342.596,51
Versorgungsaufwendungen	-58.382,83	-53.974,64	-4.408,19	-70.530,86	12.148,03
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-18.063,28	-62.243,74	44.180,46	-18.441,00	377,72
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.668,86	-7.310,91	4.642,05	-1.737,83	-931,03
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-0,86	0,00	-0,86	0,00	-0,86
Sonstige laufende Aufwendungen	-355.977,74	-405.396,69	49.418,95	-427.098,50	71.120,76
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.130.686,66</b>	<b>-1.386.754,29</b>	<b>256.067,63</b>	<b>-1.555.997,79</b>	<b>425.311,13</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.070.097,83</b>	<b>-1.266.013,29</b>	<b>195.915,46</b>	<b>-1.488.218,31</b>	<b>418.120,48</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.070.097,83</b>	<b>-1.266.013,29</b>	<b>195.915,46</b>	<b>-1.488.218,31</b>	<b>418.120,48</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.070.097,83</b>	<b>-1.266.013,29</b>	<b>195.915,46</b>	<b>-1.488.218,31</b>	<b>418.120,48</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.114.891,89</b>	<b>-1.277.260,75</b>	<b>162.368,86</b>	<b>-1.550.396,66</b>	<b>435.504,77</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1115 Lokale Agenda 21</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	278,77	5.089,70	-4.810,93	279,20	-0,43
Privatrechtliche Leistungsentgelte	198,43	266,31	-67,88	200,00	-1,57
Sonstige laufende Erträge	1.160,20	248,22	911,98	61,12	1.099,08
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.637,40</b>	<b>5.604,23</b>	<b>-3.966,83</b>	<b>540,32</b>	<b>1.097,08</b>
Personalaufwendungen	-60.662,31	-64.679,30	4.016,99	-63.043,20	2.380,89
Versorgungsaufwendungen	-3.517,02	-3.415,67	-101,35	-3.366,88	-150,14
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-373,34	-3.364,42	2.991,08	-1.576,00	1.202,66
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-389,14	-786,73	397,59	-389,60	0,46
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	0,00	-1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-24.170,03	-28.857,79	4.687,76	-33.544,60	9.374,57
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-89.111,84</b>	<b>-102.103,91</b>	<b>12.992,07</b>	<b>-101.920,28</b>	<b>12.808,44</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-87.474,44</b>	<b>-96.499,68</b>	<b>9.025,24</b>	<b>-101.379,96</b>	<b>13.905,52</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-87.474,44</b>	<b>-96.499,68</b>	<b>9.025,24</b>	<b>-101.379,96</b>	<b>13.905,52</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-87.474,44</b>	<b>-96.499,68</b>	<b>9.025,24</b>	<b>-101.379,96</b>	<b>13.905,52</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-90.878,92</b>	<b>-97.167,15</b>	<b>6.288,23</b>	<b>-107.065,72</b>	<b>16.186,80</b>
<b>1116 Gleichstellung</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	350,00	2.350,00	-2.000,00	1.000,00	-650,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.340,00	32.898,00	-6.558,00	27.190,00	-850,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	182,00	-182,00
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.690,00</b>	<b>35.248,00</b>	<b>-8.558,00</b>	<b>28.372,00</b>	<b>-1.682,00</b>
Personalaufwendungen	-166.595,80	-159.828,29	-6.767,51	-166.487,00	-108,80
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.076,24	-1.983,80	-92,44	-2.430,00	353,76
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-145,00	-145,00	0,00	-145,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-30.910,13	-38.312,20	7.402,07	-31.958,00	1.047,87
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-199.727,17</b>	<b>-200.269,29</b>	<b>542,12</b>	<b>-201.020,00</b>	<b>1.292,83</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-173.037,17</b>	<b>-165.021,29</b>	<b>-8.015,88</b>	<b>-172.648,00</b>	<b>-389,17</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-173.037,17</b>	<b>-165.021,29</b>	<b>-8.015,88</b>	<b>-172.648,00</b>	<b>-389,17</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-173.037,17</b>	<b>-165.021,29</b>	<b>-8.015,88</b>	<b>-172.648,00</b>	<b>-389,17</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-170.166,82</b>	<b>-162.223,48</b>	<b>-7.943,34</b>	<b>-169.148,50</b>	<b>-1.018,32</b>
<b>1117 Personalvertretung</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,04	0,00	8,04	0,00	8,04
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.833,39	88.530,09	-6.696,70	88.410,00	-6.576,61
Sonstige laufende Erträge	3.991,07	1.706,51	2.284,56	219,00	3.772,07
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>85.832,50</b>	<b>90.236,60</b>	<b>-4.404,10</b>	<b>88.629,00</b>	<b>-2.792,50</b>
Personalaufwendungen	-218.283,88	-269.214,50	50.930,62	-249.434,00	31.150,12
Versorgungsaufwendungen	-23.915,93	-23.482,68	-433,25	-23.285,00	-630,93
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.567,62	-4.232,44	-335,18	-5.248,00	680,38
Sonstige laufende Aufwendungen	-26.278,88	-29.280,98	3.002,10	-29.156,00	2.877,12
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-273.046,31</b>	<b>-326.210,60</b>	<b>53.164,29</b>	<b>-307.123,00</b>	<b>34.076,69</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-187.213,81</b>	<b>-235.974,00</b>	<b>48.760,19</b>	<b>-218.494,00</b>	<b>31.280,19</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-187.213,81</b>	<b>-235.974,00</b>	<b>48.760,19</b>	<b>-218.494,00</b>	<b>31.280,19</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-187.213,81</b>	<b>-235.974,00</b>	<b>48.760,19</b>	<b>-218.494,00</b>	<b>31.280,19</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-177.270,80</b>	<b>-224.948,72</b>	<b>47.677,92</b>	<b>-208.319,10</b>	<b>31.048,30</b>
<b>1118 Integrationsbeauftragter, Beirat Migrat.</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	0,00	254.107,50	-254.107,50	8.000,00	-8.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	514,96	0,00	514,96	0,00	514,96
Sonstige laufende Erträge	3.547,61	1.614,65	1.932,96	109,36	3.438,25
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.062,57</b>	<b>255.722,15</b>	<b>-251.659,58</b>	<b>8.109,36</b>	<b>-4.046,79</b>
Personalaufwendungen	-60.392,50	-104.205,65	43.813,15	-102.427,80	42.035,30
Versorgungsaufwendungen	-14.771,72	-21.739,28	6.967,56	-24.963,33	10.191,61
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-161.617,30	-164.879,75	3.262,45	-153.261,54	-8.355,76
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-700,71	-789,16	88,45	-789,19	88,48
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-5.100,00	-11.000,00	5.900,00	-6.000,00	900,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-26.655,22	-21.620,59	-5.034,63	-36.091,84	9.436,62
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-269.237,45</b>	<b>-324.234,43</b>	<b>54.996,98</b>	<b>-323.533,70</b>	<b>54.296,25</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-265.174,88</b>	<b>-68.512,28</b>	<b>-196.662,60</b>	<b>-315.424,34</b>	<b>50.249,46</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-265.174,88</b>	<b>-68.512,28</b>	<b>-196.662,60</b>	<b>-315.424,34</b>	<b>50.249,46</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-265.174,88</b>	<b>-68.512,28</b>	<b>-196.662,60</b>	<b>-315.424,34</b>	<b>50.249,46</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-265.945,62</b>	<b>-69.334,78</b>	<b>-196.610,84</b>	<b>-316.478,65</b>	<b>50.533,03</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1121 Personal</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,68	1.050,00	-1.037,32	0,00	12,68
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413.901,82	418.458,49	-4.556,67	392.126,80	21.775,02
Sonstige laufende Erträge	39.562,29	27.128,22	12.434,07	15.764,75	23.797,54
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>453.476,79</b>	<b>446.636,71</b>	<b>6.840,08</b>	<b>407.891,55</b>	<b>45.585,24</b>
Personalaufwendungen	-1.275.257,20	-1.032.215,43	-243.041,77	-1.166.000,13	-109.257,07
Versorgungsaufwendungen	-208.208,66	-188.914,75	-19.293,91	-207.770,00	-438,66
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.735,00	-5.272,46	2.537,46	0,00	-2.735,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-715,97	-3.818,86	3.102,89	-51,86	-664,11
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-4,81	0,00	-4,81	0,00	-4,81
Sonstige laufende Aufwendungen	-289.453,45	-348.435,45	58.981,59	-349.001,60	59.548,15
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.776.375,09</b>	<b>-1.578.656,54</b>	<b>-197.718,55</b>	<b>-1.722.823,59</b>	<b>-53.551,50</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.322.898,30</b>	<b>-1.132.019,83</b>	<b>-190.878,47</b>	<b>-1.314.932,04</b>	<b>-7.966,26</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.322.898,30</b>	<b>-1.132.019,83</b>	<b>-190.878,47</b>	<b>-1.314.932,04</b>	<b>-7.966,26</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.322.898,30</b>	<b>-1.132.019,83</b>	<b>-190.878,47</b>	<b>-1.314.932,04</b>	<b>-7.966,26</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.286.294,04</b>	<b>-1.083.026,98</b>	<b>-203.267,06</b>	<b>-1.289.847,97</b>	<b>3.553,93</b>
<b>1122 Allgemeine Personalwirtschaft</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	7,00	-7,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	68,56	37,77	30,79	0,00	68,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	389.554,89	559.756,14	-170.201,25	689.030,90	-299.476,01
Sonstige laufende Erträge	35.722,23	46.350,46	-10.628,23	1.342,03	34.380,20
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>425.345,68</b>	<b>606.151,37</b>	<b>-180.805,69</b>	<b>690.372,93</b>	<b>-265.027,25</b>
Personalaufwendungen	-1.336.228,03	-2.501.566,93	1.165.338,90	-1.739.029,76	402.801,73
Versorgungsaufwendungen	-211.318,96	-399.889,02	188.570,06	-258.458,38	47.139,42
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.200,31	-4.557,66	2.357,35	-2.501,00	300,69
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-267,43	-721,80	454,37	-314,96	47,53
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-70.948,50	-65.279,26	-5.669,24	-65.400,00	-5.548,50
Sonstige laufende Aufwendungen	-108.265,32	-104.597,48	-3.667,84	-119.931,70	11.666,38
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.729.228,55</b>	<b>-3.076.612,15</b>	<b>1.347.383,60</b>	<b>-2.185.635,80</b>	<b>456.407,25</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.303.882,87</b>	<b>-2.470.460,78</b>	<b>1.166.577,91</b>	<b>-1.495.262,87</b>	<b>191.380,00</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.303.882,87</b>	<b>-2.470.460,78</b>	<b>1.166.577,91</b>	<b>-1.495.262,87</b>	<b>191.380,00</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.303.882,87</b>	<b>-2.470.460,78</b>	<b>1.166.577,91</b>	<b>-1.495.262,87</b>	<b>191.380,00</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.414.456,73</b>	<b>-2.532.150,76</b>	<b>1.117.694,03</b>	<b>-1.603.657,69</b>	<b>189.200,96</b>
<b>1131 Organisation</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	38,06	1.227,14	-1.189,08	0,00	38,06
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.701,61	121.533,94	1.167,67	94.472,70	28.228,91
Sonstige laufende Erträge	19.764,79	19.946,08	-181,29	285,92	19.478,87
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>142.504,46</b>	<b>142.707,16</b>	<b>-202,70</b>	<b>94.758,62</b>	<b>47.745,84</b>
Personalaufwendungen	-440.696,49	-577.288,86	136.592,37	-473.336,98	32.640,49
Versorgungsaufwendungen	-113.248,54	-100.555,73	-12.692,81	-103.618,22	-9.630,32
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-40.532,91	40.532,91	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-693,50	-5.526,94	4.833,44	-640,55	-52,95
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-11,51	0,00	-11,51	0,00	-11,51
Sonstige laufende Aufwendungen	-50.570,02	-60.993,15	10.423,13	-65.874,10	15.304,08
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-605.220,06</b>	<b>-784.897,59</b>	<b>179.677,53</b>	<b>-643.469,85</b>	<b>38.249,79</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-462.715,60</b>	<b>-642.190,43</b>	<b>179.474,83</b>	<b>-548.711,23</b>	<b>85.995,63</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-462.715,60</b>	<b>-642.190,43</b>	<b>179.474,83</b>	<b>-548.711,23</b>	<b>85.995,63</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-462.715,60</b>	<b>-642.190,43</b>	<b>179.474,83</b>	<b>-548.711,23</b>	<b>85.995,63</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-474.848,15</b>	<b>-621.723,88</b>	<b>146.875,73</b>	<b>-584.168,34</b>	<b>109.320,19</b>
<b>1141 Kaufmännisches Gebäudemanagement</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	6.987,68	6.988,39	-0,71	6.988,36	-0,68
Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.064,56	137.635,62	25.428,94	160.110,00	2.954,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	661.201,84	600.857,83	60.344,01	652.310,00	8.891,84
Sonstige laufende Erträge	90.372,13	54.897,34	35.474,79	1.357,40	89.014,73
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>921.626,21</b>	<b>800.379,18</b>	<b>121.247,03</b>	<b>820.765,76</b>	<b>100.860,45</b>
Personalaufwendungen	-1.192.899,62	-1.227.198,42	34.298,80	-1.290.454,72	97.555,10
Versorgungsaufwendungen	-16.881,74	-16.651,34	-230,40	-16.413,54	-468,20
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-968.061,98	-367.087,30	-600.974,68	-1.398.304,00	430.242,02
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-110.653,24	-49.378,52	-61.274,72	-109.814,44	-838,80
Sonstige laufende Aufwendungen	-833.804,36	-133.776,60	-700.027,76	-839.203,20	5.398,84
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.122.300,94</b>	<b>-1.794.092,18</b>	<b>-1.328.208,76</b>	<b>-3.654.189,90</b>	<b>531.888,96</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.200.674,73</b>	<b>-993.713,00</b>	<b>-1.206.961,73</b>	<b>-2.833.424,14</b>	<b>632.749,41</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-3,00	3,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.200.674,73</b>	<b>-993.716,00</b>	<b>-1.206.958,73</b>	<b>-2.833.424,14</b>	<b>632.749,41</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.200.674,73</b>	<b>-993.716,00</b>	<b>-1.206.958,73</b>	<b>-2.833.424,14</b>	<b>632.749,41</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-423.454,61</b>	<b>-223.304,38</b>	<b>-200.150,23</b>	<b>-910.700,34</b>	<b>487.245,73</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1142 Liegenschaften</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	21.385,50	22.044,15	-658,65	22.000,00	-614,50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	483.503,53	702.032,36	-218.528,83	586.700,00	-103.196,47
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.957,18	77.017,99	-8.060,81	11.640,00	57.317,18
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.459,42	10.426,14	-1.966,72	14.100,00	-5.640,58
Sonstige laufende Erträge	481.212,27	371.803,92	109.408,35	2.097.867,56	-1.616.655,29
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.063.517,90</b>	<b>1.183.324,56</b>	<b>-119.806,66</b>	<b>2.732.307,56</b>	<b>-1.668.789,66</b>
Personalaufwendungen	-522.871,11	-609.400,38	86.529,27	-568.440,58	45.569,47
Versorgungsaufwendungen	-80.188,68	-68.057,17	-12.131,51	-78.417,10	-1.771,58
Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen	-142.738,09	-94.538,54	-48.199,55	-218.245,00	75.506,91
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9.363,56	-14.974,12	5.610,56	-14.974,18	5.610,62
Sonstige laufende Aufwendungen	-149.146,59	-110.526,87	-38.619,72	-171.904,00	22.757,41
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-904.308,03</b>	<b>-897.497,08</b>	<b>-6.810,95</b>	<b>-1.051.980,86</b>	<b>147.672,83</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>159.209,87</b>	<b>285.827,48</b>	<b>-126.617,61</b>	<b>1.680.326,70</b>	<b>-1.521.116,83</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	190,91	0,00	190,91	0,00	190,91
Zinsaufwend. U. sonst. Finanzaufwend.	-665,28	-21,71	-643,57	0,00	-665,28
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-474,37</b>	<b>-21,71</b>	<b>-452,66</b>	<b>0,00</b>	<b>-474,37</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>158.735,50</b>	<b>285.805,77</b>	<b>-127.070,27</b>	<b>1.680.326,70</b>	<b>-1.521.591,20</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>158.735,50</b>	<b>285.805,77</b>	<b>-127.070,27</b>	<b>1.680.326,70</b>	<b>-1.521.591,20</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>138.711,41</b>	<b>289.599,12</b>	<b>-150.887,71</b>	<b>1.665.903,66</b>	<b>-1.527.192,25</b>
<b>1143 Ausgleichsflächen</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	25,50	-25,50	100,00	-100,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,47	463,96	-463,49	0,00	0,47
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.020,61	21.227,80	-12.207,19	10.000,00	-979,39
Sonstige laufende Erträge	1.153,71	517,67	636,04	20,25	1.133,46
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.174,79</b>	<b>22.234,93</b>	<b>-12.060,14</b>	<b>10.120,25</b>	<b>54,54</b>
Personalaufwendungen	-23.712,11	-36.926,09	13.213,98	-21.239,10	-2.473,01
Versorgungsaufwendungen	-1.406,72	-1.985,36	578,64	-1.424,52	17,80
Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen	-114.434,76	-82.717,69	-31.717,07	-168.808,00	54.373,24
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-38,47	-8.798,77	8.760,30	-38,52	0,05
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.305,91	-13.949,69	11.643,78	-2.011,00	-294,91
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-141.897,97</b>	<b>-144.377,60</b>	<b>2.479,63</b>	<b>-193.521,14</b>	<b>51.623,17</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-131.723,18</b>	<b>-122.142,67</b>	<b>-9.580,51</b>	<b>-183.400,89</b>	<b>51.677,71</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-131.723,18</b>	<b>-122.142,67</b>	<b>-9.580,51</b>	<b>-183.400,89</b>	<b>51.677,71</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-131.723,18</b>	<b>-122.142,67</b>	<b>-9.580,51</b>	<b>-183.400,89</b>	<b>51.677,71</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-147.287,69</b>	<b>-122.318,17</b>	<b>-24.969,52</b>	<b>-197.778,84</b>	<b>50.491,15</b>
<b>1145 Zentrale Dienste</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	83,00	-83,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,56	401,20	-393,64	0,00	7,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.715,62	190.918,91	22.796,71	191.190,50	22.525,12
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-264,54	7.999,97	-8.264,51	0,00	-264,54
Sonstige laufende Erträge	12.247,83	19.944,88	-7.697,05	1.047,72	11.200,11
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>225.706,47</b>	<b>219.347,96</b>	<b>6.358,51</b>	<b>192.238,22</b>	<b>33.468,25</b>
Personalaufwendungen	-1.257.319,98	-1.331.595,01	74.275,03	-1.234.714,81	-22.605,17
Versorgungsaufwendungen	-22.509,06	-31.737,21	9.228,15	-21.941,40	-567,66
Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen	-63.921,55	-86.441,18	22.519,63	-153.629,40	89.707,85
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-11.115,45	-15.205,79	4.090,34	-10.982,74	-132,71
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-5.452,68	-5.721,56	268,88	-7.570,00	2.117,32
Sonstige laufende Aufwendungen	-372.638,68	-414.471,64	41.832,96	-412.000,30	39.361,62
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.732.957,40</b>	<b>-1.885.172,39</b>	<b>152.214,99</b>	<b>-1.840.838,65</b>	<b>107.881,25</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.507.250,93</b>	<b>-1.665.824,43</b>	<b>158.573,50</b>	<b>-1.648.600,43</b>	<b>141.349,50</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.507.250,93</b>	<b>-1.665.824,43</b>	<b>158.573,50</b>	<b>-1.648.600,43</b>	<b>141.349,50</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.507.250,93</b>	<b>-1.665.824,43</b>	<b>158.573,50</b>	<b>-1.648.600,43</b>	<b>141.349,50</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.294.083,75</b>	<b>-1.476.909,85</b>	<b>182.826,10</b>	<b>-1.488.225,96</b>	<b>194.142,21</b>
<b>1146 Versicherungen</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.106,00	1.200,00	-94,00	1.200,00	-94,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,18	322,75	-308,57	0,00	14,18
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.350,00	43.664,58	-5.314,58	43.730,00	-5.380,00
Sonstige laufende Erträge	7.714,62	14.483,04	-6.768,42	76,80	7.637,82
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.184,80</b>	<b>59.670,37</b>	<b>-12.485,57</b>	<b>45.006,80</b>	<b>2.178,00</b>
Personalaufwendungen	-106.470,63	-223.444,80	116.974,17	-127.045,44	20.574,81
Versorgungsaufwendungen	-42.204,54	-52.942,80	10.738,26	-31.986,24	-10.218,30
Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.967,25	2.967,25	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-26,40	-26,40	0,00	-26,40	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-6.172,29	-16.750,11	10.577,82	-9.765,60	3.593,31
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-154.873,86</b>	<b>-296.131,36</b>	<b>141.257,50</b>	<b>-168.823,68</b>	<b>13.949,82</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-107.689,06</b>	<b>-236.460,99</b>	<b>128.771,93</b>	<b>-123.816,88</b>	<b>16.127,82</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-107.689,06</b>	<b>-236.460,99</b>	<b>128.771,93</b>	<b>-123.816,88</b>	<b>16.127,82</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-107.689,06</b>	<b>-236.460,99</b>	<b>128.771,93</b>	<b>-123.816,88</b>	<b>16.127,82</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-114.816,91</b>	<b>-232.358,43</b>	<b>117.541,52</b>	<b>-129.211,12</b>	<b>14.394,21</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1148 Techn. Gebäudemanagement</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,40	3.246,38	-2.734,98	1.000,00	-488,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.424,59	243.051,40	-26.626,81	346.800,00	-130.375,41
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	16.116,77	-1.288,36	17.405,13	0,00	16.116,77
Andere aktivierte Eigenleistungen	398.708,59	332.237,88	66.470,71	410.000,00	-11.291,41
Sonstige laufende Erträge	73.433,62	104.869,59	-31.435,97	26.861,00	46.572,62
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>705.194,97</b>	<b>682.116,89</b>	<b>23.078,08</b>	<b>784.661,00</b>	<b>-79.466,03</b>
Personalaufwendungen	-1.782.374,41	-1.827.757,98	45.383,57	-1.717.628,00	-64.746,41
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.113.690,83	-1.119.343,03	5.652,20	-1.121.100,00	7.409,17
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-19.304,00	-28.155,00	8.851,00	-28.155,00	8.851,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-122.509,66	-159.287,85	36.778,19	-157.438,00	34.928,34
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.037.878,90</b>	<b>-3.134.543,86</b>	<b>96.664,96</b>	<b>-3.024.321,00</b>	<b>-13.557,90</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.332.683,93</b>	<b>-2.452.426,97</b>	<b>119.743,04</b>	<b>-2.239.660,00</b>	<b>-93.023,93</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.332.683,93</b>	<b>-2.452.426,97</b>	<b>119.743,04</b>	<b>-2.239.660,00</b>	<b>-93.023,93</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.332.683,93</b>	<b>-2.452.426,97</b>	<b>119.743,04</b>	<b>-2.239.660,00</b>	<b>-93.023,93</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.897.088,27</b>	<b>-2.000.293,70</b>	<b>103.205,43</b>	<b>-1.795.026,00</b>	<b>-102.062,27</b>
<b>1149 Zentrale Vergabestelle</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,49	0,00	4,49	0,00	4,49
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.720,17	7.562,29	14.157,88	6.500,00	15.220,17
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.409,25	743,50	665,75	0,00	1.409,25
Sonstige laufende Erträge	36.520,50	24.042,48	12.478,02	1.697,00	34.823,50
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.654,41</b>	<b>32.348,27</b>	<b>27.306,14</b>	<b>8.197,00</b>	<b>51.457,41</b>
Personalaufwendungen	-200.971,85	-214.531,66	13.559,81	-208.788,00	7.816,15
Versorgungsaufwendungen	-13.364,82	-13.520,35	155,53	-13.730,00	365,18
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-9.210,59	9.210,59	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-152,00	-962,42	810,42	-152,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-21.130,63	-21.258,82	128,19	-45.913,00	24.782,37
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-235.619,30</b>	<b>-259.483,84</b>	<b>23.864,54</b>	<b>-268.583,00</b>	<b>32.963,70</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-175.964,89</b>	<b>-227.135,57</b>	<b>51.170,68</b>	<b>-260.386,00</b>	<b>84.421,11</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-175.964,89</b>	<b>-227.135,57</b>	<b>51.170,68</b>	<b>-260.386,00</b>	<b>84.421,11</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-175.964,89</b>	<b>-227.135,57</b>	<b>51.170,68</b>	<b>-260.386,00</b>	<b>84.421,11</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-185.536,56</b>	<b>-230.540,81</b>	<b>45.004,25</b>	<b>-273.258,00</b>	<b>87.721,44</b>
<b>1161 Finanzverwaltung</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.258,93	6.416,13	1.842,80	6.250,00	2.008,93
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	475.870,00	464.518,17	11.351,83	440.900,00	34.970,00
Sonstige laufende Erträge	85.386,32	212.872,50	-127.486,18	5.971,00	79.415,32
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>569.515,25</b>	<b>683.806,80</b>	<b>-114.291,55</b>	<b>453.121,00</b>	<b>116.394,25</b>
Personalaufwendungen	-1.373.217,80	-1.873.315,07	500.097,27	-1.710.560,00	337.342,20
Versorgungsaufwendungen	-363.661,80	-340.854,95	-22.806,85	-398.930,00	35.268,20
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-250,19	-61.954,90	61.704,71	-1.950,00	1.699,81
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.380,00	-6.750,66	5.370,66	-1.347,00	-33,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-327.472,78	-333.589,01	6.116,23	-541.034,00	213.561,22
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.065.982,57</b>	<b>-2.616.464,59</b>	<b>550.482,02</b>	<b>-2.653.821,00</b>	<b>587.838,43</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.496.467,32</b>	<b>-1.932.657,79</b>	<b>436.190,47</b>	<b>-2.200.700,00</b>	<b>704.232,68</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	164,40	1.171,55	-1.007,15	0,00	164,40
<b>Finanzergebnis</b>	<b>164,40</b>	<b>1.171,55</b>	<b>-1.007,15</b>	<b>0,00</b>	<b>164,40</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.496.302,92</b>	<b>-1.931.486,24</b>	<b>435.183,32</b>	<b>-2.200.700,00</b>	<b>704.397,08</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.496.302,92</b>	<b>-1.931.486,24</b>	<b>435.183,32</b>	<b>-2.200.700,00</b>	<b>704.397,08</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.537.014,84</b>	<b>-1.930.771,12</b>	<b>393.756,28</b>	<b>-2.263.504,00</b>	<b>726.489,16</b>
<b>1162 Zahlungsabwickl./Vollstreckung</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.492,91	1.575,47	-82,56	1.650,00	-157,09
Privatrechtliche Leistungsentgelte	70,69	3.744,47	-3.673,78	0,00	70,69
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.310,00	207.286,12	2.023,88	217.260,00	-7.950,00
Sonstige laufende Erträge	530.386,07	20.123,44	510.262,63	293.451,00	236.935,07
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>741.259,67</b>	<b>232.729,50</b>	<b>508.530,17</b>	<b>512.361,00</b>	<b>228.898,67</b>
Personalaufwendungen	-2.025.544,99	-2.254.633,81	229.088,82	-2.222.565,00	197.020,01
Versorgungsaufwendungen	-210.318,80	-199.958,72	-10.360,08	-199.934,00	-10.384,80
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-72,79	-30.659,69	30.586,90	-2.680,00	20.872,21
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-574,00	-3.176,37	2.602,37	-777,00	203,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-278.987,18	-317.481,45	38.494,27	-381.345,00	102.357,82
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.515.497,76</b>	<b>-2.805.910,04</b>	<b>290.412,28</b>	<b>-2.807.301,00</b>	<b>291.803,24</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.774.238,09</b>	<b>-2.573.180,54</b>	<b>798.942,45</b>	<b>-2.294.940,00</b>	<b>520.701,91</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.277,50	10,11	1.267,39	1.030,00	247,50
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-27,60	0,00	-27,60	0,00	-27,60
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.249,90</b>	<b>10,11</b>	<b>1.239,79</b>	<b>1.030,00</b>	<b>219,90</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.772.988,19</b>	<b>-2.573.170,43</b>	<b>800.182,24</b>	<b>-2.293.910,00</b>	<b>520.921,81</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.772.988,19</b>	<b>-2.573.170,43</b>	<b>800.182,24</b>	<b>-2.293.910,00</b>	<b>520.921,81</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.794.692,37</b>	<b>-2.570.358,23</b>	<b>775.665,86</b>	<b>-2.318.982,00</b>	<b>524.289,63</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1181 Rechnungsprüfung</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22,22	0,00	22,22	0,00	22,22
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.550,00	103.222,00	-1.672,00	103.950,00	-2.400,00
Sonstige laufende Erträge	13.075,81	5.016,10	8.059,71	415,00	12.660,81
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>114.648,03</b>	<b>108.238,10</b>	<b>6.409,93</b>	<b>104.365,00</b>	<b>10.283,03</b>
Personalaufwendungen	-487.752,89	-556.631,41	68.878,52	-522.062,00	34.309,11
Versorgungsaufwendungen	-66.120,30	-69.024,90	2.904,60	-69.044,00	2.923,70
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.889,57	-8.060,04	170,47	-9.634,00	1.744,43
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-145,00	-146,00	1,00	-146,00	1,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-79.472,73	-81.496,16	2.023,43	-81.915,00	2.442,27
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-641.380,49</b>	<b>-715.358,51</b>	<b>73.978,02</b>	<b>-682.801,00</b>	<b>41.420,51</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-526.732,46</b>	<b>-607.120,41</b>	<b>80.387,95</b>	<b>-578.436,00</b>	<b>51.703,54</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-526.732,46</b>	<b>-607.120,41</b>	<b>80.387,95</b>	<b>-578.436,00</b>	<b>51.703,54</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-526.732,46</b>	<b>-607.120,41</b>	<b>80.387,95</b>	<b>-578.436,00</b>	<b>51.703,54</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-515.229,94</b>	<b>-595.453,97</b>	<b>80.224,03</b>	<b>-564.643,90</b>	<b>49.413,96</b>
<b>1191 Recht</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	10.794,62	6.354,01	4.440,61	10.000,00	794,62
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,83	0,00	50,83	0,00	50,83
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.120,00	56.238,55	-118,55	57.030,00	-910,00
Sonstige laufende Erträge	15.759,24	19.063,48	-3.304,24	477,00	15.282,24
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.724,69</b>	<b>81.656,04</b>	<b>1.068,65</b>	<b>67.507,00</b>	<b>15.217,69</b>
Personalaufwendungen	-649.056,03	-939.323,25	290.267,22	-743.364,00	94.307,97
Versorgungsaufwendungen	-151.232,64	-143.742,58	-7.490,06	-146.096,00	-5.136,64
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.076,24	-20.513,25	18.437,01	-3.930,00	1.853,76
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-329,00	-1.951,81	1.622,81	-331,00	2,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-63.698,67	-65.450,98	1.752,31	-92.195,00	28.496,33
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-866.392,58</b>	<b>-1.170.981,87</b>	<b>304.589,29</b>	<b>-985.916,00</b>	<b>119.523,42</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-783.667,89</b>	<b>-1.089.325,83</b>	<b>305.657,94</b>	<b>-918.409,00</b>	<b>134.741,11</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-783.667,89</b>	<b>-1.089.325,83</b>	<b>305.657,94</b>	<b>-918.409,00</b>	<b>134.741,11</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-783.667,89</b>	<b>-1.089.325,83</b>	<b>305.657,94</b>	<b>-918.409,00</b>	<b>134.741,11</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-798.009,94</b>	<b>-1.091.208,08</b>	<b>293.198,14</b>	<b>-936.943,50</b>	<b>138.933,56</b>
<b>1211 Statistik</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	26,90	0,00	26,90	0,00	26,90
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.529,42	1.159,92	369,50	1.550,00	-20,58
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	213.199,00	-213.199,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	18.650,79	36.701,59	-18.050,80	320,54	18.330,25
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.207,11</b>	<b>251.060,51</b>	<b>-230.853,40</b>	<b>1.870,54</b>	<b>18.336,57</b>
Personalaufwendungen	-302.988,08	-330.242,25	27.254,17	-294.677,78	-8.310,30
Versorgungsaufwendungen	-25.416,09	-61.183,88	35.767,79	-41.472,44	16.056,35
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-25.416,09	-61.183,88	35.767,79	-41.472,44	16.056,35
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-31,94	31,94	-31,96	31,96
Sonstige laufende Aufwendungen	-58.171,40	-63.177,60	5.006,20	-73.405,90	15.234,50
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-386.575,57</b>	<b>-454.635,67</b>	<b>68.060,10</b>	<b>-409.588,08</b>	<b>23.012,51</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-366.368,46</b>	<b>-203.575,16</b>	<b>-162.793,30</b>	<b>-407.717,54</b>	<b>41.349,08</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-366.368,46</b>	<b>-203.575,16</b>	<b>-162.793,30</b>	<b>-407.717,54</b>	<b>41.349,08</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-366.368,46</b>	<b>-203.575,16</b>	<b>-162.793,30</b>	<b>-407.717,54</b>	<b>41.349,08</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-370.101,49</b>	<b>-211.197,03</b>	<b>-158.904,46</b>	<b>-412.921,93</b>	<b>42.820,44</b>
<b>1212 Wahlen</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,73	0,00	4,73	200,00	-195,27
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	39.039,67	-39.039,67	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	3.383,20	1.225,39	2.157,81	78,00	3.305,20
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.387,93</b>	<b>40.265,06</b>	<b>-36.877,13</b>	<b>278,00</b>	<b>3.109,93</b>
Personalaufwendungen	-66.508,02	-142.615,01	76.106,99	-89.199,13	22.691,11
Versorgungsaufwendungen	-14.068,24	-16.694,00	2.625,76	-17.467,01	3.398,77
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.122,64	-8.244,31	3.121,67	-7.215,40	2.092,76
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-43.908,00	-43.938,31	30,31	-43.938,43	30,43
Sonstige laufende Aufwendungen	-27.136,04	-49.442,39	22.306,35	-28.896,83	1.760,79
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-156.742,94</b>	<b>-260.934,02</b>	<b>104.191,08</b>	<b>-186.716,80</b>	<b>29.973,86</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-153.355,01</b>	<b>-220.668,96</b>	<b>67.313,95</b>	<b>-186.438,80</b>	<b>33.083,79</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-153.355,01</b>	<b>-220.668,96</b>	<b>67.313,95</b>	<b>-186.438,80</b>	<b>33.083,79</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-153.355,01</b>	<b>-220.668,96</b>	<b>67.313,95</b>	<b>-186.438,80</b>	<b>33.083,79</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-154.080,39</b>	<b>-225.363,33</b>	<b>71.282,94</b>	<b>-186.826,67</b>	<b>32.746,28</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1221 Sicherheit und Ordnung</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	32.191,92	39.030,00	-6.838,08	1.800,00	30.391,92
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	820.020,77	772.011,30	48.009,47	682.000,00	138.020,77
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.947,73	8.753,00	194,73	6.000,00	2.947,73
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.867,99	89.964,34	-24.096,35	83.000,00	-17.132,01
Sonstige laufende Erträge	1.193.363,82	47.736,66	1.145.627,16	15.742,45	1.177.621,37
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.120.392,23</b>	<b>957.495,30</b>	<b>1.162.896,93</b>	<b>788.542,45</b>	<b>1.331.849,78</b>
Personalaufwendungen	-2.555.793,61	-2.951.466,31	395.672,70	-2.720.613,97	164.820,36
Versorgungsaufwendungen	-402.349,40	-373.844,62	-28.504,78	-397.582,09	-4.767,31
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-525.950,12	-1.833.369,59	1.307.419,47	-572.637,51	46.687,39
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-28.778,26	-30.971,48	2.193,22	-30.971,16	2.192,90
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-32.393,15	-41.616,20	9.223,05	-25.100,00	-7.293,15
Sonstige laufende Aufwendungen	-323.643,09	-345.031,97	21.388,88	-307.300,14	-16.342,95
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.868.907,63</b>	<b>-5.576.300,17</b>	<b>1.707.392,54</b>	<b>-4.054.204,87</b>	<b>185.297,24</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.748.515,40</b>	<b>-4.618.804,87</b>	<b>2.870.289,47</b>	<b>-3.265.662,42</b>	<b>1.517.147,02</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.748.515,40</b>	<b>-4.618.804,87</b>	<b>2.870.289,47</b>	<b>-3.265.662,42</b>	<b>1.517.147,02</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.748.515,40</b>	<b>-4.618.804,87</b>	<b>2.870.289,47</b>	<b>-3.265.662,42</b>	<b>1.517.147,02</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.780.385,13</b>	<b>-4.648.468,78</b>	<b>2.868.083,65</b>	<b>-3.287.427,25</b>	<b>1.507.042,12</b>
<b>1223 Bürgerservice</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	692.636,02	736.714,24	-44.078,22	815.000,00	-122.363,98
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.296,14	2.245,23	50,91	1.400,00	896,14
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-369,75	-652,25	282,50	0,00	-369,75
Sonstige laufende Erträge	18.898,95	10.749,11	8.149,84	4.766,24	14.132,71
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>713.461,36</b>	<b>749.056,33</b>	<b>-35.594,97</b>	<b>821.166,24</b>	<b>-107.704,88</b>
Personalaufwendungen	-740.563,29	-862.855,72	122.292,43	-888.777,60	148.214,31
Versorgungsaufwendungen	-80.891,98	-66.833,19	-14.058,79	-89.512,48	8.620,50
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-488.691,29	-529.581,13	40.889,84	-488.646,08	-45,21
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.164,49	-2.742,42	577,93	-2.745,60	581,11
Sonstige laufende Aufwendungen	-204.442,61	-196.147,25	-8.295,36	-225.420,00	20.977,39
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.516.753,66</b>	<b>-1.658.159,71</b>	<b>141.406,05</b>	<b>-1.695.101,76</b>	<b>178.348,10</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-803.292,30</b>	<b>-909.103,38</b>	<b>105.811,08</b>	<b>-873.935,52</b>	<b>70.643,22</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-803.292,30</b>	<b>-909.103,38</b>	<b>105.811,08</b>	<b>-873.935,52</b>	<b>70.643,22</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-803.292,30</b>	<b>-909.103,38</b>	<b>105.811,08</b>	<b>-873.935,52</b>	<b>70.643,22</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-808.591,22</b>	<b>-914.411,84</b>	<b>105.820,62</b>	<b>-877.805,73</b>	<b>69.214,51</b>
<b>1226 Schiedsamt</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,24	6,72	-6,48	0,00	0,24
Sonstige laufende Erträge	130,03	351,73	-221,70	1,60	128,43
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>130,27</b>	<b>363,98</b>	<b>-233,71</b>	<b>1,60</b>	<b>128,67</b>
Personalaufwendungen	-2.142,69	-4.655,08	2.512,39	-2.646,78	504,09
Versorgungsaufwendungen	-703,33	-1.102,99	399,66	-666,38	-36,95
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-61,81	61,81	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-0,55	-0,55	0,00	-0,55	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.233,06	-1.606,83	373,77	-1.390,95	157,89
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.079,63</b>	<b>-7.427,26</b>	<b>3.347,63</b>	<b>-4.704,66</b>	<b>625,03</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.949,36</b>	<b>-7.063,28</b>	<b>3.113,92</b>	<b>-4.703,06</b>	<b>753,70</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.949,36</b>	<b>-7.063,28</b>	<b>3.113,92</b>	<b>-4.703,06</b>	<b>753,70</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.949,36</b>	<b>-7.063,28</b>	<b>3.113,92</b>	<b>-4.703,06</b>	<b>753,70</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-4.167,65</b>	<b>-7.084,05</b>	<b>2.916,40</b>	<b>-4.921,69</b>	<b>754,04</b>
<b>1227 Personenstandswesen u. sonst. Beurk.</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	236.817,21	227.490,86	9.326,35	225.000,00	11.817,21
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.161,25	9.631,00	-469,75	8.500,00	661,25
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	210,06	-210,06	0,00	0,00
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	974,01	-878,39	1.852,40	0,00	974,01
Sonstige laufende Erträge	12.572,24	16.838,47	-4.266,23	1.246,00	11.326,24
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>259.524,71</b>	<b>253.292,00</b>	<b>6.232,71</b>	<b>234.746,00</b>	<b>24.778,71</b>
Personalaufwendungen	-413.184,96	-515.630,48	102.445,52	-454.977,00	41.792,04
Versorgungsaufwendungen	-68.230,45	-66.890,10	-1.340,35	-66.348,00	-1.882,45
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.099,76	-31.743,98	22.644,22	-8.450,00	-649,76
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.082,97	-3.228,08	2.145,11	-1.067,00	-15,97
Sonstige laufende Aufwendungen	-59.863,08	-65.038,85	5.175,77	-79.550,00	19.686,92
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-551.461,22</b>	<b>-682.531,49</b>	<b>131.070,27</b>	<b>-610.392,00</b>	<b>58.930,78</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-291.936,51</b>	<b>-429.239,49</b>	<b>137.302,98</b>	<b>-375.646,00</b>	<b>83.709,49</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-291.936,51</b>	<b>-429.239,49</b>	<b>137.302,98</b>	<b>-375.646,00</b>	<b>83.709,49</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-291.936,51</b>	<b>-429.239,49</b>	<b>137.302,98</b>	<b>-375.646,00</b>	<b>83.709,49</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-316.566,85</b>	<b>-437.652,85</b>	<b>121.086,00</b>	<b>-409.071,00</b>	<b>92.504,15</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1231 Verkehrsüberwachung</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	117.584,22	166.925,71	-49.341,49	105.000,00	12.584,22
Privatrechtliche Leistungsentgelte	46,58	1.104,00	-1.057,42	0,00	46,58
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10,14	231,35	-241,49	0,00	-10,14
Sonstige laufende Erträge	2.401.729,86	2.204.795,31	196.934,55	2.279.239,97	122.489,89
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.519.350,52</b>	<b>2.373.056,37</b>	<b>146.294,15</b>	<b>2.384.239,97</b>	<b>135.110,55</b>
Personalaufwendungen	-2.151.669,27	-2.602.666,32	450.997,05	-2.205.537,50	53.868,23
Versorgungsaufwendungen	-138.571,34	-143.358,35	4.787,01	-132.987,91	-5.583,43
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-154.348,81	-216.283,62	61.934,81	-165.303,00	10.954,19
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-28.517,01	-26.477,54	-2.039,47	-35.792,03	7.275,02
Sonstige laufende Aufwendungen	-420.452,01	-379.993,29	-40.458,72	-398.298,71	-22.153,30
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.893.558,44</b>	<b>-3.368.779,12</b>	<b>475.220,68</b>	<b>-2.937.919,15</b>	<b>44.360,71</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-374.207,92</b>	<b>-995.722,75</b>	<b>621.514,83</b>	<b>-553.679,18</b>	<b>179.471,26</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-374.207,92</b>	<b>-995.722,75</b>	<b>621.514,83</b>	<b>-553.679,18</b>	<b>179.471,26</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-374.207,92</b>	<b>-995.722,75</b>	<b>621.514,83</b>	<b>-553.679,18</b>	<b>179.471,26</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-380.921,33</b>	<b>-1.002.494,86</b>	<b>621.573,53</b>	<b>-557.016,75</b>	<b>176.095,42</b>
<b>1232 Erlaubnisse Verkehr/KFZ-Zulassungswesen</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.257.663,47	1.246.095,94	11.567,53	1.241.800,00	15.863,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.340,60	2.814,00	526,60	3.000,00	340,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.565,90	3.652,76	-2.086,86	950,00	615,90
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	9.732,26	-1.419,41	11.151,67	0,00	9.732,26
Sonstige laufende Erträge	28.515,39	24.370,25	4.145,14	11.143,43	17.371,96
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.300.817,62</b>	<b>1.275.513,54</b>	<b>25.304,08</b>	<b>1.256.893,43</b>	<b>43.924,19</b>
Personalaufwendungen	-1.004.991,53	-1.104.971,83	99.980,30	-1.066.923,73	61.932,20
Versorgungsaufwendungen	-98.477,20	-93.582,11	-4.895,09	-95.113,76	-3.363,44
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-94.897,92	-89.875,51	-5.022,41	-97.611,31	2.713,39
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-8.647,47	-9.016,94	369,47	-9.017,64	370,17
Sonstige laufende Aufwendungen	-177.068,38	-184.889,42	7.821,04	-196.343,28	19.274,90
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.384.082,50</b>	<b>-1.482.335,81</b>	<b>98.253,31</b>	<b>-1.465.009,72</b>	<b>80.927,22</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-83.264,88</b>	<b>-206.822,27</b>	<b>123.557,39</b>	<b>-208.116,29</b>	<b>124.851,41</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-83.264,88</b>	<b>-206.822,27</b>	<b>123.557,39</b>	<b>-208.116,29</b>	<b>124.851,41</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-83.264,88</b>	<b>-206.822,27</b>	<b>123.557,39</b>	<b>-208.116,29</b>	<b>124.851,41</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-91.751,97</b>	<b>-215.188,68</b>	<b>123.436,71</b>	<b>-212.453,07</b>	<b>120.701,10</b>
<b>1233 Straßenverkehrsbehörde</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	437.553,88	423.046,05	14.507,83	352.000,00	85.553,88
Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,03	0,00	30,03	0,00	30,03
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.192,65	7.378,75	-6.186,10	0,00	1.192,65
Sonstige laufende Erträge	15.591,15	25.040,56	-9.449,41	388,78	15.202,37
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>454.367,71</b>	<b>455.465,36</b>	<b>-1.097,65</b>	<b>352.388,78</b>	<b>101.978,93</b>
Personalaufwendungen	-422.567,01	-544.889,13	122.322,12	-528.801,20	106.234,19
Versorgungsaufwendungen	-89.332,76	-88.053,04	-1.279,72	-83.949,06	-5.383,70
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.310,92	-2.499,61	188,69	-2.005,76	-305,16
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-270,08	-342,80	72,72	-343,20	73,12
Sonstige laufende Aufwendungen	-66.883,94	-64.037,33	-2.846,61	-69.347,50	2.463,56
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-581.364,71</b>	<b>-699.821,91</b>	<b>118.457,20</b>	<b>-684.446,72</b>	<b>103.082,01</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-126.997,00</b>	<b>-244.356,55</b>	<b>117.359,55</b>	<b>-332.057,94</b>	<b>205.060,94</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-126.997,00</b>	<b>-244.356,55</b>	<b>117.359,55</b>	<b>-332.057,94</b>	<b>205.060,94</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-126.997,00</b>	<b>-244.356,55</b>	<b>117.359,55</b>	<b>-332.057,94</b>	<b>205.060,94</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-130.064,45</b>	<b>-247.865,66</b>	<b>117.801,21</b>	<b>-334.041,72</b>	<b>203.977,27</b>
<b>1241 Lebensmittelüberwachung</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	17.851,98	14.014,09	3.837,89	16.000,00	1.851,98
Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,78	0,00	29,78	0,00	29,78
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353.822,42	59.457,51	294.364,91	38.450,00	315.372,42
Sonstige laufende Erträge	18.709,36	8.772,87	9.936,49	6.669,37	12.039,99
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>390.413,54</b>	<b>82.244,47</b>	<b>308.169,07</b>	<b>61.119,37</b>	<b>329.294,17</b>
Personalaufwendungen	-680.177,60	-744.889,11	64.711,51	-696.839,47	16.661,87
Versorgungsaufwendungen	-88.629,51	-81.762,50	-6.867,01	-84.064,56	-4.564,95
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-25.630,60	-57.771,92	32.141,32	-26.127,00	496,40
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-6.351,46	-8.039,70	1.688,24	-8.039,63	1.688,17
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-22.221,74	-33.502,70	11.280,96	-35.000,00	12.778,26
Sonstige laufende Aufwendungen	-392.032,64	-57.416,75	-334.615,89	-58.330,20	-333.702,44
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.215.043,55</b>	<b>-983.382,68</b>	<b>-231.660,87</b>	<b>-908.400,86</b>	<b>-306.642,69</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-824.630,01</b>	<b>-901.138,21</b>	<b>76.508,20</b>	<b>-847.281,49</b>	<b>22.651,48</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-824.630,01</b>	<b>-901.138,21</b>	<b>76.508,20</b>	<b>-847.281,49</b>	<b>22.651,48</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-824.630,01</b>	<b>-901.138,21</b>	<b>76.508,20</b>	<b>-847.281,49</b>	<b>22.651,48</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-827.956,73</b>	<b>-904.165,90</b>	<b>76.209,17</b>	<b>-848.472,15</b>	<b>20.515,42</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>1261 Brandschutz</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	128.689,05	125.454,14	3.234,91	135.696,94	-7.007,89
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	185.782,74	222.868,42	-37.085,68	187.800,00	-2.017,26
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.768,74	32.213,20	-30.444,46	21.316,94	-19.548,20
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.459,63	28.118,52	20.341,11	30.576,36	17.883,27
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-2.913,81	-396,45	-2.517,36	0,00	-2.913,81
Sonstige laufende Erträge	351.258,58	265.635,19	85.623,39	2.346,81	348.911,77
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>713.044,93</b>	<b>673.893,02</b>	<b>39.151,91</b>	<b>377.737,05</b>	<b>335.307,88</b>
Personalaufwendungen	-4.540.626,90	-6.822.886,84	2.282.259,94	-5.247.992,69	707.365,79
Versorgungsaufwendungen	-1.507.400,88	-1.517.274,11	9.873,23	-1.498.076,18	-9.324,70
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-630.229,92	-566.025,61	-64.204,31	-619.640,58	-10.589,34
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-373.813,38	-339.407,04	-34.406,34	-390.894,77	17.081,39
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-590,60	-731,50	140,90	-930,00	339,40
Sonstige laufende Aufwendungen	-297.735,39	-301.820,40	4.085,01	-365.641,25	67.905,86
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.350.397,07</b>	<b>-9.548.145,50</b>	<b>2.197.748,43</b>	<b>-8.123.175,47</b>	<b>772.778,40</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.637.352,14</b>	<b>-8.874.252,48</b>	<b>2.236.900,34</b>	<b>-7.745.438,42</b>	<b>1.108.086,28</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.637.352,14</b>	<b>-8.874.252,48</b>	<b>2.236.900,34</b>	<b>-7.745.438,42</b>	<b>1.108.086,28</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.637.352,14</b>	<b>-8.874.252,48</b>	<b>2.236.900,34</b>	<b>-7.745.438,42</b>	<b>1.108.086,28</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-6.568.588,60</b>	<b>-8.815.425,70</b>	<b>2.246.837,10</b>	<b>-7.676.060,89</b>	<b>1.107.472,29</b>
<b>1262 Leitstelle</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	409.326,26	23.836,00	385.490,26	23.836,00	385.490,26
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	64,42	21,98	42,44	0,00	64,42
Privatrechtliche Leistungsentgelte	24,82	538,40	-513,58	538,36	-513,54
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	696.751,39	605.083,06	91.668,33	658.882,84	37.868,55
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	79,62	59,14	20,48	0,00	79,62
Sonstige laufende Erträge	36.957,07	8.463,79	28.493,28	665,21	36.291,86
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.143.203,58</b>	<b>638.002,37</b>	<b>505.201,21</b>	<b>683.922,41</b>	<b>459.281,17</b>
Personalaufwendungen	-712.821,06	-831.101,12	118.280,06	-757.495,40	44.674,34
Versorgungsaufwendungen	-73.857,89	-74.070,11	212,22	-72.922,53	-935,36
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-72.684,74	-79.497,90	6.813,16	-55.599,02	-17.085,72
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-431.863,17	-68.259,21	-363.603,96	-53.141,76	-378.721,41
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-7,90	0,00	-7,90	-20,00	12,10
Sonstige laufende Aufwendungen	-116.534,39	-106.188,52	-10.345,87	-124.402,73	7.868,34
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.407.769,15</b>	<b>-1.159.116,86</b>	<b>-248.652,29</b>	<b>-1.063.581,44</b>	<b>-344.187,71</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-264.565,57</b>	<b>-521.114,49</b>	<b>256.548,92</b>	<b>-379.659,03</b>	<b>115.093,46</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-264.565,57</b>	<b>-521.114,49</b>	<b>256.548,92</b>	<b>-379.659,03</b>	<b>115.093,46</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-264.565,57</b>	<b>-521.114,49</b>	<b>256.548,92</b>	<b>-379.659,03</b>	<b>115.093,46</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-265.404,92</b>	<b>-521.396,76</b>	<b>255.991,84</b>	<b>-380.192,96</b>	<b>114.788,04</b>
<b>1281 Zivil- und Katastrophenschutz</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	4.851,63	4.822,10	29,53	5.225,06	-373,43
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	364,46	142,28	222,18	7.700,00	-7.335,54
Privatrechtliche Leistungsentgelte	93,33	1.733,69	-1.640,36	1.168,20	-1.074,87
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.204,45	12.142,26	62,19	12.490,80	-286,35
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-69,82	-0,01	-69,81	0,00	-69,82
Sonstige laufende Erträge	28.399,66	15.747,38	12.652,28	153,98	28.245,68
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.843,71</b>	<b>34.587,70</b>	<b>11.256,01</b>	<b>26.738,04</b>	<b>19.105,67</b>
Personalaufwendungen	-303.626,80	-460.662,28	157.035,48	-347.638,91	44.012,11
Versorgungsaufwendungen	-100.587,27	-101.544,89	957,62	-100.210,29	-376,98
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-44.112,07	-55.691,29	11.579,22	-61.846,40	17.734,33
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-53.493,70	-51.721,91	-1.771,79	-54.141,16	647,46
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-31,50	-38,50	7,00	-50,00	18,50
Sonstige laufende Aufwendungen	-21.321,74	-25.065,27	3.743,53	-32.273,02	10.951,28
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-523.173,08</b>	<b>-694.724,14</b>	<b>171.551,06</b>	<b>-596.159,78</b>	<b>72.986,70</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-477.329,37</b>	<b>-660.136,44</b>	<b>182.807,07</b>	<b>-569.421,74</b>	<b>92.092,37</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-477.329,37</b>	<b>-660.136,44</b>	<b>182.807,07</b>	<b>-569.421,74</b>	<b>92.092,37</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-477.329,37</b>	<b>-660.136,44</b>	<b>182.807,07</b>	<b>-569.421,74</b>	<b>92.092,37</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-478.740,27</b>	<b>-660.629,41</b>	<b>181.889,14</b>	<b>-566.915,34</b>	<b>88.175,07</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>2012 Allgemeine Schulverwaltung</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.648,34	7.218,29	8.430,05	5.650,00	9.998,34
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.579,18	27.144,36	3.434,82	25.000,00	5.579,18
Sonstige laufende Erträge	29.722,81	86.975,92	-57.253,11	969,82	28.752,99
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.950,33</b>	<b>131.338,57</b>	<b>-55.388,24</b>	<b>31.619,82</b>	<b>44.330,51</b>
Personalaufwendungen	-645.341,42	-844.016,94	198.675,52	-753.816,92	108.475,50
Versorgungsaufwendungen	-143.495,20	-153.804,56	10.309,36	-157.338,32	13.843,12
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.910.397,47	-2.045.335,29	-1.865.062,18	-549.230,00	-3.361.167,47
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-4.049,23	-6.187,87	2.138,64	-82.514,30	78.465,07
Sonstige laufende Aufwendungen	-9.664.489,38	-768.860,59	-8.895.628,79	-10.590.618,00	926.128,62
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.367.772,70</b>	<b>-3.818.205,25</b>	<b>-10.549.567,45</b>	<b>-12.133.517,54</b>	<b>-2.234.255,16</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.291.822,37</b>	<b>-3.686.866,68</b>	<b>-10.604.955,69</b>	<b>-12.101.897,72</b>	<b>-2.189.924,65</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.291.822,37</b>	<b>-3.686.866,68</b>	<b>-10.604.955,69</b>	<b>-12.101.897,72</b>	<b>-2.189.924,65</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.291.822,37</b>	<b>-3.686.866,68</b>	<b>-10.604.955,69</b>	<b>-12.101.897,72</b>	<b>-2.189.924,65</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-14.471.292,74</b>	<b>-3.852.665,59</b>	<b>-10.618.627,15</b>	<b>-12.248.631,80</b>	<b>-2.222.660,94</b>
<b>2111 Grundschulen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	386.323,21	765.996,64	-379.673,43	269.249,00	117.074,21
Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.333,37	194.702,08	4.631,29	217.692,00	-18.358,63
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.385,41	1.519,85	21.865,56	0,00	23.385,41
Sonstige laufende Erträge	867,35	33.567,70	-32.700,35	2.165,01	-1.297,66
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>609.909,34</b>	<b>995.786,27</b>	<b>-385.876,93</b>	<b>489.106,01</b>	<b>120.803,33</b>
Personalaufwendungen	-2.028.517,40	-1.907.163,82	-121.353,58	-2.011.764,91	-16.752,49
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.604.436,81	-2.387.796,10	783.359,29	-1.778.304,00	173.867,19
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-862.516,97	-810.928,71	-51.588,26	-627.161,12	-235.355,85
Sonstige laufende Aufwendungen	-307.942,35	-304.854,64	-3.087,71	-379.513,00	71.570,65
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.803.413,53</b>	<b>-5.410.743,27</b>	<b>607.329,74</b>	<b>-4.796.743,03</b>	<b>-6.670,50</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.193.504,19</b>	<b>-4.414.957,00</b>	<b>221.452,81</b>	<b>-4.307.637,02</b>	<b>114.132,83</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	67,85	-67,85	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>67,85</b>	<b>-67,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.193.504,19</b>	<b>-4.414.889,15</b>	<b>221.384,96</b>	<b>-4.307.637,02</b>	<b>114.132,83</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.193.504,19</b>	<b>-4.414.889,15</b>	<b>221.384,96</b>	<b>-4.307.637,02</b>	<b>114.132,83</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-4.257.819,13</b>	<b>-4.500.437,13</b>	<b>242.618,00</b>	<b>-4.379.341,62</b>	<b>121.522,49</b>
<b>2121 Hauptschulen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	5.503,04	46.717,00	-41.213,96	5.553,00	-49,96
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.620,00	11.065,15	-8.445,15	4.480,00	-1.860,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.688,26	-4.688,26	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	1.275,46	20.394,90	-19.119,44	61,17	1.214,29
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.398,50</b>	<b>82.865,31</b>	<b>-73.466,81</b>	<b>10.094,17</b>	<b>-695,67</b>
Personalaufwendungen	-55.931,90	-219.596,10	163.664,20	-56.790,59	858,69
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-106.075,57	-515.628,56	409.552,99	-128.602,00	22.526,43
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-72.564,69	-150.988,78	78.424,09	-70.760,00	-1.804,69
Sonstige laufende Aufwendungen	-12.017,45	-38.501,64	26.484,19	-11.577,00	-440,45
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-246.589,61</b>	<b>-924.715,08</b>	<b>678.125,47</b>	<b>-267.729,59</b>	<b>21.139,98</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-237.191,11</b>	<b>-841.849,77</b>	<b>604.658,66</b>	<b>-257.635,42</b>	<b>20.444,31</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-237.191,11</b>	<b>-841.849,77</b>	<b>604.658,66</b>	<b>-257.635,42</b>	<b>20.444,31</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-237.191,11</b>	<b>-841.849,77</b>	<b>604.658,66</b>	<b>-257.635,42</b>	<b>20.444,31</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-238.080,72</b>	<b>-848.027,79</b>	<b>609.947,07</b>	<b>-258.514,22</b>	<b>20.433,50</b>
<b>2151 Realschule plus</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	36.052,70	16.371,25	19.681,45	20.778,00	15.274,70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.013,14	14.715,66	20.297,48	44.805,00	-9.791,86
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.998,30	-81.373,11	97.371,41	35.000,00	-19.001,70
Sonstige laufende Erträge	85.428,00	460,86	84.967,14	55.188,18	30.239,82
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>172.492,14</b>	<b>-49.825,34</b>	<b>222.317,48</b>	<b>155.771,18</b>	<b>16.720,96</b>
Personalaufwendungen	-372.115,68	-146.303,34	-225.812,34	-378.916,80	6.801,12
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.368.031,15	-528.198,44	-839.832,71	-1.707.066,00	339.034,85
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-425.211,02	-197.693,53	-227.517,49	-348.910,25	-76.300,77
Sonstige laufende Aufwendungen	-200.122,23	-52.595,53	-147.526,70	-178.991,00	-21.131,23
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.365.480,08</b>	<b>-924.790,84</b>	<b>-1.440.689,24</b>	<b>-2.613.884,05</b>	<b>248.403,97</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.192.987,94</b>	<b>-974.616,18</b>	<b>-1.218.371,76</b>	<b>-2.458.112,87</b>	<b>265.124,93</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.192.987,94</b>	<b>-974.616,18</b>	<b>-1.218.371,76</b>	<b>-2.458.112,87</b>	<b>265.124,93</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.192.987,94</b>	<b>-974.616,18</b>	<b>-1.218.371,76</b>	<b>-2.458.112,87</b>	<b>265.124,93</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-2.219.042,27</b>	<b>-987.110,00</b>	<b>-1.231.932,27</b>	<b>-2.468.124,47</b>	<b>249.082,20</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>2161 Duale Oberschule</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	0,00	898.353,00	-898.353,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.356,78	-5.356,78	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.495,00	-7.495,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	252,18	-252,18	0,00	0,00
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>911.456,96</b>	<b>-911.456,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	0,00	-73.292,74	73.292,74	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.940.195,98	2.940.195,98	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-151.519,86	151.519,86	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	-42.983,38	42.983,38	0,00	0,00
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.207.991,96</b>	<b>3.207.991,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.296.535,00</b>	<b>2.296.535,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.296.535,00</b>	<b>2.296.535,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.296.535,00</b>	<b>2.296.535,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.300.472,40</b>	<b>2.300.472,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2171 Gymnasien</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	489.010,00	457.386,45	31.623,55	96.851,00	392.159,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.611,64	45.749,36	6.862,28	68.405,00	-15.793,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.983,27	246,90	2.736,37	0,00	2.983,27
Sonstige laufende Erträge	85,42	78.750,60	-78.665,18	183.651,15	-183.565,73
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>544.690,33</b>	<b>582.133,31</b>	<b>-37.442,98</b>	<b>348.907,15</b>	<b>195.783,18</b>
Personalaufwendungen	-599.281,10	-567.666,07	-31.615,03	-604.671,26	5.390,16
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.427.514,47	-1.530.735,65	103.221,18	-1.857.715,00	430.200,53
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-807.454,74	-625.602,96	-181.851,78	-463.958,25	-343.496,49
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	0,00	-1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-571.361,77	-318.612,77	-252.749,00	-514.969,00	-56.392,77
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.405.612,08</b>	<b>-3.043.617,45</b>	<b>-361.994,63</b>	<b>-3.441.313,51</b>	<b>35.701,43</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.860.921,75</b>	<b>-2.461.484,14</b>	<b>-399.437,61</b>	<b>-3.092.406,36</b>	<b>231.484,61</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.860.921,75</b>	<b>-2.461.484,14</b>	<b>-399.437,61</b>	<b>-3.092.406,36</b>	<b>231.484,61</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.860.921,75</b>	<b>-2.461.484,14</b>	<b>-399.437,61</b>	<b>-3.092.406,36</b>	<b>231.484,61</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-3.107.196,97</b>	<b>-2.703.727,19</b>	<b>-403.469,78</b>	<b>-3.339.444,96</b>	<b>232.247,99</b>
<b>2181 Integrierte Gesamtschule</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	26.558,40	25.526,36	1.032,04	17.627,00	8.931,40
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.213,48	5.084,31	129,17	5.200,00	13,48
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	873,15	0,00	873,15	0,00	873,15
Sonstige laufende Erträge	0,00	129,12	-129,12	101,76	-101,76
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.645,03</b>	<b>30.739,79</b>	<b>1.905,24</b>	<b>22.928,76</b>	<b>9.716,27</b>
Personalaufwendungen	-93.601,84	-91.545,39	-2.056,45	-94.494,55	892,71
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-254.840,04	-278.382,32	23.542,28	-275.360,00	20.519,96
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-174.932,75	-187.437,98	12.505,23	-152.511,00	-22.421,75
Sonstige laufende Aufwendungen	-36.696,30	-36.709,07	12,77	-24.997,00	-11.699,30
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-560.070,93</b>	<b>-594.074,76</b>	<b>34.003,83</b>	<b>-547.362,55</b>	<b>-12.708,38</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-527.425,90</b>	<b>-563.334,97</b>	<b>35.909,07</b>	<b>-524.433,79</b>	<b>-2.992,11</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-527.425,90</b>	<b>-563.334,97</b>	<b>35.909,07</b>	<b>-524.433,79</b>	<b>-2.992,11</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-527.425,90</b>	<b>-563.334,97</b>	<b>35.909,07</b>	<b>-524.433,79</b>	<b>-2.992,11</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-530.013,25</b>	<b>-566.229,57</b>	<b>36.216,32</b>	<b>-526.841,99</b>	<b>-3.171,26</b>
<b>2211 Förderschulen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	16.367,50	16.118,00	249,50	187.256,00	-170.888,50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.679,44	9.737,24	5.942,20	13.660,00	2.019,44
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.778,80	135.939,15	-22.160,35	130.000,00	-16.221,20
Sonstige laufende Erträge	322,07	1.808,70	-1.486,63	362,93	-40,86
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>146.147,81</b>	<b>163.603,09</b>	<b>-17.455,28</b>	<b>331.278,93</b>	<b>-185.131,12</b>
Personalaufwendungen	-149.533,76	-164.838,15	15.304,39	-151.285,14	1.751,38
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.109.450,04	-586.003,52	-523.446,52	-1.066.311,00	-43.139,04
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-206.154,53	-217.665,30	11.510,77	-181.336,00	-24.818,53
Sonstige laufende Aufwendungen	-105.708,69	-165.373,82	59.665,13	-110.203,00	4.494,31
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.570.847,02</b>	<b>-1.133.880,79</b>	<b>-436.966,23</b>	<b>-1.509.135,14</b>	<b>-61.711,88</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.424.699,21</b>	<b>-970.277,70</b>	<b>-454.421,51</b>	<b>-1.177.856,21</b>	<b>-246.843,00</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.424.699,21</b>	<b>-970.277,70</b>	<b>-454.421,51</b>	<b>-1.177.856,21</b>	<b>-246.843,00</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.424.699,21</b>	<b>-970.277,70</b>	<b>-454.421,51</b>	<b>-1.177.856,21</b>	<b>-246.843,00</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.460.342,81</b>	<b>-985.687,71</b>	<b>-474.655,10</b>	<b>-1.181.293,21</b>	<b>-279.049,60</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>2311 Berufsbildende Schulen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	26.530,09	26.512,58	17,51	264.366,00	-237.835,91
Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.309,06	89.517,11	17.791,95	69.760,00	37.549,06
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.080.641,01	1.293.066,44	-212.425,43	1.067.300,00	13.341,01
Sonstige laufende Erträge	2.379,76	1.435,23	944,53	508,80	1.870,96
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.216.859,92</b>	<b>1.410.531,36</b>	<b>-193.671,44</b>	<b>1.401.934,80</b>	<b>-185.074,88</b>
Personalaufwendungen	-468.008,58	-494.232,20	26.223,62	-472.472,75	4.464,17
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.194.368,49	-1.293.921,83	99.553,34	-2.481.400,00	1.287.031,51
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-484.460,68	-498.257,80	13.797,12	-451.531,00	-32.929,68
Sonstige laufende Aufwendungen	-939.292,13	-1.034.656,46	95.364,33	-976.595,00	37.302,87
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.086.129,88</b>	<b>-3.321.068,29</b>	<b>234.938,41</b>	<b>-4.381.998,75</b>	<b>1.295.868,87</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.869.269,96</b>	<b>-1.910.536,93</b>	<b>41.266,97</b>	<b>-2.980.063,95</b>	<b>1.110.793,99</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.869.269,96</b>	<b>-1.910.536,93</b>	<b>41.266,97</b>	<b>-2.980.063,95</b>	<b>1.110.793,99</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.869.269,96</b>	<b>-1.910.536,93</b>	<b>41.266,97</b>	<b>-2.980.063,95</b>	<b>1.110.793,99</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.982.002,27</b>	<b>-2.019.399,29</b>	<b>37.397,02</b>	<b>-3.093.044,95</b>	<b>1.111.042,68</b>
<b>2313 Kommunales Studieninstitut</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	7.173,55	7.199,54	-25,99	7.199,56	-26,01
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.249,00	1.116,00	2.133,00	1.200,00	2.049,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5,31	0,00	5,31	0,00	5,31
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.736,00	221.204,00	-16.468,00	231.950,00	-27.214,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	104,00	-104,00
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>215.163,86</b>	<b>229.519,54</b>	<b>-14.355,68</b>	<b>240.453,56</b>	<b>-25.289,70</b>
Personalaufwendungen	-158.733,36	-160.795,77	2.062,41	-164.403,00	5.669,64
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.053,33	-20.442,37	-610,96	-21.450,00	396,67
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-8.620,94	-8.620,92	-0,02	-8.620,92	-0,02
Sonstige laufende Aufwendungen	-14.430,07	-16.619,80	2.189,73	-17.149,60	2.719,53
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-202.837,70</b>	<b>-206.478,86</b>	<b>3.641,16</b>	<b>-211.623,52</b>	<b>8.785,82</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.326,16</b>	<b>23.040,68</b>	<b>-10.714,52</b>	<b>28.830,04</b>	<b>-16.503,88</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.326,16</b>	<b>23.040,68</b>	<b>-10.714,52</b>	<b>28.830,04</b>	<b>-16.503,88</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>12.326,16</b>	<b>23.040,68</b>	<b>-10.714,52</b>	<b>28.830,04</b>	<b>-16.503,88</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-13.986,12</b>	<b>-5.188,57</b>	<b>-8.797,55</b>	<b>0,04</b>	<b>-13.986,16</b>
<b>2411 Schülerbeförderung</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	1.840.762,00	1.671.453,00	169.309,00	1.834.000,00	6.762,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	543.450,31	858.983,88	-315.533,57	551.000,00	-7.549,69
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635,56	0,00	1.635,56	0,00	1.635,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28,36	-28,36	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	3.366,14	12.498,36	-9.132,22	48,48	3.317,66
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.389.214,01</b>	<b>2.542.963,60</b>	<b>-153.749,59</b>	<b>2.385.048,48</b>	<b>4.165,53</b>
Personalaufwendungen	-62.711,97	-77.733,33	15.021,36	-75.149,88	12.437,91
Versorgungsaufwendungen	-11.957,81	-14.772,76	2.814,95	-14.918,28	2.960,47
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.970.153,09	-4.030.266,39	60.113,30	-4.015.000,00	44.846,91
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-291,74	291,74	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-20.477,23	-20.206,47	-270,76	-15.202,00	-5.275,23
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.065.300,10</b>	<b>-4.143.270,69</b>	<b>77.970,59</b>	<b>-4.120.270,16</b>	<b>54.970,06</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.676.086,09</b>	<b>-1.600.307,09</b>	<b>-75.779,00</b>	<b>-1.735.221,68</b>	<b>59.135,59</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.676.086,09</b>	<b>-1.600.307,09</b>	<b>-75.779,00</b>	<b>-1.735.221,68</b>	<b>59.135,59</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.676.086,09</b>	<b>-1.600.307,09</b>	<b>-75.779,00</b>	<b>-1.735.221,68</b>	<b>59.135,59</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.679.508,38</b>	<b>-1.601.815,75</b>	<b>-77.692,63</b>	<b>-1.739.903,60</b>	<b>60.395,22</b>
<b>2431 Schulartübergreif. Maßnahmen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	75.196,78	30.436,84	44.759,94	90.150,00	-14.953,22
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	43.477,74	33.460,30	10.017,44	160.000,00	-116.522,26
Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.043,08	206.752,05	-72.708,97	222.000,00	-87.956,92
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	458.892,65	465.272,32	-6.379,67	594.000,00	-135.107,35
Sonstige laufende Erträge	617,78	391,99	225,79	0,00	617,78
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>712.228,03</b>	<b>736.313,50</b>	<b>-24.085,47</b>	<b>1.066.150,00</b>	<b>-353.921,97</b>
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.040.341,72	-1.054.096,70	13.754,98	-1.230.500,00	190.158,28
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.435,31	-3.389,01	-46,30	-6.991,00	3.555,69
Sonstige laufende Aufwendungen	-744.827,35	-656.734,84	-88.092,51	-729.800,00	-15.027,35
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.788.604,38</b>	<b>-1.714.220,55</b>	<b>-74.383,83</b>	<b>-1.967.291,00</b>	<b>178.686,62</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.076.376,35</b>	<b>-977.907,05</b>	<b>-98.469,30</b>	<b>-901.141,00</b>	<b>-175.235,35</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	-11,50	47,12	-58,62	0,00	-11,50
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-1,00	1,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11,50</b>	<b>46,12</b>	<b>-57,62</b>	<b>0,00</b>	<b>-11,50</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.076.387,85</b>	<b>-977.860,93</b>	<b>-98.526,92</b>	<b>-901.141,00</b>	<b>-175.246,85</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.076.387,85</b>	<b>-977.860,93</b>	<b>-98.526,92</b>	<b>-901.141,00</b>	<b>-175.246,85</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.076.387,85</b>	<b>-977.860,93</b>	<b>-98.526,92</b>	<b>-931.181,00</b>	<b>-145.206,85</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>2511 Mittelrhein-Museum</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	1.291,63	1.454,50	-162,87	713,16	578,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.798,58	36.219,41	-16.420,83	15.240,00	4.558,58
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.534,51	1.274,77	4.259,74	0,00	5.534,51
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-1.558,29	199,61	-1.757,90	0,00	-1.558,29
Sonstige laufende Erträge	6.325,77	18.562,33	-12.236,56	616,79	5.708,98
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.392,20</b>	<b>57.710,62</b>	<b>-26.318,42</b>	<b>16.569,95</b>	<b>14.822,25</b>
Personalaufwendungen	-548.859,97	-708.868,12	160.008,15	-686.791,68	137.931,71
Versorgungsaufwendungen	-28.135,97	-16.053,64	-12.082,33	-12.910,71	-15.225,26
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-108.894,16	-133.836,53	24.942,37	-199.085,00	90.190,84
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-26.296,95	-27.429,02	1.132,07	-27.410,97	1.114,02
Sonstige laufende Aufwendungen	-85.277,84	-110.857,64	25.579,80	-262.259,47	176.981,63
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-797.464,89</b>	<b>-997.044,95</b>	<b>199.580,06</b>	<b>-1.188.457,83</b>	<b>390.992,94</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-766.072,69</b>	<b>-939.334,33</b>	<b>173.261,64</b>	<b>-1.171.887,88</b>	<b>405.815,19</b>
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-766.072,69</b>	<b>-939.334,33</b>	<b>173.261,64</b>	<b>-1.171.887,88</b>	<b>405.815,19</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-766.072,69</b>	<b>-939.334,33</b>	<b>173.261,64</b>	<b>-1.171.887,88</b>	<b>405.815,19</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-799.208,82</b>	<b>-974.426,63</b>	<b>175.217,81</b>	<b>-1.209.240,18</b>	<b>410.031,36</b>
<b>2512 Ludwig-Museum</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	152.992,94	191.948,04	-38.955,10	45.018,00	107.974,94
Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.800,05	28.811,29	27.988,76	55.000,00	1.800,05
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.927,24	52.217,11	-42.289,87	0,00	9.927,24
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	13.707,50	25.348,26	-11.640,76	0,00	13.707,50
Sonstige laufende Erträge	49.794,55	6.587,26	43.207,29	590,21	49.204,34
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>283.222,28</b>	<b>304.911,96</b>	<b>-21.689,68</b>	<b>100.608,21</b>	<b>182.614,07</b>
Personalaufwendungen	-505.179,55	-487.258,05	-17.921,50	-605.126,32	99.946,77
Versorgungsaufwendungen	-1.406,72	-1.024,68	-382,04	-16.618,29	15.211,57
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-167.485,38	-207.132,65	39.647,27	-144.386,00	-23.099,38
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-16.667,95	-16.146,43	-521,52	-15.906,44	-761,51
Sonstige laufende Aufwendungen	-286.926,65	-370.386,71	83.460,06	-254.878,83	-32.047,82
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-977.666,25</b>	<b>-1.081.948,52</b>	<b>104.282,27</b>	<b>-1.036.915,88</b>	<b>59.249,63</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-694.443,97</b>	<b>-777.036,56</b>	<b>82.592,59</b>	<b>-936.307,67</b>	<b>241.863,70</b>
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-694.443,97</b>	<b>-777.036,56</b>	<b>82.592,59</b>	<b>-936.307,67</b>	<b>241.863,70</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-694.443,97</b>	<b>-777.036,56</b>	<b>82.592,59</b>	<b>-936.307,67</b>	<b>241.863,70</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-714.907,43</b>	<b>-796.037,30</b>	<b>81.129,87</b>	<b>-952.829,67</b>	<b>237.922,24</b>
<b>2522 Stadtarchiv</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	2.344,00	1.344,00	1.000,00	1.344,00	1.000,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	6.838,00	1.636,77	5.201,23	750,00	6.088,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	17,26	0,00	17,26	0,00	17,26
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	4.640,00	1.815,00	2.825,00	0,00	4.640,00
Sonstige laufende Erträge	9.576,26	3.821,08	5.755,18	183,00	9.393,26
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.415,52</b>	<b>8.616,85</b>	<b>14.798,67</b>	<b>2.277,00</b>	<b>21.138,52</b>
Personalaufwendungen	-192.818,59	-309.070,30	116.251,71	-268.554,00	75.735,41
Versorgungsaufwendungen	-51.348,75	-50.523,38	-825,37	-49.194,00	-2.154,75
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24.389,49	-25.122,47	732,98	-28.327,00	3.937,51
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9.246,91	-9.493,04	246,13	-9.459,90	212,99
Sonstige laufende Aufwendungen	-34.952,83	-35.134,59	181,76	-48.643,50	13.690,67
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-312.756,57</b>	<b>-429.343,78</b>	<b>116.587,21</b>	<b>-404.178,40</b>	<b>91.421,83</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-289.341,05</b>	<b>-420.726,93</b>	<b>131.385,88</b>	<b>-401.901,40</b>	<b>112.560,35</b>
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-289.341,05</b>	<b>-420.726,93</b>	<b>131.385,88</b>	<b>-401.901,40</b>	<b>112.560,35</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-289.341,05</b>	<b>-420.726,93</b>	<b>131.385,88</b>	<b>-401.901,40</b>	<b>112.560,35</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-310.387,96</b>	<b>-447.484,68</b>	<b>137.096,72</b>	<b>-437.199,40</b>	<b>126.811,44</b>
<b>2611 Stadttheater</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	5.038.496,00	4.971.274,00	67.222,00	5.040.074,00	-1.578,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.310.301,39	1.243.607,70	66.693,69	1.369.425,00	-59.123,61
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.379,52	40.895,42	6.484,10	11.700,00	35.679,52
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	8.011,70	-12.907,47	20.919,17	0,00	8.011,70
Sonstige laufende Erträge	8.993,23	5.003,60	3.989,63	9.060,00	-66,77
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.413.181,84</b>	<b>6.247.873,25</b>	<b>165.308,59</b>	<b>6.430.259,00</b>	<b>-17.077,16</b>
Personalaufwendungen	-9.088.000,36	-9.344.874,96	256.874,60	-8.975.312,00	-112.688,36
Versorgungsaufwendungen	-49.344,54	-47.677,01	-1.667,53	-47.582,00	-1.762,54
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.982.962,83	-4.004.829,21	21.866,38	-3.944.889,00	-38.073,83
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-254.710,63	-258.055,74	3.345,11	-258.463,87	3.753,24
Sonstige laufende Aufwendungen	-934.202,89	-844.996,23	-89.206,66	-1.051.996,50	117.793,61
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.309.221,25</b>	<b>-14.500.433,15</b>	<b>191.211,90</b>	<b>-14.278.243,37</b>	<b>-30.977,88</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.896.039,41</b>	<b>-8.252.559,90</b>	<b>356.520,49</b>	<b>-7.847.984,37</b>	<b>-48.055,04</b>
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.896.039,41</b>	<b>-8.252.559,90</b>	<b>356.520,49</b>	<b>-7.847.984,37</b>	<b>-48.055,04</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.896.039,41</b>	<b>-8.252.559,90</b>	<b>356.520,49</b>	<b>-7.847.984,37</b>	<b>-48.055,04</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-8.011.933,78</b>	<b>-8.350.574,71</b>	<b>338.640,93</b>	<b>-7.965.480,47</b>	<b>-46.453,31</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>2621 Musikpflege</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	123,52	103,20	20,32	103,20	20,32
Privatrechtliche Leistungsentgelte	92,44	492,93	-400,49	487,35	-394,91
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.343,75	7,88	1.335,87	0,00	1.343,75
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	55,27	-373,95	429,22	0,00	55,27
Sonstige laufende Erträge	0,00	430,93	-430,93	20,25	-20,25
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.614,98</b>	<b>660,99</b>	<b>953,99</b>	<b>610,80</b>	<b>1.004,18</b>
Personalaufwendungen	-17.538,63	-18.090,14	551,51	-18.576,45	1.037,82
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.314,46	-4.624,23	2.309,77	-2.742,30	427,84
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-717,50	-740,69	23,19	-659,74	-57,76
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-10.296,93	-15.773,27	5.476,34	-13.000,00	2.703,07
Sonstige laufende Aufwendungen	-3.471,35	-9.069,43	5.598,08	-9.514,06	6.042,71
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.338,87</b>	<b>-48.297,76</b>	<b>13.958,89</b>	<b>-44.492,55</b>	<b>10.153,68</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.723,89</b>	<b>-47.636,77</b>	<b>14.912,88</b>	<b>-43.881,75</b>	<b>11.157,86</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.723,89</b>	<b>-47.636,77</b>	<b>14.912,88</b>	<b>-43.881,75</b>	<b>11.157,86</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-32.723,89</b>	<b>-47.636,77</b>	<b>14.912,88</b>	<b>-43.881,75</b>	<b>11.157,86</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-34.223,33</b>	<b>-48.468,53</b>	<b>14.245,20</b>	<b>-45.632,94</b>	<b>11.409,61</b>
<b>2631 Musikschule</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	146.437,44	148.267,45	-1.830,01	156.973,80	-10.536,36
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	680.649,35	643.894,52	36.754,83	683.000,00	-2.350,65
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.765,65	4.759,20	6.006,45	14.600,00	-3.834,35
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.062,59	67.466,51	8.596,08	57.800,00	18.262,59
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	317,03	217,65	99,38	0,00	317,03
Sonstige laufende Erträge	-1.634,37	1.098,08	-2.732,45	1.798,00	-3.432,37
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>912.597,69</b>	<b>865.703,41</b>	<b>46.894,28</b>	<b>914.171,80</b>	<b>-1.574,11</b>
Personalaufwendungen	-1.632.496,82	-1.589.166,95	-43.329,87	-1.700.598,00	68.101,18
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-49.875,24	-49.300,22	-575,02	-50.925,00	1.049,76
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-31.149,25	-31.876,37	727,12	-31.866,35	717,10
Sonstige laufende Aufwendungen	-66.936,85	-54.859,22	-12.077,63	-69.654,50	2.717,65
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.780.458,16</b>	<b>-1.725.202,76</b>	<b>-55.255,40</b>	<b>-1.853.043,85</b>	<b>72.585,69</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-867.860,47</b>	<b>-859.499,35</b>	<b>-8.361,12</b>	<b>-938.872,05</b>	<b>71.011,58</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-867.860,47</b>	<b>-859.499,35</b>	<b>-8.361,12</b>	<b>-938.872,05</b>	<b>71.011,58</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-867.860,47</b>	<b>-859.499,35</b>	<b>-8.361,12</b>	<b>-938.872,05</b>	<b>71.011,58</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-903.257,25</b>	<b>-892.425,26</b>	<b>-10.831,99</b>	<b>-981.282,05</b>	<b>78.024,80</b>
<b>2711 Volkshochschule</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	238.887,08	240.074,09	-1.187,01	237.920,12	966,96
Privatrechtliche Leistungsentgelte	711.091,98	704.405,44	6.686,54	736.500,00	-25.408,02
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.512,16	232.651,08	-138,92	147.000,00	85.512,16
Sonstige laufende Erträge	11.963,29	6.734,52	5.228,77	845,00	11.118,29
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.194.454,51</b>	<b>1.183.865,13</b>	<b>10.589,38</b>	<b>1.122.265,12</b>	<b>72.189,39</b>
Personalaufwendungen	-514.419,12	-570.487,86	56.068,74	-576.197,00	61.777,88
Versorgungsaufwendungen	-45.018,23	-44.119,04	-899,19	-44.038,00	-980,23
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-848.185,20	-846.493,85	-1.691,35	-810.075,00	-38.110,20
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-46.995,23	-48.708,64	1.713,41	-48.683,09	1.687,86
Sonstige laufende Aufwendungen	-136.340,14	-136.493,76	153,62	-142.672,70	6.332,56
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.590.957,92</b>	<b>-1.646.303,15</b>	<b>55.345,23</b>	<b>-1.621.665,79</b>	<b>30.707,87</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-396.503,41</b>	<b>-462.438,02</b>	<b>65.934,61</b>	<b>-499.400,67</b>	<b>102.897,26</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-396.503,41</b>	<b>-462.438,02</b>	<b>65.934,61</b>	<b>-499.400,67</b>	<b>102.897,26</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-396.503,41</b>	<b>-462.438,02</b>	<b>65.934,61</b>	<b>-499.400,67</b>	<b>102.897,26</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-324.037,06</b>	<b>-427.369,23</b>	<b>103.332,17</b>	<b>-430.600,67</b>	<b>106.563,61</b>
<b>2721 Stadtbibliothek</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	29.320,63	12.597,93	16.722,70	543,00	28.777,63
Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.904,11	92.545,32	358,79	105.300,00	-12.395,89
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.752,15	12.287,11	1.465,04	11.750,00	2.002,15
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-1.671,87	1.693,68	-3.365,55	0,00	-1.671,87
Sonstige laufende Erträge	15.588,20	21.249,64	-5.661,44	1.390,00	14.198,20
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>149.893,22</b>	<b>140.373,68</b>	<b>9.519,54</b>	<b>118.983,00</b>	<b>30.910,22</b>
Personalaufwendungen	-1.406.376,49	-1.522.220,98	115.844,49	-1.485.201,00	78.824,51
Versorgungsaufwendungen	-99.180,45	-97.488,76	-1.691,69	-97.236,00	-1.944,45
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-268.308,60	-245.898,44	-22.410,16	-287.073,00	18.764,40
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-48.147,31	-50.231,72	2.084,41	-50.252,63	2.105,32
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-490,00	-490,00	0,00	-490,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-121.664,95	-142.135,02	20.470,07	-175.340,00	53.675,05
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.944.167,80</b>	<b>-2.058.464,92</b>	<b>114.297,12</b>	<b>-2.095.592,63</b>	<b>151.424,83</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.794.274,58</b>	<b>-1.918.091,24</b>	<b>123.816,66</b>	<b>-1.976.609,63</b>	<b>182.335,05</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.794.274,58</b>	<b>-1.918.091,24</b>	<b>123.816,66</b>	<b>-1.976.609,63</b>	<b>182.335,05</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.794.274,58</b>	<b>-1.918.091,24</b>	<b>123.816,66</b>	<b>-1.976.609,63</b>	<b>182.335,05</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.815.403,59</b>	<b>-1.934.843,33</b>	<b>119.439,74</b>	<b>-2.011.295,13</b>	<b>195.891,54</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>2811 Heimat- und Kulturpflege</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	65.579,48	79.463,80	-13.884,32	38.563,80	27.015,68
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.207,17	2.793,30	-586,13	4.561,65	-2.354,48
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.614,62	144,64	7.469,98	0,00	7.614,62
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	313,17	-2.119,04	2.432,21	0,00	313,17
Sonstige laufende Erträge	1.104,86	2.809,11	-1.704,25	127,45	977,41
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.819,30</b>	<b>83.091,81</b>	<b>-6.272,51</b>	<b>43.252,90</b>	<b>33.566,40</b>
Personalaufwendungen	-120.047,23	-132.952,31	12.905,08	-127.790,75	7.743,52
Versorgungsaufwendungen	-6.330,74	-5.052,34	-1.278,40	-5.326,40	-1.004,34
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-23.738,07	-56.466,37	32.728,30	-38.139,70	14.401,63
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-29.297,60	-30.252,76	955,16	-29.793,73	496,13
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-173.637,88	-210.463,05	36.825,17	-171.570,00	-2.067,88
Sonstige laufende Aufwendungen	-73.215,46	-87.328,86	14.113,40	-87.662,95	14.447,49
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-426.266,98</b>	<b>-522.515,69</b>	<b>96.248,71</b>	<b>-460.283,53</b>	<b>34.016,55</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-349.447,68</b>	<b>-439.423,88</b>	<b>89.976,20</b>	<b>-417.030,63</b>	<b>67.582,95</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-349.447,68</b>	<b>-439.423,88</b>	<b>89.976,20</b>	<b>-417.030,63</b>	<b>67.582,95</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-359.234,41</b>	<b>-444.889,52</b>	<b>85.655,11</b>	<b>-427.024,04</b>	<b>67.789,63</b>
<b>2911 Förder. v. Kirchen- u. sonst. Religionsgem.</b>					
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-11.500,00	-11.463,75	-36,25	-11.500,00	0,00
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>-11.463,75</b>	<b>-36,25</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>-11.463,75</b>	<b>-36,25</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>-11.463,75</b>	<b>-36,25</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>-11.463,75</b>	<b>-36,25</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>-11.463,75</b>	<b>-36,25</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3111 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	24.012.876,11	18.739.121,96	5.273.754,15	24.062.600,00	-49.723,89
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	9.084,10	11.151,62	-2.067,52	10.080,00	-995,90
Privatrechtliche Leistungsentgelte	629,98	-1.890,16	2.520,14	0,00	629,98
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.314,38	-2.314,38	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	86.480,76	63.173,66	23.307,10	2.669,06	83.811,70
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.109.070,95</b>	<b>18.813.871,46</b>	<b>5.295.199,49</b>	<b>24.075.349,06</b>	<b>33.721,89</b>
Personalaufwendungen	-1.544.773,36	-2.169.317,11	624.543,75	-1.859.380,32	314.606,96
Versorgungsaufwendungen	-336.229,14	-371.645,77	35.416,63	-361.272,08	25.042,94
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5,12	-53.393,85	53.388,73	-20.042,00	20.036,88
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.986,41	-4.697,20	2.710,79	-1.986,18	-0,23
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-48.871.954,33	-45.125.049,05	-3.746.905,28	-47.577.000,00	-1.294.954,33
Sonstige laufende Aufwendungen	-893.522,74	-524.868,64	-368.654,10	-770.531,50	-122.991,24
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.648.471,10</b>	<b>-48.248.971,62</b>	<b>-3.399.499,48</b>	<b>-50.590.212,08</b>	<b>-1.058.259,02</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.539.400,15</b>	<b>-29.435.100,16</b>	<b>1.895.700,01</b>	<b>-26.514.863,02</b>	<b>-1.024.537,13</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3.534,38	4.959,47	-1.425,09	0,00	3.534,38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.534,38</b>	<b>4.959,47</b>	<b>-1.425,09</b>	<b>0,00</b>	<b>3.534,38</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.535.865,77</b>	<b>-29.430.140,69</b>	<b>1.894.274,92</b>	<b>-26.514.863,02</b>	<b>-1.021.002,75</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-27.535.865,77</b>	<b>-29.430.140,69</b>	<b>1.894.274,92</b>	<b>-26.514.863,02</b>	<b>-1.021.002,75</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-27.572.739,21</b>	<b>-29.440.271,10</b>	<b>1.867.531,89</b>	<b>-26.545.346,33</b>	<b>-1.027.392,88</b>
<b>3121 Grundsicherung f. Arbeitssuchende (SGB II)</b>					
Steuern und ähnliche Abgaben	747.282,17	850.148,01	-102.865,84	850.000,00	-102.717,83
Erträge der sozialen Sicherung	7.428.612,26	8.706.913,64	-1.278.301,38	7.557.145,00	-128.532,74
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	648,87	696,98	-48,11	720,00	-71,13
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.121,69	1.773,86	3.347,83	0,00	5.121,69
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.152,74	-1.152,74	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	25.938,24	19.036,92	6.901,32	3.579,72	22.358,52
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.207.603,23</b>	<b>9.579.722,15</b>	<b>-1.372.118,92</b>	<b>8.411.444,72</b>	<b>-203.841,49</b>
Personalaufwendungen	-632.539,43	-829.235,20	196.695,77	-718.009,71	85.470,28
Versorgungsaufwendungen	-151.936,09	-145.037,70	-6.898,39	-158.696,52	6.760,43
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.019.491,27	-1.056.211,30	36.720,03	-1.050.003,00	30.511,73
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-141,83	-1.350,86	1.209,03	-141,87	0,04
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-18.943.632,77	-19.567.485,45	623.852,68	-19.220.000,00	276.367,23
Sonstige laufende Aufwendungen	-95.973,98	-72.240,07	-23.733,91	-74.701,00	-21.272,98
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.843.715,37</b>	<b>-21.671.560,58</b>	<b>827.845,21</b>	<b>-21.221.552,10</b>	<b>377.836,73</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.636.112,14</b>	<b>-12.091.838,43</b>	<b>-544.273,71</b>	<b>-12.810.107,38</b>	<b>173.995,24</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.636.112,14</b>	<b>-12.091.838,43</b>	<b>-544.273,71</b>	<b>-12.810.107,38</b>	<b>173.995,24</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12.636.112,14</b>	<b>-12.091.838,43</b>	<b>-544.273,71</b>	<b>-12.810.107,38</b>	<b>173.995,24</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-12.651.040,86</b>	<b>-12.092.868,73</b>	<b>-558.172,13</b>	<b>-12.823.155,76</b>	<b>172.114,90</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>3122 Leist. zur Sicherung des Lebensunterhalt</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	1.262.188,80	0,00	1.262.188,80	1.224.850,00	37.338,80
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.262.188,80</b>	<b>0,00</b>	<b>1.262.188,80</b>	<b>1.224.850,00</b>	<b>37.338,80</b>
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-297.816,32	0,00	-297.816,32	-670.000,00	372.183,68
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-297.816,32</b>	<b>0,00</b>	<b>-297.816,32</b>	<b>-670.000,00</b>	<b>372.183,68</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>964.372,48</b>	<b>0,00</b>	<b>964.372,48</b>	<b>554.850,00</b>	<b>409.522,48</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>964.372,48</b>	<b>0,00</b>	<b>964.372,48</b>	<b>554.850,00</b>	<b>409.522,48</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>964.372,48</b>	<b>0,00</b>	<b>964.372,48</b>	<b>554.850,00</b>	<b>409.522,48</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>964.372,48</b>	<b>0,00</b>	<b>964.372,48</b>	<b>554.850,00</b>	<b>409.522,48</b>
<b>3131 Hilfen für Asylbewerber</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	478.689,15	400.054,26	78.634,89	331.000,00	147.689,15
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.514,02	1.161,63	352,39	1.680,00	-165,98
Privatrechtliche Leistungsentgelte	87,11	420,51	-333,40	0,00	87,11
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	273,31	-273,31	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	3.707,80	2.776,97	930,83	140,30	3.567,50
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>483.998,08</b>	<b>404.686,68</b>	<b>79.311,40</b>	<b>332.820,30</b>	<b>151.177,78</b>
Personalaufwendungen	-113.904,51	-110.044,14	-3.860,37	-124.576,13	10.671,62
Versorgungsaufwendungen	-19.695,37	-15.541,03	-4.154,34	-20.274,38	579,01
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-0,84	-3.579,59	3.578,75	-7,00	6,16
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-334,75	-524,25	189,50	-331,03	-3,72
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-1.758.763,95	-1.613.654,32	-145.109,63	-1.953.200,00	194.436,05
Sonstige laufende Aufwendungen	-20.306,99	-17.095,10	-3.211,89	-20.614,00	307,01
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.913.006,41</b>	<b>-1.760.438,43</b>	<b>-152.567,98</b>	<b>-2.119.002,54</b>	<b>205.996,13</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.429.008,33</b>	<b>-1.355.751,75</b>	<b>-73.256,58</b>	<b>-1.786.182,24</b>	<b>357.173,91</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	25,00	-25,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>25,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.429.008,33</b>	<b>-1.355.726,75</b>	<b>-73.281,58</b>	<b>-1.786.182,24</b>	<b>357.173,91</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.429.008,33</b>	<b>-1.355.726,75</b>	<b>-73.281,58</b>	<b>-1.786.182,24</b>	<b>357.173,91</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.433.585,04</b>	<b>-1.356.669,70</b>	<b>-76.915,34</b>	<b>-1.789.949,94</b>	<b>356.364,90</b>
<b>3141 Soziale Einrichtungen</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	12.488,13	0,00	12.488,13	0,00	12.488,13
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16,46	592,28	-608,74	0,00	-16,46
Sonstige laufende Erträge	200,81	1.374,76	-1.173,95	16,93	183,88
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.672,48</b>	<b>2.367,72</b>	<b>10.284,76</b>	<b>16,93</b>	<b>12.655,55</b>
Personalaufwendungen	-26.374,75	-34.020,04	7.645,29	-27.248,07	873,32
Versorgungsaufwendungen	-5.627,23	-5.408,16	-219,07	-5.686,33	59,10
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-23.802,49	-27.846,24	4.043,75	-25.000,00	1.197,51
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.832,00	-4.273,14	441,14	-3.832,00	0,00
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-165.100,13	-165.660,00	559,87	-165.000,00	-100,13
Sonstige laufende Aufwendungen	-4.012,66	-4.580,08	567,42	-3.932,00	-80,66
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-228.749,26</b>	<b>-241.787,66</b>	<b>13.038,40</b>	<b>-230.698,40</b>	<b>1.949,14</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-216.076,78</b>	<b>-239.399,94</b>	<b>23.323,16</b>	<b>-230.681,47</b>	<b>14.604,69</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-216.076,78</b>	<b>-239.399,94</b>	<b>23.323,16</b>	<b>-230.681,47</b>	<b>14.604,69</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-216.076,78</b>	<b>-239.399,94</b>	<b>23.323,16</b>	<b>-230.681,47</b>	<b>14.604,69</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-221.781,10</b>	<b>-240.909,34</b>	<b>19.128,24</b>	<b>-235.584,90</b>	<b>13.803,80</b>
<b>3211 Kriegsofferfürsorge</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	3.964,35	-3.964,35	0,00	0,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	232,33	-232,33	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	107,57	-107,57	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	69,91	-69,91	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	2.032,62	-2.032,62	0,00	0,00
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.406,78</b>	<b>-6.406,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	0,00	-77.625,48	77.625,48	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	-12.104,28	12.104,28	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-944,02	944,02	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-121,48	121,48	0,00	0,00
Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	-4.774,01	4.774,01	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	-16.075,85	16.075,85	0,00	0,00
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-111.645,12</b>	<b>111.645,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-105.238,34</b>	<b>105.238,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-105.238,34</b>	<b>105.238,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-105.238,34</b>	<b>105.238,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>-105.782,05</b>	<b>105.782,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>3311 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	90.223,61	92.223,61	-2.000,00	90.225,00	-1,39
Erträge der sozialen Sicherung	124.345,79	137.286,03	-12.940,24	170.000,00	-45.654,21
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.730,31	696,98	1.033,33	1.920,00	-189,69
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,42	0,00	1,42	0,00	1,42
Sonstige laufende Erträge	776,57	126,70	649,87	39,28	737,29
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>217.077,70</b>	<b>230.333,32</b>	<b>-13.255,62</b>	<b>262.184,28</b>	<b>-45.106,58</b>
Personalaufwendungen	-41.882,01	-16.888,03	-24.993,98	-46.660,96	4.778,95
Versorgungsaufwendungen	-4.220,51	-1.537,06	-2.683,45	-5.134,80	914,29
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.200,32	-12.207,91	5.007,59	-12.708,00	5.507,68
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-274.411,24	-274.174,82	-236,42	-274.411,32	0,08
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-482.970,05	-487.753,05	4.783,00	-538.855,00	55.884,95
Sonstige laufende Aufwendungen	-10.379,24	-4.211,11	-6.168,13	-9.988,00	-391,24
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-821.063,37</b>	<b>-796.771,98</b>	<b>-24.291,39</b>	<b>-887.758,08</b>	<b>66.694,71</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-603.985,67</b>	<b>-566.438,66</b>	<b>-37.547,01</b>	<b>-625.573,80</b>	<b>21.588,13</b>
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-603.985,67</b>	<b>-566.438,66</b>	<b>-37.547,01</b>	<b>-625.573,80</b>	<b>21.588,13</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-603.985,67</b>	<b>-566.438,66</b>	<b>-37.547,01</b>	<b>-625.573,80</b>	<b>21.588,13</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-604.491,59</b>	<b>-566.612,45</b>	<b>-37.879,14</b>	<b>-625.821,80</b>	<b>21.330,21</b>
<b>3411 Unterhaltsvorschussleistungen</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	1.440.719,57	1.474.854,22	-34.134,65	1.538.000,00	-97.280,43
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.081,44	696,98	384,46	1.200,00	-118,56
Privatrechtliche Leistungsentgelte	17,02	795,99	-778,97	0,00	17,02
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	517,27	-517,27	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	10.863,80	10.215,24	648,56	204,05	10.659,75
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.452.681,83</b>	<b>1.487.079,70</b>	<b>-34.397,87</b>	<b>1.539.404,05</b>	<b>-86.722,22</b>
Personalaufwendungen	-265.893,38	-335.449,23	69.555,85	-291.341,53	25.448,15
Versorgungsaufwendungen	-50.645,35	-51.747,36	1.102,01	-50.598,63	-46,72
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1,89	-6.896,65	6.894,76	-5,00	3,11
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-250,44	-688,95	438,51	-236,45	-13,99
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-1.780.569,97	-1.877.114,73	96.544,76	-2.025.000,00	244.430,03
Sonstige laufende Aufwendungen	-58.789,53	-45.495,00	-13.294,53	-47.857,00	-10.932,53
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.156.150,56</b>	<b>-2.317.391,92</b>	<b>161.241,36</b>	<b>-2.415.038,61</b>	<b>258.888,05</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-703.468,73</b>	<b>-830.312,22</b>	<b>126.843,49</b>	<b>-875.634,56</b>	<b>172.165,83</b>
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-703.468,73</b>	<b>-830.312,22</b>	<b>126.843,49</b>	<b>-875.634,56</b>	<b>172.165,83</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-703.468,73</b>	<b>-830.312,22</b>	<b>126.843,49</b>	<b>-875.634,56</b>	<b>172.165,83</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-711.955,66</b>	<b>-833.059,23</b>	<b>121.103,57</b>	<b>-882.419,09</b>	<b>170.463,43</b>
<b>3431 Betreuungsleistungen</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	110,00	886,98	-776,98	200,00	-90,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,13	594,54	-592,41	0,00	2,13
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	386,36	-386,36	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	714,22	1.557,38	-843,16	214,23	499,99
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>826,35</b>	<b>3.425,26</b>	<b>-2.598,91</b>	<b>414,23</b>	<b>412,12</b>
Personalaufwendungen	-222.212,42	-230.503,90	8.291,48	-211.095,99	-11.116,43
Versorgungsaufwendungen	-6.330,74	-8.816,70	2.485,96	-6.383,42	52,68
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16,97	-5.223,13	5.206,16	0,00	-16,97
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-547,07	547,07	0,00	0,00
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-75.714,00	-74.874,00	-840,00	-75.000,00	-714,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-17.050,55	-22.618,56	5.568,01	-18.119,50	1.068,95
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-321.324,68</b>	<b>-342.583,36</b>	<b>21.258,68</b>	<b>-310.598,91</b>	<b>-10.725,77</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-320.498,33</b>	<b>-339.158,10</b>	<b>18.659,77</b>	<b>-310.184,68</b>	<b>-10.313,65</b>
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-320.498,33</b>	<b>-339.158,10</b>	<b>18.659,77</b>	<b>-310.184,68</b>	<b>-10.313,65</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-320.498,33</b>	<b>-339.158,10</b>	<b>18.659,77</b>	<b>-310.184,68</b>	<b>-10.313,65</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-326.289,52</b>	<b>-340.507,82</b>	<b>14.218,30</b>	<b>-314.943,18</b>	<b>-11.346,34</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>3511 Sonst. soziale Hilfen u. Leistung.</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	1.700,00	500,00	1.200,00	500,00	1.200,00
Erträge der sozialen Sicherung	672.854,36	677.956,06	-5.101,70	680.900,00	-8.045,64
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.325,76	2.555,48	1.770,28	4.800,00	-474,24
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.512,99	9.712,22	1.800,77	10.000,00	1.512,99
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.146,12	201.236,94	-125.090,82	220.220,00	-144.073,88
Sonstige laufende Erträge	23.279,25	19.793,70	3.485,55	970,81	22.308,44
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>789.818,48</b>	<b>911.754,40</b>	<b>-121.935,92</b>	<b>917.390,81</b>	<b>-127.572,33</b>
Personalaufwendungen	-880.637,17	-932.091,71	51.454,54	-1.005.298,86	124.661,69
Versorgungsaufwendungen	-114.655,18	-101.160,50	-13.494,68	-116.446,35	1.791,17
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.866,13	-26.646,41	20.780,28	-62.106,00	56.239,87
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.254,60	-2.512,65	1.258,05	-1.227,80	-26,80
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-1.263.591,77	-1.339.063,55	75.471,78	-1.309.700,00	46.108,23
Sonstige laufende Aufwendungen	-152.315,46	-148.136,58	-4.178,88	-165.664,00	13.348,54
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.418.320,31</b>	<b>-2.549.611,40</b>	<b>131.291,09</b>	<b>-2.660.443,01</b>	<b>242.122,70</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.628.501,83</b>	<b>-1.637.857,00</b>	<b>9.355,17</b>	<b>-1.743.052,20</b>	<b>114.550,37</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.628.501,83</b>	<b>-1.637.857,00</b>	<b>9.355,17</b>	<b>-1.743.052,20</b>	<b>114.550,37</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.628.501,83</b>	<b>-1.637.857,00</b>	<b>9.355,17</b>	<b>-1.743.052,20</b>	<b>114.550,37</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.655.001,50</b>	<b>-1.644.774,31</b>	<b>-10.227,19</b>	<b>-1.765.026,19</b>	<b>110.024,69</b>
<b>3515 Lastenausgleich</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,84	896,54	-893,70	0,00	2,84
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.367,00	189.434,70	-11.067,70	170.000,00	8.367,00
Sonstige laufende Erträge	1.426,16	620,55	805,61	182,00	1.244,16
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>179.796,00</b>	<b>190.951,79</b>	<b>-11.155,79</b>	<b>170.182,00</b>	<b>9.614,00</b>
Personalaufwendungen	-139.659,96	-159.445,01	19.785,05	-228.313,00	88.653,04
Versorgungsaufwendungen	-8.440,87	-8.539,17	98,30	-30.427,00	21.986,13
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-7.302,57	7.302,57	-100,00	100,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-26.400,06	-53.937,08	27.537,02	-31.402,00	5.001,94
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-174.500,89</b>	<b>-229.223,83</b>	<b>54.722,94</b>	<b>-290.242,00</b>	<b>115.741,11</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.295,11</b>	<b>-38.272,04</b>	<b>43.567,15</b>	<b>-120.060,00</b>	<b>125.355,11</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.295,11</b>	<b>-38.272,04</b>	<b>43.567,15</b>	<b>-120.060,00</b>	<b>125.355,11</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.295,11</b>	<b>-38.272,04</b>	<b>43.567,15</b>	<b>-120.060,00</b>	<b>125.355,11</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-33.290,52</b>	<b>-51.951,40</b>	<b>18.660,88</b>	<b>-166.618,00</b>	<b>133.327,48</b>
<b>3516 Sozialversicherungsangelegenheiten</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,13	342,93	-327,80	0,00	15,13
Sonstige laufende Erträge	8.227,46	15.388,23	-7.160,77	81,60	8.145,86
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.242,59</b>	<b>16.013,33</b>	<b>-7.770,74</b>	<b>81,60</b>	<b>8.160,99</b>
Personalaufwendungen	-113.200,31	-237.410,13	124.209,82	-134.985,78	21.785,47
Versorgungsaufwendungen	-45.018,14	-56.251,74	11.233,60	-33.985,38	-11.032,76
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.152,70	3.152,70	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-28,05	-28,05	0,00	-28,05	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-6.739,12	-18.264,88	11.525,76	-11.938,45	5.199,33
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-164.985,62</b>	<b>-315.107,50</b>	<b>150.121,88</b>	<b>-180.937,66</b>	<b>15.952,04</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-156.743,03</b>	<b>-299.094,17</b>	<b>142.351,14</b>	<b>-180.856,06</b>	<b>24.113,03</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-156.743,03</b>	<b>-299.094,17</b>	<b>142.351,14</b>	<b>-180.856,06</b>	<b>24.113,03</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-156.743,03</b>	<b>-299.094,17</b>	<b>142.351,14</b>	<b>-180.856,06</b>	<b>24.113,03</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-167.875,76</b>	<b>-300.153,95</b>	<b>132.278,19</b>	<b>-192.006,19</b>	<b>24.130,43</b>
<b>3521 Bildung und Teilhabe</b>					
Erträge der sozialen Sicherung	66,80	0,00	66,80	0,00	66,80
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66,80</b>	<b>0,00</b>	<b>66,80</b>	<b>0,00</b>	<b>66,80</b>
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-65.556,49	0,00	-65.556,49	-320.000,00	254.443,51
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.556,49</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.556,49</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>254.443,51</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>254.510,31</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>254.510,31</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>254.510,31</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.489,69</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>254.510,31</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>3611 Förd. v. Kindern in Tageseinricht. u. -pflege</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	250.000,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00
Erträge der sozialen Sicherung	14.583.814,04	10.597.976,08	3.985.837,96	13.002.500,00	1.581.314,04
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	95.004,59	89.640,33	5.364,26	76.200,00	18.804,59
Privatrechtliche Leistungsentgelte	248,56	439,12	-190,56	0,00	248,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,99	271,38	-255,39	0,00	15,99
Sonstige laufende Erträge	3.488,13	2.298,26	1.189,87	453,04	3.035,09
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.932.571,31</b>	<b>10.940.625,17</b>	<b>3.991.946,14</b>	<b>13.329.153,04</b>	<b>1.603.418,27</b>
Personalaufwendungen	-304.418,32	-306.931,61	2.513,29	-325.914,30	21.495,98
Versorgungsaufwendungen	-21.102,42	-14.061,19	-7.041,23	-21.653,62	551,20
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-202,47	-46.351,18	46.148,71	-10,00	-192,47
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-84.599,15	-54.428,45	-30.170,70	-119.678,45	35.079,30
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-23.709.023,99	-21.616.181,86	-2.092.842,13	-23.670.000,00	-39.023,99
Sonstige laufende Aufwendungen	-19.913,40	-22.214,88	2.301,48	-18.043,00	-1.870,40
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.139.259,75</b>	<b>-22.060.169,17</b>	<b>-2.079.090,58</b>	<b>-24.155.299,37</b>	<b>16.039,62</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.206.688,44</b>	<b>-11.119.544,00</b>	<b>1.912.855,56</b>	<b>-10.826.146,33</b>	<b>1.619.457,89</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.206.688,44</b>	<b>-11.119.544,00</b>	<b>1.912.855,56</b>	<b>-10.826.146,33</b>	<b>1.619.457,89</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.206.688,44</b>	<b>-11.119.544,00</b>	<b>1.912.855,56</b>	<b>-10.826.146,33</b>	<b>1.619.457,89</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-9.211.395,39</b>	<b>-11.120.760,00</b>	<b>1.909.364,61</b>	<b>-10.829.844,06</b>	<b>1.618.448,67</b>
<b>3621 Jugendarbeit</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	3.636,80	4.726,47	-1.089,67	7.089,00	-3.452,20
Erträge der sozialen Sicherung	7.400,00	10.500,00	-3.100,00	9.405,00	-2.005,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.730,32	2.787,94	-1.057,62	1.920,00	-189,68
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.490,00	3.118,94	2.371,06	3.500,00	1.990,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,38	27,22	-20,84	0,00	6,38
Sonstige laufende Erträge	3.054,82	6.749,56	-3.694,74	168,20	2.886,62
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.020,58</b>	<b>25.586,85</b>	<b>-5.566,27</b>	<b>20.642,20</b>	<b>-621,62</b>
Personalaufwendungen	-116.856,62	-112.056,86	-4.799,76	-125.347,02	8.490,40
Versorgungsaufwendungen	-7.737,47	-4.454,62	-3.282,85	-7.565,67	-171,80
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.756,19	-8.088,51	-3.667,68	-16.004,00	4.247,81
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.795,72	-3.762,31	966,59	-3.989,58	1.193,86
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-444.390,92	-449.351,07	4.960,15	-496.847,00	52.456,08
Sonstige laufende Aufwendungen	-8.335,59	-16.236,28	7.900,69	-8.406,00	70,41
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-591.872,51</b>	<b>-593.949,65</b>	<b>2.077,14</b>	<b>-658.159,27</b>	<b>66.286,76</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-571.851,93</b>	<b>-568.362,80</b>	<b>-3.489,13</b>	<b>-637.517,07</b>	<b>65.665,14</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-571.851,93</b>	<b>-568.362,80</b>	<b>-3.489,13</b>	<b>-637.517,07</b>	<b>65.665,14</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-571.851,93</b>	<b>-568.362,80</b>	<b>-3.489,13</b>	<b>-637.517,07</b>	<b>65.665,14</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-572.680,42</b>	<b>-568.712,70</b>	<b>-3.967,72</b>	<b>-638.035,97</b>	<b>65.355,55</b>
<b>3631 Sonst. Leist. d. Kind.-, Jug.- u. Familienhilfe</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
Erträge der sozialen Sicherung	3.338.507,80	2.836.582,46	501.925,34	3.209.900,00	128.607,80
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.730,32	2.787,94	-1.057,62	1.920,00	-189,68
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.568,50	6.886,17	-1.317,67	6.200,00	-631,50
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57,74	1.993,66	-1.935,92	0,00	57,74
Sonstige laufende Erträge	22.976,26	12.232,16	10.744,10	2.505,10	20.471,16
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.369.840,62</b>	<b>2.860.482,39</b>	<b>509.358,23</b>	<b>3.220.525,10</b>	<b>149.315,52</b>
Personalaufwendungen	-2.501.012,28	-2.488.445,22	-12.567,06	-2.482.655,04	-18.357,24
Versorgungsaufwendungen	-80.187,70	-83.000,81	2.813,11	-78.575,80	-1.611,90
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-436.013,55	-152.770,78	-283.242,77	-469.588,00	33.574,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.171,67	-2.641,10	-530,57	-378,32	-2.793,35
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-14.631.552,43	-12.895.198,60	-1.736.353,83	-12.217.067,00	-2.414.485,43
Sonstige laufende Aufwendungen	-229.013,84	-233.974,10	4.960,26	-214.367,00	-14.646,84
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.880.951,47</b>	<b>-15.856.030,61</b>	<b>-2.024.920,86</b>	<b>-15.462.631,16</b>	<b>-2.418.320,31</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.511.110,85</b>	<b>-12.995.548,22</b>	<b>-1.515.562,63</b>	<b>-12.242.106,06</b>	<b>-2.269.004,79</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.511.110,85</b>	<b>-12.995.548,22</b>	<b>-1.515.562,63</b>	<b>-12.242.106,06</b>	<b>-2.269.004,79</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.511.110,85</b>	<b>-12.995.548,22</b>	<b>-1.515.562,63</b>	<b>-12.242.106,06</b>	<b>-2.269.004,79</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-14.545.695,90</b>	<b>-13.006.134,01</b>	<b>-1.539.561,89</b>	<b>-12.267.986,72</b>	<b>-2.277.709,18</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>3641 Jugendhilfeplanung</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	232,33	-232,33	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,47	444,97	-444,50	0,00	0,47
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	238,93	-238,93	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	-145,12	700,68	-845,80	59,93	-205,05
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-144,65</b>	<b>1.616,91</b>	<b>-1.761,56</b>	<b>59,93</b>	<b>-204,58</b>
Personalaufwendungen	-48.537,41	-55.695,46	7.158,05	-58.414,77	9.877,36
Versorgungsaufwendungen	-1.406,72	-1.899,99	493,27	-1.531,70	124,98
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.834,14	-5.777,75	2.943,61	-6.014,00	3.179,86
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-297,81	297,81	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-3.242,13	-5.552,14	2.310,01	-2.633,50	-608,63
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.020,40</b>	<b>-69.223,15</b>	<b>13.202,75</b>	<b>-68.593,97</b>	<b>12.573,57</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.165,05</b>	<b>-67.606,24</b>	<b>11.441,19</b>	<b>-68.534,04</b>	<b>12.368,99</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-56.165,05</b>	<b>-67.606,24</b>	<b>11.441,19</b>	<b>-68.534,04</b>	<b>12.368,99</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-56.165,05</b>	<b>-67.606,24</b>	<b>11.441,19</b>	<b>-68.534,04</b>	<b>12.368,99</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-59.328,06</b>	<b>-67.989,58</b>	<b>8.661,52</b>	<b>-71.415,96</b>	<b>12.087,90</b>
<b>3651 Tageseinrichtungen für Kinder</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	35.236,00	8.941,15	26.294,85	6.728,00	28.508,00
Erträge der sozialen Sicherung	1.028.853,59	1.061.301,42	-32.447,83	970.000,00	58.853,59
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	68.204,39	154.684,83	-86.480,44	200.000,00	-131.795,61
Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.435,59	138.636,93	-1.201,34	140.600,00	-3.164,41
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173,33	734,61	-561,28	0,00	173,33
Sonstige laufende Erträge	25.573,07	12.465,35	13.107,72	2.754,00	22.819,07
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.295.475,97</b>	<b>1.376.764,29</b>	<b>-81.288,32</b>	<b>1.320.082,00</b>	<b>-24.606,03</b>
Personalaufwendungen	-2.612.667,35	-2.721.551,94	108.884,59	-2.778.391,26	165.723,91
Versorgungsaufwendungen	-104.807,92	-92.607,20	-12.200,72	-104.394,96	-412,96
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-485.098,97	-412.994,10	-72.104,87	-407.504,00	-77.594,97
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-511.315,91	-518.850,29	7.534,38	-520.658,00	9.342,09
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-60.767,52	-56.473,79	-4.293,73	-54.000,00	-6.767,52
Sonstige laufende Aufwendungen	-163.095,52	-163.448,19	352,67	-173.946,00	10.850,48
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.937.753,19</b>	<b>-3.965.925,51</b>	<b>28.172,32</b>	<b>-4.038.894,22</b>	<b>101.141,03</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.642.277,22</b>	<b>-2.589.161,22</b>	<b>-53.116,00</b>	<b>-2.718.812,22</b>	<b>76.535,00</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-638,26	0,00	-638,26	0,00	-638,26
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-638,26</b>	<b>0,00</b>	<b>-638,26</b>	<b>0,00</b>	<b>-638,26</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.642.915,48</b>	<b>-2.589.161,22</b>	<b>-53.754,26</b>	<b>-2.718.812,22</b>	<b>75.896,74</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.642.915,48</b>	<b>-2.589.161,22</b>	<b>-53.754,26</b>	<b>-2.718.812,22</b>	<b>75.896,74</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-2.667.712,23</b>	<b>-2.607.979,27</b>	<b>-59.732,96</b>	<b>-2.733.082,40</b>	<b>65.370,17</b>
<b>3661 Einrichtungen der Jugendarbeit</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	71.204,31	42.198,60	29.005,71	40.517,00	30.687,31
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	-499,89	499,89	0,00	0,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.224,00	0,00	4.224,00	0,00	4.224,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.250,51	52.109,25	-2.858,74	47.301,00	1.949,51
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.354,06	3.484,91	2.869,15	3.100,00	3.254,06
Sonstige laufende Erträge	7.083,45	6.087,65	995,80	1.075,35	6.008,10
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>138.116,33</b>	<b>103.380,52</b>	<b>34.735,81</b>	<b>91.993,35</b>	<b>46.122,98</b>
Personalaufwendungen	-1.025.505,48	-1.069.562,74	44.057,26	-1.087.643,04	62.137,56
Versorgungsaufwendungen	-42.204,55	-37.401,55	-4.803,00	-42.129,74	-74,81
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.140.624,37	-1.130.343,03	-10.281,34	-1.398.040,00	257.415,63
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-184.163,87	-159.032,42	-25.131,45	-157.977,06	-26.186,81
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-367,98	-30,00	-337,98	-1.000,00	632,02
Sonstige laufende Aufwendungen	-138.352,01	-138.403,67	51,66	-155.453,99	17.101,98
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.531.218,26</b>	<b>-2.534.773,41</b>	<b>3.555,15</b>	<b>-2.842.243,83</b>	<b>311.025,57</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.393.101,93</b>	<b>-2.431.392,89</b>	<b>38.290,96</b>	<b>-2.750.250,48</b>	<b>357.148,55</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.393.101,93</b>	<b>-2.431.392,89</b>	<b>38.290,96</b>	<b>-2.750.250,48</b>	<b>357.148,55</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.393.101,93</b>	<b>-2.431.392,89</b>	<b>38.290,96</b>	<b>-2.750.250,48</b>	<b>357.148,55</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-2.411.874,30</b>	<b>-2.448.585,84</b>	<b>36.711,54</b>	<b>-2.763.675,55</b>	<b>351.801,25</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €				
<b>4211 Förderung des Sports</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	58.735,50	283.460,82	-224.725,32	302.753,00	-244.017,50
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	73,00	-73,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,93	220,17	-205,24	0,00	14,93
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.307,73	47.553,17	-4.245,44	45.000,00	-1.692,27
Sonstige laufende Erträge	2.858,21	3.682,54	-824,33	187,48	2.670,73
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.916,37</b>	<b>334.916,70</b>	<b>-230.000,33</b>	<b>348.013,48</b>	<b>-243.097,11</b>
Personalaufwendungen	-205.054,27	-279.334,68	74.280,41	-248.093,70	43.039,43
Versorgungsaufwendungen	-37.280,48	-33.694,10	-3.586,38	-36.979,44	-301,04
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.177,91	-24.386,05	12.208,14	-2.184,00	-9.993,91
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-106.333,81	-412.552,68	306.218,87	-414.890,52	308.556,71
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-463.251,76	-449.326,83	-13.924,93	-504.385,00	41.133,24
Sonstige laufende Aufwendungen	-130.950,01	-81.453,55	-49.496,46	-66.530,90	-64.419,11
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-955.048,24</b>	<b>-1.280.747,89</b>	<b>325.699,65</b>	<b>-1.273.063,56</b>	<b>318.015,32</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-850.131,87</b>	<b>-945.831,19</b>	<b>95.699,32</b>	<b>-925.050,08</b>	<b>74.918,21</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-850.131,87</b>	<b>-945.831,19</b>	<b>95.699,32</b>	<b>-925.050,08</b>	<b>74.918,21</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-850.131,87</b>	<b>-945.831,19</b>	<b>95.699,32</b>	<b>-925.050,08</b>	<b>74.918,21</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-856.263,54</b>	<b>-947.502,60</b>	<b>91.239,06</b>	<b>-937.091,68</b>	<b>80.828,14</b>
<b>4241 Sportstätten und Bäder</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	91.591,13	66.816,00	24.775,13	63.899,00	27.692,13
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	395,23	-395,23	0,00	0,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	368.223,34	341.871,16	26.352,18	466.500,00	-98.276,66
Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.482,20	221.568,39	-77.086,19	148.426,50	-3.944,30
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.108,03	346.780,84	-25.672,81	263.770,00	57.338,03
Sonstige laufende Erträge	120.838,47	51.158,68	69.679,79	69.085,52	51.752,95
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.046.243,17</b>	<b>1.028.590,30</b>	<b>17.652,87</b>	<b>1.011.681,02</b>	<b>34.562,15</b>
Personalaufwendungen	-2.075.186,58	-2.089.536,69	14.350,11	-2.028.036,30	-47.150,28
Versorgungsaufwendungen	-43.611,35	-41.023,56	-2.587,79	-43.235,56	-375,79
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.422.099,09	-1.739.227,11	-1.682.871,98	-3.650.520,00	228.420,91
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.419.326,51	-1.412.711,01	-6.615,50	-1.406.647,79	-12.678,72
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-200.340,90	-199.645,99	-694,91	-230.000,00	29.659,10
Sonstige laufende Aufwendungen	-143.403,05	-156.775,81	13.372,76	-194.032,10	50.629,05
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.303.967,48</b>	<b>-5.638.920,17</b>	<b>-1.665.047,31</b>	<b>-7.552.471,75</b>	<b>248.504,27</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.257.724,31</b>	<b>-4.610.329,87</b>	<b>-1.647.394,44</b>	<b>-6.540.790,73</b>	<b>283.066,42</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-94,00	0,00	-94,00	0,00	-94,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-94,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-94,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-94,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.257.818,31</b>	<b>-4.610.329,87</b>	<b>-1.647.488,44</b>	<b>-6.540.790,73</b>	<b>282.972,42</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.257.818,31</b>	<b>-4.610.329,87</b>	<b>-1.647.488,44</b>	<b>-6.540.790,73</b>	<b>282.972,42</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-6.271.919,38</b>	<b>-4.624.976,54</b>	<b>-1.646.942,84</b>	<b>-6.606.334,13</b>	<b>334.414,75</b>
<b>5111 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßn.</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	36.824,28	18.651,24	18.173,04	40.375,00	-3.550,72
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	15.102,43	15.293,74	-191,31	14.520,00	582,43
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.058,66	15.361,34	17.697,32	12.130,00	20.928,66
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.019,15	3.819,76	7.199,39	0,00	11.019,15
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	0,00	-1,00	1,00	0,00	0,00
Anderer aktivierte Eigenleistungen	4.019,94	39.240,00	-35.220,06	62.100,00	-58.080,06
Sonstige laufende Erträge	17.937,76	76.047,38	-58.109,62	1.639,81	16.297,95
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>117.962,22</b>	<b>168.412,46</b>	<b>-50.450,24</b>	<b>130.764,81</b>	<b>-12.802,59</b>
Personalaufwendungen	-1.668.901,56	-2.048.603,87	379.702,31	-1.685.849,59	16.948,03
Versorgungsaufwendungen	-98.476,99	-107.828,29	9.351,30	-82.910,38	-15.566,61
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.052.167,60	-172.327,36	-879.840,24	-69.001,50	-983.166,10
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-16.348,62	-81.330,36	64.981,74	-17.427,04	1.078,42
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-893.977,89	-18.712,24	-875.265,65	-22.900,00	-871.077,89
Sonstige laufende Aufwendungen	-360.058,34	-566.803,39	206.745,05	-749.586,88	389.528,54
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.089.931,00</b>	<b>-2.995.605,51</b>	<b>-1.094.325,49</b>	<b>-2.627.675,39</b>	<b>-1.462.255,61</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.971.968,78</b>	<b>-2.827.193,05</b>	<b>-1.144.775,73</b>	<b>-2.496.910,58</b>	<b>-1.475.058,20</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	5.970,99	8.282,01	-2.311,02	37.670,00	-31.699,01
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-4.314,02	4.314,02	-50,00	50,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.970,99</b>	<b>3.967,99</b>	<b>2.003,00</b>	<b>37.620,00</b>	<b>-31.649,01</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.965.997,79</b>	<b>-2.823.225,06</b>	<b>-1.142.772,73</b>	<b>-2.459.290,58</b>	<b>-1.506.707,21</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.965.997,79</b>	<b>-2.823.225,06</b>	<b>-1.142.772,73</b>	<b>-2.459.290,58</b>	<b>-1.506.707,21</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-4.092.670,45</b>	<b>-2.843.799,02</b>	<b>-1.248.871,43</b>	<b>-2.582.289,98</b>	<b>-1.510.380,47</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>5112 Geoinformation</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	64.576,09	91.797,47	-27.221,38	42.700,00	21.876,09
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.376,26	5.974,47	-4.598,21	1.500,00	-123,74
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.047,84	68.977,35	7.070,49	39.130,00	36.917,84
Andere aktivierte Eigenleistungen	106.020,50	96.826,00	9.194,50	63.500,00	42.520,50
Sonstige laufende Erträge	2.422.350,18	530.135,08	1.892.215,10	687.554,88	1.734.795,30
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.670.370,87</b>	<b>799.710,37</b>	<b>1.870.660,50</b>	<b>834.384,88</b>	<b>1.835.985,99</b>
Personalaufwendungen	-1.667.670,32	-1.957.485,55	289.815,23	-1.825.098,08	157.427,76
Versorgungsaufwendungen	-200.471,39	-210.163,22	9.691,83	-190.631,46	-9.839,93
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-40.817,02	-49.484,33	8.667,31	-57.782,00	16.964,98
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-31.763,90	-25.060,65	-6.703,25	-24.573,82	-7.190,08
Sonstige laufende Aufwendungen	-317.643,49	-389.702,61	72.059,12	-319.326,80	1.683,31
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.258.366,12</b>	<b>-2.631.896,36</b>	<b>373.530,24</b>	<b>-2.417.412,16</b>	<b>159.046,04</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>412.004,75</b>	<b>-1.832.185,99</b>	<b>2.244.190,74</b>	<b>-1.583.027,28</b>	<b>1.995.032,03</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>412.004,75</b>	<b>-1.832.185,99</b>	<b>2.244.190,74</b>	<b>-1.583.027,28</b>	<b>1.995.032,03</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>412.004,75</b>	<b>-1.832.185,99</b>	<b>2.244.190,74</b>	<b>-1.583.027,28</b>	<b>1.995.032,03</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>402.212,43</b>	<b>-1.787.048,78</b>	<b>2.189.261,21</b>	<b>-1.629.196,14</b>	<b>2.031.408,57</b>
<b>5113 Grundstückswertermittlung</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	14.002,01	14.298,63	-296,62	22.300,00	-8.297,99
Privatrechtliche Leistungsentgelte	837,82	1.167,47	-329,65	100,00	737,82
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	250,82	11.749,18	0,00	12.000,00
Sonstige laufende Erträge	3.289,30	461,12	2.828,18	376,92	2.912,38
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.129,13</b>	<b>16.178,04</b>	<b>13.951,09</b>	<b>22.776,92</b>	<b>7.352,21</b>
Personalaufwendungen	-318.207,76	-340.066,04	21.858,28	-362.546,12	44.338,36
Versorgungsaufwendungen	-4.220,60	-4.383,46	162,86	-4.269,04	48,44
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-97,45	-3.045,59	2.948,14	-278,00	180,55
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-404,12	-406,06	1,94	-406,08	1,96
Sonstige laufende Aufwendungen	-20.192,83	-32.380,01	12.187,18	-34.845,20	14.652,37
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-343.122,76</b>	<b>-380.281,16</b>	<b>37.158,40</b>	<b>-402.344,44</b>	<b>59.221,68</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-312.993,63</b>	<b>-364.103,12</b>	<b>51.109,49</b>	<b>-379.567,52</b>	<b>66.573,89</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-312.993,63</b>	<b>-364.103,12</b>	<b>51.109,49</b>	<b>-379.567,52</b>	<b>66.573,89</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-312.993,63</b>	<b>-364.103,12</b>	<b>51.109,49</b>	<b>-379.567,52</b>	<b>66.573,89</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-324.190,03</b>	<b>-365.923,32</b>	<b>41.733,29</b>	<b>-390.641,76</b>	<b>66.451,73</b>
<b>5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	713.732,79	333.678,40	380.054,39	0,00	713.732,79
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25,53	35.602,77	-35.577,24	0,00	25,53
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	368,85	-368,85	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	128.962,89	15.800,61	113.162,28	278,00	128.684,89
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>842.721,21</b>	<b>385.450,63</b>	<b>457.270,58</b>	<b>278,00</b>	<b>842.443,21</b>
Personalaufwendungen	-233.789,36	-386.102,63	152.313,27	-444.867,00	211.077,64
Versorgungsaufwendungen	-75.968,04	-34.156,64	-41.811,40	-91.708,00	15.739,96
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-103.404,45	-8.008,66	-95.395,79	-11.950,00	-91.454,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-121,00	-123,00	2,00	-243,00	122,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-49.022,41	-516.668,10	467.645,69	-65.700,00	16.677,59
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-462.305,26</b>	<b>-945.059,03</b>	<b>482.753,77</b>	<b>-614.468,00</b>	<b>152.162,74</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>380.415,95</b>	<b>-559.608,40</b>	<b>940.024,35</b>	<b>-614.190,00</b>	<b>994.605,95</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-5.009,66	-2.408,09	-2.601,57	0,00	-5.009,66
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.009,66</b>	<b>-2.408,09</b>	<b>-2.601,57</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.009,66</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>375.406,29</b>	<b>-562.016,49</b>	<b>937.422,78</b>	<b>-614.190,00</b>	<b>989.596,29</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	6.087.806,57	-6.087.806,57	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	-940.304,94	0,00	-940.304,94	0,00	-940.304,94
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-940.304,94</b>	<b>6.087.806,57</b>	<b>-7.028.111,51</b>	<b>0,00</b>	<b>-940.304,94</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-564.898,65</b>	<b>5.525.790,08</b>	<b>-6.090.688,73</b>	<b>-614.190,00</b>	<b>49.291,35</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-580.616,50</b>	<b>5.521.856,50</b>	<b>-6.102.473,00</b>	<b>-629.399,00</b>	<b>48.782,50</b>
<b>5211 Bau- und Grundstücksordnung</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	692.973,11	565.742,10	127.231,01	582.600,00	110.373,11
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13,71	515,51	-501,80	0,00	13,71
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54,09	57.713,24	-57.659,15	115.000,00	-114.945,91
Sonstige laufende Erträge	9.603,34	65.314,37	-55.711,03	16.165,60	-6.562,26
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>702.644,25</b>	<b>689.285,22</b>	<b>13.359,03</b>	<b>713.765,60</b>	<b>-11.121,35</b>
Personalaufwendungen	-1.096.678,04	-773.607,73	-323.070,31	-1.188.193,20	91.515,16
Versorgungsaufwendungen	-40.797,90	-34.085,50	-6.712,40	-54.530,80	13.732,90
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-91.971,11	-100.004,15	8.033,04	-116.975,00	25.003,89
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.560,79	-14.770,32	11.209,53	-5.036,80	1.476,01
Sonstige laufende Aufwendungen	-115.202,24	-157.564,67	42.362,43	-152.305,00	37.102,76
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.348.210,08</b>	<b>-1.080.032,37</b>	<b>-268.177,71</b>	<b>-1.517.040,80</b>	<b>168.830,72</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-645.565,83</b>	<b>-390.747,15</b>	<b>-254.818,68</b>	<b>-803.275,20</b>	<b>157.709,37</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-645.565,83</b>	<b>-390.747,15</b>	<b>-254.818,68</b>	<b>-803.275,20</b>	<b>157.709,37</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-645.565,83</b>	<b>-390.747,15</b>	<b>-254.818,68</b>	<b>-803.275,20</b>	<b>157.709,37</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-670.906,03</b>	<b>-402.275,69</b>	<b>-268.630,34</b>	<b>-824.150,70</b>	<b>153.244,67</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>5221 Wohnungsbauförderung</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.523,06	5.803,12	-1.280,06	6.500,00	-1.976,94
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.856,44	8.829,22	-2.972,78	8.040,00	-2.183,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63,13	368,85	-305,72	0,00	63,13
Sonstige laufende Erträge	24.075,49	19.896,22	4.179,27	886,00	23.189,49
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.518,12</b>	<b>34.897,41</b>	<b>-379,29</b>	<b>15.426,00</b>	<b>19.092,12</b>
Personalaufwendungen	-91.087,38	-88.687,18	-2.400,20	-172.136,00	81.048,62
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.498,15	3.498,15	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-24.034,00	-24.034,00	0,00	-24.034,00	0,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-87.475,82	-92.466,18	4.990,36	-94.000,00	6.524,18
Sonstige laufende Aufwendungen	-7.691,11	-265.808,84	258.117,73	-9.451,00	1.759,89
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-210.288,31</b>	<b>-474.494,35</b>	<b>264.206,04</b>	<b>-299.621,00</b>	<b>89.332,69</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-175.770,19</b>	<b>-439.596,94</b>	<b>263.826,75</b>	<b>-284.195,00</b>	<b>108.424,81</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	58.283,28	73.933,72	-15.650,44	70.860,00	-12.576,72
<b>Finanzergebnis</b>	<b>58.283,28</b>	<b>73.933,72</b>	<b>-15.650,44</b>	<b>70.860,00</b>	<b>-12.576,72</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-117.486,91</b>	<b>-365.663,22</b>	<b>248.176,31</b>	<b>-213.335,00</b>	<b>95.848,09</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-117.486,91</b>	<b>-365.663,22</b>	<b>248.176,31</b>	<b>-213.335,00</b>	<b>95.848,09</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-132.193,97</b>	<b>-366.734,59</b>	<b>234.540,62</b>	<b>-228.044,00</b>	<b>95.850,03</b>
<b>Produkt: 5222 Mietspiegel</b>					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.868,00	5.682,01	-3.814,01	1.000,00	868,00
Sonstige laufende Erträge	1.171,33	2.342,65	-1.171,32	20,46	1.150,87
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.039,33</b>	<b>8.024,66</b>	<b>-4.985,33</b>	<b>1.020,46</b>	<b>2.018,87</b>
Personalaufwendungen	-19.339,75	-21.079,30	1.739,55	-18.809,22	-530,53
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.038,02	-1.618,40	580,38	-2.313,56	1.275,54
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-2,06	2,06	-2,04	2,04
Sonstige laufende Aufwendungen	-3.190,61	-3.880,81	690,20	-7.699,10	4.508,49
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.568,38</b>	<b>-26.580,57</b>	<b>3.012,19</b>	<b>-28.823,92</b>	<b>5.255,54</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.529,05</b>	<b>-18.555,91</b>	<b>-1.973,14</b>	<b>-27.803,46</b>	<b>7.274,41</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.529,05</b>	<b>-18.555,91</b>	<b>-1.973,14</b>	<b>-27.803,46</b>	<b>7.274,41</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-20.529,05</b>	<b>-18.555,91</b>	<b>-1.973,14</b>	<b>-27.803,46</b>	<b>7.274,41</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-18.005,43</b>	<b>-12.757,47</b>	<b>-5.247,96</b>	<b>-24.944,16</b>	<b>6.938,73</b>
<b>5231 Denkmalschutz und -pflege</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	143.083,40	182.476,05	-39.392,65	175.685,00	-32.601,60
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	5.596,94	2.584,95	3.011,99	630,00	4.966,94
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5,91	670,17	-664,26	0,00	5,91
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	551,43	-551,43	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.806,06	9.400,00	-7.593,94	27.900,00	-26.093,94
Sonstige laufende Erträge	4.920,25	10.804,66	-5.884,41	188,34	4.731,91
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>155.412,56</b>	<b>206.487,26</b>	<b>-51.074,70</b>	<b>204.403,34</b>	<b>-48.990,78</b>
Personalaufwendungen	-188.615,81	-255.927,76	67.311,95	-204.899,11	16.283,30
Versorgungsaufwendungen	-17.585,27	-21.191,35	3.606,08	-15.696,30	-1.888,97
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16.938,05	-28.123,46	11.185,41	-56.110,50	39.172,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-18.144,09	-19.143,28	999,19	-33.989,64	15.845,55
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-159.047,48	-440.952,52	281.905,04	-164.000,00	4.952,52
Sonstige laufende Aufwendungen	-19.572,15	-43.498,97	23.926,82	-21.936,12	2.363,97
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-419.902,85</b>	<b>-808.837,34</b>	<b>388.934,49</b>	<b>-496.631,67</b>	<b>76.728,82</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-264.490,29</b>	<b>-602.350,08</b>	<b>337.859,79</b>	<b>-292.228,33</b>	<b>27.738,04</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-264.490,29</b>	<b>-602.350,08</b>	<b>337.859,79</b>	<b>-292.228,33</b>	<b>27.738,04</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-264.490,29</b>	<b>-602.350,08</b>	<b>337.859,79</b>	<b>-292.228,33</b>	<b>27.738,04</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-286.120,69</b>	<b>-604.066,67</b>	<b>317.945,98</b>	<b>-314.080,48</b>	<b>27.959,79</b>
<b>5374 Abfallrecht</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	17,41	42,41	-25,00	17,45	-0,04
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	16.671,46	13.920,83	2.750,63	9.000,00	7.671,46
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,29	7,99	4,30	0,00	12,29
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.647,95	3.707,52	2.940,43	2.000,00	4.647,95
Sonstige laufende Erträge	14.521,57	13.711,69	809,88	7.154,66	7.366,91
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.870,68</b>	<b>31.390,44</b>	<b>6.480,24</b>	<b>18.172,11</b>	<b>19.698,57</b>
Personalaufwendungen	-104.759,08	-158.369,32	53.610,24	-121.694,94	16.935,86
Versorgungsaufwendungen	-36.577,19	-35.508,68	-1.068,51	-35.052,57	-1.524,62
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.170,02	-11.333,39	5.163,37	-14.081,00	7.910,98
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-24,29	-49,14	24,85	-24,35	0,06
Sonstige laufende Aufwendungen	-18.029,38	-17.270,93	-758,45	-13.835,10	-4.194,28
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-165.559,96</b>	<b>-222.531,46</b>	<b>56.971,50</b>	<b>-184.687,96</b>	<b>19.128,00</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-127.689,28</b>	<b>-191.141,02</b>	<b>63.451,74</b>	<b>-166.515,85</b>	<b>38.826,57</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-127.689,28</b>	<b>-191.141,02</b>	<b>63.451,74</b>	<b>-166.515,85</b>	<b>38.826,57</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-127.689,28</b>	<b>-191.141,02</b>	<b>63.451,74</b>	<b>-166.515,85</b>	<b>38.826,57</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-128.741,42</b>	<b>-191.869,95</b>	<b>63.128,53</b>	<b>-168.793,21</b>	<b>40.051,79</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>5411 Gemeindestraßen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	574.791,84	880.709,65	-305.917,81	968.901,60	-394.109,76
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	983.046,74	966.679,70	16.367,04	1.062.059,60	-79.012,86
Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.926,84	11.884,96	71.041,88	14.720,00	68.206,84
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.226,97	100.100,46	-51.873,49	43.050,00	5.176,97
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-11.180,46	-12.097,81	917,35	0,00	-11.180,46
Andere aktivierte Eigenleistungen	406.805,99	398.431,16	8.374,83	337.660,60	69.145,39
Sonstige laufende Erträge	6.253.222,39	2.550.493,81	3.702.728,58	5.738.139,66	515.082,73
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.337.840,31</b>	<b>4.896.201,93</b>	<b>3.441.638,38</b>	<b>8.164.531,46</b>	<b>173.308,85</b>
Personalaufwendungen	-3.053.838,49	-3.410.676,65	356.838,16	-3.403.095,74	349.257,25
Versorgungsaufwendungen	-258.853,98	-255.683,87	-3.170,11	-285.460,52	26.606,54
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.542.704,83	-6.552.382,04	-990.322,79	-8.388.522,10	845.817,27
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-8.576.050,37	-8.494.696,64	-81.353,73	-8.971.472,90	395.422,53
Sonstige laufende Aufwendungen	-619.648,01	-499.509,22	-120.138,79	-428.319,80	-191.328,21
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.051.095,68</b>	<b>-19.212.948,42</b>	<b>-838.147,26</b>	<b>-21.476.871,06</b>	<b>1.425.775,38</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.713.255,37</b>	<b>-14.316.746,49</b>	<b>2.603.491,12</b>	<b>-13.312.339,60</b>	<b>1.599.084,23</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	578,47	2.754,58	-2.176,11	7.000,00	-6.421,53
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-11.163,73	-10.531,25	-632,48	-20.000,00	8.836,27
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-10.585,26</b>	<b>-7.776,67</b>	<b>-2.808,59</b>	<b>-13.000,00</b>	<b>2.414,74</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.723.840,63</b>	<b>-14.324.523,16</b>	<b>2.600.682,53</b>	<b>-13.325.339,60</b>	<b>1.601.498,97</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.723.840,63</b>	<b>-14.324.523,16</b>	<b>2.600.682,53</b>	<b>-13.325.339,60</b>	<b>1.601.498,97</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-12.088.317,12</b>	<b>-14.549.769,50</b>	<b>2.461.452,38</b>	<b>-13.673.407,20</b>	<b>1.585.090,08</b>
<b>5421 Kreisstraßen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	1.102.026,15	1.231.953,04	-129.926,89	1.227.491,80	-125.465,65
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	49.463,93	49.843,53	-379,60	48.767,80	696,13
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.427,26	2.785,51	16.641,75	3.450,00	15.977,26
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.710,93	21.115,31	-10.404,38	7.995,00	2.715,93
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-2.792,89	-2.748,44	-44,45	0,00	-2.792,89
Andere aktivierte Eigenleistungen	69.475,45	72.605,08	-3.129,63	62.975,28	6.500,17
Sonstige laufende Erträge	857.733,42	363.896,71	493.836,71	798.933,32	58.800,10
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.106.044,25</b>	<b>1.739.450,74</b>	<b>366.593,51</b>	<b>2.149.613,20</b>	<b>-43.568,95</b>
Personalaufwendungen	-492.753,73	-542.462,98	49.709,25	-549.535,86	56.782,13
Versorgungsaufwendungen	-35.170,60	-34.946,56	-224,04	-39.453,87	4.283,27
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.216.030,02	-1.362.658,59	146.628,57	-1.719.891,00	503.860,98
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.208.192,92	-1.218.668,36	10.475,44	-1.218.230,94	10.038,02
Sonstige laufende Aufwendungen	-71.767,63	-71.933,83	166,20	-62.217,00	-9.550,63
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.023.914,90</b>	<b>-3.230.670,32</b>	<b>206.755,42</b>	<b>-3.589.328,67</b>	<b>565.413,77</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-917.870,65</b>	<b>-1.491.219,58</b>	<b>573.348,93</b>	<b>-1.439.715,47</b>	<b>521.844,82</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-215,51	-344,63	129,12	0,00	-215,51
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-215,51</b>	<b>-344,63</b>	<b>129,12</b>	<b>0,00</b>	<b>-215,51</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-918.086,16</b>	<b>-1.491.564,21</b>	<b>573.478,05</b>	<b>-1.439.715,47</b>	<b>521.629,31</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-918.086,16</b>	<b>-1.491.564,21</b>	<b>573.478,05</b>	<b>-1.439.715,47</b>	<b>521.629,31</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-990.328,04</b>	<b>-1.532.873,73</b>	<b>542.545,69</b>	<b>-1.507.609,57</b>	<b>517.281,53</b>
<b>5431 Landesstraßen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	41.700,31	48.467,47	-6.767,16	48.398,80	-6.698,49
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	16.241,33	18.279,55	-2.038,22	35.196,80	-18.955,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.245,53	2.041,27	12.204,26	2.530,00	11.715,53
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.814,37	16.021,86	-8.207,49	6.150,00	1.664,37
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-3.102,78	-2.998,07	-104,71	0,00	-3.102,78
Andere aktivierte Eigenleistungen	52.727,26	53.788,64	-1.061,38	44.555,80	8.171,46
Sonstige laufende Erträge	470.420,72	204.689,62	265.731,10	432.130,03	38.290,69
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>600.046,74</b>	<b>340.290,34</b>	<b>259.756,40</b>	<b>568.961,43</b>	<b>31.085,31</b>
Personalaufwendungen	-400.432,27	-433.367,85	32.935,58	-440.761,13	40.328,86
Versorgungsaufwendungen	-22.509,08	-22.507,77	-1,31	-24.940,65	2.431,57
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-913.793,02	-1.068.042,06	154.249,04	-1.131.247,00	217.453,98
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-580.262,66	-585.734,71	5.472,05	-609.602,31	29.339,65
Sonstige laufende Aufwendungen	-48.500,03	-57.333,91	8.833,88	-48.349,30	-150,73
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.965.497,06</b>	<b>-2.166.986,30</b>	<b>201.489,24</b>	<b>-2.254.900,39</b>	<b>289.403,33</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.365.450,32</b>	<b>-1.826.695,96</b>	<b>461.245,64</b>	<b>-1.685.938,96</b>	<b>320.488,64</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-1.143,31	-191,46	-951,85	0,00	-1.143,31
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.143,31</b>	<b>-191,46</b>	<b>-951,85</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.143,31</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.366.593,63</b>	<b>-1.826.887,42</b>	<b>460.293,79</b>	<b>-1.685.938,96</b>	<b>319.345,33</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.366.593,63</b>	<b>-1.826.887,42</b>	<b>460.293,79</b>	<b>-1.685.938,96</b>	<b>319.345,33</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.454.450,13</b>	<b>-1.888.165,24</b>	<b>433.715,11</b>	<b>-1.776.228,66</b>	<b>321.778,53</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>5441 Bundesstraßen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	906.605,52	1.527.873,84	-621.268,32	1.527.453,80	-620.848,28
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	28.654,02	29.178,28	-524,26	28.457,80	196,22
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.953,76	1.857,06	11.096,70	2.300,00	10.653,76
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.683,10	19.341,00	108.342,10	4.305,00	123.378,10
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-5.581,83	-4.995,02	-586,81	0,00	-5.581,83
Andere aktivierte Eigenleistungen	137.418,30	123.693,61	13.724,69	84.966,32	52.451,98
Sonstige laufende Erträge	868.090,72	421.916,46	446.174,26	722.252,10	145.838,62
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.075.823,59</b>	<b>2.118.865,23</b>	<b>-43.041,64</b>	<b>2.369.735,02</b>	<b>-293.911,43</b>
Personalaufwendungen	-452.474,06	-499.763,15	47.289,09	-503.471,16	50.997,10
Versorgungsaufwendungen	-30.246,46	-27.574,37	-2.672,09	-34.119,36	3.872,90
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.759.680,69	-1.884.234,12	124.553,43	-2.796.745,50	1.037.064,81
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.942.423,54	-2.673.665,64	-268.757,90	-2.124.305,66	-818.117,88
Sonstige laufende Aufwendungen	-475.352,32	-75.613,90	-399.738,42	-61.460,80	-413.891,52
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.660.177,07</b>	<b>-5.160.851,18</b>	<b>-499.325,89</b>	<b>-5.520.102,48</b>	<b>-140.074,59</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.584.353,48</b>	<b>-3.041.985,95</b>	<b>-542.367,53</b>	<b>-3.150.367,46</b>	<b>-433.986,02</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-215,51	-325,47	109,96	0,00	-215,51
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-215,51</b>	<b>-325,47</b>	<b>109,96</b>	<b>0,00</b>	<b>-215,51</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.584.568,99</b>	<b>-3.042.311,42</b>	<b>-542.257,57</b>	<b>-3.150.367,46</b>	<b>-434.201,53</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.584.568,99</b>	<b>-3.042.311,42</b>	<b>-542.257,57</b>	<b>-3.150.367,46</b>	<b>-434.201,53</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-3.677.809,69</b>	<b>-3.113.669,88</b>	<b>-564.139,81</b>	<b>-3.240.332,26</b>	<b>-437.477,43</b>
<b>5461 Parkeinrichtungen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	16.817,00	62.318,00	-45.501,00	71.069,00	-54.252,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	2.944.437,97	1.956.888,49	987.549,48	2.600.000,00	344.437,97
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.601,63	0,00	4.601,63	1.100,00	3.501,63
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.691,40	24.714,87	-1.023,47	25.200,00	-1.508,60
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-6.200,82	-5.393,93	-806,89	0,00	-6.200,82
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.634,60	11.470,60	-2.836,00	3.000,00	5.634,60
Sonstige laufende Erträge	21.072,29	20.827,19	245,10	180,44	20.891,85
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.013.054,07</b>	<b>2.070.825,22</b>	<b>942.228,85</b>	<b>2.700.549,44</b>	<b>312.504,63</b>
Personalaufwendungen	-151.522,48	-161.960,92	10.438,44	-167.609,44	16.086,96
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-581.802,88	-657.697,31	75.894,43	-699.024,40	117.221,52
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-131.879,65	-106.747,09	-25.132,56	-168.287,48	36.407,83
Sonstige laufende Aufwendungen	-16.964,17	-20.795,37	3.831,20	-12.397,60	-4.566,57
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-882.169,18</b>	<b>-947.200,69</b>	<b>65.031,51</b>	<b>-1.047.318,92</b>	<b>165.149,74</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.130.884,89</b>	<b>1.123.624,53</b>	<b>1.007.260,36</b>	<b>1.653.230,52</b>	<b>477.654,37</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.130.884,89</b>	<b>1.123.624,53</b>	<b>1.007.260,36</b>	<b>1.653.230,52</b>	<b>477.654,37</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.130.884,89</b>	<b>1.123.624,53</b>	<b>1.007.260,36</b>	<b>1.653.230,52</b>	<b>477.654,37</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>2.113.300,80</b>	<b>1.112.426,39</b>	<b>1.000.874,41</b>	<b>1.644.091,72</b>	<b>469.209,08</b>
<b>5471 ÖPNV</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	442.858,85	360.197,48	82.661,37	115.000,00	327.858,85
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-2.169,16	-1.747,36	-421,80	0,00	-2.169,16
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.524,70	6.616,21	-91,51	3.800,00	2.724,70
Sonstige laufende Erträge	16.754,72	16.443,71	311,01	10.054,45	6.700,27
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>463.969,11</b>	<b>381.510,04</b>	<b>82.459,07</b>	<b>128.854,45</b>	<b>335.114,66</b>
Personalaufwendungen	-44.165,14	-45.270,11	1.104,97	-50.429,27	6.264,13
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-14.705,59	-20.043,30	5.337,71	-19.985,00	5.279,41
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-745.126,68	-539.851,38	-205.275,30	-35,91	-745.090,77
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-258.562,89	-233.840,96	-24.721,93	-257.000,00	-1.562,89
Sonstige laufende Aufwendungen	-17.343,01	-9.462,73	-7.880,28	-30.951,50	13.608,49
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.079.903,31</b>	<b>-848.468,48</b>	<b>-231.434,83</b>	<b>-358.401,68</b>	<b>-721.501,63</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-615.934,20</b>	<b>-466.958,44</b>	<b>-148.975,76</b>	<b>-229.547,23</b>	<b>-386.386,97</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-134,69	0,00	-134,69	0,00	-134,69
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-134,69</b>	<b>0,00</b>	<b>-134,69</b>	<b>0,00</b>	<b>-134,69</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-616.068,89</b>	<b>-466.958,44</b>	<b>-149.110,45</b>	<b>-229.547,23</b>	<b>-386.521,66</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-616.068,89</b>	<b>-466.958,44</b>	<b>-149.110,45</b>	<b>-229.547,23</b>	<b>-386.521,66</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-618.394,64</b>	<b>-467.976,31</b>	<b>-150.418,33</b>	<b>-229.764,23</b>	<b>-388.630,41</b>
<b>5481 Fähren</b>					
Sonstige laufende Erträge	14.708,40	0,00	14.708,40	0,00	14.708,40
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.708,40</b>	<b>0,00</b>	<b>14.708,40</b>	<b>0,00</b>	<b>14.708,40</b>
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.678,73	-18.852,57	15.173,84	-40.000,00	36.321,27
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-24.949,02	-24.700,00	-249,02	-22.800,00	-2.149,02
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-28.627,75</b>	<b>-43.552,57</b>	<b>14.924,82</b>	<b>-62.800,00</b>	<b>34.172,25</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.919,35</b>	<b>-43.552,57</b>	<b>29.633,22</b>	<b>-62.800,00</b>	<b>48.880,65</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.919,35</b>	<b>-43.552,57</b>	<b>29.633,22</b>	<b>-62.800,00</b>	<b>48.880,65</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.919,35</b>	<b>-43.552,57</b>	<b>29.633,22</b>	<b>-62.800,00</b>	<b>48.880,65</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-13.919,35</b>	<b>-43.552,57</b>	<b>29.633,22</b>	<b>-62.800,00</b>	<b>48.880,65</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>5511 Öffentliches Grün</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	231.685,56	115.255,50	116.430,06	152.298,00	79.387,56
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	245,00	-245,00	50.000,00	-50.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.539,26	24.756,42	232.782,84	160.000,00	97.539,26
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	65.532,00	-65.532,00	50.000,00	-50.000,00
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>489.224,82</b>	<b>205.788,92</b>	<b>283.435,90</b>	<b>412.298,00</b>	<b>76.926,82</b>
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.602.384,26	-5.932.551,50	-669.832,76	-6.620.600,00	18.215,74
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-156.088,06	-660,00	-155.428,06	-156.496,00	407,94
Sonstige laufende Aufwendungen	-701.625,46	-2.884,36	-698.741,10	-1.600,00	-700.025,46
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.460.097,78</b>	<b>-5.936.095,86</b>	<b>-1.524.001,92</b>	<b>-6.778.696,00</b>	<b>-681.401,78</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.970.872,96</b>	<b>-5.730.306,94</b>	<b>-1.240.566,02</b>	<b>-6.366.398,00</b>	<b>-604.474,96</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.970.872,96</b>	<b>-5.730.306,94</b>	<b>-1.240.566,02</b>	<b>-6.366.398,00</b>	<b>-604.474,96</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.970.872,96</b>	<b>-5.730.306,94</b>	<b>-1.240.566,02</b>	<b>-6.366.398,00</b>	<b>-604.474,96</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-6.970.872,96</b>	<b>-5.730.306,94</b>	<b>-1.240.566,02</b>	<b>-6.366.398,00</b>	<b>-604.474,96</b>
<b>5521 Gewässerunterhaltung</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	0,00	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.256,57	5.475,94	174.780,63	80.000,00	100.256,57
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	0,00	20.000,00	9.000,00	11.000,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	395.677,70	354.938,70	40.739,00	241.200,00	154.477,70
Sonstige laufende Erträge	7.867,12	33.343,69	-25.476,57	270,00	7.597,12
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>603.801,39</b>	<b>393.758,33</b>	<b>210.043,06</b>	<b>345.470,00</b>	<b>258.331,39</b>
Personalaufwendungen	-275.126,39	-301.127,73	26.001,34	-277.919,40	2.793,01
Versorgungsaufwendungen	-14.068,24	-5.123,53	-8.944,71	-13.404,60	-663,64
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-209.219,01	-155.125,47	-54.093,54	-414.520,00	205.300,99
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9.784,49	-9.842,52	58,03	-66.367,80	56.583,31
Sonstige laufende Aufwendungen	-40.977,26	-59.974,29	18.997,03	-60.344,00	19.366,74
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-549.175,39</b>	<b>-531.193,54</b>	<b>-17.981,85</b>	<b>-832.555,80</b>	<b>283.380,41</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.626,00</b>	<b>-137.435,21</b>	<b>192.061,21</b>	<b>-487.085,80</b>	<b>541.711,80</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>54.626,00</b>	<b>-137.435,21</b>	<b>192.061,21</b>	<b>-487.085,80</b>	<b>541.711,80</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>54.626,00</b>	<b>-137.435,21</b>	<b>192.061,21</b>	<b>-487.085,80</b>	<b>541.711,80</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>50.994,62</b>	<b>-141.455,34</b>	<b>192.449,96</b>	<b>-488.063,80</b>	<b>539.058,42</b>
<b>5522 Gewässeraufsicht u. Bodenschutz</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	17,41	42,41	-25,00	17,45	-0,04
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	6.562,91	5.378,71	1.184,20	4.000,00	2.562,91
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,27	7,99	0,28	0,00	8,27
Sonstige laufende Erträge	4.330,85	3.443,98	886,87	451,82	3.879,03
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.919,44</b>	<b>8.873,09</b>	<b>2.046,35</b>	<b>4.669,27</b>	<b>6.250,17</b>
Personalaufwendungen	-188.938,45	-209.413,39	20.474,94	-230.834,20	41.895,75
Versorgungsaufwendungen	-24.619,38	-41.486,09	16.866,71	-45.231,43	20.612,05
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-106,85	-193,00	86,15	-1.261,00	1.154,15
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-24,29	-49,14	24,85	-24,35	0,06
Sonstige laufende Aufwendungen	-22.117,06	-24.404,69	2.287,63	-44.118,10	22.001,04
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-235.806,03</b>	<b>-275.546,31</b>	<b>39.740,28</b>	<b>-321.469,08</b>	<b>85.663,05</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-224.886,59</b>	<b>-266.673,22</b>	<b>41.786,63</b>	<b>-316.799,81</b>	<b>91.913,22</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-224.886,59</b>	<b>-266.673,22</b>	<b>41.786,63</b>	<b>-316.799,81</b>	<b>91.913,22</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-224.886,59</b>	<b>-266.673,22</b>	<b>41.786,63</b>	<b>-316.799,81</b>	<b>91.913,22</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-226.058,01</b>	<b>-267.914,42</b>	<b>41.856,41</b>	<b>-320.555,17</b>	<b>94.497,16</b>
<b>5541 Naturschutz/Landschaftspflege</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	17,41	7.063,41	-7.046,00	1.017,45	-1.000,04
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	5.926,41	5.272,75	653,66	2.000,00	3.926,41
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7,99	-7,99	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.560,00	629,10	6.930,90	0,00	7.560,00
Sonstige laufende Erträge	729,65	362,51	367,14	1.265,82	-536,17
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.233,47</b>	<b>13.335,76</b>	<b>897,71</b>	<b>4.283,27</b>	<b>9.950,20</b>
Personalaufwendungen	-197.726,81	-257.379,39	59.652,58	-245.747,20	48.020,39
Versorgungsaufwendungen	0,00	-213,48	213,48	-210,43	210,43
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-122,78	-940,99	818,21	-10.861,00	10.738,22
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-24,29	-49,14	24,85	-1.024,35	1.000,06
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-360,00	-629,10	269,10	0,00	-360,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-20.268,26	-25.433,67	5.165,41	-28.243,10	7.974,84
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-218.502,14</b>	<b>-284.645,77</b>	<b>66.143,63</b>	<b>-286.086,08</b>	<b>67.583,94</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-204.268,67</b>	<b>-271.310,01</b>	<b>67.041,34</b>	<b>-281.802,81</b>	<b>77.534,14</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-204.268,67</b>	<b>-271.310,01</b>	<b>67.041,34</b>	<b>-281.802,81</b>	<b>77.534,14</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-204.268,67</b>	<b>-271.310,01</b>	<b>67.041,34</b>	<b>-281.802,81</b>	<b>77.534,14</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-212.640,09</b>	<b>-272.333,06</b>	<b>59.692,97</b>	<b>-284.458,17</b>	<b>71.818,08</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>5551 Kommunalen Forstbetrieb</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	49.769,55	4.647,85	45.121,70	4.056,00	45.713,55
Privatrechtliche Leistungsentgelte	830.971,46	1.225.829,35	-394.857,89	825.550,00	5.421,46
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.833,21	139.041,64	-73.208,43	62.150,00	3.683,21
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	-50.899,00	-91.603,00	40.704,00	0,00	-50.899,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	540,08	662,86	-122,78	900,00	-359,92
Sonstige laufende Erträge	122.103,36	18.485,18	103.618,18	90.571,04	31.532,32
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.018.318,66</b>	<b>1.297.063,88</b>	<b>-278.745,22</b>	<b>983.227,04</b>	<b>35.091,62</b>
Personalaufwendungen	-632.813,39	-718.959,88	86.146,49	-681.465,02	48.651,63
Versorgungsaufwendungen	-73.155,09	-79.812,65	6.657,56	-76.180,10	3.025,01
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-405.808,25	-921.164,83	515.356,58	-463.695,00	57.886,75
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-136.222,93	-137.773,02	1.550,09	-137.503,22	1.280,29
Sonstige laufende Aufwendungen	-56.841,05	-76.326,29	19.485,24	-67.612,00	10.770,95
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.304.840,71</b>	<b>-1.934.036,67</b>	<b>629.195,96</b>	<b>-1.426.455,34</b>	<b>121.614,63</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-286.522,05</b>	<b>-636.972,79</b>	<b>350.450,74</b>	<b>-443.228,30</b>	<b>156.706,25</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2.585,83	0,00	2.585,83	0,00	2.585,83
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.585,83</b>	<b>0,00</b>	<b>2.585,83</b>	<b>0,00</b>	<b>2.585,83</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-283.936,22</b>	<b>-636.972,79</b>	<b>353.036,57</b>	<b>-443.228,30</b>	<b>159.292,08</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-283.936,22</b>	<b>-636.972,79</b>	<b>353.036,57</b>	<b>-443.228,30</b>	<b>159.292,08</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-302.504,91</b>	<b>-637.877,34</b>	<b>335.372,43</b>	<b>-469.196,46</b>	<b>166.691,55</b>
<b>5611 Umweltschutzmaßnahmen</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	33.516,02	88.333,04	-54.817,02	21.223,45	12.292,57
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	115,30	0,00	115,30	200,00	-84,70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13,48	650,10	-636,62	0,00	13,48
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-10.452,82	10.452,82	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	9.763,52	2.828,68	6.934,84	484,58	9.278,94
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.408,32</b>	<b>81.359,00</b>	<b>-37.950,68</b>	<b>21.908,03</b>	<b>21.500,29</b>
Personalaufwendungen	-466.861,91	-509.399,63	42.537,72	-524.611,46	57.749,55
Versorgungsaufwendungen	-40.094,18	-38.924,33	-1.169,85	-38.399,69	-1.694,49
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-29.700,56	-18.598,48	-11.102,08	-54.021,00	24.320,44
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-10.175,24	-11.441,11	1.265,87	-9.372,35	-802,89
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	0,00	-30.000,00	30.000,00	-2.300,00	2.300,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-90.686,17	-169.744,48	79.058,31	-165.579,10	74.892,93
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-637.518,06</b>	<b>-778.108,03</b>	<b>140.589,97</b>	<b>-794.283,60</b>	<b>156.765,54</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-594.109,74</b>	<b>-696.749,03</b>	<b>102.639,29</b>	<b>-772.375,57</b>	<b>178.265,83</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-594.109,74</b>	<b>-696.749,03</b>	<b>102.639,29</b>	<b>-772.375,57</b>	<b>178.265,83</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-594.109,74</b>	<b>-696.749,03</b>	<b>102.639,29</b>	<b>-772.375,57</b>	<b>178.265,83</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-622.329,86</b>	<b>-700.877,93</b>	<b>78.548,07</b>	<b>-808.307,73</b>	<b>185.977,87</b>
<b>5711 Kommunale Wirtschaftsförderung</b>					
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	17.500,00	0,00	17.500,00	5.000,00	12.500,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	2.975,00	-2.975,00	3.000,00	-3.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.240,95	4.008,32	232,63	100,00	4.140,95
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.615,39	34.997,83	-6.382,44	25.000,00	3.615,39
Erhöhung/Minderung fertige/unfert. Erzeugnisse	1.026,69	-6.405,31	7.432,00	0,00	1.026,69
Andere aktivierte Eigenleistungen	167.045,92	161.417,00	5.628,92	0,00	167.045,92
Sonstige laufende Erträge	18.119,47	703.251,09	-685.131,62	700.543,00	-682.423,53
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>236.548,42</b>	<b>900.243,93</b>	<b>-663.695,51</b>	<b>733.643,00</b>	<b>-497.094,58</b>
Personalaufwendungen	-672.733,82	-652.764,50	-19.969,32	-584.786,00	-87.947,82
Versorgungsaufwendungen	-58.382,93	-67.601,70	9.218,77	-57.965,00	-417,93
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-126.035,11	-168.505,21	42.470,10	-177.800,00	51.764,89
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-46.132,00	-48.402,97	2.270,97	-46.172,00	40,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-470.476,72	-78.384,99	-392.091,73	-535.600,00	65.123,28
Sonstige laufende Aufwendungen	-224.558,24	-220.748,01	-3.810,23	-232.100,00	7.541,76
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.598.318,82</b>	<b>-1.236.407,38</b>	<b>-361.911,44</b>	<b>-1.634.423,00</b>	<b>36.104,18</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.361.770,40</b>	<b>-336.163,45</b>	<b>-1.025.606,95</b>	<b>-900.780,00</b>	<b>-460.990,40</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-1.930,28	1.930,28	-2.000,00	2.000,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.930,28</b>	<b>1.930,28</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.361.770,40</b>	<b>-338.093,73</b>	<b>-1.023.676,67</b>	<b>-902.780,00</b>	<b>-458.990,40</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.361.770,40</b>	<b>-338.093,73</b>	<b>-1.023.676,67</b>	<b>-902.780,00</b>	<b>-458.990,40</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-1.399.177,37</b>	<b>-360.097,49</b>	<b>-1.039.079,88</b>	<b>-946.252,00</b>	<b>-452.925,37</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>5732 Märkte, Kirmesse (BgA)</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	42.423,86	27.782,33	14.641,53	38.800,00	3.623,86
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,60	0,00	2,60	0,00	2,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.020,05	960,94	59,11	2.000,00	-979,95
Sonstige laufende Erträge	1.561,28	545,48	1.015,80	40,20	1.521,08
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.007,79</b>	<b>29.288,75</b>	<b>15.719,04</b>	<b>40.840,20</b>	<b>4.167,59</b>
Personalaufwendungen	-49.843,04	-58.143,20	8.300,16	-53.658,60	3.815,56
Versorgungsaufwendungen	-7.737,40	-7.471,75	-265,65	-8.142,40	405,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24.569,80	-15.712,22	-8.857,58	-36.470,00	11.900,20
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-272,34	-272,06	-0,28	-272,12	-0,22
Sonstige laufende Aufwendungen	-4.826,05	-4.138,59	-687,46	-6.496,50	1.670,45
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-87.248,63</b>	<b>-85.737,82</b>	<b>-1.510,81</b>	<b>-105.039,62</b>	<b>17.790,99</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.240,84</b>	<b>-56.449,07</b>	<b>14.208,23</b>	<b>-64.199,42</b>	<b>21.958,58</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-42.240,84</b>	<b>-56.449,07</b>	<b>14.208,23</b>	<b>-64.199,42</b>	<b>21.958,58</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-42.240,84</b>	<b>-56.449,07</b>	<b>14.208,23</b>	<b>-64.199,42</b>	<b>21.958,58</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-42.623,04</b>	<b>-56.717,31</b>	<b>14.094,27</b>	<b>-64.301,18</b>	<b>21.678,14</b>
<b>6111 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>					
Steuern und ähnliche Abgaben	173.499.891,97	166.037.631,30	7.462.260,67	164.734.800,00	8.765.091,97
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferertrag	14.678.410,00	17.205.546,00	-2.527.136,00	14.677.640,00	770,00
Sonstige laufende Erträge	27.716,39	12.579,75	15.136,64	0,00	27.716,39
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>188.206.018,36</b>	<b>183.255.757,05</b>	<b>4.950.261,31</b>	<b>179.412.440,00</b>	<b>8.793.578,36</b>
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-22.412.487,40	-21.350.389,44	-1.062.097,96	-21.133.890,00	-1.278.597,40
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.687.920,17	-943.186,72	-744.733,45	-1.500.000,00	-187.920,17
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.100.407,57</b>	<b>-22.293.576,16</b>	<b>-1.806.831,41</b>	<b>-22.633.890,00</b>	<b>-1.466.517,57</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>164.105.610,79</b>	<b>160.962.180,89</b>	<b>3.143.429,90</b>	<b>156.778.550,00</b>	<b>7.327.060,79</b>
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-8.734,00	8.734,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.734,00</b>	<b>8.734,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>164.105.610,79</b>	<b>160.953.446,89</b>	<b>3.152.163,90</b>	<b>156.778.550,00</b>	<b>7.327.060,79</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>164.105.610,79</b>	<b>160.953.446,89</b>	<b>3.152.163,90</b>	<b>156.778.550,00</b>	<b>7.327.060,79</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>164.105.610,79</b>	<b>160.953.446,89</b>	<b>3.152.163,90</b>	<b>156.778.550,00</b>	<b>7.327.060,79</b>
<b>6121 Sonst. allg. Finanzwirtschaft</b>					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	104,37	-104,37	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	8.621.414,75	394.524,80	8.226.889,95	8.680.900,00	-59.485,25
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.621.414,75</b>	<b>394.629,17</b>	<b>8.226.785,58</b>	<b>8.680.900,00</b>	<b>-59.485,25</b>
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-92.815,00	-101.860,00	9.045,00	-92.815,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-358.728,32	-171.662,71	-187.065,61	-800,00	-357.928,32
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-451.543,32</b>	<b>-273.522,71</b>	<b>-178.020,61</b>	<b>-93.615,00</b>	<b>-357.928,32</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.169.871,43</b>	<b>121.106,46</b>	<b>8.048.764,97</b>	<b>8.587.285,00</b>	<b>-417.413,57</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3.172.052,89	2.138.554,50	1.033.498,39	3.026.200,00	145.852,89
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-14.561.081,65	-13.180.923,07	-1.380.158,58	-15.040.200,00	479.118,35
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11.389.028,76</b>	<b>-11.042.368,57</b>	<b>-346.660,19</b>	<b>-12.014.000,00</b>	<b>624.971,24</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.219.157,33</b>	<b>-10.921.262,11</b>	<b>7.702.104,78</b>	<b>-3.426.715,00</b>	<b>207.557,67</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.219.157,33</b>	<b>-10.921.262,11</b>	<b>7.702.104,78</b>	<b>-3.426.715,00</b>	<b>207.557,67</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-3.219.157,33</b>	<b>-10.921.262,11</b>	<b>7.702.104,78</b>	<b>-3.426.715,00</b>	<b>207.557,67</b>
<b>6129 Haushaltsw. Sonderbuchungssachverhalte</b>					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	153,00	10,00	143,00	0,00	153,00
Sonstige laufende Erträge	2.692.984,49	1.352.981,48	1.340.003,01	0,00	2.692.984,49
<b>Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.693.137,49</b>	<b>1.352.991,48</b>	<b>1.340.146,01</b>	<b>0,00</b>	<b>2.693.137,49</b>
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-4.287,71	4.287,71	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-6.588,92	-39.273,84	32.684,92	0,00	-6.588,92
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.588,92</b>	<b>-43.561,55</b>	<b>36.972,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.588,92</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.686.548,57</b>	<b>1.309.429,93</b>	<b>1.377.118,64</b>	<b>0,00</b>	<b>2.686.548,57</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.686.548,57</b>	<b>1.309.429,93</b>	<b>1.377.118,64</b>	<b>0,00</b>	<b>2.686.548,57</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.686.548,57</b>	<b>1.309.429,93</b>	<b>1.377.118,64</b>	<b>0,00</b>	<b>2.686.548,57</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>2.686.548,57</b>	<b>1.309.429,93</b>	<b>1.377.118,64</b>	<b>0,00</b>	<b>2.686.548,57</b>
<b>6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen</b>					
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-127.937,23	-61.221,70	-66.715,53	-59.535,00	-68.402,23
Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	-31.579,85	31.579,85	-59.250,00	59.250,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-161.954,16	-162,53	-161.791,63	-165,00	-161.789,16
<b>Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-289.891,39</b>	<b>-92.964,08</b>	<b>-196.927,31</b>	<b>-118.950,00</b>	<b>-170.941,39</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-289.891,39</b>	<b>-92.964,08</b>	<b>-196.927,31</b>	<b>-118.950,00</b>	<b>-170.941,39</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	128.098,76	129.938,15	-1.839,39	134.600,00	-6.501,24
<b>Finanzergebnis</b>	<b>128.098,76</b>	<b>129.938,15</b>	<b>-1.839,39</b>	<b>134.600,00</b>	<b>-6.501,24</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-161.792,63</b>	<b>36.974,07</b>	<b>-198.766,70</b>	<b>15.650,00</b>	<b>-177.442,63</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-161.792,63</b>	<b>36.974,07</b>	<b>-198.766,70</b>	<b>15.650,00</b>	<b>-177.442,63</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>-161.792,63</b>	<b>36.974,07</b>	<b>-198.766,70</b>	<b>15.650,00</b>	<b>-177.442,63</b>



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2012	2011	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	in €	in €
<b>6231 Wirtsch. Untern. ohne Rechtsfähigk. (= EB)</b>					
Sonstige laufende Erträge	0,00	616.211,71	-616.211,71	0,00	0,00
<b>∑ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>616.211,71</b>	<b>-616.211,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>∑ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>616.211,71</b>	<b>-616.211,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>616.211,71</b>	<b>-616.211,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>616.211,71</b>	<b>-616.211,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>616.211,71</b>	<b>-616.211,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6261 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere d. AV</b>					
Sonstige laufende Erträge	7.891.467,14	11.271.112,97	-3.379.645,83	0,00	7.891.467,14
<b>∑ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.891.467,14</b>	<b>11.271.112,97</b>	<b>-3.379.645,83</b>	<b>0,00</b>	<b>7.891.467,14</b>
Sonstige laufende Aufwendungen	-941.585,61	-1.139.400,00	197.814,39	-941.625,00	39,39
<b>∑ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-941.585,61</b>	<b>-1.139.400,00</b>	<b>197.814,39</b>	<b>-941.625,00</b>	<b>39,39</b>
<b>Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.949.881,53</b>	<b>10.131.712,97</b>	<b>-3.181.831,44</b>	<b>-941.625,00</b>	<b>7.891.506,53</b>
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	5.950.000,00	7.200.001,89	-1.250.001,89	5.950.000,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.950.000,00</b>	<b>7.200.001,89</b>	<b>-1.250.001,89</b>	<b>5.950.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.899.881,53</b>	<b>17.331.714,86</b>	<b>-4.431.833,33</b>	<b>5.008.375,00</b>	<b>7.891.506,53</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>12.899.881,53</b>	<b>17.331.714,86</b>	<b>-4.431.833,33</b>	<b>5.008.375,00</b>	<b>7.891.506,53</b>
<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>12.899.881,53</b>	<b>17.331.714,86</b>	<b>-4.431.833,33</b>	<b>5.008.375,00</b>	<b>7.891.506,53</b>



## Rechnungsprüfungsamt

Hausanschrift: Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz  
Postanschrift: Postfach 20 15 51, 56015 Koblenz  
Telefon: 0261 / 129-1452  
Fax.: 0261 / 129-1450  
Email: [rechnungspruefungsamt@stadt.koblenz.de](mailto:rechnungspruefungsamt@stadt.koblenz.de)

